

Musik hören

Diese Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den vielen Facetten des Phänomens Hören in Theorie und Praxis. Hörend werden Antworten auf die Frage nach dem Wesen der Musik gesucht, in unterschiedlichen geografischen, soziokulturellen wie epochalen Kontexten. Dabei werden einzelne Musikstücke detailliert analysiert, andere dienen vor allem der Illustration eines Stils oder einer Epoche.

Klassischen Gehörbildungsaufgaben stellen sich die Studierenden modulbegleitend mit dem Programm Earmaster. Am Ende des Semesters erhalten sie bei erfolgreichem Bestehen ein Earmaster-Zertifikat. Auch ausgewählte Aspekte der Akustik werden im Seminar thematisiert.

Grundlegendes Ziel ist es, zum einen die Hörgewohnheiten herauszufordern, den musikalischen Horizont zu erweitern und im ästhetischen Austausch neue Hörerfahrungen zu ermöglichen, zum anderen diese Erfahrungen einordnen zu können und eine Orientierung und ein musikalisches Verständnis in Geschichte und Gegenwart zu ermöglichen.

Das Modul findet in Teilen als Blended Learning statt. Bei einem totalen Lockdown findet der Unterricht digital synchron statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Eigenständiges Erarbeiten und Auffrischen von musiktheoretischem Wissen, siehe Literatur
- Lesen und Verarbeiten von Fachliteratur
- Erstellen eines Portfolios zu einem musikgeschichtlichen Thema
- Zertifikat im Earmaster-Programm (Mitte Juni)

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf [Zotero](#) gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem [Blog](#) beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMU13.EN/AGa	Noppeney Gabriele	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMU13.EN/BBa	Krebs Mélanie	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	08:00 - 09:45

IAL Fachwissenschaft Musik 1: Instrumentalvorspiel mit Gesang

Im Rahmen einer mündlichen Prüfung werden Teile eines zuvor eingereichten schulmusikalischen Repertoires präsentiert. Die Lieder und Songs werden vorgesungen (FW1.5) und auf dem schulpraktischen Instrument (FW1.6) begleitet. Ausschnitte aus Liedern müssen transponiert und angestimmt werden. Zusätzlich dienen ein in der Vorbereitungszeit einstudiertes Lied und die Harmonisation einer Melodie als Ausgangspunkt für vertiefende musikspezifische und fachwissenschaftliche Fragen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche des Frühlingsemesters statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Die Studierenden sind gebeten, sich diese Woche freizuhalten, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Die Prüfung findet vor Ort statt.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Voraussetzung: FW1.1-FW1.4
- Empfehlung: FW1.5-FW1.6

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung mit Vorbereitungszeit:

- Vortrag ausgewählter Songs/Lieder aus der Repertoireliste
- harmonische Begleitung einer in der Vorbereitungszeit vorgelegten Melodie singen und spielen
- Vortragen eines in der Vorbereitungszeit einstudierten Songs
- Musikspezifische, fachwissenschaftliche Fragen

Moodle

Für weitere Informationen klicken Sie in Teams auf «**Einem Team beitreten oder ...**» unter Ihrer Teamliste, und suchen die Karte «**Mit einem Code am Team teilnehmen**». Der Code lautet: 1o53tff.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMU1A.EN/AGa	Imthurn Gabriel, Christ Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMU1A.EN/BBa	Imthurn Gabriel, Christ Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021		

Bildungswege auf der Sekundarstufe II und ihre Charakteristika – ein forschungsbasierter Zugang

Diese Lehrveranstaltung ist an die IAL 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBc gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden. Für Seminar und IAL muss am Montagnachmittag ein Zeitfenster von 14.00-17.45 Uhr freigehalten werden.

Die Entscheidung für eine nachobligatorische Ausbildung auf Sekundarstufe II stellt ein zentrales Thema auf der Sekundarstufe I dar. Im Rahmen des Moduls «Berufliche Orientierung» des Lehrplans 21 begleiten Sekundarlehrpersonen Jugendliche in diesem Prozess der Entscheidung über eine weiterführende schulische oder berufliche Ausbildung. Damit üben Sekundarlehrpersonen eine zentrale Rolle im Prozess der weiterführenden Bildungswahl und damit auch im weiteren Lebensweg Jugendlicher aus.

Diese Rolle wahrzunehmen erfordert Kenntnisse der nachfolgenden Bildungswege auf Sekundarstufe II: der Berufslehre, der Fachmittelschule (FMS) und des Gymnasiums. Aufgrund der Zulassungskriterien zum PH-Studiengang Sekundarstufe I haben die meisten Studierenden allerdings weder eine Fachmittelschule noch eine Berufslehre besucht. Bekannt sind deshalb oft nur Zuschreibungen aus Medien und Öffentlichkeit wie etwa, dass eine Berufslehre etwas für «praktisch» veranlagte Jugendliche oder die FMS eine Schule für «gescheiterte Gymnasiast/innen» sei.

Um Sie auf Ihre bedeutende Rolle als Sekundarlehr- und Begleitperson von Jugendlichen im Prozess der Entscheidung für eine nachobligatorische Ausbildung vorzubereiten, werden Sie sich in diesem Seminar forschend mit den Eigenheiten und Charakteristika der FMS, der beruflichen Grundbildung und des Gymnasiums auseinandersetzen. Je nach aktueller Lage werden Sie entweder selbst Interviews mit Lehrpersonen und Schüler/innen dieser drei Bildungswege durchführen oder bereits vorhandene Interviewaufnahmen transkribieren, analysieren und theoriegeleitet auswerten.

Im Zentrum steht dabei die Frage, welche Eigenschaften und Qualitäten Schüler/innen und Lehrpersonen der Berufslehre, der FMS und dem Gymnasium zuschreiben, wie sie diese Bildungswege wahrnehmen, und welche zukünftige Sozialisationsumgebung diese Schultypen für Schüler/innen der Sekundarstufe I darstellen.

Im Seminar werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, die als Grundlage sowohl für den Leistungsnachweis dieser Lehrveranstaltung als auch für die daran gekoppelte IAL dienen (z.B. die Erstellung des Interviewleitfadens, Transkriptionsregeln, Datenanalyse etc.).

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Diese Lehrveranstaltung kann nur besucht werden, wenn gleichzeitig die IAL 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBc belegt wird.

Leistungsnachweis

Textlektüre; aktive Mitarbeit alleine und in Gruppen; Durchführung eines Forschungsprojekts in Gruppen (Durchführung Interview evtl., Transkription, Analyse, Präsentation)

Literatur

Kriesi, I. & Leemann, R. J. (2020). Tertiärisierungsdruck – Herausforderungen für das Bildungssystem, den Arbeitsmarkt und das einzelne Individuum. Bern: Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften.

Kuckartz, Udo (2014). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Weinheim: Beltz Juventa.

T. Meyer (2018). Von der Schule ins Erwachsenenleben: Ausbildungs- und Erwerbsverläufe in der Schweiz. Social Change in Switzerland, N° 13. doi:10.22019/SC-2018-00002

Przyborski, Aglaja; Wohlrab-Sahr, Monika (2014). Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. München: Oldenbourg Verlag.

SKBF. (2018). Bildungsbericht Schweiz 2018. Aarau: Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung SKBF.

Bemerkungen:

Über die Details der Durchführung dieser Veranstaltung (digital oder Präsenz) werden Sie rechtzeitig von der Dozentin informiert.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBc	Hafner Sandra	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	14:00 - 15:45

Voranmeldeanlass Konsolidierungsphase für das HS21

Falls Sie beabsichtigen, im **HS21** die Konsolidierungsphase zu absolvieren, müssen Sie sich bereits während der Einschreibephase für das FS21 auf den verbindlichen **Voranmeldeanlass für die Konsolidierungsphase** anmelden! Ab ca. Anfang Juni 2021 können Sie auf dem PraxisPlatzPortal (PPP) einen Praktikumsplatz für das Konsolidierungspraktikum wählen. Hierfür werden Sie per E-Mail eingeladen. Die Anmeldung für das Konsolidierungsseminar und das Mentorat 4 übernimmt das Sekretariat Berufspraktische Studien.

Hinweis: Dieser Voranmeldeanlass für die Konsolidierungsphase wird NICHT mit ECTS kreditiert. Die Angabe der ECTS bezieht sich erst auf das HS21.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Konsolidierungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

ECTS

4.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Abgeschlossenes Bachelorstudium zum Phasenbeginn (nur integrierter Studiengang)
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/AGb	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/BBb	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		

Schulpraktisches Instrumentalspiel (Klavier, Gitarre oder Akkordeon)

Das Begleiten von Liedern ist eine wichtige Aufgabe für Musiklehrerinnen und Musiklehrer. Voraussetzung dazu sind instrumentale Fertigkeiten und Kenntnisse der Harmonielehre. Der Einsatz von stiltypischen Begleittechniken und auf das Unterrichtssetting angepasste Spielweisen unterstützen das gemeinsame Singen und Musizieren.

In den vier Semestern des Moduls werden die individuellen Fertigkeiten auf einem Akkordinstrument (Klavier, Gitarre oder Akkordeon) vertieft. Das Training umfasst auch das schnelle Erfassen von Harmonien über das Gehör und das Spielen von Melodien und Songs «prima vista». Das instrumentale Anleiten von Singsequenzen wird ebenso erlernt, wie das Harmonisieren und Transponieren von Liedern. Das Ziel ist der Aufbau eines für die Sekundarstufe 1 adäquaten Repertoires. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Instrumentalunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet - abgesehen von einem totalen Lockdown - vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten auf einem der Instrumente Klavier, Gitarre oder Akkordeon
- Siehe auch die Empfehlung **Checkup Musik** ([Link](#)) zu Beginn des Studiums

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1a)

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur

Ort/Kursnummer*

Dozierende*

Datum*

Tag*

Zeit*

[Keine Angabe]

0-21FS.P-B-SEK1-FWMU162.EN/a

22.02.2021 - 06.06.2021

Individuelle Arbeitsleistung: Französische Linguistik (Sekundarstufe I, Bachelorphase)

- Form: Schriftliche Arbeit.
- Inhalt: Vertiefung von sprachwissenschaftlichen Themen auf Grundlage der Module FWFR15, FWFR17 (in Absprache mit den Dozierenden). Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Die Abgabe der Arbeit hat im FS 2021 vor dem 30.6.2021 zu erfolgen.
- Umgang der schriftlichen Arbeit: ca.15 Seiten (20000-25000 Zeichen).

- Les participant-e-s maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir faire acquis dans le cadre des modules FWFR15, FWFR17.
- Ils/ elles peuvent représenter par écrit et par oral des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils/ elles peuvent mettre en oeuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
- Ils/ elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

Die Arbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an den Modulen FWFR15, FWFR17.

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen FWFR15, FWFR17 belegt werden.

Literatur

Literaturlisten werden mit den verantwortlichen Dozierenden festgelegt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWFR1B.EN/BBa	Papaloizos Lilli Gwen	22.02.2021 - 05.06.2021		

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Deutsch: Sprachwissenschaft

Art der individuellen Arbeitsleistung

Schriftliche Arbeit

ECTS

3.0

Beschreibung

Sie entwickeln eine Fragestellung zu einem sprachwissenschaftlichen Thema, welches Sie mit einem/einer Dozierenden der Sprachwissenschaft Deutsch vereinbaren. Sie bearbeiten diese Fragestellung schriftlich unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens.

Umfang: Die Arbeit umfasst ca. 15 Seiten bzw. ca. 30'000 Zeichen.

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mind. einer Linguistikveranstaltung aus dem Hauptstudium Fachwissenschaft Deutsch.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWDE1A.EN/BBa	Schmellentin Britz Claudia	22.02.2021 - 05.06.2021		

FW ERG 2A

Wissenschaftliche Seminararbeit. Freie Themenwahl; Kopplung an FW-Module im Master wird empfohlen.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Erfolgreicher Abschluss mindestens eines FW-Moduls im Masterstudiengang

Leistungsnachweis

Seminararbeit, 3 Monate

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FWERG2A.EN/BBa	Mittelbach Matthias	22.02.2021 - 06.06.2021		

Gesunde Ernährung und Nachhaltige Entwicklung

Die Lehrveranstaltung thematisiert die komplexen Zusammenhänge von Ernährungs- und Essgewohnheiten sowie Lebensstilen. Dabei fließen ökologische, ökonomische, soziale und gesundheitliche Aspekte der Ernährung mit ein. Vor allem spielen aktuelle Themen eine Rolle, die insbesondere auf Fragen, die das Jugendalter betreffen, eingehen. So beleuchtet die Lehrveranstaltung fachwissenschaftliche Hintergründe, die im Zusammenhang mit dem Unterricht der Sekundarstufe direkt oder indirekt eine Rolle spielen könnten.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung 1.1

Leistungsnachweis

Präsentation zu einem bestimmten Thema mit schriftlicher Ausarbeitung oder: Schriftliche Leistungsüberprüfung gemäss Entscheidung der Dozierenden

Literatur

Die obligatorische Literatur wird zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Literatur

Elmadfa, I. & Leitzmann, C. (2015). Ernährung des Menschen. 5. Aufl. Stuttgart: Eugen Ulmer.

Kofrányi, E., Wirths, W. & Fröleke, H. (2017). Einführung in die Ernährungslehre. 14. Aufl. Neustadt an der Weinstrasse: Neuer Umschau Buchverlag.

Hoffmann, I., Schneider, K. & Leitzmann, C (Hrsg.) (2011). Ernährungsökologie. Komplexen Herausforderungen integrativ begegnen. München: OEKOM Verlag.

Koerber von, K., Bader, N. & Leitzmann, C. (2017). Conference on "Sustainable food consumption". Wholesome Nutrition: an example for sustainable diet. Proceedings of the Nutrition Society 76, 34-41.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWWAH15.EN/AGa	De Battista Edith	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWWAH15.EN/BBa	De Battista Edith	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	08:00 - 09:45
0-21FS.P-B-SEK1-FWWAH15.EN/BBb	De Battista Edith	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	10:00 - 11:45

Physische Geografie

Wozu brauchen wir den Mond? Weshalb wachsen die Berge nicht in den Himmel? Und warum ist dieser Himmel blau (jedenfalls ab und zu)? – Der Kurs kann nicht auf alle Fragen der Physischen Geografie eine Antwort geben. Auf die hier gestellten aber schon! Der Kurs fokussiert auf Grundlagenwissen zu den Teilbereichen Geosphäre (Entstehung der Erde, plattentektonische Prozesse, Oberflächenprozesse), Atmosphäre (Klimatologie) und Klimazonen.

Ziele:

Sie kennen die grundlegenden endogenen und exogenen Prozesse und Wechselwirkungen, die das System Erde geprägt haben und weiter verändern, insbesondere...

- Sie vermögen die Schlüsselbegriffe aus den Bereichen Plattentektonik, Geomorphologie und Klimatologie zu erläutern und den Prozessen des Systems Erde zuzuordnen.
- Sie erhalten (hoffentlich) einen vertieften Einblick in die «Faszination Erde», in deren Einmaligkeit und Sensibilität.
- Die Erkenntnisse aus dem Kurs ermöglichen Ihnen eine selbständige Vertiefung in einen Teilbereich der behandelten Themen.

Bemerkungen

- Die Veranstaltung findet im Distant Format statt.
- Jede zweite Woche findet eine synchrone Sitzung statt.
- Jeder Theorie-Sitzungs-Woche folgt eine 1-wöchige asynchrone Übungsphase in der eigenständig die vorhergehenden Sachverhalte erarbeitet und verinnerlicht werden.
- Erste synchrone Sitzung: Mittwoch, 03.03.2021; 14:00

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWRZG14.EN/BBa	Franceschi Joel	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	14:00 - 15:45

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 3

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWTTG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Textiles und Technisches Gestalten \(Design & Technik\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Mastermodule FWTTG 2.1/2.2/2.3 müssen erfolgreich absolviert oder belegt sein.

Leistungsnachweis

Interdisziplinäre Projektarbeit mit Prozessportfolio sowie mündlicher Präsentation; näheres siehe Ausführungsbestimmungen Stand 1. September 2020.

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Masterstudium.

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-M-SEK1-FWTTG2A.EN/AGa	Ziller Roman	22.02.2021 - 06.06.2021		

Klassenlehrperson im Fokus

Klassenlehrpersonen fallen in besonderem Masse Aufgaben ausserhalb des Fachunterrichts zu. Sie sehen sich zunehmend mit vielfältigen Herausforderungen an die Gestaltung eines lernförderlichen Schul- und Klassenklimas, hohen Erwartungen bezüglich der Beratung und Unterstützung von Schüler*innen sowie einer aktiven Zusammenarbeit mit Eltern konfrontiert. Das Seminar führt in diese wesentlichen Aufgabenfelder der Klassenlehrperson ein. Wir fragen danach, wie gesellschaftliche Entwicklungen und die veränderten Erwartungen von Berufsverband, Eltern, Schüler*innen oder der Schulleitung die Anforderungen an Klassenlehrpersonen mit formen.

Vor allem gefordert sind kommunikative, kooperative, organisatorische und konzeptionell-planerische Fähigkeiten zur Führung von Klassenteams, zur Zusammenarbeit mit Schulleitungen, Schulsozialarbeiter*innen und externen Partnern oder für die aktive Partizipation an schulischen Gremien. Diese Kompetenzen sowie grundlegende Kenntnisse zu den zentralen Aufgaben und Prinzipien der Qualitätssicherung und -entwicklung auf Unterrichts- und Schulebene sind für zukünftige Klassenlehrpersonen an Sekundarschulen von Bedeutung und werden im Rahmen des Seminars vermittelt und diskutiert.

Die Entwicklung und Gestaltung eines lernförderlichen Klassenklimas stellt gerade für Klassenlehrpersonen mit Blick auf gesellschaftliche Problematiken wie Mobbing, Sexting oder Extremismus, welche vor der Schule nicht Halt machen, eine schwierige Aufgabe dar. Es sind die Fähigkeiten im personalen und sozial-kommunikativen Bereich sowie Wissen über Peer-Group-Dynamiken und Rollenkonflikte von Heranwachsenden erforderlich. Möglichkeiten zur Gestaltung von Klassenstunden, Gesichtspunkte zur Planung und Durchführung ausserschulischer Anlässe können dazu beitragen, auf Klassenebene konstruktiv zu intervenieren oder präventiv eine positive Kooperationskultur in der Klasse zu fördern.

Als angehende Klassenlehrperson an Sekundarschulen erwerben Sie grundlegende Kenntnisse zu Beratung und Unterstützung von Schüler*innen in einer zunehmend individualisierten, pluralisierten und komplexen Gesellschaft. Ferner lernen Sie verständigungs- und lösungsorientierte Wege der Zusammenarbeit mit Eltern kennen und reflektieren deren Chancen und Grenzen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

aktive Mitarbeit; Gruppenprojekt „Zusammenarbeit mit Eltern/Erziehungsverantwortlichen“ (bis KW18); Erkundungsauftrag „Porträt einer Klassenlehrperson“ (bis KW 20)

Literatur

- De Boni, Michael/Lauper, Esther (2017). Ausgeflaut? –Jugendliche führen. Bern: hep-Verlag.
- Friedrichs Birte und Schubert, Nele (2013). Das Klassenlehrer-Buch für die Sekundarstufe. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.
- Keller-Schneider, Manuela (2018). Impulse zum Berufseinstieg von Lehrpersonen. Grundlagen – Erfahrungsberichte –Reflexionsinstrumente. Bern: hep-Verlag
- Klein, Kerstin (2006). KlassenlehrerIn sein. Das Handbuch. Tipps, Strategien, Praxishilfen. Mülheim a. d. R.: Verlag an der Ruhr.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-EWKL21.EN/BBa	Weller Bettina	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	14:00 - 15:45
0-21FS.P-M-SEK1-EWKL21.EN/BBb	Weller Bettina	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	16:00 - 17:45
0-21FS.P-M-SEK1-EWKL21.EN/BBc	Weller Bettina	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	12:00 - 13:45

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung I (Kultur und Gesellschaft sowie Individuum und Lebenslauf)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWV2A des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer mündlichen Prüfung von 60 Minuten Dauer. Sie wird bei zwei der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren abgelegt (Schulpädagogik, Pädagogische Psychologie, Bildungssoziologie).

Die gewählten Professuren unterscheiden sich von jener der IAL EWV2B.

Falls Sie die mündliche Prüfung bei den Professuren Bildungssoziologie und Pädagogische Psychologie ablegen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei den beiden Professuren belegt wird.

Leistungsnachweis

60 Min. mündliche Prüfung (Professur Bildungssoziologie und Professur Pädagogische Psychologie). Nähere Infos unter: <http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-M-SEK1-EWV2A.EN/AGb	Düggeli Albert, Leemann Regula Julia	22.02.2021 - 05.06.2021		

IAL Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft - Vertiefung

Die individuelle Arbeitsleistung in Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft (Vertiefung) besteht aus einer schriftlichen Prüfung bzw. aus einer schriftlichen Prüfung und einem mündlichen Gespräch über die Gesamtheit der Didaktik des Unterrichts in Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde). Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden im Lauf des FS 21 rechtzeitig informiert bzw. weitere Informationen befinden sich auf Moodle.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abschluss der Bachelorphase. Besuch aller FD-Module der Bachelor-Phase (FDERG1.1 - 1.6)

Pandemiebedingt findet die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FDERG2A.EN/BBa	Franceschini Stefano	22.02.2021 - 06.06.2021		

Politisch korrekte Sprache: linguistische Betrachtungen zur sprachlichen Diskriminierung

Das Thema der political correctness hat viele Berührungspunkte mit der Sprache, sei dies bei der sprachlichen Sichtbarkeit der verschiedenen Geschlechter oder bei der Bezeichnung von Personen aufgrund von physischen oder psychischen Merkmalen. Die politische Korrektheit wird in einem vielstimmigen Diskurs mit akademischen, journalistischen und alltagstheoretischen Beiträgen verhandelt. Auf viele der diskutierten Fragen mit einem Bezug zur Sprache hat die Linguistik Antworten oder kann zumindest den Kontext beleuchten (diachron und synchron). Im Seminar werden diese Antworten und Kontexte – in Abgrenzung zum oft mit Emotionen aufgeladenen allgemeinen Diskurs – im Rahmen einer rein sachlichen Auseinandersetzung mit dem Thema behandelt. Zudem wird ihre Bedeutung für die schulische Praxis in den Blick genommen.

Die Veranstaltung findet **voraussichtlich** im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung: abgeschlossenes Grundstudium

Empfohlen wird zudem der vorgängige Besuch des Seminars «Erweiterung Linguistik» (FWDE 1.5)

Leistungsnachweis

Präsentation eines Aspekts zum Thema

Literatur

Kotthoff, Helga und Spencer-Oatey, Helen (Hrsg.) (2009): Handbook of intercultural communication. Berlin/New York: Mouton de Gruyter. (= Handbooks of applied linguistics 7).

Nübling, Damaris und Kotthoff, Helga (2018): Genderlinguistik. Eine Einführung in Sprache, Gespräch und Geschlecht. Tübingen: Narr. (= narr studienbücher).

Spiess, Constanze und Reisigl, Martin (Hrsg.) (2017): Sprache und Geschlecht. Band 1: Sprachpolitiken und Grammatik. (= Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 90).

Stefanowitsch, Anatol (2018): Eine Frage der Moral. Warum wir politisch korrekte Sprache brauchen. Berlin: Duden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWDE17.EN/AGa	Mezger Res	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	18:15 - 20:00

Schriftliche Prüfung Fachdidaktik WAH: Kompetenzorientierung und -förderung

Schriftliche Leistungsüberprüfung zu einer vorgegebenen Thematik aus den Modulen FD WAH 2.1 und 2.3.

ECTS

3.0

Die schriftliche Prüfung (3h) bezieht sich im aktuellen Semester auf das Thema "Kompetenzorientierung und -förderung im WAH-Unterricht". Eine entsprechende Literaturliste findet sich auf Moodle.

Studienstufe

Masterstufe

Die schriftliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekannt gegeben.

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet statt am Di., 23.03.2021 (Brugg-Windisch) und am Mi., 24.03.2021 (MuttENZ); Beginn jeweils 12 Uhr. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

Voraussetzungen/Empfehlungen

Es wird empfohlen, dass die Module FD WAH 2.1 sowie FD WAH 2.3 besucht wurden.

Literatur

Eine Liste mit der entsprechenden Literatur findet sich auf Moodle.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
MuttENZ				
0-21FS.P-M-SEK1-FDWAH2A.EN/BBa	Wetli-Kull Mirjam	22.02.2021 - 06.06.2021		

Tanz und Choreographie als Semesterveranstaltung

Tanz ist die Umsetzung von Inspiration in Bewegung. Tanzen ist ein Ritual, ein Brauchtum, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform, ein soziales Phänomen, Leidenschaft oder schlicht ein Gefühlsausdruck. Tanz ist ein Mittel ohne Zweck – und doch Mittel um einen Spiel- und Erfahrungsraum zu inszenieren, der zum Nachdenken über individuelle, gesellschaftliche und kulturelle Fragen anregt. Beim Tanzen und Choreographieren lassen sich bestimmte zentrale Anliegen erzieherischen Wirkens gut umsetzen: Teamfähigkeit, Urteilskraft, Kreativität, Ästhetische Bildung u.a. In dieser Veranstaltung befassen wir uns auch mit den theoretischen Grundlagen von Tanz und Choreografie. Darüber hinaus setzen wir uns mit dem Ästhetikbegriff auseinander, reflektieren die bisherigen Erfahrungen und versuchen diese in das persönliche Lebenskonzept einzuordnen. In dieser Veranstaltung erwerben die Studierenden folgende weitere Kompetenzen:

- Choreographie initiieren, variieren und durchführen
- Sich tänzerisch und rhythmisch in Bewegung ausdrücken können
- Bewegungen rhythmisch ausführen und rhythmisches Bewegungen begleiten können
- Zur Bewegungsgestaltung anleiten können
- Verschiedene Rollen einnehmen können

Dazu werden folgende zentrale Bereiche von Tanz und Choreographie bearbeitet:

- Bewegungsformung: Grundbewegungen erwerben, festigen/ anwenden, variieren/ gestalten, ergänzen
- Bewegungsgestaltung: Bewegungen variieren, Bewegungen kombinieren u. improvisieren
- Entwickeln von verschiedenen Techniken in unterschiedlichen Tanzbereichen
- Grundlagenwissen im Bereich der Choreographie erwerben

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

In der Gruppe eine Tanz-Choreographie vorbereiten, gestalten und präsentieren.

Literatur

Barthel, G., & Artus, H.-G. (2013). Vom Tanz zur Choreografie - Gestaltungsprozesse in der Tanzpädagogik (3. Auflage). Oberhausen: Athena

Dietrich, C., Krinninger, D., & Schubert, V. (2013) Einführung in die Ästhetische Bildung (2. durchgesehene Auflage). Weinheim und Basel: Beltz/Juventa

Helbig, C. (2015) Tanz als Erfahrungs-, Lern- und Gestaltungsraum. Elementare erlebnispädagogische Möglichkeiten unter Berücksichtigung tanzpädagogischer Bildungsinhalte. Hamburg: Diplomica.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBS17.EN/AGa	Vogler Jolanda	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	08:15 - 10:00

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft - schriftliche Prüfung

Die IAL "Fachwissenschaft Ethik" besteht aus einer schriftlichen Prüfung von 180 Minuten.

Bewertung: 6er-Skala

Die Prüfung findet innerhalb der Prüfungswoche statt.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Besuch aller FW-Module der Bachelor-Phase (FWERG 1.1 - 1.8)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWERG1B.EN/AGa	Mittelbach Matthias	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWERG1B.EN/BBa	Mittelbach Matthias	22.02.2021 - 05.06.2021		

Beurteilen und Fördern im Deutschunterricht (unter besonderer Berücksichtigung der heterogenen sprachlichen Voraussetzungen)

Für die Lehrperson ist unterrichten in mehrsprachigen Klassen anspruchsvoll. Um den heterogenen Verhältnissen gerecht zu werden, muss sie fähig sein, sprachliche Kompetenzen wahrzunehmen, zu beschreiben, Leistungen entsprechend zu beurteilen und förderorientiert zu planen. In dieser Lehrveranstaltung lernen die Studierenden Diagnoseinstrumente zur Beobachtung und Beurteilung von sprachlichen Lernständen und -prozessen von Schülern und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache kennen; sie lernen diese einzusetzen und die sprachlichen Fähigkeiten zu beschreiben. Diese bilden die Basis für differenzierende Angebote im Umgang mit sprachlich heterogenen Leistungsgruppen.

Im Weiteren lernen die Studierenden die allgemeinen Sprachkompetenzen Ihrer Schülerinnen und Schüler zu diagnostizieren und förderorientiert zu beurteilen. Sie erwerben ein differenziertes Repertoire an Beurteilungs- und Bewertungsformen und beschäftigen sich mit Unterrichtsplanungen, Prüfungen und Notengebung auf der Basis der (überfachlichen) Kompetenzbeschreibungen aus dem LP 21.

Ziele:

Die Studierenden

- kennen grundlegende Konzepte von Zweitspracherwerb, von Beurteilung und Förderung.
- können Sprachstandanalysen und Lernstandbeobachtungen von Schülern und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache mit Hilfe von Diagnoseinstrumenten (Sprachgewandt) durchführen.
- sind fähig, differenzierende und ressourcenorientierte Förderangebote zu planen.
- wissen um den Einfluss von Sprachkompetenzen auf das Lernen in allen Fächern.
- können Prüfungen situationsgerecht planen.
- können Unterrichtsplanungen auf der Basis des LP 21 entwerfen.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Sprachstandbeobachtung auf der Basis von Diagnoseinstrumenten (z.B. Sprachgewandt)
- Aktive Mitarbeit in den Präsenzveranstaltungen
- Aufarbeitung der abgegebenen Materialien und Lektüren

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDDE16.EN/AGa	Sommer Tim	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	14:15 - 16:00

IAL Fachdidaktik Musik: Fachdidaktische Vertiefungsarbeit und Kolloquium

Die individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Musik verfolgt mehrere Ziele:

Zum einen sollen im Rahmen einer mündlichen Prüfung wesentliche Erkenntnisse der Module Fachdidaktik Musik auf Grundlage einer vorgegebenen Literaturliste strukturiert eingeordnet und diskutiert werden.

Darüber hinaus vertiefen Studierende ihre Kenntnisse, indem sie zu einem ausgewählten musikbezogenen fachdidaktischen Fokus nach Rücksprache mit den verantwortlichen Dozierenden der Professur eine schriftliche Arbeit verfassen und diese an der mündlichen Prüfung verteidigen. Dabei soll der aktuelle fachdidaktische Diskurs mit einer persönlichen Einschätzung kommentiert und geeignete Umsetzungsmöglichkeiten für die Zielstufe skizziert werden.

Schliesslich nehmen sie – nach 30 min Vorbereitungszeit – in der mündlichen Prüfung eine kritische, didaktische Analyse eines Praxisbeispiels vor und entfalten vielfältige Anwendungsszenarien.

Die IAL findet während der Prüfungswoche des Frühlingsemesters statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Die Studierenden sind gebeten, sich diese Woche freizuhalten, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können. Die Prüfung findet vor Ort statt.

Das Prüfung findet digital synchron statt.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Voraussetzung: FD1.1-FD1.4
- Empfehlung: FD1.5-FD1.6

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit und Kolloquium mit Vorbereitungszeit

- Studium der Texte in der Literaturliste
- Schriftliche Arbeit zu selbstgewähltem Thema (nach Rücksprache)
- mündliche Prüfung

Moodle

Für weitere Informationen klicken Sie in Teams auf «**Einem Team beitreten oder ...**» unter Ihrer Teamliste, und suchen die Karte «**Mit einem Code am Team teilnehmen**». Der Code lautet: 1o53ttf.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/AGa	Imthurn Gabriel, Noppeney Gabriele	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/BBa	Imthurn Gabriel, Noppeney Gabriele	22.02.2021 - 05.06.2021		

Durch Projektarbeit und Lerncoaching Unterricht in heterogenen Lerngruppen gestalten

Die Vorstellung von homogenen Lerngruppen ist überholt. Schulen müssen ihren Unterricht auf Grund der heterogenen Lernvoraussetzungen der Lernenden stärker an den persönlichen Lernmöglichkeiten und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler ausrichten. Lernende in heterogenen Lerngruppen optimal zu fördern und gleichzeitig alle an die curricularen Grundanforderungen heranzuführen, stellt eine grosse Herausforderung dar. Um mit diesen Anforderungen professionell umzugehen, haben Schulen in den letzten Jahren ihren Unterricht weiterentwickelt und adaptive Lernunterstützungsangebote eingeführt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Die Vielzahl von teils etablierten Praktiken der individuellen Förderung von heterogenen Lerngruppen wird unter dem Sammelbegriff des „personalisierten Lernens“ subsumiert (u.a. Bray & McClaskey 2015; Murphy et al., 2016). Ein Kennzeichen dieses mehrdimensionalen Konzeptes ist eine starke Orientierung an den unterschiedlichen Voraussetzungen der Lernenden, meist durch Aufbrechen traditioneller Unterrichtsstrukturen hin zu einem offenen, individualisierten und adaptiven Unterricht (Lipowsky & Lotz, 2015). In diesem Seminar werden theoretisch begründete und empirisch erhärtete Anforderungen erfolgreicher personalisierter Lernkonzepte diskutiert und verschiedene Lehr- und Lernformen vorgestellt. Inhaltlich werden die zwei Schwerpunkte Projektarbeit und Lerncoaching gesetzt. Die Durchführung von Projektarbeiten ist im Lehrplan 21 verankert und der Projektunterricht in einigen Kantonen in der 3. Sekundarklasse obligatorisch festgelegt. Lerncoaching ist eine Form der individuellen Lernbegleitung, bei der nicht die fachlichen Inhalte, sondern die Lernprozesse im Vordergrund stehen und daher für die Begleitung von Projektarbeit aber auch für die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in anderen Settings relevant ist.

Das Seminar ist auf einen Kernbereich von Lehrpersonen als Fachpersonen für die Gestaltung von wirkungsvollen Lehr-Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen ausgerichtet und vermittelt entsprechende Handlungs- und Reflexionskompetenzen, auf deren Grundlage Lehrpersonen dazu befähigt werden, den Unterricht in Richtung personalisierten Lernens weiterzuentwickeln.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn. Bitte kontrollieren Sie dazu Ihren Maileingang regelmässig.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWVBU22.EN/AGa	Bühlmann Franziska, Zimmermann Sophie	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	10:15 - 12:00

Fördern und Selektion – ein forschungsbasierter Zugang

Diese Lehrveranstaltung ist an die IAL 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/AGb gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden. Für Seminar und IAL muss am Donnerstagvormittag ein Zeitfenster von 08:30-12:00 Uhr freigehalten werden.

Das Bildungssystem erfüllt verschiedenen Funktionen, die in einem Spannungsverhältnis stehen. Die gesellschaftliche wie individuelle Anerkennung der Legitimität dieser Funktionen ist von zentraler Bedeutung, weil die Schule in modernen Gesellschaften als Zuteilungsinstanz für Lebenschancen fungiert und jenes Wissen und jene Werte und Normen vermittelt, welche die Gesellschaft für ihre Reproduktion benötigt. Ein wesentlicher Widerspruch zwischen den Funktionen zeigt sich im Spannungsfeld zwischen "Fördern" und "Selektion". Die gesellschaftlichen Vorstellungen von Gerechtigkeit bei Selektions- oder Förderentscheidungen sind plural. Deshalb gibt es keine allgemeingültigen Antworten bei der Frage von „wer wird gefördert“ und „wer wird unter welchen Bedingungen (nicht) befördert“.

Im Zentrum des Seminars steht die Thematik der Rechtfertigung des Handelns von Lehrpersonen. Wir werden untersuchen, mit welchen Argumenten die Förderung oder Selektion einer Gruppe oder eines Individuums gerechtfertigt wird. Für die Beantwortung dieser Fragen werden nachfolgende Theorien und Erkenntnisse herangezogen: Streckeisen et al. (2007) rekonstruierten fünf Typen von Deutungsmustern bei Lehrpersonen im Umgang mit förder- und selektionsbezogenen Aufgaben. Diese können als Analyseraster dienen. Hasse (2016) ermittelt vier Deutungsangebote, die als legitime Basis für Selektionsentscheidungen gelten. Als dritte mögliche Heuristik werden die Rechtfertigungsordnungen von unterschiedlichen „Schulwelten“ (Imdorf 2011) thematisiert.

Sie werden sich in dieser Lehrveranstaltung forschend mit der Thematik auseinandersetzen.

Im Seminar werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, die als Grundlage sowohl für den Leistungsnachweis dieser Lehrveranstaltung als auch für die daran gekoppelte IAL dienen (z.B. die Erstellung des Interviewleitfadens, Transkriptionsregeln, Datenanalyse etc.).

Termine:

Die Daten sind verbindlich, unabhängig davon, ob im FS21 die Lehre digital oder in Präsenz durchgeführt wird.

- Plenarveranstaltungen: 4.3.; 18.3.; 01.04.; 08.04.; 22.04.
- Gecoachte Arbeit in den Forschungsgruppen: 11.3.; 25.3.; 15.4.; 29.4.; 6.5.; 20.5.
- Abschlusspräsentationen: 27.5. oder 3.6.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Diese Lehrveranstaltung kann nur besucht werden, wenn gleichzeitig die IAL 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/AGb belegt wird und wenn die Präsenz an den oben erwähnten Daten gewährleistet ist.

Leistungsnachweis

Lektüre; aktive Mit- und Gruppenarbeit; Durchführung, Transkription und Auswertung eines Interviews.

Literatur

Baur, Nina; Blasius, Jörg (2014). Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Hasse, Raimund (2016). Organisationssoziologische Bildungsanalysen. Eine Situationseinschätzung. In: Leemann, Regula J. et al. (Hrsg.), Die Organisation von Bildung. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 46–65.

Imdorf, Christian (2011). Rechtfertigungsordnungen der schulischen Selektion. Wie Schulen die Negativselektion von Migrantenkindern am Übergang in die Sekundarstufe legitimieren. In: Amos Karin et al. (Hrsg.), Öffentliche Erziehung revisited – Erziehung, Politik und Gesellschaft im Diskurs. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 225–245.

Kuckartz, Udo (2014). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Weinheim: Beltz Juventa.

Streckeisen, Ursula; Hänzi, Denise; Hungerbühler, Andrea (2007). Fördern und Auslesen: Deutungsmuster von Lehrpersonen zu einem beruflichen Dilemma. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/AGb	Näpfl J. Jasmin	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	08:15 - 10:00

Narrative Texte

Im Kurs werden literaturwissenschaftliche Grundlagen für den Umgang mit Kurztexten erarbeitet. Zentrales Konzept des Literaturunterrichts ist es, subjektive Involviertheit beim Lesen und die genaue Wahrnehmung der Texte miteinander ins Spiel zu bringen. Hierfür bereitet der Kurs die fachwissenschaftlichen Grundlagen: Was unterscheidet literarische Texte von anderen sprachlichen Äusserungen, z.B. Sachtexten? Was sind sprachliche Mittel, was ist der "Bauplan" der Texte, wie erzählen sie, und welche Verstehensprozesse werden bei Lesenden durch die je spezifische Art des Erzählens ausgelöst? Kenntnisse über die Funktionsweise literarischen Erzählens und über literarische Formen unterstützen das Verstehen der Texte. Schwerpunktmässig werden wir dazu mit erzählenden Texten arbeiten, aber auch Lyrik gehört ins Semesterprogramm (Kurzgeschichte, Parabel, Sage, Märchen, Ballade etc.).

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Lektüren im Kursverlauf; schriftlicher Leistungsnachweis

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWDE14.EN/AGa	Kernen Nora	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	10:15 - 12:00

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Deutsch: Sprachwissenschaft

Art der individuellen Arbeitsleistung

Schriftliche Arbeit

ECTS

3.0

Beschreibung

Sie entwickeln eine Fragestellung zu einem sprachwissenschaftlichen Thema, welches Sie mit einem/einer Dozierenden der Sprachwissenschaft Deutsch vereinbaren. Sie bearbeiten diese Fragestellung schriftlich unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens.

Umfang: Die Arbeit umfasst ca. 15 Seiten bzw. ca. 30'000 Zeichen.

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mind. einer Linguistikveranstaltung aus dem Hauptstudium Fachwissenschaft Deutsch.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWDE1A.EN/AGa	Schmellentin Britz Claudia, Mezger Res, Studler Rebekka	22.02.2021 - 05.06.2021		

Ästhetische Bildung

Inhalt

Ästhetische Bildung ist eine der zentralen Zielsetzungen des Fachbereichs Gestalten. Fokussiert auf das Unterrichtsfach Textiles und Technisches Gestalten werden im Modul Aspekte, Ziele und Bedeutung der Ästhetischen Bildung beleuchtet und kritisch reflektiert. Dabei wird das kompetenzorientierte Konzept der Ästhetischen Literalität dem an individuellen Bildungsprozessen interessierten Konzept der Ästhetischen Erfahrung gegenübergestellt.

Um ästhetische Phänomene bewusst wahrnehmen, über diese reflektieren und auch selbst herstellen bzw. gestalten zu können, werden im Modul Möglichkeiten zur Förderung von spezifischen Kenntnissen, Fähigkeiten und Herangehensweisen erprobt. Um eigene Erkenntnisse über konkrete ästhetische Phänomene von Jugend- bzw. Produktkulturen zu gewinnen, führen die Studierenden selbst eine kleine Studie mit Hilfe von Methoden der qualitativen Forschung durch.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen Positionen der Ästhetischen Bildung und können eine eigene Haltung dazu entwickeln und begründen.
- Die Studierenden können Objekte des Alltags hinsichtlich ihrer Erscheinung, Bedeutung und Wirkung analysieren und Bewertungsmaßstäbe sowie Qualitätskriterien in der Produktkultur diskutieren.
- Die Studierenden sind in der Lage exemplarische Lernprozesse zur Entwicklung von ästhetischer Wahrnehmungs-, Handlungs- und Reflexionskompetenz didaktisch zu analysieren
- Die Studierenden kennen Grundlagen der qualitativen Forschung und sind in der Lage diese bei der Untersuchung und Interpretation ästhetischer Phänomene einzusetzen.

Das Modul wird im blended learning Format ausgebracht. Über Präsenz- und Distanztermine informieren die Dozierenden vor Semesterstart.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Dokumentation und Präsentation einer exemplarischen forschungsorientierten Auseinandersetzung mit Jugend- bzw. Produktkultur.

Literatur

- Homberger, U. (2007). *Referenzrahmen für Gestaltung und Kunst*. Zürich: PHZH.
- Kolhoff-Kahl, I. (2009). *Ästhetische Musterbildungen. Ein Lehrbuch mit ästhetischen Werkstätten zum Thema Kleid – Körper – Kunst*. München: Kopaed.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium: Recherchieren, Schreiben, Forschen*. 2., überarbeitete Auflage, Bern: Hogrefe.
- Stuber, T. et al. (2016-2019). *Lehrmittelreihe Technik und Design*. Bern: hep Verlag.
- Wagner, E. & Schönau, D. (Hrsg.) (2016). *Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Visual Literacy – Prototyp*. Münster: Waxmann.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDTTG16.EN/AGa	Götsch Michaela	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDTTG16.EN/BBa	Götsch Michaela	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	14:00 - 15:45

Didaktik von Schulsportangeboten im Freien

In diesem Seminar werden bewegungsspezifische, fachdidaktische Grundlagen für den Sportunterricht im Freien behandelt. Sie erwerben didaktische Kompetenzen, damit Sie Sportunterricht im Freien planen, durchführen und auswerten bzw. reflektieren können (inkl. Sicherheitsaspekte, www.bfu.ch). Dabei geht es vorerst um die Besonderheiten von Sportunterricht ausserhalb der Sporthalle und dem Sportplatz, aber auch um Trendsportarten, die in der Praxis noch wenig erprobt sind.

Grundlegend soll in dieser Veranstaltung der Frage nachgegangen werden, wie sich diese ausserschulischen Lernorte (z.B. Boulderhalle, Vitaparcours, Curlinghalle und Biketrails) auf die Durchführung von Sportunterricht auswirken.

Vorgesehene Inhalte:

- Outdoorsportarten/Trendsportarten schulspezifisch planen, durchführen und evaluieren
- Lernprozesse des Sports im Freien
- Konzeptionen: Mut-, Wagnis- und Risikokonzepte in der Sportdidaktik
- Sicherheitskonzepte ausserhalb der Sporthalle
- Sicherheitskonzepte innerhalb der Sporthalle (Vermeidung von Verletzungen, Sichern im Unterricht)
- Makrodidaktische Zugänge

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Wir empfehlen dringend, das Seminar mit dem Seminar FW 1.8 zu kombinieren.

Leistungsnachweis

Als Gruppe einen Sportanlass an einer Schule planen, durchführen und auswerten inkl. Dokumentation.

Literatur

Amaro-Amrein, R. (2013). Sportunterricht planen. In R. Messmer (Ed.), *Fachdidaktik Sport*. Bern: Haupt UTB.

Lange, H. (2007). *Trendsport für die Schule: Lehren und Vermitteln*. Wiebelsheim: Limpert.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBS16.EN/AGa	Pierer Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBS16.EN/BBa	Pierer Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	10:00 - 11:45

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Englisch Fachdidaktik

This IAL consists of an **academic paper** - the description of a professional teaching unit - and an **oral exam**.

Learning goals: Students ...

- can plan a **teaching unit for learners at secondary school** according to the curriculum using a task-based approach.
- are able to describe the **background** of the learners and to take it into consideration in their work.
- are able to create a **teaching unit of at least 8 lessons** (8x45') and provide both, a **rough plan** describing the whole unit and **4 detailed lesson plans** (4x45') describing central aspects of the unit.
- are able to show how they are developing their learners' **language competence** as described in the curriculum (LP 21) by focusing on the development of one **receptive and one productive skill** in particular and developing the necessary language knowledge.
- are able to base their teaching on an **official course book**, and to supplement it in order to meet the needs of all learners in their class.
- are able to teach both, **language skills as well as language knowledge** in a balanced way.
- are able to set clear aims and **objectives** for the skills as well as lexis, grammar, discourse and any additional aims as appropriate.
- are able to use various forms of **formative assessment** and develop their learners' metacognitive skills.
- can include **differentiation**.
- can **justify** the choice of materials and the procedures referring to the content learnt in FD 1.1 - 1.6 as well as **relevant literature**.
- are able to provide an academic paper following the **standards of academic writing** and include **all necessary materials**.
- are able to present and justify their work in an **oral exam** and answer a range of questions about language teaching methodology.

Please contact your lecturer for a more details. The written IAL has to be handed in three weeks before the exam week and needs to be complete in order to enter the oral exam.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

You should have completed all of your courses before attempting this IAL (FD EN 11, 12, 13, 14, 15 and 16)

Literatur

Books and articles used in FD EN Bachelor courses.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/AGa	Schär Ursula, Blanco Dina	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/BBa	Schär Ursula, Blanco Dina	22.02.2021 - 05.06.2021		

Teaching English at Secondary School II: Lesson Planning

This course develops the students' skills in planning task-based lessons and scenarios (units of work) for the English language classroom. We discuss the role of teachers, learners and materials and develop both a learning- and a learner-centred approach. Our topics are:

- Task-based language learning
- Planning single tasks, lessons
- Planning scenarios / teaching units
- Writing learning objectives / Lehrplan 21
- Managing for success
- Classroom language / giving instructions in English
- Differentiation
- Multiple Intelligences, multimodality
- Learning strategies (introduction)
- Errors and correction
- Continuity in language learning

By the end of this course students can analyse a section from any course book for the level and develop a lesson plan based on the principles developed in the course. They can employ Willis' framework for task-based learning, differentiate the task, integrate language learning, formulate learning objectives and give clear instructions.

This seminar will take place in an online format (synchronous and asynchronous). You will receive all information regarding online access before the semester begins.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

The course is delivered as a **synchronous distance-learning format at the designated time** as well as **asynchronously**. More information is provided by email prior to the beginning of the semester.

Leistungsnachweis

- Active participation in the course and regular attendance (no more than two missed sessions)
- Reading appropriate chapters in Harmer (2015)
- **Test (Writing a lesson plan)**

Literatur

- Harmer, J. (2015). *The Practice of English Language Teaching*. Fifth Edition. Harlow: Pearson Longman.
- additional literature provided by the lecturer

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDEN12.EN/BBa	Blanco Dina	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	16:00 - 17:45

Französische Sprachwissenschaft 3: Interaktionsanalyse in der Schulklasse / Analyse de l'interaction en classe

Kompetenzziele:

- comprendre les procédés langagiers et interactifs qui influencent l'apprentissage d'une langue seconde
- réfléchir à sa propre pratique pédagogique

Inhalte und Themen:

D'une part, nous lirons des textes théoriques sur les notions nécessaires à l'analyse des interactions, d'autre part, nous analyserons des transcriptions d'enregistrements faits dans des classes de français langue étrangère.

Nous pourrions ainsi observer divers aspects de l'interaction, tels que le fonctionnement des tours de parole, la répartition des rôles, les différents types de questions et de corrections, l'emploi des langues, le choix des thèmes, etc.

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Compétences langagières au niveau C1 / Sprachkompetenz Niveau C1

Leistungsnachweis

Lectures de textes, analyse de transcriptions et présentation des analyses

Literatur

Bange, Pierre (1996): "Considérations sur le rôle de l'interaction dans l'acquisition d'une langue étrangère", *Les carnets du Cediscor n°4*, [en ligne] <http://cediscor.revues.org/443>.

Edmondson, Willis/House, Juliane (2006): *Einführung in die Sprachlehrforschung*. Tübingen und Basel: A. Francke Verlag.

Rabatel, Alain (dir.) (2004): *Interactions orales en contexte didactique. Mieux (se) comprendre pour mieux (se) parler et mieux (s')apprendre*. Lyon: Presses Universitaires de Lyon.

Traverso, Véronique (2007): *L'analyse des conversations*. Paris: Armand Colin.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Un lien pour accéder à moodle sera donné en temps voulu.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWFR17.EN/AGa	Papaloizos Lilli Gwen	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	12:15 - 14:00

Grundlagenwissen Sprache II: Fokus Morphologie und Syntax - Sprachbeschreibung und Spracherwerb

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 23436-01 ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWDE13.EN/BBa		22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	10:15 - 12:00

Individuelle Arbeitsleistung: Fördern und Selektion – ein forschungsbasierter Zugang

Die IAL besteht aus einer empirischen Forschungsarbeit zum Thema „Fördern und Selektion“. Die Bearbeitung erfolgt in Gruppen und wird am Ende der Vorlesungszeit präsentiert.

Diese Individuelle Arbeitsleistung ist an das Seminar 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/AGb „Fördern und Selektion – ein forschungsbasierter Zugang“ gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden. In dieser Lehrveranstaltung werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, welche die Grundlage für die IAL ist. Detaillierte Hinweise zur IAL entnehmen Sie bitte dem Studienreglement und den Ausführungsbestimmungen zu den IAL auf dem StudiPortal.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL ist an den Besuch der Lehrveranstaltung 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/AGb gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus der Präsentation des Forschungsprojektes mit Handout. Die Präsentationen finden in den letzten zwei Semesterwochen statt (in Präsenz oder via Video-Konferenz). Siehe Merkblatt <http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/AGb	Näpfli Jasmin	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	10:15 - 12:00

Teaching English at Secondary School II: Lesson Planning

This course develops the students' skills in planning task-based lessons and scenarios (units of work) for the English language classroom. We discuss the role of teachers, learners and materials and develop both a learning- and a learner-centred approach. Our topics are:

- Task-based language learning
- Planning single tasks, lessons
- Planning scenarios / teaching units
- Writing learning objectives / Lehrplan 21
- Managing for success
- Classroom language / giving instructions in English
- Differentiation
- Multiple Intelligences, multimodality
- Learning strategies (introduction)
- Errors and correction
- Continuity in language learning

By the end of this course students can analyse a reading section from any course book for the level and develop a lesson plan based on the principles developed in the course.

They can employ Willis' framework for task-based learning, differentiate the task, integrate language learning, formulate learning objectives and give clear instructions.

This seminar will be fully online (synchronous as well as asynchronous sessions) unless there is a change of policy before the end of the course.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Active participation in the course and regular attendance (no more than two missed sessions)
- Reading appropriate chapters in Harmer (2015)
- **Test (Writing a lesson plan)**

Literatur

- Harmer, J. (2015). *The Practice of English Language Teaching*. Fifth Edition. Harlow: Pearson Longman.
- additional literature provided by the lecturer

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-B-SEK1-FDEN12.EN/AGa	Schär Ursula	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	16:15 - 18:00

Individuelle Arbeitsleistung: Seminararbeit in Französischer Literaturwissenschaft (Sekundarstufe I, Bachelorphase, FWFR16 & FWFR18)

Seminararbeit

- Form: Schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines literaturwissenschaftlichen Themas auf Grundlage der Module FWFR16 und FWFR18. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema in Absprache mit den Dozierenden fest. Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen)
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im FS 2021 vor dem 30.06.2021 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FWFR16 und FWFR18.

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte

Lehrveranstaltung FWFR16 und FWFR18 belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit: ca. 15 Seiten (20 000 - 25 000 Zeichen)

Literatur

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Moodle

Un espace moodle sera mis à disposition.

Kompetenzziele:

- Les participant-e-s maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir-faire acquis dans le cadre des modules FWFR16 & FWFR18.
- Ils / Elles peuvent représenter par écrit des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
- Ils / Elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

Ort/Kursnummer*

Dozierende*

Datum*

Tag*

Zeit*

Brugg-Windisch

0-21FS.P-B-SEK1-FWFR1A.EN/AGa

Kern Ruth Madeleine

22.02.2021 - 05.06.2021

Teaching English at Secondary School IV: Evaluation, Assessment and Testing

Students get to know different forms of evaluation, assessment and testing. They are able to use these in the context of English language teaching and learning at secondary school.

Students develop the following competencies: They

- are familiar with the curriculum for English in the BRNW (AG, SO; BL; BS), the new regulations for assessing learners in general and the recommendations for English in particular
- know different forms of evaluation, assessment and testing
- know the difference between formative and summative assessment
- know different types of tests and their purposes.
- can write objectives, share these with the learners and use various forms of formative assessment.
- are familiar with important test principles (validity, reliability, transparency, fairness etc.)
- know how to assess listening, reading, speaking and writing professionally
- are familiar with standards, rating scales and test instruments for foreign languages (ESP II, Lingualevel, Cambridge Exams)
- are able to write a valid and reliable listening or reading test for a secondary English class and can include detailed test specifications.
- can analyse a test and give professional feedback.
- can evaluate and document their own learning using the EPOSTL

This seminar will take place in an online format (synchronous and asynchronous). You will receive all information regarding online access before the semester begins.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

The course is delivered as a **synchronous distance-learning format at the designated time** as well as **asynchronously**. More information is provided by email prior to the beginning of the semester.

Leistungsnachweis

- **Regular and active participation**
- **Reading set literature:** Brown & Abeywickrama (2010), Clarke (2005)
- **Assignment:** Creating a valid, reliable & fair listening or reading test for a specific secondary school class with detailed test specifications (pair work), giving detailed feedback to peer group.

Literatur

- Brown, H.D. & Abeywickrama, P. (2010). **Language Assessment – Principles and Classroom Practices**. New York: Pearson Longman
- Clarke, S. (2005). **Formative Assessment in the Secondary Classroom**. London: Hodder Murra
- Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, EDK (Hrsg. 2008) **Europäisches Sprachenportfolio ESP II**, Bern: Schulverlag
- **Cambridge PET for Schools Handbook:**
https://www.teachers.cambridgeesol.org/ts/digitalAssets/117582_Preliminary_for_Schools_Handbook.pdf

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDEN16.EN/BBa	Blanco Dina	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	08:00 - 09:45

Basispraktikum 1.1

Das **Basispraktikum** ist als 12-wöchiges Tagespraktikum angelegt, findet im 2. Studiensemester (Frühlingssemester) statt und wird vom Basisseminar begleitet. Im Basispraktikum wird im Mikroteam (Praxislehrperson und zwei Studierende) an die zentralen Aspekte der Berufspraktischen Studien herangeführt: Kooperation im Mikroteam (kooperatives Planen, Durchführen und Evaluieren von Unterrichtselementen), Wissensintegration (unterschiedliche Wissensquellen werden genutzt und in die kooperative Arbeit eingebracht), Orientierung am Lernen der Schülerinnen und Schüler (unterrichtliches Handeln ist auf die Unterstützung von Lernprozessen ausgerichtet).

Im Basispraktikum finden Feldkontakte von der Leiterin/dem Leiter des Basisseminars statt.

Wahl des Praxisplatzes im PraxisPlatzPortal (PPP)

Formale Vorgaben:

- Tandempraktikum

Organisationsform:

- AG/SO: 12 x montags **und** freitags (verbindlich an zwei Tagen)
- BS/BL: 12 x dienstags **und** donnerstags (verbindlich an zwei Tagen)

Gleichzeitig zu absolvierende Module der Basisphase:

- Basisseminar (gilt nur für den integrierten Studiengang)

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/>.

Direkt zur Basisphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/basisphase>. Hier speziell im „Manual Basisphase“.

Praktika werden weiterhin zu den jeweiligen für den Praxisort geltenden Bedingungen durchgeführt.

ECTS

3.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Abgeschlossenes Assessment
- Belegung aller Module der Basisphase im FS
- Abmeldung möglich bis Ende KW06

Leistungsnachweis

- Einreichung der Praktikumsvereinbarung bis Ende KW06
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Erfüllen der Testatbedingungen (<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/wp-content/uploads/sites/88/Bilanzierungsraster-Basispraktikum-v0720.docx>)
- Ausfüllen der Online-Rückmeldung

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-BPBPR11.EN/AGa	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-BPBPR11.EN/BBa	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		

Interdisziplinär Natur und Technik unterrichten

In diesem Modul werden die naturwissenschaftsdidaktischen Unterrichtskonzepte mit interdisziplinären Konzepten wie Systemdenken, Technische Bildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung erweitert.

Schwerpunkte sind:

- Konzepte, Methoden und Umsetzungen interdisziplinärer naturwissenschaftlicher und technischer Bildung
- Konzepte und Methoden der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Technische Systeme und ihre Wechselwirkungen mit Mensch und Gesellschaft (BNE)

Sie erwerben im Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen verschiedene Grundformen des interdisziplinären und fächerübergreifenden naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts und können diese für den eigenen Unterricht nutzbar machen.
- Mithilfe des Ansatzes des Systemdenkens können Sie interdisziplinäre Themenfelder fachlich erschliessen und didaktisch rekonstruieren.
- Sie können eine qualitativ hochstehende interdisziplinäre Unterrichtssequenz selber konzipieren.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Natur & Technik

Leistungsnachweis

Form und Inhalt der Leistungsnachweise werden zu Beginn des Moduls definiert.

Literatur

Susanne Metzger & Peter Labudde (2019). *Fachdidaktik Naturwissenschaft*. Bern: Haupt Verlag

Karin Güdel und andere (2020). *Systemdenken in Natur und Technik*. Vorlesungsskript, PH FHNW.

Weitere Literatur wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDNT15.EN/AGa	Güdel Karin	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDNT15.EN/BBa	Güdel Karin, Broch René	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	16:00 - 17:45

IAL Fachwissenschaft Räume - Zeiten - Gesellschaften

Die Prüfung findet im Distance Format statt. Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle Kursraum RZG unter IAL zu finden.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Abschluss der Bachelorphase. Voraussetzung: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase; **Stufenerweiterung** Primar: dito; **Facherweiterung** Sekl: dito

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWRZG1B.EN/AGa	Schulman Kathrin, Burri Samuel	22.02.2021 - 05.06.2021		

Ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 2)

Das **auserschulische Projektpraktikum** ist Teil der Partnerschulphase. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das ausserunterrichtliche Projektpraktikum erstreckt sich über die zwei Semester des Partnerschuljahres. Es hat die besonderen Herausforderungen zum Gegenstand, die sich den jeweiligen Schulen am Rande oder ausserhalb des regulären Unterrichts stellen. Dadurch ist dieses Praktikum in den konkreten Aufgaben des Schulalltags verwurzelt. Die Thematik der Projektarbeit ist offen und lässt alle professionellen Aufgaben zu, mit denen sich Lehrpersonen im Umfeld des Unterrichts oder in der Schule konfrontiert sehen. Tätigkeiten im regulären Unterricht sind jedoch Gegenstand der Partnerschulpraktika 2.1 bis 2.3. Die Projektarbeit wird in der Regel von Praxisdozierenden begleitet.

Formale Vorgaben:

- Tandempraktikum
- Fortsetzung der Projektarbeit des auserschulischen Projektpraktikums 2.4 (Teil 1)
- Projektpräsentation in der Schule und Vorlegen einer Dokumentation zur Projektarbeit

Gleichzeitig zu absolvierende Module der Partnerschulphase:

- Mentorat 2.2
- Partnerschulpraktikum 2.3
- Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 2)

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Partnerschulphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>. Hier speziell im Dokument "Ausserunterrichtliches Projektpraktikum".

Die Praktika werden weiterhin zu den jeweiligen für den Praxisort geltenden Bedingungen durchgeführt.

ECTS

1.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Belegung aller Module der Partnerschulphase im FS
- Abmeldung möglich bis Ende KW06

Leistungsnachweis

Projektdurchführung und Dokumentation gemäss Dokument "Ausserunterrichtliches Projektpraktikum"

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR24:2v2.EN/AGa	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR24:2v2.EN/AGb	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR24:2v2.EN/AGc	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR24:2v2.EN/AGd	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR24:2v2.EN/AGE	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR24:2v2.EN/AGf	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR24:2v2.EN/BBa	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR24:2v2.EN/BBb	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR24:2v2.EN/BBc	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR24:2v2.EN/BBd	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR24:2v2.EN/BBe	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR24:2v2.EN/BBf	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		

Theoretische Grundlagen ausgewählter Sportwissenschaften im Blended-Learning-Design

Die Studierenden erwerben in der Veranstaltung Kompetenzen und Kenntnisse in verschiedenen sportwissenschaftlichen Themenbereichen. Dabei vertiefen und erweitern sie die Theorieschwerpunkte aus den fachwissenschaftlichen und -praktischen Veranstaltungen. Folgende sportwissenschaftliche Bereiche werden in ihren Grundlagen thematisiert:

- Trainingslehre
- Sportpsychologie
- Bewegungslehre
- Sportpädagogik
- Sportsoziologie

Das Seminar findet im Blended-Learning-Design statt. Das bedeutet, dass **ein Teil der Veranstaltung online stattfindet** und Sie sich zeitlich und örtlich selbst organisieren können. Sie müssen sich für die Abgabe von schriftlichen Dokumentationen einerseits an die entsprechenden Rahmenvorgaben und Deadlines halten und andererseits müssen Sie auch aktiv in den Foren zu den jeweiligen Themen Kommentare verfassen.

Zusätzlich werden in dieser Veranstaltung **drei Präsenzveranstaltungen (Pflichtveranstaltungen!)** durchgeführt.

- **Brugg-Windisch: 23.2., 23.3., 20.5.2021**
- **Muttenz: 22.2., 24.3., 21.5.2021**

Ansonsten findet die Kommunikation mit der Kursleitung und anderen Teilnehmenden ausschliesslich über die Plattform Moodle statt.

Computer und Internetzugang wird benötigt.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Das Seminar nicht zu Beginn des Studiums belegen. Es baut auf Wissen aus den fachwissenschaftlichen Seminaren auf.

Leistungsnachweis

Neben den **verpflichtenden Präsenzveranstaltungen** bearbeiten Sie in jedem Themenbereich einschlägige Literatur und erfüllen dazu mehrere Teilaufgaben (u.a. Literaturrecherche, Zusammenfassungen, Kommentare, Teilnahme an Forumdiskussionen) und Multiple-Choice-Lernkontrollen.

Literatur

Güllich, A. & Krüger, M. (Hrsg.) (2013). *Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium*. Berlin, Heidelberg: Springer-Spektrum.

Hegner, J. (2015). *Training fundiert erklärt. Handbuch der Trainingslehre*. Herzogenbuchsee, Magglingen: Ingold/Baspo.

Weitere Literatur im Moodle Kursraum

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBS18.EN/AGa	Pierer Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBS18.EN/BBa	Keppler Rahel	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	08:00 - 09:45

Formen, Funktionen und Folgen von Differenzierung in Unterricht, Schule und Bildungssystem auf der Sekundarstufe II

Die Sekundarstufe II in der Schweiz zeichnet sich durch drei formal anerkannte Bildungswege aus – die berufliche Grundbildung, das Gymnasium und die Fachmittelschule. Rund 2/3 der Jugendlichen beginnen eine berufliche Grundbildung, die meist als duale Lehre organisiert ist. Ins Gymnasium treten rund 1/4, in die Fachmittelschule rund 1/20 der Schüler/innen auf Sekundarstufe II ein. Ein Teil dieser Jugendlichen muss einen längeren Such- und Warteprozess in Übergangslösungen in Kauf nehmen, u.a. weil das Angebot an Lehrstellen und der Zugang zur Berufslehre nur sehr eingeschränkt vom Staat reguliert werden können (Sacchi & Meyer 2016).

Das Seminar befasst sich mit diesen Bildungsangeboten, welche Sie als Lehrperson der Sekundarschule zentral betreffen, da Sie die Jugendlichen auf den weiterführenden Bildungsweg vorbereiten und die Bildungs- und Berufswahl begleiten.

Das Gymnasium und die Fachmittelschule werden in der Bildungssystematik zur Allgemeinbildung gezählt, die berufliche Grundbildung zur Berufsbildung. Alle drei Bildungswege können mit einer Maturität abgeschlossen werden, welche – je nach Weg spezifisch – den formalen Zugang zu drei Typen von Hochschulen eröffnet – Universität, Fachhochschule, Pädagogische Hochschule.

Allgemeinbildung und Berufsbildung zeichnen sich durch eine institutionalisierte Segmentierung von Bildungszielen, Wissensformen, Lehr-Lernformen und Steuerungsmechanismen aus (Baethge 2006). Dies hat zur Folge, dass der eingeschlagene Bildungsweg die Möglichkeiten auf der Tertiärstufe stark vorstrukturiert, auch wenn die Bildungspolitik Durchlässigkeit verspricht (Meyer & Sacchi 2020; Kost 2020).

Im Weiteren zeigen Studien, dass die Bildungswege nach der obligatorischen Schulzeit vom kantonalen Schulmodell der Sekundarschule (Scharenberg et al. 2017), vom besuchten Leistungsniveau in der Sekundarschule (Buchmann et al. 2016) sowie von sozialen Merkmalen geprägt sind. Jugendliche aus höheren sozialen Schichten und mit Migrationshintergrund sowie Mädchen wählen häufiger einen schulischen Weg (u.a. Glauser 2015), Jugendliche mit spezifischen Migrationsmerkmalen haben Probleme bei der Lehrstellensuche (Imdorf 2014). Die biografisch frühe Berufswahl und die Beharrungskraft der Geschlechtstypik von Bildungswegen (Leemann et al. 2019) führen zu einer ausgeprägten geschlechtsspezifischen Wahl der Bildungswege (Leemann & Keck 2005).

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Wahl Vertiefung Erziehungswissenschaften

Leistungsnachweis

Bearbeitung der Aufträge im digitalen asynchronen Unterricht.

Schriftliche Prüfung während der Prüfungswoche.

Literatur

Baethge, Martin. 2006. Das deutsche Bildungs-Schisma. SOFI-Mitteilungen (34):13–27.

Imdorf, Christian. 2014. Die Bedeutung von Schulqualifikationen, nationaler Herkunft und Geschlecht beim Übergang von der Schule in die betriebliche Berufsausbildung. In: M. Neuenchwander (Hrsg.). Selektion in Schule und Arbeitsmarkt, Zürich, S. 41–62.

Leemann, Regula Julia et al. 2019. Die Fachmittelschule als «Mädchenschule»? In: E. Makarova (Hrsg.). Gendersensible Berufsorientierung und Berufswahl. Bern, S. 48–67.

Meyer, Thomas, Stefan Sacchi. 2020. Wieviel Schule braucht die Berufsbildung? KZfSS 72:105–134.

Sacchi, Stefan, Thomas Meyer. 2016. Übergangslösungen beim Eintritt in die Schweizer Berufsbildung. SZfS 42(1).

Schimank, Uwe. Differenzierung. 2016. In: Kopp, J., Steinbach, A. (Hrsg.). Grundbegriffe der Soziologie. Wiesbaden, S. 49–54.

Bemerkungen

Das Seminar findet aufgrund stundenplantechnischer Bedingungen ausschliesslich digital und asynchron statt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWVKG22.EN/AGa	Leemann Regula Julia	22.02.2021 - 05.06.2021		

Reflexionsseminar Partnerschule 2.1

Das **Reflexionsseminar Partnerschule 2.1** (Teil 2) ist Teil der Partnerschulphase. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 fokussiert konkrete Herausforderungen in Schule und Unterricht, wie etwa Klassenführung, Umgang mit Heterogenität, Tätigkeiten in der Schule oder die Funktionen und Rollen weiterer Personen im Schulfeld sowie den Umgang mit ihnen. Zu solchen Themata legen die Studierenden ihr Vorwissen und ihre Erfahrungen offen und beleuchten und diskutieren diese aus erziehungswissenschaftlicher und soziologischer Perspektive. Dadurch entwickeln Studierende alternative Sicht- und Handlungsweisen und stärken ihre Fähigkeit, auch unter Handlungs- und Zeitdruck professionell und begründet zu agieren. Die Partnerschule bietet für diese Schwerpunkte ein geeignetes Erfahrungsfeld.

Organisationsform:

- 2-stündiges Reflexionsseminar
- 10 x parallel zu den Praktika in der Partnerschule, verteilt nach Absprache über das gesamte Partnerschuljahr
- Aufträge zu Lektüre und Verarbeitung von Basisliteratur zu den bearbeiteten Themen

Gleichzeitig zu absolvierende Module der Partnerschulphase:

- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 2)
- Mentorat 2.2
- Partnerschulpraktikum 2.3
- Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Partnerschulphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>. Hier speziell im „Manual Partnerschulphase“.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert, in welcher Form diese Veranstaltung stattfindet.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Belegung aller Module der Partnerschulphase im FS
- Abmeldung möglich bis Ende KW06

Leistungsnachweis

- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Lektüre der Basisliteratur
- Seminarbeiträge nach Absprache

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/AGa	Scheidegger Anderegg Barbara	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/AGb	Reimann Esther	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/AGc	Schär Ursula	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/AGd	Wyss Beke Katharina	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/AGE		22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/BBa	Hürlimann Max	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/BBb	Isenring Urs	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/BBc	Althaus Christine	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/BBd	Theiler Käthi, Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/BBe	Werner Katrin	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/BBf	Rieder Christine	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/BBg	Sommer Tim	22.02.2021 - 05.06.2021		

Mentorat 3.1

Mentorat 3.1

Im **Mentorat 3.1** wird das Studentische Portfolio abgeschlossen. In der individuellen Auseinandersetzung mit den persönlichen Entwicklungsfeldern und Kernpraktiken bildet der Abschluss des Entwicklungsportfolios den erreichten Stand des Professionalisierungsprozesses ab und dient als Ausgangslage für die Identifikation weiterer Entwicklungsfelder für die nachfolgende Studienphase.

Im konsekutiven Studiengang wird das Mentorat 3.1 zusammen mit dem Mentorat 2.2 als Doppelmentorat im 2. Semester des Partnerschuljahres geführt.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Erweiterungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/erweiterungsphase>. Hier speziell im „Manual Erweiterungsphase“.

Die Veranstaltung findet, gemäss Umsetzungsrichtlinien der PH, im Distanz-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

1.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Mentorat

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende 6. Semesterwoche

Leistungsnachweis

- Vorbereitung und Durchführung von Mentoratsgesprächen
- Dokumentation des Aufbaus von Kernpraktiken im Portfolio

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGa	Scheidegger Anderegg Barbara	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGb	Reimann Esther	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGc	Greminger Schibli Carine	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGd	Rieder Christine	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGe	Schär Ursula	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGf	Wyss Beke Katharina	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGg	Birri Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/AGh		22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBa	Hürlimann Max	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBb	Isenring Urs	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBc	Rieder Christine	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBd	Sauerländer Dominik	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBe	Althaus Christine	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBf	Theiler Käthi, Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBg	Werner Katrin	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN31.EN/BBh	Sommer Tim	22.02.2021 - 05.06.2021		

IAL Fachwissenschaft Räume - Zeiten - Gesellschaften

Die Prüfung findet im Distance Format statt. Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle Kursraum RZG unter IAL zu finden.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Abschluss der Bachelorphase. Voraussetzung: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase; **Stufenerweiterung** Primar: dito; **Facherweiterung** Sekl: dito

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWRZG1B.EN/BBa	Burri Samuel, Schulman Kathrin	22.02.2021 - 05.06.2021		

Medien im Unterricht Ethik, Religion, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen ERG-relevanten Medien auseinander. Dabei geht es zum einen um spezifisch didaktisch aufbereitete Medien (z.B. Arbeitsblätter, Lehrmittel) als auch Medien aus der Lebenswelt (z.B. Zeitungsartikel, religiöse Gegenstände, Kunst, Social Media, Blogs, Filme, Kinderbücher, Textquellen).

Am Ende des Kurses sollen die Studierenden

- die Darstellung von ERG-relevanten Themen in Medien kritisch analysieren und reflektieren können.
- vielfältige Medien in Bezug auf ihre Einsatzmöglichkeiten im ERG Unterricht beurteilen können.
- selbst mit unterschiedlichen Medien umgehen können.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Vergleichende Analyse von zwei Medien mit Vorstellung im Kurs

Literatur

Bietenhard, Sophia et al., Ethik, Religionen, Gemeinschaft, Ein Studienbuch, Bern 2015.

Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDERG15.EN/AGa	Mittelbach Matthias	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	08:15 - 10:00

Vertiefung eines literarischen und/oder kulturellen Themas, Grundlage der Module FWIT16- FWIT18.

Die IAL gibt Auskunft über die Umsetzung der erworbenen Kompetenzen in der Analyse eines der Italienischen Kultur entstammenden Werks.

Sie besteht aus einer Seminararbeit: Eine vertiefte Analyse und Interpretation eines oder mehrerer entweder poetischer oder zu den im Modul FWIT18 studierten Gattungen gehörender, aus einer von den Dozierenden gelieferten Liste ausgewählter Werke.

Die Analyse der Form und des Inhalts des Werks muss einem mit den Dozierenden abgemachten Schema folgen.

Ablauf der Bearbeitung:

- Wahl eines oder mehrerer Werke aus der von den Dozierenden gelieferten Liste.
- Das Schema der Arbeit mit den Dozierenden abmachen.
- Die Abgabe der Seminararbeit erfolgt spätestens bis zum 15.07.2021.

Die Seminararbeit muss auf Italienisch geschrieben sein.

Die Note der IAL orientiert sich an einer 6er-Skala.

Die Seminararbeit wird anhand folgender Kriterien geprüft:

1. Kenntnisse der kritischen Analyse-Tools und Fähigkeit, dieses Wissen mit passender Verwendung von Fachbegriffen auf die analysierten Werke anzuwenden;
2. Kohärenz und Tiefe der analytisch-kritischen Darstellung.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an FWITFW 16 und 18.

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen FWITFW 16 und 18 belegt werden.

Leistungsnachweis

Individuelle Arbeitsleistung.

Länge: Schriftliche Arbeit von ca. 15 Seiten (25.000 - 30.000 Zeichen).

Literatur

Die Literatur wird anhand des ausgewählten Werks empfohlen.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWIT1A.EN/BBa	Minisci Alessandra	22.02.2021 - 05.06.2021		

Kultur der Francophonie 3: Vertiefung von 2 relevanten Themen

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 60669-01 ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWFR18.EN/BBa		22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	14:15 - 16:00

Beurteilen und Fördern im Deutschunterricht

Sie lernen in diesem Modul die Sprachkompetenzen Ihrer Schülerinnen und Schüler zu diagnostizieren und förderorientiert zu beurteilen. Sie erwerben ein differenziertes Repertoire an Beurteilungs- und Bewertungsformen.

Das Modul behandelt unter anderem die folgenden Themenfelder:

- Verschiedene Funktionen von Beurteilung: Beurteilen und Fördern, Beurteilen und Prüfen; Selbstbeurteilung und Fremdbeurteilung
- Lernstandserhebungen: Diagnostik- und Beobachtungsinstrumente
- Lernziele und Kompetenzmodelle als Basis für die Beurteilung Beurteilung der verschiedenen Kompetenzbereiche (rezeptive und produktive Sprachkompetenzen)
- Aufgabentypen und Beurteilungsinstrumente Mehrsprachigkeit als Chance: die sprachlichen Ressourcen der Schülerinnen und Schüler nutzen
- Umgang mit Heterogenität: Planung von differenzierenden Förderangeboten
- Deutschunterricht längerfristig planen

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt, in der Regel synchron zu den Zeiten des Seminars. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDDE16.EN/AGb	Sommer Tim, Hürlimann Max	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	14:15 - 16:00

Individuelle Arbeitsleistung: Italienisch Mündliche Prüfung mit Portfolio (Sekundarstufe I, Bachelorphase)

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in FD Italienisch belegt wird.

Mündliche Prüfung und Portfolio

Portfolio

- Informationen dazu werden in den Fachdidaktikmodulen vermittelt.
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung (Kalenderwoche 22).

Mündliche Prüfung

- Form: mündliche Einzelprüfung auf Grundlage der besuchten Module sowie des erstellten persönlichen Portfolios über 4 Schwerpunktthemen.
- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Inhalt: In der Prüfung werden 3 von den 4 für das Portfolio vorbereiteten Themen geprüft:
 1. Vorstellen eines der vorbereiteten Themenfelder (Theorie)
 2. Kritische Reflexion zu konkreten Übungen, die sich auf ein vorbereitetes Themenfeld beziehen (Praxis)
 3. Beantwortung von Fragen der Dozierenden zu einem Themenfeld

Prüfungssprache: Italienisch; Sprachkompetenz: Niveau C1

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FDIT13-16 (integriert) /FDIT12-15 (konsekutiv)

IAL kann frühestens dann belegt werden, wenn auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in Fachdidaktik belegt wird.

Leistungsnachweis

Die Note setzt sich aus den folgenden 4 Teilen zusammen:

1. persönliches Portfolio zu den Modulen FDIT13-16 integriert (konsekutiv: FDIT12-15)
2. Schwerpunktthema 1 (Theorie)
3. Schwerpunktthema 2 (Praxis)
4. Schwerpunktthema 3 (Diskussion)

Literatur

Spezifische Literatur zu den ausgewählten Themenfeldern nach Absprache mit den Dozierenden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDIT1A.EN/BBa	Montemarano Filomena	22.02.2021 - 05.06.2021		

Schulbuchbeitrag aus dem Bereich Biologie

Die Studierenden erstellen einen innovativen Beitrag für ein Schulbuch zu Natur & Technik und verteidigen den Beitrag im Rahmen einer mündlichen Prüfung. Bei der Themenauswahl sowie bei der didaktischen Umsetzung zeigen die Studierenden ihre fachdidaktischen Ziele auf und verbinden diese mit den Inhalten der Module FDBI2.1 bis FDBI2.3. Der Schulbuchbeitrag wird in der Prüfungswoche präsentiert und im Rahmen einer mündlichen Befragung verteidigt (30 Minuten). Die fachdidaktische Innovation bildet einen wesentlichen Bestandteil der Bewertung.

Die Themenabsprache erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Biologie findet statt am Mittwoch, 10. März 2021 (Muttenz) und Dienstag, 09. März 2021 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf evento.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FDBI2A.EN/BBa	Kuchinka Ellen, Küng Ruedi, Gyalog Tibor	22.02.2021 - 06.06.2021		

Didaktik der Individualsportarten: Lernprozesse verstehen als Grundlage des Lehrens - guter Sportunterricht in Individualsportarten

Ausgangspunkt dieser Veranstaltung ist der (sich bewegende) junge Mensch, der sinnvollen Sportunterricht mit Bewegungsfreude erleben möchte. Wir setzen uns mit Sinnrichtungen auseinander mit Blick auf einen mehrperspektivischen Sportunterricht. Soziale Eingebundenheit, Kompetenzerleben und Autonomieerfahrung (vgl. Deci & Ryan) sind für den Sportunterricht mit Jugendlichen und auch für diese Veranstaltung von Bedeutung.

Eine wichtige Grundlage ist das Verstehen von Bewegungslernprozessen – vom Wahrnehmen über das Verarbeiten zum Ausführen. Der eigene Bewegungslernprozess zum Einrad fahren lernen wird mit grundlegenden theoretischen Modellen des Bewegungslernens verknüpft, z.B. mit dem EAG-Modell (vollständiger Lernprozess). Die Bedeutung von Emotionen für das Bewegungs-Lernen wird thematisiert.

Die handlungsorientierte Didaktik des Schweizer Lehrmittels Sporterziehung soll das Planen, Durchführen und Auswerten einer Sportlektion in Individualsportarten, z.B. im Geräteturnen und der Leichtathletik unterstützen. Mit Blick auf eine Sportlektion wird über Qualitätskriterien guten Sportunterrichts gesprochen. Die Individualsportarten Geräteturnen und Leichtathletik stehen im Vordergrund dieser Veranstaltung.

Vorgesehene Themen:

- Das Schweizer Lehrmittel Sporterziehung – handlungsorientierter Sportunterricht
- Mehrperspektivischer Sportunterricht – Sinnrichtungen
- Bewegungen lernen: Wahrnehmen – Verarbeiten – Ausführen (Handlungsmodell); Bedeutung der Emotionen; Vollständiger Lernprozess, EAG-Modell; Bedeutung des Übens
- Koordination (Bewegungssteuerung) und Kondition (Energie) im Sportunterricht – Lerngebundenes Training
- Lernprozesse initiieren und begleiten; Feedback und Förderkreis
- Umgang mit Heterogenität; Erfolgserlebnisse ermöglichen
- Artikulation einer Sportlektion in Individualsportarten; Qualitätskriterien einer guten Sportlektion
- Konkretisierung der Theorie an Praxisbeispielen, insbesondere aus den Individualsportarten Geräteturnen und Leichtathletik (Lehrmittelbroschüren 3 und 4)

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Einrad fahren lernen (Ziel: neue anspruchsvolle Bewegung lernen), den eigenen Lernprozess dokumentieren und mit Bezug zu den formulierten Zielen, zu den erarbeiteten theoretischen Grundlagen und zur eigenen Lernbiographie reflektieren.

Literatur

Reimann, E. & Bucher, W. (2005). Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.). *Lehrmittel Sporterziehung – 6.-9-Schuljahr* (Band 5). Bern: EDMZ.

Balz, E. & Neumann, P. (2015). Mehrperspektivischer Sportunterricht. In *sportpädagogik* 3/4, S.2-7.

Jakob, M. & Kant, G. (2015). Bewegungsfreude. Annäherungen an einen besonderen Begriff. *sportpädagogik*, (6), S.2-7.

König, S. (2014). Lerngebundenes Training eine Chance für den Schulsport *sportunterricht*, 63(1), 2-6.

Reimann, E. (2013). SchülerInnen fördern und beurteilen. In Messmer, R. Hrsg. (2013): *Fachdidaktik Sport.*, S.196-203. Bern: Haupt UTB.

Kämpfe, A. & Reuker, S. (2018). Laufen, Springen, Werfen. Individuelle Leistungserfahrungen im Bewegungsfeld Laufen, Springen, Werfen ermöglichen und reflektieren. *sportpädagogik*, (3+4) 2-7.

Köster, K. & Kehne, M. (2020). Zwischen Trend und Tradition. Die Vielfalt des klassischen Geräteturnens und der innovativen Formen des Sichbewegens an Geräten ausgeglichen nutzen. In *sportpädagogik*, (1), 2-6.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBS12.EN/AGa	Reimann Esther	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBS12.EN/BBa	Pierer Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	14:00 - 15:45

Grundlagen der Produktgestaltung

Inhalt

Designobjekte definieren sich über verschiedene Attribute wie zum Beispiel Form, Funktion, Konstruktion, Material, Ergonomie und Wirtschaftlichkeit. Im Modul wird anhand aktueller Designikonen der differenzierte Umgang mit der Vielfalt an Eigenschaften aufgezeigt und es werden Strategien zur Produktentwicklung vermittelt sowie exemplarisch erprobt.

In der Auseinandersetzung mit Designpositionen stehen weiter Objektanalysen sowie das Erproben von Entwurfstechniken. Lern- und Gestaltungsprozesse werden in einem Prozessportfolio dokumentiert und die entstandenen Arbeiten prozess- und produktbezogen ausgewertet und reflektiert.

Kompetenzen

- Die Studierenden wissen um die Abhängigkeit und Wechselwirkung von Form, Funktion und Konstruktion und können diese bei der Produktgestaltung berücksichtigen.
- Die Studierenden wissen um traditionelle und aktuelle Fachsystematiken sowie Diskurse des Designs und können diese auf Wertvorstellungen und Konventionen hin überprüfen und reflektieren sowie eigene Standpunkte dazu einzunehmen (schicht-, kultur- und geschlechtsspezifisch).
- Die Studierenden kennen fachspezifische Denk- und Arbeitsweisen sowie Problemlösemethoden der Produktgestaltung und können diese zielgerichtet einsetzen sowie auf das Schulfach Textiles und Technisches Gestalten beziehen.

Das Modul wird im blended learning Format ausgebracht. Über Präsenz- und Distanztermine informieren die Dozierenden vor Semesterstart.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Lernaufgabe und Prozessportfolio

Literatur

- Brändle, C., Menzi, R. & Rüegg, A. (2014). *100 Jahre Schweizer Design*. Zürich: Museum für Gestaltung Zürich.
- Erlhoff, M & Marshall, T. (2008). *Wörterbuch Design, begriffliche Perspektiven des Designs*. Basel: Birkhäuser.
- Heufler, G. (2012). *Design basics. Von der Idee zum Produkt*. Zürich: Niggli.
- Rams D. (2016). *Weniger, aber besser / Less but better*. Berlin: Die Gestalten Verlag.
- Schneider, B. (2005). *Design - eine Einführung, Entwurf im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontext*. Basel: Birkhäuser.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWTTG12.EN/AGa	Ziller Roman	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWTTG12.EN/BBa	Ziller Roman	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	10:00 - 11:45

IAL Fachdidaktik RZG – schriftliche Unterrichtsplanung

Der IAL FD RZG wird im FS 20 schriftlich stattfinden, in Form einer Unterrichtsplanung. Fach (GE, GG oder RZG) sowie Thema der Unterrichtsplanung können frei gewählt werden. Grundlage ist der Lehrplan 21, die in den Modulen zur Verfügung gestellten Materialien sowie die obligatorische Studienliteratur. Es gilt weiterhin die allgemeine Anleitung (Dokument „Lektionsplanung 2017“). Einzige Ausnahme ist die Abdeckung beider Fachperspektiven, die natürlich nur bei RZG zum Tragen kommt.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Abschluss der Bachelorphase. Voraussetzung: Besuch aller FD-Module in Bachelorphase; **Stufenerweiterung Primar** dito; **Facherweiterung Sekl:** dito;

Moodle

Die angemeldeten Studierenden erhalten Zugang zu einem speziellen moodle-Kursraum mit allen aktuellen Informationen und Angaben zur Literatur.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDRZG1A.EN/AGa	Sauerländer Dominik	22.02.2021 - 05.06.2021		

IAL Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften - schriftliche Prüfung (Essay)

Pandemiebedingt schriftliches Format: wissenschaftlicher Essay.

ECTS

3.0

Anleitung und Abgabetermin siehe Moodle Kursraum rzg allgemein unter IAL.

Studienstufe

Hauptstudium

Den Zugangsschlüssel zum Kursraum RZG finden Sie in den Moodle Kursräumen der Lehrveranstaltungen.

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Abschluss der Bachelorphase. Voraussetzung: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase; **Stufenerweiterung** Primar: dito; **Facherweiterung** Sekl: dito

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWRZG1A.EN/AGa	Sutter Gaby, Althaus Christine	22.02.2021 - 05.06.2021		

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Deutsch: Literaturwissenschaft

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Schriftliche Arbeit

ECTS

3.0

Beschreibung:

Sie entwickeln eine Fragestellung zu einem Literaturwissenschaftlichen Thema, welches Sie mit einem/einer Dozierenden der Literaturwissenschaft Deutsch vereinbaren. Sie bearbeiten diese Fragestellung schriftlich unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens. Umfang ca. 15 Seiten.

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mind. einer Veranstaltung Literaturwissenschaft Deutsch aus dem Hauptstudium.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWDE1B.EN/BBa	Schmellentin Britz Claudia	22.02.2021 - 05.06.2021		

Video-Portfolio Sekundarstufe I (2 Fächer)

Gilt für Studierende mit den folgenden Studiengängen: integriert, konsekutiv, Stufenerweiterung und Facherweiterungsstudium in einem Integrationsfach.

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können,
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Schlüsselsequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen sind theoretische und empirische Wissensbestände aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Bestandteile

Die IAL Video-Portfolio umfasst pro Fach die schriftliche Planung gemäss dem Beurteilungsraster, eine videographierte Lektion und zwei Analysen gemäss dem Beurteilungsraster.

Abgabefächer und formale Anforderungen

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen erfüllt sein und müssen den Berufspraktischen Studien Sek I die Abgabefächer bis zum Zeitpunkt mitgeteilt werden, der kommuniziert wird.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zum IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/videoportfolio>.

ECTS

4.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Anmeldung auf richtigen Voranmeldeanlass
- Bei Einreichung alle Module der BpSt bestanden
- Abmeldung bis am Sonntag der KW06
- Einreichung bis am Dienstag der KW18
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- Die IAL Video-Portfolio mit 4 ECTS umfasst zwei Fächer.
- Die Dokumentation pro Fach besteht aus: Planung, Video(s) und Analysen
- Die schriftlichen Teile umfassen pro Fach bis zu 50000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
- IAL Video-Portfolio gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/AGa	Wyss Corinne, Bisang David	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/BBa	Wyss Corinne, Bisang David	22.02.2021 - 05.06.2021		

Vertiefung Linguistik: Mündliche Kommunikation in der Schule

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 60479-01 ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWDE17.EN/BBa		22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	18:15 - 20:00

Pädagogische Handlungsfähigkeiten von Klassenlehrpersonen

Klassenlehrpersonen fallen in besonderem Masse Aufgaben ausserhalb des Fachunterrichts zu; sei es beispielweise im Hinblick auf die Gestaltung einer diskriminierungsfreien Lernumgebung, der Formung eines lernförderlichen Schul- und Klassenklimas, der Beratung und Unterstützung von Schüler*innen sowie der Aufrechterhaltung einer Eltern- und Fachlehrpersonenkooperation. Gefordert sind demnach kommunikative, kooperative und organisatorische Fähigkeiten in Hinblick auf die Etablierung einer interprofessionellen und überinstitutionellen Zusammenarbeit einerseits, wie auch ein Wissen über Jugendliche und deren Lebenswelten in zum Teil sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen des Aufwachsens andererseits. Im Seminar beleuchten wir diese Themen- und Aufgabenfelder einer Klassenlehrperson in unterschiedlichen bildungs- und erziehungswissenschaftlichen Perspektiven. Vermittelt werden Ihnen dabei pädagogische Handlungsfähigkeiten – «pedagogic agencies» (Bernstein 1990, S. 198) – zur Begleitung und Unterstützung von Schüler*innen in einer sich zunehmend komplexen ausdifferenzierender Gesellschaft. Ferner lernen Sie verständigungs- und lösungsorientierte Wege der Zusammenarbeit sowohl mit Fachlehrpersonen wie auch mit Eltern kennen und reflektieren fallspezifisch deren Chancen und Grenzen der Umsetzung.

Bemerkungen

Über die Durchführung des Seminars (online oder Präsenz) werden Sie vom Dozenten vor Semesterbeginn informiert.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit und individueller Seminarbeitrag. Genauer Angaben dazu werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben

Literatur

Bernstein, Basil. (1990). *Class, Codes and Control: The structuring of pedagogic discourse*. London: Routledge.

Harks, Marvin & Hannover, Bettina. (2017). Sympathiebeziehungen unter Peers im Klassenzimmer: Wie gut wissen Lehrpersonen Bescheid? *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 20(3), 425-448.

Pool Maag, Silvia & Moser Opitz, Elisabeth. (2014). Inklusiver Unterricht - grundsätzliche Fragen und Ergebnisse einer explorativen Studie. *Empirische Sonderpädagogik*, 6(2), 133-149.

Preite, Luca & Steinberg, Mario. (2019). Die Ausbildung der Ausbildungslosen: Lehrpersonen in Übergangsausbildungen. *Pädagogische Korrespondenz*, 59(1), 21-36.

Tettenborn, Annette. (2010). Die Klassenlehrperson im Fokus verschiedener Ansprüche. Erster Versuch einer Neubestimmung. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 28(3), 416-427.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWKL21.EN/AGa	Preite Luca	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	14:15 - 16:00
0-21FS.P-M-SEK1-EWKL21.EN/AGb	Preite Luca	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	16:15 - 18:00

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung I (Kultur und Gesellschaft sowie Bildung und Unterricht)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWV2A des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer mündlichen Prüfung von 60 Minuten Dauer. Sie wird bei zwei der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren abgelegt (Modul Bildung & Unterricht in der Professur für pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung; Modul Individuum & Lebenslauf in der Professur für Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklung und Erziehung; Modul Kultur & Gesellschaft in der Professur Bildungssoziologie).

Die gewählten Professuren unterscheiden sich von jener der IAL EWV2B.

Falls Sie die mündliche Prüfung in den Modulgruppen Bildung & Unterricht (Professur für pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung) sowie Kultur & Gesellschaft (Professur Bildungssoziologie) ablegen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei den beiden Professuren belegt wird.

Leistungsnachweis

60 Min. mündliche Prüfung (Professur Bildungssoziologie und Professur für pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung). Nähere Angaben unter <http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWV2A.EN/AGa	Leemann Regula Julia, Karlen Yves	22.02.2021 - 05.06.2021		

Künstlerische Denk- und Handlungsweisen

Inhalt

In eigenen Gestaltungsprozessen nähern sich die Studierenden künstlerischen Denk- und Arbeitsweisen an und entwickeln eigene Bildideen. Kreative Herangehensweisen der Bildenden Kunst sollen die Studierenden zu unkonventionellen und eigenen Gestaltungsweisen anregen und inspirieren.

Im Modul werden die Studierenden in die Konzeption und Durchführung eines künstlerischen Projekts eingeführt. Sie lernen bildnerische Fragestellungen zu formulieren und davon ausgehend ein künstlerisches Projekt zu planen, durchzuführen und zu präsentieren.

Kompetenzen

- Die Studierenden können kreativ und experimentell auf bildnerische Fragestellungen und Impulse reagieren.
- Die Studierenden können innerhalb eines selbstgewählten Themas eigene Interessen erkennen und diese künstlerisch-gestalterisch erforschen und umsetzen.
- Die Studierenden können ihre künstlerische Arbeit in Bezug auf künstlerische Positionen und gesellschaftliche Fragestellungen kontextualisieren.

Das Modul wird im blended learning Format ausgebracht. Über Präsenz- und Distanztermine informieren die Dozierenden vor Semesterstart.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Es wird empfohlen, das Modul im Hauptstudium vor der Individuellen Arbeitsleistung FWBG1B zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Umsetzung und Präsentation eines eigenständigen künstlerischen Projekts, bei dem sich während des Suchprozesses inhaltliche Recherchen und gestalterische Erprobungen verweben und verdichten.

Literatur

- Radelfinger, P. (2016). *So wohl als ob*. Zürich: Edition Patrick Frey.
- <http://methodsofart.net/> (Methods of Art (MOA) is a series of video-recorded interviews with contemporary artists of varying fields and backgrounds. This series explores core questions concerning the making and methods of contemporary art).

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBG18.EN/AGa	D'Incau Alexandra	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBG18.EN/BBa	D'Incau Alexandra	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	14:00 - 15:45

Humangeographie (Bevölkerungs-, Stadt- und Wirtschaftsgeographie)

Inhalt:

Die Humangeographie beschäftigt sich mit der Untersuchung von Zusammenhängen zwischen gesellschaftlichen und räumlichen Phänomenen. Dabei stellt die multiperspektivische Betrachtung von raumbezogenen menschlichen Aktivitäten und entsprechenden räumlichen Mustern, Strukturen und Repräsentationen eine Kernaufgabe der Humangeographie dar. Der Kurs FW RZG 1.3 bietet eine Einführung mit den thematischen Schwerpunkten Bevölkerungsgeographie, Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie sowie ausgewählten Teildisziplinen der Humangeographie.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich digital und mit einzelnen Online-Sitzungen durchgeführt.

Kompetenzen:

- Sie kennen grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Arbeitsweisen und Erklärungsansätze der Humangeographie.
- Sie können sich innerhalb der Humangeographie orientieren und geographische Inhalte den Teildisziplinen zuordnen.
- Sie können raumbezogene menschliche Aktivitäten und deren räumliche Auswirkungen aus unterschiedlichen Perspektiven und auf unterschiedlichen Massstabsebenen analysieren.
- Sie können aktuelle humangeographische Themen, Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden.
- Sie können Bezüge zu gesellschaftspolitischen Debatten herstellen.
- Sie können eine schriftliche Thesenausarbeitung unter Berücksichtigung von (fach-)wissenschaftlichen Standards verfassen.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

schriftliche Ausarbeitung einer These (6er Skala)

Literatur

- Gebhardt, H., Glaser, R., Radtke, U., Reuber, P., Vött, A. (Hrsg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Spektrum. (ISBN 978-3-662-58378-4)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-21FS.P-B-SEK1-FWRZG13.EN/BBa	Burri Samuel	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	16:00 - 17:45

Französische Sprachwissenschaft 1: Einführung / Introduction à la linguistique

Kompetenzziele:

- acquérir des connaissances de base en linguistique
- prendre conscience des mécanismes de la communication et de la variation en français
- faire la différence entre le système phonologique du français et celui de sa langue maternelle

Inhalte und Themen:

Ce module aborde les principaux domaines de la linguistique et modèles de la communication.

L'accent est mis sur les phénomènes de normalisation et de variation du français (au niveau de la prononciation, du lexique, de la morphologie et de la syntaxe), ainsi que sur les différences entre le français oral et écrit.

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Compétences langagières au niveau B2 / Sprachkompetenz Niveau B2

Leistungsnachweis

Test de connaissances à la fin du semestre (6er-Skala)

Literatur

Chiss, Jean-Louis/ Filliolet, Jacques/ Maingueneau, Dominique (2013): *Introduction à la linguistique française*, Paris: Hachette

Briet, Geneviève/ Collige Valérie/ Rassart, Emmanuelle (2014): *La prononciation en classe*, Grenoble: Presses Universitaires de Grenoble

Zufferey, Sandrine/ Moeschler, Jacques (2015): *Initiation à la linguistique française*, Paris: Armand Colin

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWFR14.EN/AGa	Papaloizos Lilli Gwen	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	16:15 - 18:00

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 3

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWBG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Bildnerisches Gestalten \(Bild & Kunst\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Module FWBG21, FWBG22 und FWBG23 müssen belegt sein.

Leistungsnachweis

Künstlerisches Projekt mit Prozessportfolio und Prüfungskolloquium

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Masterstudium.

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-M-SEK1-FWBG2A.EN/AGa	Studer Jonas	22.02.2021 - 06.06.2021		

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften – Individuum und Lebenslauf

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer. Die Studierenden stellen ihr Wissen zu Themen aus dem Bereich Pädagogische Psychologie unter Beweis. Grundlage des Prüfungsgesprächs bilden die Veranstaltungen der Modulgruppe «Individuum und Lebenslauf».

Im ersten Teil des Prüfungsgesprächs beantworten die Studierenden vertiefende Fragen zu den Grundlagen der Entwicklungspsychologie des Jugendalters (Pflichtthema). Im zweiten Teil erläutern die Studierenden ihre Überlegungen zu zwei ausgewählten Themen (Wahlthemen gemäss Liste) und stellen sich den weiterführenden Fragen.

Die Studierenden werden bezüglich der Wahlthemen und der Prüfungsliteratur in der zweiten Semesterwoche per Mail informiert. Die Literatur wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Die Prüfung findet innerhalb der Prüfungswoche statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Grundlage des Prüfungsgesprächs bilden die Veranstaltungen der Modulgruppe «Individuum und Lebenslauf». Es empfiehlt sich daher die IAL erst zu absolvieren, wenn die Lehrveranstaltungen dieser Modulgruppe belegt wurden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWIL2A.EN/AGa	Joho Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		

Pre-sessional CPE Preparation and Teacher Training Course in Bell Cambridge, England

During the month of July, the PH offers a 4-weeks' CPE preparation language course and teacher training workshops at Bell Cambridge, a recognised language and teacher training school in England. The aim of this module is not only to develop the students overall language competence and the specific skills related to the CPE examination, but also to provide insights into current ELT practices by offering teacher training workshops and plenaries given by renowned ELT teacher trainers. Additionally, through extra-curricular activities, this stay abroad encourages students to engage and integrate within the social and cultural context of the host country and the opportunity to network with other English language teachers from around the world. The PH offers CHF1200 towards the course fees. This course is the same for students in Basel and Brugg/Windisch. Students from both locations take the same course in Cambridge.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

PLEASE NOTE: DUE TO COVID-19, IT IS UNCERTAIN IF THE COURSE WILL TAKE PLACE IN THE UK. STUDENTS WILL BE INFORMED OF ANY CHANGES TO THIS PROGRAMME AS SOON AS IT IS AVAILABLE.

Leistungsnachweis

Full classroom attendance and active participation in all aspects of the course programme including language course, teacher training workshops, plenaries and the school's cultural and social programmes.

Literatur

Material offered by the language school. Prospective participants are invited to an information session.

Provisional Dates: Arrival: 04/07-31/08/201

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
[Keine Angabe]				
0-21FS.P-B-SEK1-FWEN17.EN/a	Blanco Dina	22.02.2021 - 05.06.2021		

Didaktik des Spielens und der Spielsportarten I – Invasionsspiele

Spielen ist ein konstitutives Element von Sport und Schulsportunterricht. Gemäss empirischen Untersuchungen gehören Sportspiele zu den beliebtesten Inhalten des Sportunterrichts auf der Sekundarstufe I. In Lehrplänen wird die Bedeutung von Spielen und Sportspielen deutlich.

Sie lernen in diesem Seminar die Didaktik des Spielens und die Didaktik von Invasionsspielen kennen und anwenden. Sie vergleichen Spieldefinitionen und überprüfen in Praxissequenzen welche Merkmale des Spielens das gemeinsame Spielen geprägt haben. Dieser Theoriehintergrund unterstützt auch das Verstehen von Mobbing-situationen im Spielunterricht, das Thema Gruppeneinteilung und die Diskussion über die Qualität eines Spiels.

Sie lernen taktische Kernelemente und spielübergreifende Basistaktiken kennen, die in Invasionsspielen angewendet werden. Verschiedene Spieldidaktikkonzepte werden in der Praxis umgesetzt, verglichen und im Lichte des Spielunterrichts auf der Sekundarstufe I reflektiert und gewichtet.

Es geht bei dieser Veranstaltung auch darum, die eigene Sportspielbiografie kritisch zu hinterfragen und ein Professionswissen in der Spieldidaktik zu erwerben.

Vorgesehene Inhalte:

- Kritische Auseinandersetzung mit den eigenen subjektiven Vorerfahrungen (Sportspielbiografie) und Verknüpfen mit Themen aus der Veranstaltung (Lernjournal)
- Spiele und Spielen als didaktisches Element von Sportunterricht
- Kernmodell Taktik, Kernelemente, spielübergreifende Basistaktiken
- Exemplarische Umsetzung von Spielvermittlungskonzeptionen; Spielectionen planen (GAG-Methode, Methodisches Prinzip „Erleichtern-Erschweren“, differenzierte Lernangebote)
- Spiele einführen, gestalten und auswerten (inkl. Gruppeneinteilung, Spielleitung, Spielanalysen, Förderung der Spielfähigkeit)
- Fairnesserziehung; sich mit Mobbing-situationen im Spielunterricht auseinandersetzen
- Kritische Auseinandersetzung mit dem professionellen Sportspiel und die Bedeutung und die Konsequenzen für den Schulsport
- Didaktik von Invasionsspielen, z.B. Handball, Basketball, Fussball, Unihockey u.a.

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Lernjournal: In Anknüpfung an die eigene Sportspielbiographie in Invasionsspielen Themen aus der Veranstaltung reflektieren und mit Blick auf den Spielunterricht auf der Sekundarstufe 1 in Invasionsspielen aufarbeiten.

Literatur

Baumberger, J. & Müller, U. (2011). *Sportspiele spielen und verstehen. Ein Lehrmittel für das 5.-9.Schuljahr*. Horgen: bm-sportverlag.ch.

Kolb, M. (2011). Sportspieldidaktische Konzeptionen - orientierende Hinweise. *sportpädagogik 3(4)*, 68-77.

König, S. & Memmert, D. (2012). Allgemeine und spezielle Spielfähigkeit – pädagogische und didaktische Überlegungen. In S. König, D. Memmert, & K. Moosmann (Hrsg.), *Das grosse Buch der Sportspiele* (S. 12 – 19). Wiebelsheim: Limpert Verlag.

Lüscher, H. (2013). Kernmodell Taktik. In R. Messmer (Hrsg.) *Fachdidaktik Sport* (S. 56 - 70). Bern: Haupt, UTB

Steinegger, A. (2013). Tactical Game Approach (TGA-Modell) und weitere Spielvermittlungskonzepte. In R. Messmer (Hrsg.) *Fachdidaktik Sport* (S. 147 - 165). Bern: Haupt, UTB.

Greve, S. & Kleine, T. (2018). Handball im Sportunterricht. *sportpädagogik* (5), 2-6.

Kämpfe, A. (2019). Hohe Ziele in der Sporthalle. Potenziale und Herausforderungen beim Basketball in der Schule. *sportpädagogik*(5), 2-7.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBS11.EN/AGa	Reimann Esther	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBS11.EN/BBa	Pierer Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	12:00 - 13:45

Schriftliche und mündliche Prüfung

Der schriftliche Prüfungsteil (180 Minuten, 50% Gewicht) prüft das in den fachwissenschaftlichen Modulen FWNT 1.1 bis FWNT 1.8 des Bachelorstudiengangs behandelte Fachwissen. Der mündliche Prüfungsteil (30 Minuten, 50% Gewicht) fokussiert auf drei im Voraus definierte Themen aus den Modulen des Bachelorstudiengangs.

Die Themenabsprache zum mündlichen Prüfungsteil erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch, 10. März 2021 (Muttenz) und Dienstag, 09. März 2021 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventio.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWNT1A.EN/AGa	Gyalog Tibor	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWNT1A.EN/BBa	Gyalog Tibor	22.02.2021 - 05.06.2021		

Bildungsungleichheiten nach sozialer Herkunft – ein forschungsbasierter Zugang

Viele Untersuchungen zeigen, dass für den Bildungserfolg nicht nur die individuelle Leistung, sondern auch die soziale Herkunft, d.h. die Ausbildung und der Beruf der Eltern, relevant ist. Sowohl die schulischen Leistungen als auch die Leistungsbeurteilung und Selektionsentscheide durch Lehrpersonen sowie die Wahl weiterführender Bildungswege werden massgeblich durch die soziale Herkunft mitstrukturiert.

Die IAL besteht aus einer empirischen Forschungsarbeit, die zum Ziel hat, Deutungen von Lehrpersonen zu sozialer Bildungsungleichheit zu rekonstruieren. Die Bearbeitung erfolgt in Gruppen und wird am Ende der Vorlesungszeit präsentiert.

Die IAL ist an den Besuch der Lehrveranstaltung 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBa „Bildungsungleichheiten nach sozialer Herkunft – ein forschungsbasierter Zugang“ gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden. In dieser Lehrveranstaltung werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, welche die Grundlage für die IAL ist. Detaillierte Hinweise zur IAL entnehmen Sie bitte dem Studienreglement und den Ausführungsbestimmungen zu den IAL auf dem StudiPortal.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Diese Individuelle Arbeitsleistung kann nur besucht werden, wenn gleichzeitig das Seminar 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBa belegt wird.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus der mündlichen Präsentation der Forschungsergebnisse. Die Präsentation findet in einer der letzten zwei Semesterwochen statt (in Präsenz oder via Video-Konferenz). Siehe Merkblatt

<http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBa	Fischer Andrea	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:00 - 17:45

Bildungsungleichheiten nach sozialer Herkunft – ein forschungsbasierter Zugang

Diese Lehrveranstaltung ist an die IAL 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBa gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden. Für Seminar und IAL muss am Montagnachmittag ein Zeitfenster von 14.00-17.30 Uhr freigehalten werden.

In modernen, wissensbasierten Gesellschaften hat Bildung eine bedeutende Rolle für den späteren Berufs- und Lebensverlauf. Bildungszertifikate entscheiden über den Zugang zu beruflichen Positionen und, damit verbunden, über Einkommen und gesellschaftliche Anerkennung. Aufgrund der engen Verknüpfung von Bildung und späteren Lebensbedingungen besteht die Forderung, dass beim Zugang zu Bildung Chancengleichheit herrscht, und dass Bildungszertifikate ausschliesslich auf der Basis von erbrachten Leistungen verteilt werden.

Viele Untersuchungen zeigen jedoch, dass für den Bildungserfolg nicht nur die individuelle Leistung, sondern auch die soziale Herkunft, d.h. die Ausbildung und der Beruf der Eltern, relevant ist. Sowohl die schulischen Leistungen als auch die Leistungsbeurteilung und Selektionsentscheide durch Lehrpersonen sowie die Wahl weiterführender Bildungswege werden massgeblich durch die soziale Herkunft mitstrukturiert.

Aus gesellschaftlicher Perspektive wird diese enge Koppelung von Bildungserfolg und sozialer Herkunft kritisch betrachtet. Die Bildungssoziologie interessiert sich in diesem Zusammenhang für die Mechanismen, durch welche in der Schule Ungleichheiten hergestellt und reproduziert werden.

Sie werden sich in dieser Lehrveranstaltung forschend mit der Thematik auseinandersetzen. Ausgehend von eigenen Fragestellungen werden Sie Interviews mit Lehrpersonen führen und diese theoriegeleitet auswerten. Dabei fokussieren die Forschungsprojekte die Frage, welche Deutungen Lehrpersonen zum Thema haben.

Im Seminar werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, die als Grundlage sowohl für den Leistungsnachweis dieser Lehrveranstaltung als auch für die daran gekoppelte IAL dienen (z.B. die Erstellung des Interviewleitfadens, Transkriptionsregeln, Datenanalyse etc.).

Zu reservierende Termine:

Die Daten sind verbindlich, unabhängig davon, ob im FS21 die Lehre digital oder in Präsenz durchgeführt wird.

Daten für das Seminar **montags 14.00-17.30 Uhr:**

- Plenarveranstaltungen: 1.3.; 15.3.; 29.3.; 19.4.; 3.5.;
- Einzel-/Gruppenarbeit: 8.3.; 22.3.; 12.4.; 26.4.; 10.5.
- Abschlusspräsentationen: 17.5. und 31.5.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Diese Lehrveranstaltung kann nur besucht werden, wenn gleichzeitig die IAL 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBa belegt wird und wenn die Präsenz an den oben erwähnten Daten gewährleistet ist.

Leistungsnachweis

Lektüre; aktive Mitarbeit; Einzelfallanalyse; Durchführung und Präsentation eines Forschungsprojekts (in Gruppen)

Literatur

Becker, Rolf, Schoch, Jürg (2018). Soziale Selektivität: Empfehlungen des Schweizerischen Wissenschaftsrates SWR. Expertenbericht.

Criblez, Luzien, Montanaro-Batliner, Isabelle (2012). Durchlässigkeit auf der Sekundarstufe I: Expertise zuhanden des Erziehungsdepartementes des Kantons Basel-Stadt, Amt für Volksschulen, Projekt Schulharmonisierung.

Kuckartz, U., 2016. Qualitative Inhaltsanalyse: Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.

Leemann, Regula J. (2015). Mechanismen der Herstellung und Reproduktion von Ungleichheiten im Bildungsvlauf. In: Leemann, Regula J. et al. (Hrsg.), Schule und Bildung aus soziologischer Perspektive. Bern: hep Verlag, S. 146–195.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBa	Fischer Andrea	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	14:00 - 15:45

Analyse verschiedener literarischer Gattungen / Analisi di generi letterari diversi

Kompetenzziele:

Il corso si propone di mettere in grado gli studenti di analizzare testi italiani di generi diversi dalla prosa e dalla poesia nei loro aspetti sia tematici sia formali. A tal fine si leggeranno e commenteranno esempi di testi appartenenti a diversi generi.

Inhalte und Themen:

- Il fumetto
- Il testo cinematografico
- Il teatro

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Leistungsnachweis

- Analisi partecipata di diversi testi per quanto riguarda sia singoli aspetti formali, sia l'interazione tra gli aspetti formali e il contenuto.
- Commento dei testi nella loro complessità.
- Presentazione orale autonoma da parte dello studente di un testo concordato col docente.

Literatur

Die Grundlagenliteratur wird Anfang Semester mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWIT18.EN/BBa	Minisci Alessandra	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	10:00 - 11:45

Medien im Unterricht Ethik, Religion, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen ERG-relevanten Medien auseinander. Dabei geht es zum einen um spezifisch didaktisch aufbereitete Medien (z.B. Arbeitsblätter, Lehrmittel) als auch Medien aus der Lebenswelt (z.B. Zeitungsartikel, religiöse Gegenstände, Kunst, Social Media, Blogs, Filme, Kinderbücher, Textquellen).

Am Ende des Kurses sollen die Studierenden

- die Darstellung von ERG-relevanten Themen in Medien kritisch analysieren und reflektieren können.
- vielfältige Medien in Bezug auf ihre Einsatzmöglichkeiten im ERG Unterricht beurteilen können.
- selbst mit unterschiedlichen Medien umgehen können.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

verschiedene Aufgaben (u.a. vergleichende Medienanalyse, Präsentation)

Literatur

Bietenhard, Sophia et al., Ethik, Religionen, Gemeinschaft, Ein Studienbuch, Bern 2015.

Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDERG15.EN/BBa	Schulman Kathrin	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	08:00 - 09:45

Politische Bildung

Was ist politische Bildung? Wie integriere ich sie sinnvoll in den RZG-Unterricht?

Das Seminar bietet eine Einführung in die aktuellen grundlegenden Konzepte politischer Bildung, die junge Menschen dazu befähigen sollen, das politische Geschehen der Gegenwart zu verstehen und sich am politischen Diskurs zu beteiligen. Dazu werden zunächst die didaktischen Grundlagen erarbeitet, anschliessend die Basisnarrative im Lehrplan 21 geklärt und ihre Umsetzung in aktuellen Lehrmitteln diskutiert. Die Studierenden werden im Rahmen des Seminars auch eigene Unterrichtssequenzen erarbeiten und ausser-schulische Lernangebote dokumentieren.

Kompetenzen:

- Sie kennen die Ziele, Prinzipien und didaktischen Modelle der politischen Bildung.
- Sie kennen Lehrmittel zur politischen Bildung im Geschichtsunterricht.
- Sie können Themen der politischen Bildung nach den Vorgaben des Lehrplans 21 in den Geschichtsunterricht integrieren und reflektieren.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige Unterrichtslektüre.
- Erarbeitung und Präsentation einer Unterrichtssequenz, eines Unterrichtsvorschlags mit Arbeitsblatt.

Literatur

- Massing, P. (2012): Die vier Dimensionen der Politikkompetenz. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 62, H. 46–47, S. 23–29. Verfügbar unter: <http://www.bpb.de/apuz/148216/die-vier-dimensionen-der-politikkompetenz?p=all> (zugegriffen am 17.11.2020).
- Sander, W. (2009): Wissen: Basiskonzepte der Politischen Bildung. In: Zeitschrift Forum Politische Bildung, S. 57-60. http://www.politischebildung.com/pdfs/30_sander.pdf

Die übrige Unterrichtslektüre wird auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

- Politik und Demokratie – leben und lernen. Politische Bildung in der Schule. Bern 2007: Schulverlag Plus, 1. Auflage.
- Sander W. (Hg.) (2014): Handbuch politische Bildung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 4. überarbeitete Auflage.
- www.bpb.de
- www.politiklernen.ch
- www.politischebildung.ch

Moodle

Der Moodle-Kursraum wird zu Semesterbeginn eröffnet.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-21FS.P-B-SEK1-FDRZG16.EN/BBa	Sauerländer Dominik	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	14:00 - 15:45

IAL RZG 1A

Die Prüfung findet im Distance Format statt. Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle Kursraum RZG unter IAL zu finden.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Abschluss der Bachelorphase. Voraussetzung: Besuch aller FD-Module in Bachelorphase; **Stufenerweiterung Primar** dito; **Facherweiterung Sekl:** dito;

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Moodle

Die angemeldeten Studierenden erhalten Zugang zu einem speziellen moodle-Kursraum mit allen aktuellen Informationen und Angaben zur Literatur.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDRZG1A.EN/BBa	Burri Samuel	22.02.2021 - 05.06.2021		

Perkussion, Rhythmus, Bewegung & Tanz

Es gibt keine Musik ohne Bewegung und keine Bewegung ohne Rhythmus. Musik und Bewegung sind ursprünglich miteinander verbunden. Musikerleben beinhaltet Bewegung, Musikempfindung ist nie vom Körper losgelöst. Erste Musikerfahrungen sind gleichzeitig Bewegungserfahrungen. Die Parameter Zeit, Kraft, Raum und Form sind die Musik und die Bewegung übergreifende gemeinsame Basis. Insbesondere der Rhythmus entstand aus der Bewegung, weshalb beim Rhythmuslernen der Körper fundamental ist.

In dieser Lehrveranstaltung steht der Körper als Instrument im Zentrum, werden musikalische Grunderfahrungen über Bewegung initiiert, erlebt und gestaltet, musikalisches Hören mit dem ganzen Körper geübt und Rhythmus in Bewegung, mit Bodypercussion und Perkussionsinstrumenten umgesetzt. Körperliche Zugänge der Musikanalyse und -interpretation, Bewegungsgestaltungen und Tanz sowie rhythmische Spielformen dienen dem Aufbau von Körperpräsenz und rhythmischer Kompetenz sowie einer vertieften musikalischen Auseinandersetzung und künstlerischen Gestaltungsfähigkeit. Der kreative Umgang mit Bewegung im Kontext der Musik integriert sowohl Spiel und Improvisation als auch Arbeit mit einfachen choreographischen Strukturen und die Beschäftigung mit diversen Tanzformen.

Das Seminar wird als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Bei einem totalen Lockdown findet der Unterricht digital synchron statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- individuelle Studienaufgaben
- Tanzanleitungsvideo
- Video einer Bodypercussion
- mündliche musiktheoretische Prüfung

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf [Zotero](#) gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem [Blog](#) beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMU14.EN/AGa	Christ Thomas, Noppeney Gabriele	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMU14.EN/BBa	Krebs Mélanie	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	10:00 - 11:45

(Positive) Emotionen im Klassenzimmer – zur Bedeutung von Emotionen in Lehr- und Lernprozessen

«The classroom is an emotional place.» (Pekrun & Linnenbrink-Garcia 2014)

Jugendliche sind nicht nur denkende, sondern auch fühlende Wesen. Sie erscheinen zum Unterricht in einer emotionalen Grundstimmung und erleben in schulischen Lern- und Leistungssituationen eine Vielzahl von Emotionen. Mit zunehmender Schulstufe sind dies überwiegend negative Emotionen, allen voran die Langeweile. Das emotionale Erleben von Schülerinnen und Schülern beeinflusst den Fokus ihrer Aufmerksamkeit, ihr Verhalten und ihre Lernprozesse. Doch auch Lehrpersonen sind emotional gestimmt. Wie die Forschung zeigt, haben Emotionen einen starken Einfluss auf das Lehrerhandeln (vgl. Hascher & Krapp 2014).

Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Emotionen in Lehr-Lernprozessen. Es wird gefragt, welche Funktion und Wirkung Emotionen haben, wie sie reguliert und für die Bewältigung von Aufgaben eingesetzt werden können. Die Emotionen von Schülerinnen und Schülern sollen dabei ebenso zur Sprache kommen wie jene von Lehrpersonen. Zudem werden pädagogisch relevante Erkenntnisse aus der Positiven Psychologie besprochen.

Das Thema wird durch Inputs, Text- und Fallbesprechungen sowie Diskussionen und Übungen bearbeitet. Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt (synchrone und asynchrone Anteile). Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie zum Semesterbeginn via Mail.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studienleistung umfasst das Lesen der Fachtexte, das Bearbeiten der Lernaufträge und die dokumentierte Anwendung einer emotionsbezogenen Technik.

Literatur

Über die Pflicht- und Vertiefungslektüre wird zu Beginn des Seminars informiert.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Seminarrelevante Unterlagen werden auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-EWIL12.EN/AGa	Joho Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	10:15 - 12:00

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDTTG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Textiles und Technisches Gestalten \(Design & Technik\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die individuelle Arbeitsleistung FDTTG1A kann frühestens in dem Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FD TTG belegt wird.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung von 30 Minuten in Form von eigenständig formulierten Thesen inkl. Praxisbezügen.

Literatur

Literatur aus den besuchten Modulen der Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten.

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDTTG1A.EN/AGa	Götsch Michaela	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDTTG1A.EN/BBa	Götsch Michaela	22.02.2021 - 05.06.2021		

Musiktheorie praktisch vermitteln

Die Vermittlung von Grundlagen der Musiktheorie in der Schule sorgt für Kontroversen unter Fachdidaktikern wie auch Musiklehrern. Insbesondere in Bezug auf den Umfang und die Art der Vermittlung gehen die Meinungen auseinander.

Im Seminar werden anhand verschiedener kompetenzorientierter Lehrmittel Wege aufgezeigt, die Musiktheorie aufbauend auf der Musikpraxis zu vermitteln, um ein tieferes Verständnis der musikalischen Sachverhalte zu ermöglichen und den Schülern die Sinnhaftigkeit der theoretischen Auseinandersetzung im praktischen Tun nachvollziehbar aufzuzeigen. In diesem Zusammenhang wird auch der musikdidaktische Ansatz des aufbauenden Musikunterrichts nach Jank näher betrachtet und im Rahmen von Jahresplanungen überlegt, wie sich der Ansatz in der Praxis umsetzen lässt.

Didaktisch-methodische Überlegungen und Begründungen stehen im Fokus der Aufmerksamkeit, wenn es um die konkrete Lektionsplanung geht. Neben aufbauenden Planungen wird im Modul der Ansatz des phänomenorientierten Musikunterrichts insbesondere hinsichtlich der Umsetzbarkeit musikalischer Gestaltungsprozesse mit Jugendlichen behandelt und praktisch erprobt.

Das Seminar wird digital synchron durchgeführt. Bei einer allfälligen Lockerung werden situativ Seminarsitzungen vor Ort durchgeführt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Lesen und Verarbeiten von Fachliteratur und ausgewählten fachdidaktischen Artikeln
- Entwickeln von Arbeitsblättern zu musiktheoretischen Themen

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf [Zotero](#) gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem [Blog](#) beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMU12.EN/AGa	Noppeney Gabriele	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMU12.EN/BBa	Noppeney Gabriele	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	08:00 - 09:45

Fachwissenschaft Englisch: Individuelle Arbeitsleistung (IAL) 1B

This IAL is associated with FW EN 1.4 (Narrative), FW EN 1.5 (Poetry), and FW EN 1.6 (Drama). Students write a short academic paper covering a subject from the domain of English literature. The research for this paper is linked in topic and content to any of the literature courses offered in the Grundstudium. Students choose a text by an author covered in one of the three courses. Relevant texts by other authors may also be selected (if approved by the supervising lecturer). Students first contact the lecturer who will supervise their IAL in order to communicate the text and the topic of their paper (see below). They then write a research paper which conforms to the guidelines of writing a literary paper. The paper should be 2500 words in length (6-7 pages).

The paper needs to be clearly structured (you may use headings for sections) and must contain the following parts:

- An introduction with a clear thesis and thesis statement
- A main section with several relevant paragraphs
- A meaningful conclusion

Finding a suitable topic is part of the research process. Students should therefore proceed in the following manner:

- Read the chosen text
- Think of one or more topics you would like to investigate
- Contact the lecturer with your text choice and topic and arrange a meeting
- Write the paper based on the agreed upon topic

Students are encouraged to use secondary sources. These must be cited according to the conventions outlined in the PH Guide to Writing. Any form of plagiarism must be avoided. Students are also advised to take note of the assessment criteria while working on the paper.

Hinweis: Die Betreuung findet via Zoom statt. Weitere Informationen erhalten Sie, nachdem Sie gemäss den Anweisungen die Betreuerin/den Betreuer Ihrer IAL kontaktiert haben.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students should do this IAL towards the end of BA studies and after having completed FW 1.7.

The deadline for completing this IAL in FS21 is **2nd July 2021**.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWEN1B.EN/AGa	Messerli Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWEN1B.EN/BBa	Messerli Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021		

Schriftliche und mündliche Prüfung Physik

Der schriftliche Prüfungsteil (120 Minuten, 50% Gewicht) prüft das in den fachwissenschaftlichen Modulen FWPH2.1 bis FWPH2.3 behandelte Fachwissen sowie dessen Verknüpfung mit Inhalten des Bachelorstudiengangs. Der mündliche Prüfungsteil (30 Minuten, 50% Gewicht) fokussiert auf sechs im Voraus definierte Themen aus den Modulen des Masterstudiengangs.

Die Themenabsprache zum mündlichen Prüfungsteil erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Physik findet statt am Mittwoch, 10. März 2021 (Muttenz) und Dienstag, 09. März 2021 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf event.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FWPH2A.EN/BBa	Gyalog Tibor, Hänger-Surer Brigitte	22.02.2021 - 06.06.2021		

IAL Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften - schriftliche Prüfung (Essay)

Pandemiebedingt schriftliches Format: wissenschaftlicher Essay.

ECTS

3.0

Anleitung und Abgabetermin siehe Moodle Kursraum rzg allgemein unter IAL.

Studienstufe

Hauptstudium

Den Zugangsschlüssel zum Kursraum RZG finden Sie in den Moodle Kursräumen der Lehrveranstaltungen.

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Abschluss der Bachelorphase. Voraussetzung: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase; **Stufenerweiterung** Primar: dito; **Facherweiterung** Sekl: dito

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWRZG1A.EN/BBa	Althaus Christine, Sutter Gaby	22.02.2021 - 05.06.2021		

Varietäten- und Soziolinguistik / Linguistica della variazione e sociolinguistica

Kompetenzziele:

Il modulo è dedicato alle varietà dell'italiano dando spazio alle dimensioni di variazione che le determinano. Ci occuperemo quindi dei fattori che contribuiscono al costituirsi di usi diversificati all'interno di una lingua come lo spazio geografico (diatopia), le diverse situazioni comunicative (diafasia), i fattori socio-culturali (diastria) e il canale della comunicazione (diamesia). Oltre a questi tipi di variazione linguistica che vengono studiati tradizionalmente dalla sociolinguistica, tratteremo anche della variazione che dipende dalla dimensione storica della lingua italiana e dei suoi dialetti (diacronia).

Inhalte und Themen:

- repertorio linguistico; variazione, standard e norma linguistica
- tendenze dell'italiano contemporaneo; il neo-standard
- varietà regionali di italiano
- l'italiano e i suoi dialetti
- registri dell'italiano
- gerghi, varietà giovanili, lingua e genere
- linguaggi settoriali
- italiano popolare
- l'italiano attraverso i mezzi di trasmissione: scritto, parlato, parlato trasmesso, scritto trasmesso
- breve storia della lingua italiana

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Partecipazione attiva durante il corso
- Approfondimenti da eseguire a casa (esercizi, lettura di testi scientifici)
- Presentazione orale di un tema del corso con voto (6er Skala)

Literatur

Per un primo orientamento si rinvia alla lettura di:

- Dardano, Maurizio (2005): *Nuovo manualetto di linguistica italiana*. Bologna: Zanichelli.
- Altri testi saranno indicati o distribuiti all'inizio del semestre.

Die Veranstaltung findet im *Distance-Format* statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWIT14.EN/BBa	Manno Giuseppe	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	14:00 - 15:45

Schriftliche Prüfung Geschichtsdidaktik

Der IAL Fachdidaktik Geschichte (Master) ist eine schriftliche Prüfung zu drei Themenkomplexen der Geschichtsdidaktik:

- Schlüsselthemen der Geschichtsdidaktik, exemplifiziert an konkreten Problemstellungen aus dem Unterrichtsalltag: Arbeit mit historischen Quellen, Modelle historischen Lernens, Modelle von Geschichtsbewusstsein.
- Geschichtsdidaktische Forschung: Kenntnis der Forschungsmethoden, Diskussion eines konkreten Beispiels, Themas, Handbuchs, Projektes aus dem Seminar FD Geschichte 2.2 oder aus der Liste fachdidaktischer Literatur (unten).
- Fragen zur Unterrichtsplanung: Diskussion wichtiger Planungsschritte; Themen, Medien und Methoden fächerverbindenden Unterrichts.

Das Zeitfenster zur Bearbeitung beträgt 3,5 Stunden. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie rechtzeitig.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Die Grundlage bilden neben der bereits aus dem Bachelor bekannten Basis-Literatur insbesondere die in den Modulen zur Verfügung gestellten Materialien.

Moodle

Detaillierte Informationen sind im moodle-Kursraum "RZG und RZG Didaktik allgemein" unter IAL zu finden. Der Zugangsschlüssel wird rechtzeitig kommuniziert.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FDGE2A.EN/BBa	Sauerländer Dominik	22.02.2021 - 06.06.2021		

Elementare Algebra und Arithmetik

Ursprünglich aus der Beschäftigung mit arithmetischen Strukturen entstanden, ist die Algebra heute ein wichtiges eigenständiges Teilgebiet der Mathematik geworden. Arithmetik und die Grundzüge der Strukturalgebra sind Thema dieser Lehrveranstaltung. Sie soll einen Beitrag zur Entwicklung der folgenden Kompetenzen leisten:

- grundlegende Eigenschaften rationaler und reeller Zahlen nennen, erläutern und in inner- und aussermathematischen Kontexten anwenden können
- syntaktische und semantische Aspekte von Termen, Variablen und Gleichungen nennen und vor diesem Hintergrund Umformungen an ihnen vornehmen können
- theoretische Aspekte des Lösen von Gleichungen nennen und an ausgewählten Beispielen, vorzugsweise aus dem Bereich der algebraischen Gleichungen, anwenden können
- Eigenschaften zentraler algebraischer Strukturen (wie z.B. Gruppen, Ringe und Körper, insbesondere Restklassenringe) kennen und an Beispielen erläutern und anwenden können

Unter anderem werden folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Algebraische Strukturen verschiedener Zahlenmengen
- Terme und ihre Umformungen
- Gleichungen und ihre Lösungsansätze
- Gruppen, Ringe und Körper als abstraktere Sichtweise auf bekannte Strukturen

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung in der zweitletzten Veranstaltung

Literatur

Literatur wird im Moodle-Raum bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Studierenden werden im Kursraum manuell eingeschrieben

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMK13.EN/AGa	Fehlmann René	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMK13.EN/BBa	Fehlmann René	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	08:00 - 09:45

Medien im Fachunterricht: Räume - Zeiten - Gesellschaften

Inhalt:

Seit es Unterricht gibt, spielen Medien eine wichtige Rolle in der Unterrichtsgestaltung. Die unterrichtliche Darstellung von Zusammenhängen zwischen natürlichen Gegebenheiten und gesellschaftlichen Aktivitäten in den verschiedenen Räumen und auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ist eine komplexe Aufgabe. Dazu bedient sich das Fach RZG einer Vielzahl von Medien. In Fachdidaktik RZG 1.4 werden sowohl „klassische“ Medien wie Bilder, Karten, Tafel, Diagramme, originale Gegenstände, Modelle, Arbeitsblätter usw. als auch digitale Medien wie GIS, Lernplattformen und Web-Anwendungen behandelt. Für die zielgerichtete und effektive Nutzung von Medien in Lehr-Lernprozessen ist eine an den Zielen, Inhalten und Methoden des jeweiligen Unterrichts orientierte Medienauswahl sowie deren kompetente Nutzung durch Lehrende und Lernende von zentraler Bedeutung.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich digital und mit einzelnen Online-Sitzungen durchgeführt.

Kompetenzen:

- Sie können selbst mit aktuellen und RZG-relevanten Medien kompetent umgehen.
- Sie können verschiedene Mediengattungen/Medien hinsichtlich ihres Potentials für historisches bzw. geographisches Lernen beurteilen.
- Sie können verschiedene Mediengattungen/Medien auswählen und bewerten sowie deren Unterrichtseinsatz fachdidaktisch begründen.
- Sie können Beispiele und aktuelle Forschungsergebnisse diskutieren und auf Ihre Unterrichtsplanung anwenden.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Lektüre, Arbeitsaufträge zwischen den Sitzungen, Lektionsplanung (pass/fail)

Literatur

Obligatorische Kursliteratur:

- Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.)(2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen.
- Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh.

Empfohlene Literatur:

- Kanwischer, Detlef (Hrsg.) (2013): Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. Stuttgart: Studienbücher der Geographie.
- Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-21FS.P-B-SEK1-FDRZG14.EN/BBa	Burri Samuel	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	12:00 - 13:45

Berufliche Orientierung auf der Sekundarstufe I

Die Wahl eines zukünftigen Bildungs- und Berufsziels ist eine bedeutsame Entwicklungsaufgabe des Jugendalters und dementsprechend ein zentrales Thema auf der Sekundarstufe I. Im Rahmen der Beruflichen Orientierung wird die Auseinandersetzung der Jugendlichen mit den persönlichen Wünschen und Fähigkeiten (Persönlichkeitsprofil) sowie den Möglichkeiten im Bildungssystem (Bildungswege) und den Anforderungen der Arbeitswelt gefördert. Im Zentrum steht der Aufbau von Kompetenzen, die es den Jugendlichen ermöglichen, eine bewusste Entscheidung für eine nachobligatorische Ausbildung zu fällen und sich angemessen auf diese vorzubereiten. Es stellt sich die Frage, wie Lehrpersonen Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule zum Beruf förderorientiert begleiten können.

Das Seminar versteht sich als Einführung in die Berufliche Orientierung auf der Sekundarstufe I. Die Studierenden beschäftigen sich mit den Inhalten und Zielen des Unterrichts in Beruflicher Orientierung, den Zuständigkeiten und Strukturen (Akteure, Rollen, Berufswahlfahrplan), den Einflussfaktoren auf die Berufswahl und den Instrumenten zur Begleitung von Jugendlichen bei der Berufswahl- und Lehrstellensuche. Sie eignen sich Wissen über das Schweizerische Berufsbildungssystem an und setzen sich mit der Vielfalt der Berufswelt und den Anforderungsprofilen für berufliche Grundbildungen auseinander. Ferner lernen sie Befunde aus der Entwicklungspsychologie und der Transitionsforschung kennen.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt (synchrone und asynchrone Anteile). Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie zum Semesterbeginn via Mail.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studienleistung umfasst das Lesen der Pflichtlektüre, das Bearbeiten der Lernaufträge sowie die Durchführung und Auswertung eines Interviews.

Literatur

Über die Pflicht- und Vertiefungslektüre wird zu Beginn des Seminars informiert.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Seminarrelevante Unterlagen werden auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-EWKL22.EN/BBa	Joho Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	12:00 - 13:45

Grundlegende Lern- und Motivationstheorien und ihre Bedeutung für das Lehren

Die Studierende lernen zentrale Lern- und Motivationstheorien kennen. Sie wissen um die Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Ansätze zur Erklärung von Wissenserwerb und -anwendung und sind fähig, deren Bedeutung für verschiedene Bereich der Unterrichtspraxis einzuschätzen.

In dieser Lehrveranstaltung werden die wichtigsten Lerntheorien samt geistesgeschichtlichen Hintergrund vorgestellt. Fragen nach den Zusammenhängen zwischen Lernen, Denken und Kommunikation werden diskutiert und grundlegende Forschungsbefunde zu motivational-affektiven Einflussfaktoren auf das Lernen erörtert.

An die lern- und motivationstheoretischen Inhalte schliessen jeweils allgemeindidaktische Sequenzen an, in denen untersucht wird, welchen Beitrag die Theorien zum Verständnis der instruktionalen Situation leisten und wie deren Postulate in die konkrete Unterrichtspraxis einfließen.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn. Bitte kontrollieren Sie dazu Ihren Maileingang regelmässig.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Inputreferat oder Leitung einer Diskussionsgruppe

Vorbereitende und nachbereitende Lektüre (Grundlagentexte)

Schriftliche Bearbeitung von Studienaufgaben

Das Modul wird benotet. Die schriftliche Prüfung findet am Montag, 10. Mai 2021 statt.

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Escher, D., & Messner, H. (2015). *Lernen in der Schule. Ein Studienbuch*. Bern: hep.
- Weitere obligatorisch Studienliteratur wird mittels Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Literatur:

- Götz, T. (Hrsg.) (2017). *Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen* (2. Aufl.). Paderborn: Verlag Franz Schöningh.
- Mietzel, G. (2017). *Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens* (9. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.
- Urhahne, D., Dresel, M., & Fischer, F. (Hrsg.). (2019). *Psychologie für den Lehrberuf*. Göttingen: Hogrefe.
- Woolfolk, A., & Schönplflug U. (2014). *Pädagogische Psychologie*. (12. Aufl.). München: Pearson Studium.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-EWBU12.EN/BBa	Steiner Erich	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	12:00 - 13:45
0-21FS.P-B-SEK1-EWBU12.EN/BBb	Steiner Erich	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	10:00 - 11:45

(Positive) Emotionen im Klassenzimmer – zur Bedeutung von Emotionen in Lehr- und Lernprozessen

«The classroom is an emotional place.» (Pekrun & Linnenbrink-Garcia 2014)

Jugendliche sind nicht nur denkende, sondern auch fühlende Wesen. Sie erscheinen zum Unterricht in einer emotionalen Grundstimmung und erleben in schulischen Lern- und Leistungssituationen eine Vielzahl von Emotionen. Mit zunehmender Schulstufe sind dies überwiegend negative Emotionen, allen voran die Langeweile. Das emotionale Erleben von Schülerinnen und Schülern beeinflusst den Fokus ihrer Aufmerksamkeit, ihr Verhalten und ihre Lernprozesse. Doch auch Lehrpersonen sind emotional gestimmt. Wie die Forschung zeigt, haben Emotionen einen starken Einfluss auf das Lehrerhandeln (vgl. Hascher & Krapp 2014).

Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Emotionen in Lehr-Lernprozessen. Es wird gefragt, welche Funktion und Wirkung Emotionen haben, wie sie reguliert und für die Bewältigung von Aufgaben eingesetzt werden können. Die Emotionen von Schülerinnen und Schülern sollen dabei ebenso zur Sprache kommen wie jene von Lehrpersonen. Zudem werden pädagogisch relevante Erkenntnisse aus der Positiven Psychologie besprochen.

Das Thema wird durch Inputs, Text- und Fallbesprechungen sowie Diskussionen und Übungen bearbeitet. Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt (synchrone und asynchrone Anteile). Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie zum Semesterbeginn via Mail.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studienleistung umfasst das Lesen der Fachtexte, das Bearbeiten der Lernaufträge und die dokumentierte Anwendung einer emotionsbezogenen Technik.

Literatur

Über die Pflicht- und Vertiefungslektüre wird zu Beginn des Seminars informiert.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Seminarrelevante Unterlagen werden auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-EWIL12.EN/BBc	Joho Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	14:00 - 15:45

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWTTG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Textiles und Technisches Gestalten \(Design & Technik\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Thema für das Frühlingssemester 2021: Systemgedanke

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Module FWTTG 1.1/1.2/1.3/1.4 müssen abgeschlossen sein. Das Modul FWTTG 1.7 muss absolviert oder belegt sein.

Leistungsnachweis

Projektarbeit mit Prozessportfolio sowie mündlicher Präsentation.

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWTTG1A.EN/AGa	Ziller Roman, Hess Judith	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWTTG1A.EN/BBa	Ziller Roman, Hess Judith	22.02.2021 - 05.06.2021		

Video-Portfolio Sekundarstufe I (1 Fach)

Gilt nur für Facherweiterungsstudium in einem Nicht-Integrationsfach

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können,
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Schlüsselsequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen sind theoretische und empirische Wissensbestände aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Bestandteile

Die IAL Video-Portfolio mit 2 ECTS umfasst für das Abgabefach die schriftliche Planung gemäss dem Beurteilungsraster, eine videographierte Lektion und zwei Analysen gemäss dem Beurteilungsraster.

Formale Anforderungen

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen erfüllt sein.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zum IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/videoportfolio>.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Anmeldung auf richtigen Voranmeldeanlass
- Bei Einreichung alle Module der BpSt bestanden
- Abmeldung bis am Sonntag der KW6
- Einreichung bis am Dienstag der KW18
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- Die IAL Video-Portfolio mit 2 ECTS umfasst das Studienfach.
- Die Dokumentation pro Fach besteht aus: Planung, Video(s) und Analysen
- Die schriftlichen Teile umfassen pro Fach bis zu 50000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
- IAL Video-Portfolio gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen

Literatur

- Ausführungsbestimmungen Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster Video-Portfolio Sek I

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-BPVP2B.EN/AGa	Wyss Corinne, Bisang David	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-BPVP2B.EN/BBa	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		

Fitness, Bewegung und Musik

Fitness, Bewegung und Musik – gleich mehrere Fachbereiche, die sich ideal ergänzen und verbinden lassen. Genau an diesen Verknüpfungsmöglichkeiten setzt das Seminar an, wobei beabsichtigt ist, diese aus fachwissenschaftlicher Perspektive praktisch und theoretisch zu beleuchten. Dabei sind unter anderem folgende Inhalte vorgesehen:

- Grundlagen der Körperwahrnehmung und der physiologischen Körperhaltung
- Rhythmisches Bewegen sowie Bewegung und Musik
- Bewegungsfolgen gestalten und anleiten
- Anwendung von Trainingsprinzipien und -methoden des Kraft- und Beweglichkeitstrainings
- Fitnesskurse und Fitnesstrends

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Aufträge zu den behandelten Themenbereichen erfüllen.
- Eine Bewegungsfolge zu Musik gestalten und präsentieren.

Literatur

- Friedrich, W. (2016). *Optimales Sportwissen. Grundlagen der Sporttheorie und Sportpraxis* (3. Aufl.). Balingen: Spitta Verlag.
- Hegner, J. (2015). *Training fundiert erklärt. Handbuch der Trainingslehre* (6. Aufl.). Herzogenbuchsee / Magglingen: Ingold Verlag / Bundesamt für Sport BASPO.
- Lange, H. & Baschta, M. (2013). *Fitness im Schulsport*. Aachen: Meyer & Meyer Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBS15.EN/AGa	Vogler Jolanda	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBS15.EN/BBa	Vogler Jolanda	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	10:00 - 11:45

Grundlegende Lern- und Motivationstheorien und ihre Bedeutung für das Lehren

Die Studierende lernen zentrale Lern- und Motivationstheorien kennen. Sie wissen um die Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Ansätze zur Erklärung von Wissenserwerb und -anwendung und sind befähigt, deren Bedeutung für verschiedene Bereich der Unterrichtspraxis einzuschätzen.

In dieser Lehrveranstaltung werden die wichtigsten Lerntheorien samt geistesgeschichtlichen Hintergrund vorgestellt. Fragen nach den Zusammenhängen zwischen Lernen, Denken und Kommunikation werden diskutiert und grundlegende Forschungsbefunde zu motivational-affektiven Einflussfaktoren auf das Lernen erörtert.

An die lern- und motivationstheoretischen Inhalte schliessen jeweils allgemeindidaktische Sequenzen an, in denen untersucht wird, welchen Beitrag die Theorien zum Verständnis der instruktionalen Situation leisten und wie deren Postulate in die konkrete Unterrichtspraxis einfließen.

Sie werden für die Veranstaltung bzgl. Information, erforderlichen Vorleistungen und/oder Ähnlichem per E-Mail kontaktiert. Der Maileingang ist regelmässig zu kontrollieren und zu pflegen.

Veranstaltungsform:

- Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Referat oder Leitung einer Diskussionsgruppe

Vorbereitende und nachbereitende Lektüre (Grundlagentexte)

Schriftliche Bearbeitung von Studienaufgaben

Das Modul wird benotet. Die schriftliche Prüfung findet am Mittwoch, den 12. Mai 2021 statt.

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Escher, D., & Messner, H. (2015). *Lernen in der Schule. Ein Studienbuch*. Bern: hep.
- Weitere obligatorisch Studienliteratur wird mittels Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Literatur:

- Götz, T. (Hrsg.) (2017). *Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen* (2. Aufl). Paderborn: Verlag Franz Schöningh.
- Hackl, B. (2017). *Lernen – Motivation – Emotion*. Stuttgart: utb.
- Kunter, M., & Trautwein, U. (2013). *Psychologie des Unterrichts*. Paderborn: Verlag Franz Schöningh.
- Woolfolk, A. (2014). *Pädagogische Psychologie*. München: Pearson Education.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-EWBU12.EN/AGa	Dellios Zoi	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	12:15 - 14:00
0-21FS.P-B-SEK1-EWBU12.EN/AGb	Dellios Zoi	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	10:15 - 12:00

Grundfragen der Philosophiedidaktik

Das Seminar bietet eine Einführung in die Philosophiedidaktik, wobei die Besonderheit des Schulfaches ERG berücksichtigt wird. Fachdidaktische Begrifflichkeit sowie der geeignete Einsatz von Medien werden anhand von konkreten Beispielen veranschaulicht und ausführlich besprochen. Das fachliche Wissen wird im Verhältnis zu der Anwendung in Unterrichtsprozessen beurteilt und die methodische Herangehensweise wird anhand von ausgewählter Literatur untersucht und diskutiert, um sich auf die Herausforderung einer pluralistischen und heterogenen Lehrdimension vorbereiten zu können.

Im Seminar lernen Sie

- Themen und Prinzipien der Philosophiedidaktik kennen,
- den Einsatz von geeigneten Mitteln zu reflektieren,
- die Lehrdimension in ihrer Vielfältigkeit und Heterogenität zu beurteilen.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Pandemiebedingt findet die Veranstaltung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Erarbeitung eines selbstgewähltes Themas und einer beispielhaften Veranschaulichung

Literatur

Brüning, Barbara (Hg.), *Ethik Philosophie Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*, Cornelsen 2016.

Pfister, J., Zimmermann, P. (Hg.), *Neues Handbuch des Philosophie-Unterrichts*, UTB 2016.

Roew, R., Kriesel, P., *Einführung in die Fachdidaktik des Ethikunterrichts*, UTB 2017.

Die fachdidaktische Literatur wird in der ersten Sitzung besprochen, es ist nicht notwendig sie schon im Voraus zu beschaffen. Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDERG11.EN/AGa	Franceschini Stefano	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDERG11.EN/BBa	Franceschini Stefano	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	12:00 - 13:45

Resilienz in der Schule

Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragen in diesem Seminar: Was ist Resilienz (nicht)? Warum erfährt das Konzept momentan so viel Beachtung in den Medien? Was hat Resilienz mit Chancengerechtigkeit zu tun? Wie stehen Resilienz und Selbstkonzept in Zusammenhang? Inwiefern ist Resilienz in der Schule förderbar? Von Interesse sind u.a. Lernende, die eine Vulnerabilität (tiefer Sozialstatus, Migrationshintergrund, betroffen von Geschlechterstereotypen) aufweisen und trotz der Vulnerabilität schulisch "erfolgreich" sind.

Das Ziel ist, zu erörtern, inwiefern Lehrpersonen einen Beitrag zur Resilienzförderung im Unterricht leisten können.

Das Seminar wird im Format "Fernunterricht" stattfinden.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Auswertung und Aufbereitung qualitativer Interviews mit "resilienten" Personen.

Literatur

Häfeli, K., & Schellenberg, C. (2010). Resilienz, Risiko- und Schutzfaktoren beim Übergang von der Schule ins Berufsleben. *Schulübergang und Selektion. Forschungsbefunde, Praxisbeispiele, Umsetzungsperspektiven*, 149-158.

Kassis, W., Artz, S., Maurovic, I., & Simões, C. (2018). What doesn't kill them doesn't make them stronger: questioning our current notions of resilience. *Child abuse & neglect*, 78, 71-84.

Kormann, G. (2007). Resilienz – Was Kinder stärkt und in ihrer Entwicklung unterstützt. In: M. Plieninger & E. Schumacher (Hrsg.), *Auf den Anfang kommt es an – Bildung und Erziehung im Kindergarten und im Übergang zur Grundschule* (37 – 56). Gmünder Hochschulreihe (27).

Lisi, S. (Nov. 2020). *Akademische Resilienz. Welche Erkenntnisse lassen sich aus der Analyse schulischer Selbstkonzeptprozesse für eine gerechtere Verteilung von Bildungschancen gewinnen?* Berlin: Logos Verlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWVIL23.EN/AGa	Lisi Sabrina	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	12:15 - 14:00

Voranmeldeanlass Erweiterungsphase für das HS21

Falls Sie beabsichtigen, im **HS21** die Erweiterungsphase zu absolvieren, müssen Sie sich bereits während der Einschreibephase für das FS21 auf den verbindlichen **Voranmeldeanlass für die Erweiterungsphase** anmelden! Ende September 2021 können Sie auf dem PraxisPlatzPortal (PPP) einen Praktikumsplatz für das Erweiterungspraktikum wählen. Die Einladung erfolgt per E-Mail. Die Anmeldung für das Erweiterungsseminar übernimmt das Sekretariat Berufspraktische Studien. Vorher werden Sie per E-mail aufgefordert Ihren Fächerwunsch bekannt zu geben.

Hinweis: Dieser Voranmeldeanlass für die Erweiterungsphase wird NICHT mit ECTS kreditiert. Die Angabe der ECTS bezieht sich erst auf das HS21.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.
Direkt zur Erweiterungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/erweiterungsphase>. Hier speziell im „Manual Erweiterungsphase“.

ECTS

4.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Abgeschlossene Partnerschulphase bis Ende FS21
- Abmeldung möglich bis Ende KW43

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-BPEPR31.EN/AGa	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-BPEPR31.EN/BBa	Wyss Corinne, Sauerländer Dominik	22.02.2021 - 05.06.2021		

Didaktisch-methodische Prinzipien des Italienischunterrichts / Principi didattici dell'insegnamento dell'italiano lingua straniera

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti conoscono e sono in grado di applicare varie tecniche per l'elaborazione della grammatica e del vocabolario in un approccio comunicativo

Contenuti e temi

- Metodi della glottodidattica e nuovi approcci
- Tecniche di elaborazione ed esercitazione del vocabolario e della grammatica

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- lettura di saggi e articoli
- presentazione orale di un articolo
- confronto degli approcci in uso nei vari manuali di lingua
- concezione di un'unità didattica su un tema grammaticale o lessicale (con voto)

Literatur

Balboni, P.E. (2013): *Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche*, seconda edizione. Torino: UTET.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-21FS.P-B-SEK1-FDIT12.EN/BBa	Montemarano Filomena	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	18:00 - 19:45

Körper & Kleid

Inhalt

Bekleidung ist mehr als nur Körperhülle. Die Wahl eines Kleidungsstücks wird neben funktionalen Ansprüchen und individuellen Bedürfnissen auch durch gesellschaftliche Konventionen und modische Tendenzen beeinflusst. Die Herstellung von Bekleidung bedingt deshalb Wissen und Können im ästhetischen, konstruktiven und technischen Bereich.

Das Modul fokussiert auf die Herstellung von Bekleidung. Dazu gehört das Entwickeln eines Kleidungsstücks in Bezug auf seine Funktion, das Verstehen der Schnittkonstruktion, die Wahl der geeigneten Materialien und die fachgerechte Verarbeitung. Darüber hinaus wird die bewusste Auseinandersetzung mit Gestaltungselementen aufgrund von aktuellen Modetrends thematisiert und bei der Bekleidungsgestaltung einbezogen.

Kompetenzen

- Die Studierenden können ein Kleidungsstück planen und herstellen.
- Die Studierenden verfügen über nähtechnische Kenntnisse und können diese lösungsorientiert anwenden.
- Die Studierenden kennen die Konstruktionsprinzipien, die von einem zweidimensionalen Muster zu einem dreidimensionalen Kleidungsstück führen.
- Die Studierenden können Schnittmuster an die eigenen Körpermasse anpassen.
- Die Studierenden erkennen aktuelle Modetrends und können diese bei der Bekleidungsgestaltung einbeziehen.

Das Modul wird im blended learning Format ausgebracht. Über Präsenz- und Distanztermine informieren die Dozierenden vor Semesterstart.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Grundstudium in Fachwissenschaft Design & Technik erfolgreich abgeschlossen.

Leistungsnachweis

Entwurf, Planung, Realisation und Präsentation eines Kleidungsstückes.

Literatur

- Barnfield, J. & Richards, A. (2014). *Schnittvorlagen entwerfen und abwandeln*. Bern: Haupt Verlag.
- Binder, B. et al. (2018). *Jersey nähen – das Buch* (2. Auflage). Stuttgart: Frechverlag.
- Eveleigh, T. (2014). *Stoff, Schnitt & Stich*. Igling: Edition Michael Fischer.
- Maynard, L. (2012). *Professionell schneidern. Die Verarbeitungstechniken Schritt für Schritt*. Bern: Haupt Verlag.
- Tengler-Stadelmaier, H. (2002–2017). *Nähen leicht gemacht*. Offenburg: Burda Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWTTG16.EN/AGa	Hess Judith	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWTTG16.EN/BBa	Hess Judith	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	18:00 - 19:45

Singen und Stimmbildung

Die menschliche Stimme ist das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen. Singen und Sprechen sind gerade im Musikunterricht von zentraler Bedeutung. Das Ziel dieses Moduls ist die Weiterentwicklung und vertiefte Schulung der eigenen Sing- und Sprechstimme: vertieftes Kenntnisse der Stimmfunktionen und gezieltes Training führen zu einem professionellen Umgang mit der Stimme.

Im Modul werden über vier Semester die stimmlichen Fertigkeiten kontinuierlich und nachhaltig aufgebaut. Durch die Pflege und das Kennenlernen der eigenen Stimme wird auch das analytische Hören und die Stimm diagnostik geschult. Ziel und zugleich Gegenstand der fachlichen Auseinandersetzung ist eine Sammlung von geeigneten Stimmbildungsübungen und ein adäquates Repertoire für die Sekundarstufe 1. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Gesangsunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet - abgesehen von einem totalen Lockdown - vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1a)

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur. Weitere Literatur für das Modul ist auf [Zotero](#) gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem [Blog](#) beschrieben.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
[Keine Angabe]				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMU151.EN/a		22.02.2021 - 06.06.2021		

IAL Fachdidaktik Ethik, Religionen, Gemeinschaft

Die IAL wird als mündliche Prüfung erbracht. Als Basis der Prüfung dient die Planung zweier Lektionen (E-Perspektive und R-Perspektive). Die Unterlagen müssen von den Studierenden vorbereitet und vor der Prüfung zuhänden der Dozierenden abgegeben werden. Darin bilden sich die in den FD-Modulen der BA-Phase erworbenen Kenntnisse ab. Die Themen können von den Studierenden gewählt werden. In der 30-minütigen Prüfung wird je 15 Minuten eine fachdidaktische Perspektive zum Thema behandelt.

Detaillierte Angaben finden die Studierenden auf dem ERG-Moodle.

Die Prüfung findet innerhalb der Prüfungswoche statt.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDERG1A.EN/AGa	Mittelbach Matthias	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDERG1A.EN/BBa	Mittelbach Matthias	22.02.2021 - 05.06.2021		

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Deutsch

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Schriftliche Arbeit

ECTS

3.0

Beschreibung:

Sie vereinbaren das Thema der schriftlichen Arbeit mit einem/einer Dozierenden der Fachdidaktik Deutsch.

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Die schriftliche Arbeit umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil (ca. 15 Seiten): Im theoretischen Teil geben Sie einen Überblick über den aktuellen Stand des wissenschaftlichen Diskurses und Erkenntnisse zum ausgewählten Bereich. Der praktische Teil kann die Entwicklung eines Lernarrangements mit fachdidaktischer Kommentierung und Reflexion, eine theoretisch fundierte und begründete Fallstudie oder Lernstandsdiagnose umfassen.

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mind. 2 Fachdidaktikveranstaltungen aus dem Hauptstudium.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/BBa	Schmellentin Britz Claudia, Hürlimann Max, Gilg Eliane, Kernén Nora, Sommer Tim	22.02.2021 - 05.06.2021		

Laufen, Springen, Werfen - Trainieren

Laufen, Springen und Werfen sind Grundbewegungen des Menschen. Diese Grundlagen der meisten Sportarten werden weiterentwickelt und führen zu sportiven Fertigkeiten. Kenntnisse der Bewegungslehre werden erweitert, indem Struktur- und Phasenmodelle auf Techniken aus dem Laufen, Springen und Werfen übertragen werden. Vom Verstehen und Anwenden von Kernbewegungen zu Zielformen (Leichtathletiktechniken). Es gilt, diese spezifischen Techniken, bzw. die Bewegungsformen zu erleben, verstehen, vertiefen, optimieren und regelkonform anzuwenden. Die entsprechenden Disziplinen sind: Sprint, Start und Staffellauf; Hürdenlauf; Hoch-, Weit- und Dreisprung; Kugelstossen sowie Speer- und Diskuswerfen. Eigene Bewegungen bezüglich leistungsbestimmender Merkmale analysieren und beurteilen. Kenntnisse der Trainingslehre, insbesondere im Bereich Ausdauer vertiefen: Ein individueller Trainingsplan zur Verbesserung der (aeroben) Ausdauer wird nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen geplant und durchgeführt. Dies mit dem Ziel des Bewältigens (erlebende Teilnahme) eines offiziellen Volkslaufes in der Region. Vorgesehene Inhalte:

- Vom (Schnell)-Laufen zum Hürdenlaufen
- Vom weit und hoch Springen zu leichtathletischen Sprungtechniken (Schrittsprung, Dreisprung, Fosbury Flop)
- Von Wurfverwandtschaften über den Ballwurf zum Speerwerfen und Drehwerfen (Schleuderball, Diskus) sowie Kugelstossen
- Trainingslehre „Ausdauer“: Das eigene Training planen und durchführen: Teilnahme an einem offiziellen Ausdaueranlass

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Planung und Durchführung des eigenen Ausdauertrainings und Teilnahme an einem offiziellen Lauf (mind. 8 km) in einer vorgegebenen Zeitlimite (Bsp. Aargauer Volkslauf, GP Bern, Frauenlauf u.a.).

Sportpraktische Prüfung Leichtathletik

Literatur

Hegner, J. (2019). *Training fundiert erklärt: Handbuch der Trainingslehre* (7. überarbeitete Aufl.). Magglingen, Bern: Ingold Verlag. Fittko, E., Kölsch, J., Montz-Dietz, L., Pope, M. & Scheer, H. (2011). *Leichtathletik - Handreichungen für Schulen der Sekundarstufe 1* (Edition Schulsport, Band 16). Aachen: Meyer & Meyer. Reimann, E. & Bucher, W. (2005). Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.): *Lehrmittel Sporterziehung – Band 5*. Bern: EDMZ. Wastl, P. & Wollny, R. (2012). *Leichtathletik in Schule und Verein: Ein praktisches Handbuch für Lehrer und Trainer*. Schorndorf: Hofmann Schöllhorn, W., Beckmann, H., Janssen, D. & Milchbrink, M. (2009). Differenzielles Lehren und Lernen im Sport. *sportunterricht*, 58 (2), 36-40.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBS13.EN/AGa	Reimann Esther	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBS13.EN/BBa	Keppler Rahel	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	16:00 - 17:45

Einführung in die Rechtschreib- und Grammatikdidaktik

Schwerpunktbereiche dieser Lehrveranstaltung sind die Grammatik- und Rechtschreibdidaktik. Es werden grundlegende Konzepte einer kompetenzorientierten Grammatikdidaktik und eines differenzierenden und regelorientierten Rechtschreibunterrichts thematisiert. In der Lehrveranstaltung werden folgende **Ziele** verfolgt:

- Zentrale fachdidaktische Konzepte verstehen und reflektieren
- Elementare Lehr- und Lernsituationen in den genannten Bereichen auf der Grundlage der zentralen Konzepte planen, gestalten und begründen
- Aufgabenstellungen und Übungen mit Bezug auf fachdidaktische und fachwissenschaftliche Modelle analysieren
- Fehlerdifferenzierende und lernerorientierte Rechtschreibkorrektur von Schülertexten durchführen

Unter anderem werden folgende **Themen** bearbeitet:

- Modellierung der Grammatikkompetenzen: Auswirkungen auf den Grammatikunterricht
- Regel- und lernerorientierter Rechtschreibunterricht
- Analyse von Lern- und Trainingsaufgaben
- Forschendes Lernen im Grammatik- und Rechtschreibunterricht

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- fehlerdifferenzierende Rechtschreibkorrektur
- theoretisch fundierte Aufgabenanalyse

Literatur

- Lindauer, Thomas; Schmellentin, Claudia (2019): Die wichtigen Rechtschreibregeln. Handbuch für den Unterricht. Zürich: Orell Füssli (Teil A).
- Lindauer, Thomas und Schmellentin, Claudia (2017): Rechtschreibung: System, Kompetenzen und Erwerb (Kapitel 2). In: Philipp, Maik (Hrsg.): Handbuch. Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben. Weinheim Basel: Beltz Juventa. S. 20–35.
- Schmellentin, Claudia (2012): Kompetenzorientierung im Deutschunterricht: Auswirkungen auf Aufgaben im Bereich Grammatik. In: Bender, Ute; Keller, Stefan (Hrsg.): Aufgabenkulturen - Fachliche Lernprozesse herausfordern, begleiten, reflektieren. Seelze: Klett/Kallmeyer, S. 113 – 124.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDDE12.EN/BBa	Sommer Tim	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	08:00 - 09:45

Individuelle Arbeitsleistung: Mündliche Prüfung mit Portfolio (Bachelorphase)

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Portfolio

- Das Portfolio dient als Sammelmappe der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) sowie als Vertiefungsmappe (schriftliche Reflexion jedes LNW unter vorgegebenen Kriterien).
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung (Kalenderwoche 22).

Mündliche Prüfung

- Die mündliche Prüfung setzt sich aus 4 Schwerpunktthemen zusammen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)), von denen 3 tatsächlich in der Prüfung behandelt werden.
- Sie wird vorbereitet durch jeweils eine Mindmap (inkl. Bibliographie) pro Schwerpunktthema (welche mindestens 2 Tage vor der Prüfung bei den Dozierenden per Mail abgegeben werden) sowie durch die Beantwortung von jeweils einer vertiefenden Fragestellung pro Thema (welche nicht abgegeben, aber in der Prüfung behandelt wird).
- Sie setzt sich aus 3 Teilen à 10 Minuten zusammen und behandelt insgesamt 3 der 4 Schwerpunktthemen (Themenfestlegung durch Dozierende):

1. Schwerpunktthema 1: Beantwortung der vertiefenden Fragestellung
2. Schwerpunktthema 2: kritische praxisorientierte Reflexion (Kommentierung eines praktischen Beispiels mit 15 Minuten Vorbereitungszeit)
3. Schwerpunktthema 3: Beantwortung von Fragen der Dozierenden

- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Prüfungssprache: Französisch

Zusammensetzung der Note

1. schriftliche Reflexion der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) im Portfolio
2. Schwerpunktthema 1 der mündlichen Prüfung
3. Schwerpunktthema 2 der mündlichen Prüfung
4. Schwerpunktthema 3 der mündlichen Prüfung

Empfehlung

IAL sollte frühestens zu dem Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)) belegt werden.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. an den Modulen FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011): *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Hachette. Paris.
- Tardieu, C. (2008): *La didactique des langues en 4 mots-clés*. Ellipses. Paris.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDFR1A.EN/AGa	Greninger Schibli Carine	22.02.2021 - 05.06.2021		

Statistik und diskrete Wahrscheinlichkeit

Kaum ein Gebiet der Mathematik orientiert sich in gleichem Masse an seinen Anwendungen wie das Teilgebiet „Daten und Zufall“. Am Anfang der Entwicklung dieses Teilgebiets spielte das Glücksspiel eine wichtige Rolle. Mit der Zeit wurde die auf einer mathematischen Basis entwickelte Analyse von Experimenten mit unsicherem Ausgang auf Bereiche der Naturwissenschaften, der Sozialwissenschaften und der Finanzmathematik angewandt. Diese Lehrveranstaltung soll einen Beitrag zur Entwicklung der folgenden Kompetenzen leisten:

- Mit den Konzepten und Methoden der Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie vertraut sein und diese an geeigneten Beispielen veranschaulichen können
- Grafische Darstellungen der Statistik und Wahrscheinlichkeit erstellen und situationsgerecht interpretieren können
- Datensätze analysieren und beurteilen können
- Die Bedeutung des Begriffes "statistische Signifikanz" erklären können

Unter anderem werden folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Lage- und Streumasse
- Histogramme, Boxplots und weitere graphische Darstellungen von Daten
- Korrelation und Regression
- Kombinatorik
- Zufallsexperimente und Zufallsvariable
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Bedingte Wahrscheinlichkeiten und der Satz von Bayes
- Bernoulli-Experimente und Bernoulli-Ketten
- Binomialverteilung und Gaussische Normalverteilung
- Statistische Signifikanz und praktische Relevanz

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Lerntagebuch als individuelle fachliche Reflexion des Lernprozesses über das gesamte Semester

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMK17.EN/AGa	Ostermann Andreas	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMK17.EN/BBa	Ostermann Andreas	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	16:00 - 17:45

Aufgabenkultur im Schulfach Bildnerisches Gestalten

Inhalt

Aufgaben sind bei der Gestaltung von Lernprozessen im Unterricht von zentraler Bedeutung. Damit ist die Aufgabenkultur im Fachunterricht, d.h. der fachlich sowie didaktisch-methodisch begründete Umgang mit Aufgaben, für eine vertiefte und schülerorientierte Auseinandersetzung mit den Lerninhalten von besonderer Relevanz.

Das Modul fokussiert auf die fachliche und fachdidaktisch-methodisch begründete Auswahl und Bearbeitung von Aufgaben im Fachunterricht Bildnerisches Gestalten. Hierzu werden ausgehend von verschiedenen aktuellen und historischen Fachpositionen der Kunstdidaktik verschiedene Aufgabenformate und deren spezifische Auswirkung auf Lern- und Gestaltungsprozesse behandelt. Differenziert nach Lern- und Leistungsaufgaben werden unterschiedliche Funktionen und Formen von Aufgaben bearbeitet und nach verschiedenen Kriterien (u.a. Differenzierung, Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen, Schülerorientierung, Aktivierung, Kreativität, ästhetische Erfahrung etc.) diskutiert.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen verschiedene historische und aktuelle Fachpositionen und können Aufgaben entsprechend einordnen und weiterentwickeln.
- Die Studierenden können geeignete Lern- und Leistungsaufgaben nach fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kriterien auswählen und entwickeln.
- Die Studierenden sind dazu fähig, Aufgabenstellungen angemessen an die Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen von Schülerinnen und Schüler der Zielstufe zu formulieren.
- Die Studierenden kennen Möglichkeiten der Aufgabendifferenzierung sowie Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit den heterogenen Lern- und Leistungsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.

Das Modul wird im blended learning Format ausgebracht. Über Präsenz- und Distanztermine informieren die Dozierenden vor Semesterstart.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Analyse einer Aufgabenstellung und Aufgabebearbeitung (ca. 10 Seiten).

Literatur

- Berner, N. & Rieder, C. (Hrsg.) (2017). *Fachdidaktik in Kunst & Design: Lehren und Lernen mit Portfolios*. Haupt-Verlag.
- Keller, S. & Bender, U. (Hrsg.). (2012). *Aufgabenkulturen. Fachliche Lernprozesse herausfordern, begleiten, auswerten*. Seelze: Friedrich Verlag.
- Kirchner, C. & Kirschenmann, J. (2015). *Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Seelze: Kallmeyer.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBG14.EN/AGa	Bader Nadia	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBG14.EN/BBa	Bader Nadia	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	16:00 - 17:45

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Deutsch - Vertiefung

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Präsentation

ECTS

3.0

Beschreibung:

Entwicklung einer deutsch- oder sprachdidaktischen Fragestellung (thematische Anknüpfung an ein Modul aus den Masterveranstaltungen Fachdidaktik Deutsch). Methodisch angemessene Bearbeitung der Fragestellung und mündliche Präsentation der Arbeitsergebnisse.

Präsentation: 15–20 Minuten, 5 Minuten Diskussion

Thema und Fragestellung werden mit einer/einem Dozierenden der Masterveranstaltungen vereinbart.

Termine: Die Präsentation findet in der Prüfungswoche statt.

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mind. einer Masterveranstaltung Fachdidaktik Deutsch.

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FDDE2A.EN/BBa	Schmellentin Britz Claudia, Gilg Eliane, Kernen Nora, Dittmar Miriam, Sommer Tim	22.02.2021 - 06.06.2021		

Literature in English 3: Drama

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 49882 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWEN18.EN/BBa	Hänggi Christian	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	10:00 - 11:45

Jugendliche Widersetzungspraktiken im schulischen Kontext

Jugendliche widersetzen sich in unterschiedlichen Weisen den schulischen Anforderungen. Aus Sicht der Schule sprechen wir hierzu von Unterrichtsstörungen, die im Rahmen eines Classroom-Managements möglichst zu vermeiden und beheben sind. Entgegen dieser institutionellen Perspektive stellt das Seminar die Sichtweise der Jugendlichen ins Zentrum der Analyse. Wie und weshalb «stören» sie Unterricht? Wie gelingt es ihnen dadurch Schule und Bildung auch mitzugestalten?

Das Seminar basiert primär auf der schulethnographischen Studie «Spass am Widerstand» von Paul Willis, die seit ihrer Veröffentlichung vor über vierzig Jahren kontrovers diskutiert wird. Willis porträtierte damals in einer englischen Oberstufenschule, wie sich die «lads» der Schule mit Disziplinlosigkeit, Witz, Gewalt und Kreativität quergestellt haben. In Ergänzung dieses Klassikers der Jugendsoziologie werden ebenso auch aktuelle bildungs- und erziehungswissenschaftliche Studien zur jugendlichen Sichtweise der Unterrichtsstörung besprochen.

Ziel des Seminars ist es, neben einer Analyse der jugendlichen Widersetzungspraktiken im schulischen Kontext auch eine Diskussion darüber anzuregen, inwiefern und wie genau Lehrpersonen mit diesen jugendlichen Infragestellungen ihrer institutionellen Rolle umgehen können um pädagogisch weiterhin handlungsfähig zu bleiben.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

aktive Teilnahme, Lektüre, Seminarbeitrag

Literatur

Willis, Paul E. (2013). Spass am Widerstand. Gegenkultur in der Arbeiterschule. Hamburg: Argument.

Veith, Hermann. (2018). Wozu ist die Schule da? In J. Budde & N. Weuster (Hrsg.), Erziehung in Schule: Persönlichkeitsbildung als Dispositiv (S. 53-71). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-EWIL12.EN/BBa	Preite Luca	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	10:00 - 11:45

Prozessorientierung im Mathematikunterricht – die Verbindung inhaltlicher und handlungsbezogener Momente der Mathematik

Der Fokus dieser Veranstaltung ist auf die Prozessorientierung im Mathematikunterricht gerichtet. Durch die Ausrichtung auf Kompetenzen werden inhaltliche und handlungsbezogene Momente der Mathematik verbunden. Im Kurs wird ausgegangen von den Handlungsaspekten. Diese werden für die verschiedenen Kompetenzbereiche konkretisiert und der Kompetenzaufbau analysiert. Am Schluss wird zusammengefasst, was kompetenzorientierten Unterricht ausmacht, welche Aufgaben dazu geeignet sind und welche überfachlichen Kompetenzen im Mathematikunterricht mitgefördert werden sollen.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- Grundzüge, Einsatzmöglichkeiten und Ausgestaltungen eines kompetenzorientierten Unterrichts kennen und in die Praxis umsetzen können,
- Kompetenzaspekte im Fach Mathematik auf verschiedene Kompetenzbereiche beziehen, erläutern und an Aufgabenbeispielen veranschaulichen können,
- Möglichkeiten des kompetenzorientierten Unterrichtens mit aktuellen Lehrmitteln kennen und reflektieren können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- einzelne Handlungsaspekte im Mathematikunterricht (Wissen, Erkennen und Beschreiben; Operieren und Berechnen; Verwenden von Instrumenten und Werkzeugen; Darstellen und Kommunizieren; Mathematisieren und Modellieren; Argumentieren und Begründen; Interpretieren und Reflektieren der Resultate; Erforschen und Explorieren)
- kompetenzorientierte Aufgaben und kompetenzorientierter Unterricht
- überfachliche Kompetenzen, insbesondere Sprache im Mathematikunterricht

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Entwicklung einer differenzierenden Lernumgebung mit Bezug zu einer Graphik aus einer aktuellen Tageszeitung, Präsentation als (Kurz-)Referat in der Veranstaltung und Ablage des Steckbriefes auf Moodle

Literatur

- Linneweber Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Zug: Klett und Balmer.
- EDK - Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (16. Juni 2011). Grundkompetenzen für die Mathematik. Aus https://edudoc.ch/record/96784/files/grundkomp_math_d.pdf (abgerufen am 23.09.2020)
- Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Studierenden werden im Kursraum manuell eingeschrieben.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMK16.EN/AGa	Bardy Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMK16.EN/BBa	Bardy Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	14:00 - 15:45

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Exam in Second Language Acquisition

This is a written 120-minute exam in which you are going to write two academic essays based on your studies in Second Language Acquisition as discussed in FW EN 15. While one essay is based on the content of the course, the other is about a focus topic you have to choose from a list of possible topics and requires additional reading. A reading list for the focus topic will be provided. Please make sure you are familiar with academic writing and know how to structure an academic essay.

Aims:

- Students know about first and second language acquisition theories and their implication on language learning methodology.
- Students understand in what ways learning a first language is the same or different from learning a second language later in life.
- Students are familiar with the approaches in SLA which have been influenced by linguistic theories (contrastive analysis, error analysis, universal grammar, functional approaches).
- Students are familiar with approaches in SLA which have been influenced by the field of psychology (language and the brain, learning processes, individual differences in second language learning).
- Students understand the importance of the social and cultural context in language learning.
- Students are familiar with the differences between natural and instructional settings in SLA
- Students understand the six proposals for the classroom as discussed in Lightbown & Spada (2013), which assumptions they are based on, which common classroom practices are derived from them and what research found out about their effectiveness.
- Students can write academic essays.

The IAL exam will take place in the exam week (either in January or June).

Please contact your lecturer for more detailed information.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

You have successfully completed course FW EN 1.5

Literatur

- Lightbown, P.M. & Spada, N. (2013). **How Languages are Learned**, Fourth edition, Oxford: OUP
- Saville-Troike, M. & Barto, K. (2017). **Introducing Second Language Acquisition**, Third edition, Cambridge: CUP
- additional books and articles depending on focus topic.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWEN1A.EN/AGa	Schär Ursula	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWEN1A.EN/BBa	Schär Ursula	22.02.2021 - 05.06.2021		

Fachdidaktische Perspektiven auf Konsum- und Finanzbildung

Konsumbildung im Jugendalter berücksichtigt die spezifischen entwicklungspsychologischen Gegebenheiten von Jugendlichen und ebenso die wichtige Bedeutung von Jugendlichen als Zielgruppe der Wirtschaft. Sie ist mit zahlreichen Kompetenzbereichen von Wirtschaft, Arbeit, Haushalt verbunden und stellt zudem einen wichtigen Beitrag zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung dar. Dazu gehören auch ethische Reflexionen, ebenso die Reflexion komplexer globaler Zusammenhänge.

Studierende befassen sich mit zentralen fachdidaktischen Zugängen der Konsum- und Finanzbildung; sie analysieren und reflektieren Relationen mit ihrem unterrichtlichen Handeln. Dabei ermöglichen sie eine kompetenzorientierte, subjektorientierte und handlungsorientierte Gestaltung von Lernprozessen; dies insbesondere bei der Entwicklung von Lernaufgaben, die vielfältige Handlungsoptionen bei Konsumhandlungen berücksichtigen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis wird im Semester bekannt gegeben.

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird im Semester auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDWAH15.EN/AGa	Wetli-Kull Mirjam	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDWAH15.EN/BBa	Wetli-Kull Mirjam	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	08:00 - 09:45

Evolution, Fortpflanzung und Entwicklung

In diesem Modul werden Grundkonzepte der Evolution und Aspekte der Fortpflanzung und Entwicklung erarbeitet und vertieft.

Schwerpunkte des Moduls sind:

- Entstehung des Lebens
- Historische Entwicklung der Evolutionstheorie
- Evolutionsmechanismen, Artbildung, Biodiversität
- Informationsfluss; Fortpflanzung, Vererbung und Entwicklung

In diesem Modul erarbeiten Sie folgende Kompetenzen:

- Sie wissen um die Bedeutung der Evolution für die Erklärung von biologischen Phänomenen.
- Sie können das Wesen der Evolutionsmechanismen und ihre Wirkungsweise bei der Entstehung neuer Lebensformen erklären.
- Sie können Phänomene der Vererbung und Entwicklung anhand molekulargenetischer Prozesse erschliessen.
- Sie können relevante Phänomene der Humanbiologie zu den Konzepten der Evolution, Fortpflanzung und Entwicklung in Beziehung setzen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung 60 Minuten; Inhalte werden in der Veranstaltung definiert

Literatur

Biologie, Campbell/Reece, Pearson
Evolutionsbiologie, Lüscher M. et al., compendio
Weitere Literaturquellen u.a. Evolution, Stearns & Hoekstra, Oxford University Press und The Origins of Life, Smith & Szathmary, Oxford University Press, liegen im Seminar auf.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWNT15.EN/AGa	Küng Ruedi	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWNT15.EN/BBa	Küng Ruedi	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	12:00 - 13:45

Literature in English 3: Drama

This course offers an introduction to English-language drama, including an overview of its main texts and genres. It introduces students to theater and drama in the English language and offers basic tools for the analysis of dramatic texts as well as for writing literary essays.

Course preparation is mandatory and may be assessed throughout the semester.

This course will take place in a synchronous online format. You will receive further information regarding online access before the semester begins.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

After finishing the course, students may if they wish write a three-credit-point academic paper on one of the plays studied during the course (IAL 1B). More details will be given during the course. Regular course attendance is required (max. two missed sessions).

Literatur

In this course, the students will read William Shakespeare's Macbeth and consider four other plays that address aspects of drama and theatre in the 20th century:

Samuel Beckett's Not I

Shelagh Delaney's A Taste of Honey

Carol Churchill's Top Girls

Sarah Kane's Blasted

Texts of these plays will be made available; other mandatory readings will be made available online.

Moodle

Course material will be made available on Moodle.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWEN18.EN/AGa	Burleigh Peter	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	10:15 - 12:00

Geschichte der Schweiz 1798-1989

Die Geschichte der Schweiz nimmt im Lehrplan 21 einen grossen Stellenwert ein. Themen und Kompetenzen beschränken sich nicht auf die politische Entwicklung der Schweiz, sondern nennen auch die wirtschaftliche Entwicklung und den Alltag. Im Zentrum des Moduls stehen folglich die Entwicklung zum Bundesstaat, die Industrialisierung und die soziale Lage im 19. Jahrhundert sowie die politische Entwicklung zur Konsensdemokratie, der wirtschaftliche Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft und der Umgang mit Minderheiten im 20. Jahrhundert. Anhand ausgewählter Themenfelder werden Facetten des gesellschaftlichen Wandels in der Schweiz vertieft vermittelt. Der Fokus liegt auf der schweizerischen Entwicklung und auf regionalgeschichtlichen Beispielen. Der internationale Kontext wird vergleichend einbezogen. Die Geschichte der Schweiz soll nicht als Sonderfall Schweiz zelebriert, sondern in ihren vielfältigen transnationalen Bezügen und Verflechtungen thematisiert werden.

Kompetenzen:

- Sie verstehen die politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Schweiz in ihrer historischen Ausprägung und in ihren transnationalen Bezügen.
- Sie kennen exemplarische soziale Problemfelder und deren gesellschaftliche Lösungsversuche.
- Sie können den historischen Wandel der Schweiz reflektieren und bewerten.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

Pandemiebedingt findet die Veranstaltung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige Unterrichtslektüre mit Notizen.
- Erledigung der Aufträge.
- Distant Gruppenpräsentation (Online) mit Quellen-Analyse und Handout.

Literatur

Keine obligatorische Literatur. Die Texte für die Unterrichtslektüre werden auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

Kreis, Georg (Hg.)(2014): Die Geschichte der Schweiz. Basel

Historisches Lexikon der Schweiz: www.hls.ch

Geschichte der Sozialen Sicherheit in der Schweiz:
www.geschichtedersozialensicherheit.ch

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Der Moodle-Kursraum wird vor Semesterbeginn eröffnet.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-B-SEK1-FWRZG11.EN/AGa	Hodel Jan	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	12:15 - 14:00

Introduction à la linguistique

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 50680-01 ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWFR14.EN/BBa		22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	16:15 - 18:00

Erzählte Kriminalität – Verbrecher und Detektive in der deutschen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Krimis und Detektivgeschichten sind heute wohl die beliebteste literarische Gattung. Dabei gibt es erhebliche Qualitätsunterschiede zwischen den einzelnen Texten. Wir wollen in einem Durchgang durch die Geschichte dieser Gattung herausfinden, was genau eine gute Kriminalerzählung ausmacht: wie wird das Verbrechen motiviert, wie wird Spannung aufgebaut, auf welche Weise wird der Leser in reizvolle Rätselstrukturen verwickelt? Behandelt werden Klassiker wie Schiller, E.T.A. Hoffmann, Poe, Conan Doyle, Glauser, Dürrenmatt; zuletzt wollen wir aber an Kriminalgeschichten aus der jüngsten Vergangenheit erkunden, wie aktuelle gesellschaftliche Probleme gerade durch die Darstellung von Verbrechen (bzw. ihrer Aufklärung) in der Literatur besonders effektiv aufgegriffen werden können.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Referat

Literatur

Peter Nusser: Der Kriminalroman. Stuttgart 2009.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWDE18.EN/AGa	Koch-Overath Manfred	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	16:15 - 18:00

IAL Fachwissenschaft Musik: Konzertauftritt mit eigenen Arrangements im Rahmen von phkultur

Die Mastervertiefung im Fach Musik verfolgt das Ziel der künstlerischen Weiterentwicklung der Studierenden. In der IAL sollen musikalische Einzel- und Gruppenprojekte, seien es Songs, Kompositionen oder Installationen zur Performance gebracht werden. Zusätzlich zur Live-Performance wird der Entstehungsprozess dokumentiert und das Resultat reflektiert.

Nach Möglichkeit werden die Aufführungen im Rahmen von Kulturveranstaltungen von phkultur durchgeführt.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Module FWMU21, FWMU22, FWMU23 abgeschlossen

Leistungsnachweis

- Konzertauftritt im Rahmen einer phkultur-Veranstaltung
- Dokumentation und Reflexion

Moodle

Für weitere Informationen klicken Sie in Teams auf «**Einem Team beitreten oder ...**» unter Ihrer Teamliste, und suchen die Karte «**Mit einem Code am Team teilnehmen**». Der Code lautet: 1o53ttf.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-M-SEK1-FWMU2A.EN/AGa	Imthurn Gabriel, Molnar Roger	22.02.2021 - 06.06.2021		

Individuelle Arbeitsleistung: PISA, Checks und Co. – ein forschungsbasierter Zugang

Die IAL besteht aus einer empirischen Forschungsarbeit zu den „Checks“ – den standardisierten Leistungstests, die ab 2013 im Bildungsraum Nordwestschweiz eingeführt wurden. Die Bearbeitung erfolgt in Gruppen und wird am Ende der Vorlesungszeit präsentiert.

Die IAL ist an den Besuch der Lehrveranstaltung 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBb „PISA, Checks und Co. – ein forschungsbasierter Zugang“ gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden. In dieser Lehrveranstaltung werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, welche die Grundlage für die IAL ist. Detaillierte Hinweise zur IAL entnehmen Sie bitte dem Studienreglement und den Ausführungsbestimmungen zu den IAL auf dem StudiPortal.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Diese Individuelle Arbeitsleistung kann nur besucht werden, wenn gleichzeitig das Seminar 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBb belegt wird.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus der mündlichen Präsentation der Forschungsergebnisse. Die Präsentation findet in einer der letzten zwei Semesterwochen statt (in Präsenz oder via Video-Konferenz). Siehe Merkblatt

<http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBb	Sagelsdorff Brown Rebekka	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:00 - 17:45

Vorbereitung zur Berufsspezifischen Sprachkompetenzprüfung

Préparation à l'examen de compétences linguistiques spécifiques pour la profession d'enseignante (BSSK)

ECTS

0.0

Kompetenzziele:

- Ce cours prépare les étudiant-e-s à l'examen de compétences linguistiques spécifiques pour la profession d'enseignant-e en français langue étrangère (Berufsspezifische Sprachkompetenzprüfung).
- Les étudiant-e-s continuent à développer leurs compétences linguistiques dans la langue-cible dans le cadre scolaire et extrascolaire.
- Les étudiant-e-s peuvent réagir et utiliser la langue-cible de manière appropriée dans des situations diverses dans le cadre de leurs activités professionnelles.

Inhalte und Themen:

- La préparation à l'examen final du BSSK à partir d'exemples et d'exercices.
- Les caractéristiques et les critères d'évaluation de l'examen BSSK.
- Les compétences linguistiques spécifiques pour l'enseignement d'une langue seconde au secondaire 1.
- Les compétences linguistiques en rapport avec l'enseignement en classe : la préparation pour l'enseignement, la gestion de la classe, la formulation de consignes, donner un feedback, évaluer, etc.
- Les compétences linguistiques en rapport avec l'enseignement en dehors de la classe : la prise de contact avec d'autres régions linguistiques, les informations complémentaires et l'approfondissement à titre de formation personnelle, etc.
- La distinction et la prise en compte des niveaux de compétence des élèves en s'appuyant sur le Cadre européen commun de référence pour les langues A1, A2, B1 et le Lehrplan 21.

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Studienstufe: ouvert à celles et ceux qui veulent se présenter à l'examen final BSSK

Empfehlungen: Sprachkompetenz auf dem Niveau C1

Leistungsnachweis

- Exercices de compréhension écrite et orale
- Production écrite
- Correction des erreurs dans des textes d'élèves du secondaire 1
- Exercices d'interaction et d'oral monologique

Literatur

Die Grundlagenliteratur wird Anfang Semester mitgeteilt.

Moodle

Hinweis: Es wird mit Moodle gearbeitet.

Unterrichtssprache: Französisch

Alle Informationen für die Online Veranstaltung erhalten Sie vor Semesterbeginn.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-SPKFR11.EN/BBa	Freytag Lauer Audrey	22.02.2021 - 06.06.2021	Fr	10:00 - 11:45

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Deutsch: Literaturwissenschaft

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Schriftliche Arbeit

ECTS

3.0

Beschreibung:

Sie entwickeln eine Fragestellung zu einem Literaturwissenschaftlichen Thema, welches Sie mit einem/einer Dozierenden der Literaturwissenschaft Deutsch vereinbaren. Sie bearbeiten diese Fragestellung schriftlich unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens. Umfang ca. 15 Seiten.

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mind. einer Veranstaltung Literaturwissenschaft Deutsch aus dem Hauptstudium.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWDE1B.EN/AGa	Schmellentin Britz Claudia, Koch-Overath Manfred, Kernen Nora	22.02.2021 - 05.06.2021		

Grundlagen der Geschichtsdidaktik

Kompetenzziele:

- Die Studierenden lernen die Grundlagen historischen Lernens kennen.
- Sie können Lehrpläne und Lehrmittel in ihrer Relevanz für den Unterricht einschätzen.
- Sie kennen die wichtigsten fachspezifischen Lehr- und Lernformen und können sie exemplarisch anwenden.

Inhalt:

Wer Geschichte unterrichtet, muss einerseits die Grundlagen der Fachdidaktik kennen, andererseits in der Lage sein, ihre Erkenntnisse und Postulate mit dem Fokus auf die Lernenden in zielführenden Unterricht umzuformen. Es geht also zuerst darum, die Grundlagen und Grundbegriffe kennen zu lernen. Der Hauptteil des Seminars nimmt aber die Gestaltung von Geschichtsunterricht ein: Ziele und Basisnarrative kennen, Lernvoraussetzungen berücksichtigen, Prinzipien und Kompetenzmodelle einbauen, Lehrpläne lesen und umsetzen, Lehrmittel einschätzen, Unterricht planen und dabei Inhalte zu Themen machen, Strukturierungskonzepte anwenden, Gegenwartsbezüge herstellen, Medien und Methoden einsetzen, kompetenzorientiert prüfen.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige vorbereitende Lektüre und Arbeitsaufträge
- Drei summative online-Tests zu spezifischen Themen der Veranstaltung

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Gautschi, P. (2015 oder älter): Geschichte lehren. Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. Bern: Schulverlag, 4. Auflage. Das Buch ist nur noch als [PDF](#) verfügbar.
- Baumgärtner, U. (2019 oder älter): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: utb Ferdinand Schönigh, 1. oder 2. Auflage. Das Buch ist online über das WLAN in den Campusgebäuden oder von zuhause mit VPN als [PDF](#) verfügbar. Es ist im Bücherverkauf im Campus Muttenz und Brugg verbilligt zu kaufen.

Weiterführende Literatur:

- Günther-Arndt, H.; Zülsdorf-Kersting, M. (Hrsg.) (2014): Geschichts-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen, 6. Auflage.
- Günther-Arndt, H.; Handro, S. (Hrsg.) (2018): Geschichts-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen, 6. Auflage.
- Gautschi, P. (2009): Guter Geschichtsunterricht: Grundlagen, Erkenntnisse, Hinweise. Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDRZG11.EN/AGa	Sauerländer Dominik	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	16:15 - 18:00

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung II (Bildung und Unterricht)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWW2B des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer schriftlichen Arbeit bei einer der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren (Lehr- und Lernforschung, Pädagogische Psychologie, Bildungssoziologie). Die gewählte Professur unterscheidet sich von jenen der IAL EWW2A.

Falls Sie die schriftliche Arbeit bei der Professur pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung einreichen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

Sie werden für die Veranstaltung bzgl. Information, erforderlichen Vorleistungen und/oder Ähnlichem per E-Mail kontaktiert. Der Maileingang ist regelmässig zu kontrollieren und zu pflegen.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei der Professur belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWW2B.EN/AGc	Karlen Yves	22.02.2021 - 05.06.2021		

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDBG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Bildnerisches Gestalten \(Bild & Kunst\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die Abgabe der IAL erfolgt spätestens bis zum Ende der Prüfungswoche (Kalenderwoche 24).

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die individuelle Arbeitsleistung FDBG1A kann frühestens in dem Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FDBG besucht wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten (inkl. Literatur, ohne Anhang).

Literatur

- Niederhauser, J. (2015). *Die schriftliche Arbeit kompakt. Von der Ideenfindung bis zur fertigen Arbeit. Für Schule, Hochschule und Universität.* Berlin: Dudenverlag.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen.* Bern: Hogrefe.

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBG1A.EN/AGa	Bader Nadia, Rhiner Annette	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBG1A.EN/BBa	Rhiner Annette, Bader Nadia	22.02.2021 - 05.06.2021		

Fachdidaktik Räume und Gesellschaften – Grundlagen

Die Veranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in die RZG-Didaktik mit Schwerpunkt Geographie.

Dabei geht es einerseits um einen Überblick über Fragen der Planung, Durchführung und Evaluation von RZG/ Geographieunterricht, andererseits um eine Einführung in wichtige geographiedidaktische Konzepte (z.B. räumliches und systemisches Denken, Conceptual Change).

Ebenfalls thematisiert wird die Geschichte der Geographie- und RZG-Didaktik anhand ausgewählter Fragestellungen.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Online-Kurztest, schriftliche annotierte Lernreflexion

Literatur

Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.)(2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDRZG12.EN/BBa	Schulman Kathrin	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	12:00 - 13:45

Berufliche Orientierung

Die Berufliche Orientierung ist auf der Sekundarstufe I ein zentrales Thema; Jugendlichen erarbeiten die Voraussetzungen für die Wahl ihres zukünftigen Bildungs- und Berufszieles (vgl. Lehrplan 21, D-EDK, 2014). Im Seminar diskutieren wir, wie Lehrpersonen Schüler*innen im Berufswahlprozess begleiten und unterstützen können. Die Thematik wird aus unterschiedlichen Perspektiven bearbeitet. So wird die Frage gestellt, wie das Bildungs- und Berufsbildungssystem gestaltet ist und welche Optionen damit in der Gestaltung einer Bildungskarriere offenstehen. Wie wird dieses System aktuell überhaupt genutzt? Es wird auch dargestellt, wie die aktuelle Praxis der schulischen und beruflichen Orientierung (Berufswahl) in der Deutschschweiz aussieht. In der Auseinandersetzung mit aktuellen Konzepten und Theorien der Berufswahl und zur Laufbahngestaltung wird gefragt, welche Hinweise sich daraus für die eigene Praxis ergeben. Ein Teil des Seminars besteht darin, mit Lernenden und Berufsbildner/innen ins Gespräch zu kommen. Es soll diskutiert werden, wie die Lernenden im Rückblick die schulische und berufliche Orientierung auf der Sekundarstufe I beurteilen und welche Erwartungen und Wünsche Berufsbildner*innen an die berufliche Orientierung auf der Sekundarstufe I haben. Zentrale Inhalte des Seminars:

- Bildungs- und Berufsbildungssystem kennenlernen;
- aktuelle Konzepte und Theorien zum Berufswahlprozess kennenlernen;
- Einblick in Theorie und Empirie zu Fragen der Laufbahngestaltung;
- gängige Unterlagen/Lehrmittel kennenlernen;
- Gespräche mit Lernenden oder Berufsbildner/innen führen;
- Erkenntnisse für den eigenen Unterricht ableiten: Wie können Schüler*innen in ihrer beruflichen Orientierung optimal unterstützt werden?

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Durchführung von Gesprächen, Präsentation, schriftlicher Bericht.

Literatur

Literatur wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Wer vor dem Seminar schon was lesen möchte, ist eingeladen, hier zu stöbern:

- Rübner, M., & Höft, S. (2016). Berufswahl als mehrdimensionaler Prozess. In S. Kauffeld & D. Spurk (Eds.), Handbuch Karriere und Laufbahnmanagement (S. 1–25). Springer.
- SBFJ. (2020). Berufsbildung in der Schweiz. Fakten und Zahlen 2020. Staatssekretariat für Bildung Forschung und Innovation SBFJ.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Moodle Kursraum [hier](#).

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWKL22.EN/AGa	Nägele Christof	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	14:15 - 16:00

Schule und Bildung aus soziologischer Perspektive

Im Seminar lernen wir, Fragestellungen zu Schule und Bildung in einen gesamtgesellschaftlichen Kontext zu stellen. Wir betrachten die Beziehung zwischen Schule und Gesellschaft und fragen danach, wie sich aktuelle gesellschaftliche Veränderungen auf die Organisation der Schule sowie die Erwartungen an Lehrpersonen auswirken. Wir interessieren uns aber auch für die Stabilität von Organisationsstrukturen (z.B. Selektion nach der Primarstufe, Niveaunklassen auf der Sekundarstufe I) und versuchen die Gründe für die Beharrlichkeit gewisser schulischer Organisationsformen und Praktiken zu verstehen, indem wir uns mit den historischen Wurzeln der Institutionalisierung von Schule befassen.

Weiter thematisieren wir die vielfältigen Anforderungen, die die Schule in der heutigen Gesellschaft zu erfüllen hat – u.a. Sozialisation, Qualifikation, Integration, Selektion und Allokation – und analysieren die pädagogischen Handlungskonflikte, die sich aus der Widersprüchlichkeit dieser Anforderungen ergeben. Ein zentrales Thema ist die Frage nach der (fehlenden) Chancengleichheit im Bildungssystem. Wieso gibt es im untersten Leistungsniveau so viele Knaben mit Migrationshintergrund? Warum entwickeln sich Schulleistungen und Lernmotivation je nach sozialer Schicht der Familie ungleich? Warum möchten Jugendliche aus akademischem Elternhaus auch bei durchschnittlichen Noten ans Gymnasium übertreten? Ebenfalls analysieren wir, wie die Strukturen des Bildungssystems unseren Lebenslauf massgeblich prägen und wie verwoben Bildungsverlauf, Lebenslauf und Erwerbstätigkeit sind.

Das Seminar soll Sie dazu befähigen, verschiedene schulische Themenfelder anhand soziologischer Theorien und Konzepte zu analysieren. Die gewonnenen Einsichten werden Sie dabei unterstützen, Erkenntnisse in Bezug auf das Bildungssystem, die Schule als Organisationseinheit sowie das Handeln von Lehrpersonen zu formulieren. Sie reflektieren ihre zukünftige Berufsrolle im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Kontext und erarbeiten sich eine Wissensbasis, auf deren Grundlage Sie die aktuellen bildungspolitischen Debatten und Reformprojekte im Kontext ihrer historischen Entwicklung und den gegenwärtigen Herausforderungen des Bildungssystems einordnen können.

Das Seminar wird je nach Situation online oder als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Genauere Informationen erhalten Sie vor Semesterbeginn von Ihrer Dozentin.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung in der letzten Seminarsitzung

Literatur

Leemann, Regula Julia; Rosenmund, Moritz; Scherrer, Regina; Streckeisen, Ursula und Zumsteg, Beatrix (Hrsg.) (2015): Schule und Bildung aus soziologischer Perspektive. Bern: hep Verlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-EWKG11.EN/AGc	Wittwer Damaris	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-EWKG11.EN/BBa	Sagelsdorff Brown Rebekka	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	08:00 - 09:45
0-21FS.P-B-SEK1-EWKG11.EN/BBb	Sagelsdorff Brown Rebekka	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	10:00 - 11:45
0-21FS.P-B-SEK1-EWKG11.EN/BBc	Wittwer Damaris	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	08:00 - 09:45

Einführung in die philosophische Anthropologie und Religionsphilosophie

Das Seminar fokussiert die philosophische Reflexion über den Menschen und über Religion. Obwohl die Anthropologie als Wissenschaft eine moderne Erscheinung ist, begleitet die Frage nach der menschlichen Natur das Philosophieren und das Leben des Menschen selbst in vielfältigen Formen seit langer Zeit. Bevor die philosophische Anthropologie im deutschsprachigen Raum auch der Name einer Strömung geworden ist (Scheler, Plessner, Gehlen), wurde das Verhältnis des Menschen zu seiner Natur und seiner Kultur sowie die Organisations- und Erlebnisstrukturen seiner Lebenswelt tiefgehend thematisiert und ihre gesellschaftlichen Widerspiegelungen untersucht. Religionsphilosophische und religionskritische Ansätze ermöglichen zentrale Themen wie das Verhältnis von Vernunft und Glaube und die religiöse Erfahrung zu reflektieren. Im Seminar werden wir exemplarische philosophische Ansätze kennenlernen und besprechen.

Im Seminar können Sie

- unterschiedliche Ansätze der philosophischen Reflexion über den Menschen kennenlernen,
- den Zusammenhang zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft sowie deren philosophische Fragestellungen und Probleme reflektieren,
- lernen, die aktuellen Debatten und Probleme kritisch zu beurteilen

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Mitgestaltung des Themas einer Sitzung

Literatur

Bohlken, E., Thies, C. (Hg.), *Handbuch Anthropologie*, Metzler 2009.

Fischer, J., *Philosophische Anthropologie. Eine Denkrichtung des 20. Jahrhunderts*, Karl Alber 2009.

Hartung, G., *Philosophische Anthropologie*, Reclam 2008.

Kühnlein, M. (Hg.), *Religionsphilosophie und Religionskritik: Ein Handbuch*, Suhrkamp 2018.

Die Literatur wird in der ersten Sitzung vorgestellt und besprochen, es ist nicht nötig sie schon im Voraus zu beschaffen. Eine Auswahl von Texten wird zur Verfügung gestellt. Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWERG13.EN/AGa	Mittelbach Matthias	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	16:15 - 18:00

Reelle Zahlen und darüber hinaus

Die rationalen Zahlen liegen dicht auf der Zahlengerade, d.h. zwischen zwei beliebigen rationalen Zahlen liegen unendlich viele weitere. Trotzdem gibt es noch Lücken. Erst die Zählerweiterung von den rationalen zu den reellen Zahlen, die für die Analysis wichtig sind, macht die Zahlengerade lückenlos resp. vollständig. In der Algebra werden Lösungen von algebraischen Gleichungen betrachtet, die über die reellen Zahlen hinaus zu den komplexen Zahlen und über die Zahlengerade hinaus zur Gaußschen Zahlenebene führen. Die Quaternionen stellen eine noch über die komplexen Zahlen hinausgehende Erweiterung dar. Diese Lehrveranstaltung soll einen Beitrag zur Entwicklung der folgenden Kompetenzen leisten:

- über vertiefte Kenntnisse des Aufbaus der reellen Zahlen verfügen, erläutern und in inner- und aussermathematischen Kontexten anwenden können
- ausgewählte Sätze über verschiedene Zahlenbereiche kennen, anwenden und erläutern können, z.B. auch im Rahmen der komplexen Zahlen
- sukzessiver Erweiterung der verschiedenen Zahlenbereiche kennen und erläutern können

Unter anderem werden folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Definition der reellen Zahlen
- Rationale Zahlen, irrationale Zahlen, komplexe Zahlen
- Lösen von Gleichungen
- Zahlenfolgen, Konvergenz, Grenzwerte
- Beziehung von Dezimalzahlen und Brüchen
- Verschiedene Arten von Unendlich

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Lerntagebuch als individuelle fachliche Reflexion des Lernprozesses über das gesamte Semester

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMK18.EN/AGa	Ostermann Andreas	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMK18.EN/BBa	Ostermann Andreas	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	18:00 - 19:45

Lateinunterricht unter dem Fokus der kulturellen, historischen und literarischen Dimensionen

Kompetenzziele

Die Studierenden betreiben Sprach- und Textarbeit inhaltsorientiert. Sie nutzen hermeneutische Methoden des Textverständnisses und der Interpretation und vernetzen die Sprachkultur der Antike mit deren übrigen kulturellen Leistungen und ihrer Rezeption.

Inhalte und Themen

historische Semantik

Texthermeneutik

Kulturkritik

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Bachelorabschluss Fachwissenschaften (Universität)

vorgängiger Besuch der Module 2.1 und 2.2

Leistungsnachweis

Regelmässige Lektüre von Grundlagentexten

Beteiligung an der Diskussion zum Sitzungsthema

Arbeiten zum Sitzungsthema im Rahmen der Sitzung

Schriftlicher Entwurf eines Unterrichtskonzepts

Literatur

Manfred Fuhrmann: *Bildung. Europas kulturelle Identität*, Stuttgart: Reclam, 2002.

Markus Janka (Hg.): *Latein Didaktik*, Berlin: Cornelsen, 2017.

Marina Keip - Thomas Doepner (Hgg.): *Interaktive Fachdidaktik Latein*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2019.

Matthias Korn (Hg.): *Latein Methodik*, Berlin: Cornelsen, 2018.

Peter Kuhlmann: *Fachdidaktik Latein kompakt*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2012.

Theo Wirth - Christian Seidl - Christian Utzinger: *Sprache als Allgemeinbildung. Neue und alte Wege für den alt- und modernsprachlichen Unterricht am Gymnasium*, Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, 2006.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-FDLA24.EN/AGa		22.02.2021 - 05.06.2021	Di	14:15 - 16:00

Teaching English at Secondary School: Evaluation, Assessment and Testing

In this course students learn to assess language learners at secondary school formatively and summatively in all four skills.

Aims: The students

- are familiar with the official documents of their canton, the new curricula and regulations for assessing language learners.
- know different forms of evaluation, assessment and testing.
- can use both formative as well as summative assessment.
- can assess language competence in listening, reading, speaking and writing.
- can write clear objectives, share these with their learners and use various forms of formative assessment.
- know different types of tests and their purposes, e.g. achievement tests and proficiency tests.
- can apply test principles such as validity, reliability, transparency, fairness and practicality.
- are familiar with standards, rating scales and test instruments for foreign languages (CEFR, ESP II, Lingualevel, Cambridge Exams).
- are able to write a valid and reliable listening or reading test for secondary schools with detailed test specifications.
- know how to assess vocabulary and grammar.

This seminar will be fully online (synchronous as well as asynchronous sessions) unless there is a change of policy before the end of the course.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Ideally, students have completed FD EN 1.3 and 1.4

Leistungsnachweis

Writing a professional listening or reading test for a secondary school language class.

Regular attendance (no more than two missed sessions) and active participation is required in order to pass this course.

Literatur

- Hughes, A. & Hughes, J. (2020). *Testing for Language Teachers*. Third Edition. Cambridge: Cambridge University Press.
- Clarke, S. (2005). *Formative Assessment in the Secondary Classroom*. London: Hodder Murray.
- Hattie, J. & Clarke, S. (2018). *Visible Learning: Feedback*. Routledge.
- Council of Europe (2001). *Common European Framework of Reference for Languages: Learning, teaching, assessment*. Cambridge: CUP. Available online for free.
- Europäisches Sprachenportfolio - ESP II. Bern: Schulverlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDEN16.EN/AGa	Schär Ursula	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	08:15 - 10:00

Schriftliche und mündliche Leistungsüberprüfung Fachdidaktik WAH – kompetenzfördernde Unterrichtsplanung

Die IAL besteht aus 2 Teilen.

Schriftliche Leistungsüberprüfung

Die schriftliche Leistungsüberprüfung ist die Planung einer längerfristigen, kompetenzorientierten Unterrichtseinheit zur Kompetenz LP 21 (WAH 4.2).

Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse auf die Ernährung erkennen und Essen und Trinken der Situation entsprechend gestalten.

Mündliche Leistungsüberprüfung.

10 min Präsentation der geplanten Unterrichtseinheit

20 min Beantwortung von Fragen zur gesamten Fachdidaktik WAH

Selbstständige Literaturrecherche, über die Grundlagenliteratur hinaus, wird erwartet.

Die mündliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Der Abgabetermin für die schriftlichen Unterlagen ist der **04.06.2020**.

Digitale Informationsanlässe zu den IAL in WAH: Di., 23.03.21 oder Mi., 24.03.21, von 12 - 13 Uhr.

Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

Auf Grund der Covid-Situation kann es zu Änderungen kommen.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Grundlagenliteratur wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur:

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDWAH1A.EN/AGa	Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDWAH1A.EN/BBa	Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften - Bildung und Unterricht

Das Bachelor Studium (BA) in der Modulgruppe «Bildung und Unterricht» wird mit einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) abgeschlossen. Sie stellen ihr Wissen zu verschiedenen Themen aus den Bereichen «Bildung und Unterricht», insbesondere zu den Grundlagen multifaktorieller Voraussetzungen, Bedingungen und Wirkungen von (erfolgreichen) Lehr- und Lernprozessen in der Institution Schule, unter Beweis. Hierfür soll einerseits explizit auf das erworbene Wissen aus der Modulgruppe „Bildung und Unterricht“ zurückgegriffen werden. Andererseits ist die vertiefte, individuelle Auseinandersetzung mit Vertiefungsthemen erforderlich.

Detaillierte Informationen über den Ablauf der Prüfung erhalten Sie nach der definitiven Zuteilung zur IAL.

Sie werden bezüglich Information zum Modul, z. B. erforderliche Vorleistungen und/oder Ähnliches, per E-Mail kontaktiert. Der Mailingang ist regelmässig zu kontrollieren und zu pflegen.

Die IAL findet jeweils während der Prüfungswoche der PH FHNW statt. Der genaue Prüfungstermin wird Ihnen von der Kanzlei ca. 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS
3.0

Studienstufe
Hauptstudium

Art der Veranstaltung
Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die letzte Lehrveranstaltung der Modulgruppe "Bildung und Unterricht" im BA belegt wird.

Leistungsnachweis

- Mündliche Prüfung.
- **Vorleistung:** Auswahl von Vertiefungsthemen und Einreichung von Thesen.

Literatur

- Sie erhalten per E-Mail eine Liste mit Vertiefungsthemen und der dazugehörigen Literatur.
- Die Literatur wird auf Moodle bereitgestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-EWBU1A.EN/AGa	Karlen Yves, Steiner Erich, Dellios Zoi, Wischgoll Anke, Zimmerli Claudia	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-EWBU1A.EN/AGb	Karlen Yves, Steiner Erich, Dellios Zoi, Wischgoll Anke, Zimmerli Claudia	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-EWBU1A.EN/BBa	Karlen Yves, Steiner Erich, Dellios Zoi, Wischgoll Anke, Zimmerli Claudia	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-EWBU1A.EN/BBb	Karlen Yves, Steiner Erich, Dellios Zoi, Wischgoll Anke, Zimmerli Claudia	22.02.2021 - 05.06.2021		

Schule und Bildung aus soziologischer Perspektive

Im Seminar lernen wir, Fragestellungen zu Schule und Bildung in einen gesamtgesellschaftlichen Kontext zu stellen. Wir betrachten die Beziehung zwischen Schule und Gesellschaft und fragen danach, wie sich aktuelle gesellschaftliche Veränderungen auf die Organisation der Schule sowie die Erwartungen an Lehrpersonen auswirken. Wir interessieren uns aber auch für die Stabilität von Organisationsstrukturen (z.B. Selektion nach der Primarstufe, Niveaunklassen auf der Sekundarstufe I) und versuchen die Gründe für die Beharrlichkeit gewisser schulischer Organisationsformen und Praktiken zu verstehen, indem wir uns mit den historischen Wurzeln der Institutionalisierung von Schule befassen.

Weiter thematisieren wir die vielfältigen Anforderungen, die die Schule in der heutigen Gesellschaft zu erfüllen hat – u.a. Sozialisation, Qualifikation, Integration, Selektion und Allokation – und analysieren die pädagogischen Handlungskonflikte, die sich aus der Widersprüchlichkeit dieser Anforderungen ergeben. Ein zentrales Thema ist die Frage nach der (fehlenden) Chancengleichheit im Bildungssystem. Wieso gibt es im untersten Leistungsniveau so viele Knaben mit Migrationshintergrund? Warum entwickeln sich Schulleistungen und Lernmotivation je nach sozialer Schicht der Familie ungleich? Warum möchten Jugendliche aus akademischem Elternhaus auch bei durchschnittlichen Noten ans Gymnasium übertreten? Ebenfalls analysieren wir, wie die Strukturen des Bildungssystems unseren Lebenslauf massgeblich prägen und wie verwoben Bildungsverlauf, Lebenslauf und Erwerbstätigkeit sind.

Das Seminar soll Sie dazu befähigen, verschiedene schulische Themenfelder anhand soziologischer Theorien und Konzepte zu analysieren. Die gewonnenen Einsichten werden Sie dabei unterstützen, Erkenntnisse in Bezug auf das Bildungssystem, die Schule als Organisationseinheit sowie das Handeln von Lehrpersonen zu formulieren. Sie reflektieren ihre zukünftige Berufsrolle im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Kontext und erarbeiten sich eine Wissensbasis, auf deren Grundlage Sie die aktuellen bildungspolitischen Debatten und Reformprojekte im Kontext ihrer historischen Entwicklung und den gegenwärtigen Herausforderungen des Bildungssystems einordnen können.

Das Seminar wird je nach Situation online oder als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Genauere Informationen erhalten Sie vor Semesterbeginn von Ihrer Dozentin.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung in der letzten Seminarsitzung

Literatur

Leemann, Regula Julia; Rosenmund, Moritz; Scherrer, Regina; Streckeisen, Ursula und Zumsteg, Beatrix (Hrsg.) (2015): Schule und Bildung aus soziologischer Perspektive. Bern: hep Verlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-EWKG11.EN/AGa	Sagelsdorff Brown Rebekka	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	14:15 - 16:00
0-21FS.P-B-SEK1-EWKG11.EN/AGb	Sagelsdorff Brown Rebekka	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	16:15 - 18:00

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWTTG1B handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Textiles und Technisches Gestalten \(Design & Technik\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Themenfeld für das Frühlingssemester 2021: Mechanik/Transport

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Module FWTTG 1.1/1.2/1.3/1.4 müssen abgeschlossen sein. Die Module FWTTG 1.5/1.6/1.7/1.8 müssen absolviert oder belegt sein.

Leistungsnachweis

Projektarbeit mit Prozessportfolio sowie mündlicher Präsentation; näheres gemäss Ausführungsbestimmungen Stand 1. September 2020.

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWTTG1B.EN/AGa	Ziller Roman, Hess Judith	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWTTG1B.EN/BBa	Hess Judith, Ziller Roman	22.02.2021 - 05.06.2021		

English Linguistics 2: Sentence to discourse

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 49880 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWEN13.EN/BBa	Klapproth Muazzin Danièle	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	12:00 - 13:45

Schriftliche und mündliche Prüfung Biologie

Der schriftliche Prüfungsteil (120 Minuten, 50% Gewicht) prüft das in den fachwissenschaftlichen Modulen FWBI2.1 bis FWBI2.3 behandelte Fachwissen sowie dessen Verknüpfung mit Inhalten des Bachelorstudiengangs. Der mündliche Prüfungsteil (30 Minuten, 50% Gewicht) fokussiert auf sechs im Voraus definierte Themen aus den Modulen des Masterstudiengangs.

Die Themenabsprache zum mündlichen Prüfungsteil erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Biologie findet statt am Mittwoch, 10. März 2021 (Muttenz) und Dienstag, 09. März 2021 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventuo.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FWBI2A.EN/BBa	Gyalog Tibor, Kuchinka Ellen	22.02.2021 - 06.06.2021		

Vertiefung Literatur: Faust II

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 60766-01 ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWDE18.EN/BBa		22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	16:15 - 18:00

Ethische Positionen, Vormoderne

Gegenstand dieses Seminars ist die Ethik des Abendlandes von ihrem Beginn in der Antike bis zum Ende des Mittelalters. An Hand von Primärtexten setzen wir uns zunächst mit den Anfängen des philosophischen Denkens im Abendland auseinander und entdecken bei den Vorsokratikern, deren philosophische Arbeit vor allem dem Phänomen der Natur gilt, erste Ansätze einer Ethik. In Sokrates' Vermächtnis, wie es uns im Buch Phaidon überliefert ist, lernen wir dann dessen auf die Selbstsorge bezogene Ethik kennen, welche bei Platon zu einer Ethik unter Einbezug der anderen geweitet und bei Aristoteles schliesslich zur Tugendethik ausgebaut wird. Epikurs Beschäftigung mit den Lüsten stellt einen über 1000 Jahre missverstandenen, in der Gegenwart umso aktuelleren Ansatz dar. Die Stoa brilliert mit einer faszinierenden Auseinandersetzung mit der Natur des Menschen und überliefert ein reiches Repertoire praktischer Handlungsanleitungen.

Das häufig als dunkel angesehene Mittelalter erweist sich bei näherer Betrachtung als eine ausgesprochen lichtvolle und lebendige Kultur: Die beiden Säulen dieses Denkens bilden Augustinus zu Beginn und Thomas gegen Ende dieser Epoche, verbunden mit weiteren höchst originellen Denkern und Denkerinnen wie Hildegard von Bingen, Roger Bacon oder Meister Eckhart.

In diesem Seminar erwerben Sie die Kompetenzen,

- philosophische Texte zu lesen und zu verstehen,
- philosophische Fragestellungen und Probleme zu erkennen und
- philosophische Positionen miteinander in ein Gespräch zu bringen und
- philosophische Positionen der Vergangenheit auf Herausforderungen Gegenwart anzuwenden.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sinnvollerweise belegen Sie parallel den Kurs ERG1.8, Ethische Positionen der Moderne.

Leistungsnachweis

Klausur

Literatur

Skript und Bibliographie wird zu Beginn des Seminars verteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWERG17.EN/AGa	Brenner Andreas	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWERG17.EN/BBa	Brenner Andreas	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	08:00 - 09:45

Singen und Sprechen individuell fördern

Die stimmliche Entwicklung von Jugendlichen ist auf der Sekundarstufe 1 geprägt vom Stimmwechsel. Dies stellt die Förderung und Beurteilung von stimmlichen Leistungen vor besondere Herausforderungen. Es muss darüber nachgedacht werden, welche Persönlichkeitsfaktoren und welche kulturellen und sozialen Faktoren einen direkten Einfluss auf die stimmliche Leistungsfähigkeit beim Singen und Sprechen haben. Häufig werden bestimmte Differenzen erst im Unterrichtsgeschehen sichtbar und hinsichtlich der individuellen Förderung relevant. Dieses Modul setzt sich deshalb zum Ziel, Fachwissen zur Entwicklung der adoleszenten Stimme aufzubauen und diagnostische Fähigkeiten sowie ein Repertoire an Fördermethoden zu trainieren.

In den Seminarsitzungen werden aufbauend auf Übungen und Reflexionen zur eigenen Stimme Konzepte und Methoden erarbeitet, welche die stimmliche Entwicklung der Jugendlichen, den Aufbau von tonalen Fähigkeiten und Auftrittskompetenz individuell fördern. Dabei ist der Umgang mit dem Stimmwechsel ebenso ein Thema wie der Umgang mit sogenannten Brummern. Die Wahl eines adäquaten Repertoires und geeigneter Diagnostik-Instrumente wird ergänzend zu den Inhalten der Lernumgebung Singen (www.lernumgebungen.ch) gemeinsam erarbeitet.

Das Seminar wird gemischt als Präsenzveranstaltung und digital synchron durchgeführt. Bei einem totalen Lockdown findet der Unterricht digital statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Lesen und verarbeiten von Fachliteratur und ausgewählten fachdidaktischen Artikeln
- Unterrichtsplanung für eine heterogene Gruppe mit Blick auf Diversität

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf [Zotero](#) gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem [Blog](#) beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMU15.EN/AGa	Imthurn Gabriel, Bächlin Elina	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMU15.EN/BBa	Imthurn Gabriel, Bächlin Elina	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	12:00 - 13:45

Masterarbeit

Die Masterarbeit ist ein wesentliches Element der Abschlussphase eines Studiums. Sie verbindet theoretische und praktische Aspekte von Themenfeldern durch einen forschenden Zugang. Bei einer Masterarbeit steht in der Regel die Wissensproduktion im Vordergrund, das heisst die Generierung von und für das Berufsfeld relevantem, neuen Wissen. Die Arbeit kann im Bereich Erziehungswissenschaften oder der Fachdidaktik eines Studienfachs verfasst werden.

Für **Studierende eines oder beider Integrationsfächer** Natur und Technik (NT)^[1] oder Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG)^[2] gelten folgende zusätzlichen Bedingungen:

- **Integrierter Studiengang** Ist eines der Bachelorfächer NT oder RZG, muss bei den Masterfächern ein dem Integrationsfach zugrundeliegendes Einzelfach als Vertiefung gewählt und dort auch die Masterarbeit verfasst werden; für dieses wird mit dem Masterdiplom die Lehrbefähigung im betreffenden Integrationsfach wie auch im gewählten Einzelfach erteilt ^[3]Erfolgen Vertiefungen in zwei Einzelfächern von Integrationsfächern, muss die Masterarbeit einen anteilmässigen inhaltlichen Bezug zu den beiden Einzelfächern aufweisen, damit mit dem Masterdiplom die Lehrbefähigung sowohl in den Einzelfächern als auch im Integrationsfach erteilt werden kann. Analoges gilt wenn beide Integrationsfächer gewählt wurden (§8 Abs. 4 des Studienreglements). Wird als neues viertes Fach ein Integrationsfach gewählt, muss die Masterarbeit zwingend in diesem Fach geschrieben werden, sofern nicht ein Einzelfach des anderen Integrationsfachs vertieft wird. In letzterem Fall muss die Masterarbeit einen anteilmässigen inhaltlichen Bezug zum Einzelfach und zum Integrationsfach aufweisen, damit die Lehrbefähigung sowohl im Einzelfach als auch im Integrationsfach erteilt werden kann.
- **Masterstudiengang Sekundarstufe I (konsekutiv)** Ist eines der Studienfächer Natur und Technik (NT) oder Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) muss die Masterarbeit im Bereich Fachdidaktik dieses Integrationsfachs verfasst werden.
- **Masterstudiengang Sekundarstufe I (aufbauend auf einem EDK anerkannten Lehrdiplom für die Primarstufe (Stufenerweiterung)):** Ist eines der Studienfächer Natur und Technik (NT) oder Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) muss die Masterarbeit im Bereich Fachdidaktik dieses Integrationsfachs verfasst werden.

^[1] Natur und Technik (Biologie, Chemie, Physik)

^[2] Räume, Zeiten, Gesellschaften (Geografie, Geschichte)

^[3] §8 Abs. 4 des Studienreglements

ECTS

24.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Masterarbeit

Voraussetzungen/Empfehlungen

Für Studierende mit Studienbeginn vor dem 1.9.2017 gelten Übergangsbestimmungen.

Zusätzliche Bedingungen gelten für Studierende mit einem oder zwei Integrationsfächer.

Literatur

Weiterführende Informationen zur Masterarbeit ([Ausführungsbestimmungen](#)), sowie Vorlagen für den Projektplan, Formatvorlagen usw. sind auf dem Studierendenportal zu finden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-FEMA11.EN/AGa	McCombie Guido	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FEMA11.EN/BBa	McCombie Guido	22.02.2021 - 05.06.2021		

Grundlagen der angewandten Gestaltung

Inhalt

Im Studienfach Design & Technik bilden Material und Objekte einen wichtigen Ausgangspunkt des Lernens im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten. Jedes Gebrauchsobjekt verfügt über eine materielle Qualität und somit eine ästhetische Erscheinung. Um vielfältige Erscheinungen zu interpretieren und gestalterische Mittel bewusst einsetzen zu können, behandelt dieses Modul allgemeine Grundlagen der angewandten Gestaltung. Ein ästhetisches Repertoire wird aufgebaut, exemplarisch angewendet und die Ergebnisse reflektiert und dokumentiert.

Durch Erkundungen, Demontage, Rekonstruktion und Gestaltung von Objekten entwickeln die Studierenden ein fachlich-methodisches Instrumentarium. Die Grundlagen werden exemplarisch an einer individuellen Produktgestaltung erprobt, angewendet und ausgewertet. Die Ergebnisse werden prozess- und produktbezogen reflektiert und den Mitstudierenden zugänglich gemacht.

Kompetenzen

- Die Studierenden verfügen über eine differenzierte Wahrnehmung im Umgang mit gestalterischen Fragen bezüglich Farbe, Form und Material.
- Die Studierenden können gestalterischen Fragestellungen nachgehen und eigenständige Lösungen erarbeiten.
- Die Studierenden können Fachwissen und fachliche Fertigkeiten zielgerichtet bei der Lösung gestalterischer Aufgaben einsetzen.

Das Modul wird im blended learning Format ausgebracht. Über Präsenz- und Distanztermine informieren die Dozierenden vor Semesterstart.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Selbstständige Vertiefung der erarbeiteten Inhalte und Dokumentation mittels Leistungsportfolio.

Literatur

- Bergmann, R. (2016). *Die Grundlagen des Gestaltens*. Bern: Haupt Verlag.
- Jackson, P. (2012). *Vom Entwurf zur Schachtel. Grundlagen des Verpackungsdesigns*. Bern: Haupt Verlag.
- Pinz, R. (2009). *Texperiment. Textiles Gestalten mit Struktur, Form und Farbe*. Bern: Schulverlag plus.
- Zeier, F. (2005). *Schachtel Mappe Bucheinband*. Bern: Haupt Verlag.
- Zeier, F. (2013). *Papier, Versuche zwischen Geometrie und Spiel*. Bern: Haupt Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWTTG11.EN/AGa	Ziller Roman	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWTTG11.EN/BBa	Ziller Roman	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	08:00 - 09:45

Singen und Stimmbildung

Die menschliche Stimme ist das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen. Singen und Sprechen sind gerade im Musikunterricht von zentraler Bedeutung. Das Ziel dieses Moduls ist die Weiterentwicklung und vertiefte Schulung der eigenen Sing- und Sprechstimme: vertieftes Kenntnisse der Stimmfunktionen und gezieltes Training führen zu einem professionellen Umgang mit der Stimme.

Im Modul werden über vier Semester die stimmlichen Fertigkeiten kontinuierlich und nachhaltig aufgebaut. Durch die Pflege und das Kennenlernen der eigenen Stimme wird auch das analytische Hören und die Stimmdiagnostik geschult. Ziel und zugleich Gegenstand der fachlichen Auseinandersetzung ist eine Sammlung von geeigneten Stimmbildungsübungen und ein adäquates Repertoire für die Sekundarstufe 1. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Gesangsunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet - abgesehen von einem totalen Lockdown - vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1a)

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur. Weitere Literatur für das Modul ist auf [Zotero](#) gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem [Blog](#) beschrieben.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
[Keine Angabe]				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMU152.EN/a		22.02.2021 - 06.06.2021		

Fachdidaktische Perspektiven auf Arbeit, Produktion, Märkte und Handel

In dieser Lehrveranstaltung wird die Bedeutung von Arbeit und Produktion mit ihren verschiedenen Arbeitswelten und Produktionsprozessen betrachtet. Anschliessend wird die Perspektive vergrössert und die ökonomische Bedeutung von Märkten und Handel analysiert.

Vor diesem Hintergrund befassen sich die Studierenden mit fachdidaktischen Fragen einer kompetenzorientierten Bildung im Kontext ökonomischer Fragestellungen. Damit Schülerinnen und Schüler lernen, in Alltagssituationen verantwortungsvoll und nachhaltig zu handeln, benötigen sie ein Verständnis für die Funktionsweisen, Denkweisen und Zusammenhänge von sozioökonomischen Beziehungen.

Der fachdidaktische Fokus liegt auf der konkreten Ausarbeitung, der Durchführung und der Auswertung formativer und summativer Beurteilungen der fachlichen Themenschwerpunkte dieser Veranstaltung. Die didaktischen Überlegungen und die konkrete Vorgehensweise zum Aufbau und Umsetzung formativer und summativer Beurteilungen, zur Förderung der aktiven Auseinandersetzung der Lernenden mit ökonomischen Zusammenhängen, werden im Seminar vorgestellt beziehungsweise gemeinsam entwickelt und analysiert.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis wird im Semester bekannt gegeben.

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird via Teams und OneNote zur Verfügung gestellt.

Weitere Literatur

Philosophie Magazin (Hrsg.) (2017). Macht Arbeit glücklich? Stuttgart: Reclam.

Zurstrassen, B. (Hrsg.) (2015). Ökonomie und Gesellschaft. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.
<http://www.bpb.de/shop/lernen/themen-und-materialien/200345/oekonomie-und-gesellschaft>

Sacher, Werner. (2014) *Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen: Bewährte und neue Wege für die Primar- und Sekundarstufe*. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage ed. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDWAH16.EN/AGa	Weisskopf Diego	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDWAH16.EN/BBa	Weisskopf Diego	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	10:00 - 11:45

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung I (Individuum und Lebenslauf sowie Bildung und Unterricht)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWW2A des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer mündlichen Prüfung von 60 Minuten Dauer. Sie wird bei zwei der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren abgelegt (Lehr- und Lernforschung, Pädagogische Psychologie, Bildungssoziologie).

Die gewählte Professur unterscheidet sich von jener der IAL EWW2B.

Falls Sie die mündliche Prüfung bei den Professuren Pädagogische Psychologie und pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung ablegen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

Sie werden für die Veranstaltung bzgl. Information, erforderlichen Vorleistungen und/oder Ähnlichem per E-Mail kontaktiert. Der Maileingang ist regelmässig zu kontrollieren und zu pflegen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei den beiden Professuren belegt wird.

Leistungsnachweis

60 Min. mündliche Prüfung (30 Minuten Professur Pädagogische Psychologie und 30 Minuten Professur Lehr- und Lernforschung)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-M-SEK1-EWW2A.EN/AGc	Düggeli Albert, Karlen Yves	22.02.2021 - 05.06.2021		

IAL Fachwissenschaft Musik 2: Komponieren und Arrangieren

Im Rahmen einer schriftlichen Arbeit mit Audio- und Videobelegen zeigen Studierende ihr Können in den Bereichen Arrangement und Komposition.

Sie erstellen für den ersten Teil eine Reihe von schultauglichen Arrangements zu einem Song. Dabei können die Bereiche Singen, Musizieren und Bewegen des Lehrplans abgedeckt werden. Die Arrangements werden mit einer Sachanalyse ergänzt und müssen zusammen mit einem Video-Beleg abgegeben werden. Dazu werden alle Teile gespielt und gesungen.

Für den zweiten Teil wird eine Eigenkomposition auf ansprechendem künstlerischem Niveau erwartet. Das Produkt kann als Song, Komposition, Bewegungs- oder Rhythmusstudie konzipiert sein. Als Produkt wird ein Audio- oder Videobeleg zusammen mit einer Verschriftlichung der Komposition abgegeben. Zusätzlich muss eine kurze schriftliche Reflexion über den Entstehungsprozess der Eigenkomposition beigelegt werden.

Die schriftlichen Unterlagen und Audio-/Video-Belege zur IAL müssen am Ende der Prüfungswoche des Frühlingsemesters abgegeben werden. Der genaue Termin wird auf Moodle publiziert.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Voraussetzung: FW1.1-FW1.4
- Empfehlung: FW1.7-FW1.8

Leistungsnachweis

- Reproduktion eines Musikstücks auf dem Niveau Sek I und Präsentation einer Eigenkomposition auf einem ansprechenden künstlerischen Niveau.
- Abgabe von schriftlichen Unterlagen und Audio-/Videoaufnahmen.

Moodle

Für weitere Informationen klicken Sie in Teams auf «**Einem Team beitreten oder ...**» unter Ihrer Teamliste, und suchen die Karte «**Mit einem Code am Team teilnehmen**». Der Code lautet: 1o53tff.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMU1B.EN/AGa	Imthurn Gabriel, Christ Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMU1B.EN/BBa	Imthurn Gabriel, Christ Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021		

Berufsorientierung als pädagogische Praxis

Spätestens mit Abschluss der Sekundarstufe I stellt sich für Jugendliche die Frage, wie weiter: duale oder schulische Berufslehre, Gymnasium oder Fachmittelschule? Aktuell beginnen rund 50% der Schulabgänger*Innen eine Berufslehre, 25% treten ins Gymnasium oder die Fachmittelschule über und weitere 25% finden sich in Übergangsausbildungen und Übergangsmassnahmen wieder. Zumal es sich bei der Sekundarstufe II um eine nachobligatorische Ausbildung handelt, haben Jugendliche in der Schweiz im Unterschied beispielsweise zu umliegenden europäischen Staaten nach wie vor keine Garantie auf einen Ausbildungsplatz. Nichtsdestotrotz entwickelt sich die Ausbildung auf der Sekundarstufe II, ob berufs- oder allgemeinbildend auch in der Schweiz vermehrt zu einer gesellschaftlichen Voraussetzung sowohl im Hinblick der Erlangung einer (Fach-)Hochschulreife, wie auch des Übertritts ins Berufsleben. Nicht von ungefähr mischen in den letzten Jahren vermehrt auch Privatschulen im Rahmen dieser Übertrittsproblematik mit, indem sie zum Teil auch unabhängig der schulischen Voraussetzungen Berufs- und Maturitätslehrgänge gegen Bezahlung anbieten.

Im Seminar geht es darum vor diesem Hintergrund eine Pädagogik der Berufsorientierung zu entwickeln, die den unterschiedlichen Anforderungen der Jugendlichen und deren Eltern gerecht zu werden versucht, ohne diese Unterschiede zu reproduzieren und zu determinieren. Aufgefordert sind alle, ob Fach- oder Klassenlehrperson jeglicher Niveaus, mitzudenken, damit eine solche Pädagogik in ihrer Praxis Gestalt annehmen kann.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme; Seminarbeitrag nach Wahl

Literatur

Behrens, M., Ganß, P. & Schmidt-Koddenberg, A. (2017). Berufsorientierung in einer postmodernen, diversitätsgeprägten Gesellschaft. In T. Brüggemann, K. Driesel-Lange & C. Weyer (Hrsg.), Instrumente zur Berufsorientierung. Pädagogische Praxis im wissenschaftlichen Diskurs (S. 21-38). Münster: Waxmann

Meyer, Thomas & Sacchi, Stefan. (2020). Wieviel Schule braucht die Berufsbildung? Eintrittsdeterminanten und Wirkungen von Berufslehren mit geringem schulischen Anteil. KZfSS Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 72(1), 105-134.

Preite, Luca. (2019). Jugendliche Handlungsfähigkeit wider die Praktiken des Cooling-Out: Eine Fallstudie am Beispiel von drei männlichen Jugendlichen im Schweizer Übergangsregime. ZSE Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation, 39(4), 384-399.

Walther, Andreas. (2016). Pädagogik als Gestaltung und Gestalterin von Übergängen im Lebenslauf. Sonderpädagogische Förderung heute, 61(2), 121-138.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-EWKL22.EN/BBb	Preite Luca	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	14:00 - 15:45

Ökologie, Landwirtschaft & Klimawandel

In diesem Modul werden die grundlegenden Konzepte der Ökologie erschlossen und gesellschaftlich relevante Konfliktfelder zwischen Ökologie, Landwirtschaft und Klimawandel behandelt.

Schwerpunkte des Moduls sind:

- Ökologie von Lebensgemeinschaften
- Stoffkreisläufe und Energieflüsse in der Landwirtschaft
- Biodiversität und Naturschutz in der Landwirtschaft
- Klima und Klimawandel in der Landwirtschaft

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie können mit den Konzepten der Ökologie Phänomene der belebten Natur beschreiben.
- Sie können Interaktionen zwischen Organismen analysieren und die Auswirkung von Störungen auf die Lebensgemeinschaft aufzeigen.
- Sie können Auswirkungen der Landwirtschaft auf die Biodiversität und den Klimawandel diskutieren und Lösungsansätze entwickeln.
- Sie können Wirkungen von Massnahmen zur Erhaltung der Biodiversität biologisch und sozioökonomisch kritisch hinterfragen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Natur & Technik

Leistungsnachweis

Form und Inhalt der Studienleistung wird zu Beginn des Moduls definiert.

Alternativ zur Studienleistung kann die Blockwoche Meeresökologie an der Nordsee (Insel Amrum) in der Kalenderwoche 27 besucht werden.

Literatur

- Campbell, N.A.; Reece, J.B.; Urry, L.A.; *Biologie*; Pearson Studium, 11. Auflage (2019)
- Lernaktivitäten von LERNfeld zu Bodenfruchtbarkeit, Funktion der Biodiversität, Kuh & Klima: <https://www.globe-swiss.ch/de/Angebote/Landwirtschaft/>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWNT18.EN/AGa	Schüpbach Hans Ulrich, Küng Ruedi	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWNT18.EN/BBa	Schüpbach Hans Ulrich, Küng Ruedi	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	18:00 - 19:45

Physik Grundlagen Mechanik

In dieser Veranstaltung werden anhand der Mechanik wichtige Grundbegriffe der Physik vermittelt.

Schwerpunkte sind:

- Kinematik
- Dynamik
- Energie, Arbeit und Leistung
- Impuls und Erhaltungsgrößen
- Rotation starrer Körper

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

- Sie können anschauliche Vorstellungen zu physikalischen Effekten in der Mechanik entwickeln.
- Sie erwerben die Fähigkeit, abstrakte Grundprinzipien auf konkrete physikalische Fallbeispiele aus der alltäglichen Umgebung anzuwenden.
- Sie können quantitative Vorhersagen für physikalische Vorgänge berechnen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung (60 min) in der letzten Veranstaltung des Semesters.

Literatur

Kammer, H.; Mgeladze, I. (2019). *Physik für Mittelschulen*. Bern: hep Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWNT13.EN/AGa	Hänger-Surer Brigitte	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWNT13.EN/BBa	Hänger-Surer Brigitte	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	16:00 - 17:45

Aufgaben- und Kompetenzorientierung / Didattica orientata al compito e alle competenze

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti conoscono le questioni fondamentali relative all'insegnamento della lingua incentrato sul discente e le varie forme aperte di apprendimento

Contenuti e temi

- Autonomia dell'apprendente
- Strategie di apprendimento
- Approccio basato sui compiti (TBL)
- Metodo progettuale e SOL

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Leistungsnachweis

- lettura di saggi e articoli
- presentazione orale di un articolo
- concezione di un'unità didattica su un tema culturale a scelta (film, canzone, ecc.) e impostato secondo l'approccio progettuale

Literatur

Balboni, P.E. (2013): *Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche*, seconda edizione. Torino: UTET.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDIT15.EN/BBa	Montemarano Filomena	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	08:00 - 09:45

IAL Fachwissenschaft Geschichte - mündliche Prüfung (Zoom)

Die individuelle Arbeitsleistung in Fachwissenschaft Geschichte umfasst eine mündliche Prüfung (30 Minuten) auf Basis einer vorbereiteten schriftlichen Quellen-Analyse (Portfoliobericht). Die Studierenden wählen 3 Quellen aus, die sie schriftlich kommentieren und kontextualisieren (proseminaristisch im Sinne einer wissenschaftlicher Arbeit) und dann in mündlicher Prüfung vorstellen, diskutieren, begründen. Eine Arbeitsanleitung und die verbindliche Terminplanung finden Sie im Moodle-Kursraum.

Die mündliche Prüfung findet in der Prüfungswoche (KW 24) statt.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Integriert Studiengang SekI: Erfolgreicher Abschluss mindestens eines fachwissenschaftlichen Moduls im Masterstudiengang (Geschichte)

Literatur

Die Fachliteratur und die Auswahl der Quellen richten sich nach den Anforderungen der jeweiligen Arbeit und wird mit der betreuenden Dozentin oder mit dem betreuenden Dozent vereinbart. Informationen, Vorgehen und verbindliche Termine finden Sie im Moodle-Kursraum.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FWGE2A.EN/BBa	Sutter Gaby	22.02.2021 - 06.06.2021		

Mentorat 2.2

Das **Mentorat 2.2** ist Teil der **Partnerschulphase**. Die Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Die Mentorate setzen mit Beginn des Partnerschuljahres ein. Der Schwerpunkt liegt auf der individuellen Begleitung und Beratung von Studierenden in ihrem Professionalisierungsprozess. Die Studierenden dokumentieren den Aufbau von Kernpraktiken im Portfolio. Das Mentorat 2.2 ist die Fortsetzung des Mentorats 2.1.

Gleichzeitig zu absolvierende Module der Partnerschulphase:

- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 2)
- Partnerschulpraktikum 2.3
- Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 2)

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Partnerschulphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>. Hier speziell im „Manual Partnerschulphase“.

Die Veranstaltung findet, gemäss Umsetzungsrichtlinien der PH, im Distanz-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

1.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Mentorat

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Belegung aller Module der Partnerschulphase im FS
- Abmeldung möglich bis Ende KW06

Leistungsnachweis

- Vorbereitung und Durchführung von Mentoratsgesprächen
- Dokumentation des Aufbaus von Kernpraktiken im Portfolio

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/AGa	Scheidegger Anderegg Barbara	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/AGb	Reimann Esther	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/AGc	Schär Ursula	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/AGd	Wyss Beke Katharina	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/AGE		22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/BBa	Hürlimann Max	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/BBb	Isenring Urs	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/BBc	Althaus Christine	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/BBd	Theiler Käthi, Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/BBe	Werner Katrin	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/BBf	Rieder Christine	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/BBg	Sommer Tim	22.02.2021 - 05.06.2021		

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Deutsch

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Schriftliche Arbeit

ECTS

3.0

Beschreibung:

Sie vereinbaren das Thema der schriftlichen Arbeit mit einem/einer Dozierenden der Fachdidaktik Deutsch.

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Die schriftliche Arbeit umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil (ca. 15 Seiten): Im theoretischen Teil geben Sie einen Überblick über den aktuellen Stand des wissenschaftlichen Diskurses und Erkenntnisse zum ausgewählten Bereich. Der praktische Teil kann die Entwicklung eines Lernarrangements mit fachdidaktischer Kommentierung und Reflexion, eine theoretisch fundierte und begründete Fallstudie oder Lernstandsdiagnose umfassen.

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mind. 2 Fachdidaktikveranstaltungen aus dem Hauptstudium.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/AGa	Schmellentin Britz Claudia, Hürlimann Max, Gilg Eliane, Kernen Nora, Sommer Tim	22.02.2021 - 05.06.2021		

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachwissenschaft Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an den auf der Internetseite genannten Prüfungsverantwortlichen der Professur, um die Prüfungsmodalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch aller fachwissenschaftlichen Mathematiklehreveranstaltungen des Studiengangs bis zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMK1A.EN/AGa	Bruckmaier Georg, Guggisberg Martin, Ostermann Andreas	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMK1A.EN/BBa	Bruckmaier Georg, Guggisberg Martin, Ostermann Andreas	22.02.2021 - 05.06.2021		

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft - mündliche Prüfung

Die individuelle Arbeitsleistung in Fachwissenschaft „Religionen“ besteht aus einem Prüfungsgespräch von 30 Minuten.

In Vorbereitung auf die Prüfung wählen die Studierenden in Absprache mit den Dozierenden thematische Schwerpunkte aus den im Unterricht besprochenen Inhalten und verfassen ein Thesenpapier von ein bis zwei Seiten A4 (Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1.5), welches ihre Auseinandersetzung mit den Schwerpunktthemen spiegelt und Angaben über eine Lektüre im Umfang von 100-150 Seiten ausweist. Die Thesen sollen eine vertiefte und eigenständige Auseinandersetzung mit dem gewählten Schwerpunkten und der angegebenen Fachliteratur erkennen lassen.

Diese Unterlagen werden den Prüfenden zwei Wochen vor der Prüfung abgegeben und stellen die Grundlage der Prüfung dar.

Bewertung: 6er-Skala

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreicher Besuch aller FW-Module der Bachelor-Phase (FWERG 1.1 - 1.8)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWERG1A.EN/AGa	Mittelbach Matthias	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWERG1A.EN/BBa	Mittelbach Matthias	22.02.2021 - 05.06.2021		

Voranmeldeanlass Video-Portfolio Sek I (HS21) für diese Studiengänge: integriert, konsekutiv, Stufenerweiterung, Facherweiterung mit Integrationsfach

Bedingung für die Anmeldung:

Zum Zeitpunkt der Einreichung der IAL Video-Portfolio müssen alle Lehrveranstaltungen der Berufspraktischen Studien bestanden sein. Das bedeutet: Eine Einreichung der IAL Video-Portfolio ist erst im Semester nach der Konsolidierungsphase möglich.

Hinweis: Die IAL Video-Portfolio mit 4 ECTS ist für Studierende mit den folgenden Studiengängen: integriert, konsekutiv, Stufenerweiterung und Facherweiterungsstudium in einem Integrationsfach.

Verbindlicher Voranmeldeanlass: Wer die IAL Video-Portfolio mit 4 ECTS im HS21 einreichen will, muss sich auf diesen verbindlichen Voranmeldeanlass anmelden.

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Schlüsselsequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen sind theoretische und empirische Wissensbestände aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Abgabefächer und formale Anforderungen

Die IAL Video-Portfolio mit 4 ECTS muss in zwei Studienfächern eingereicht werden. Welche Fächer eingereicht werden, können die Studierenden entscheiden.

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen erfüllt sein und müssen den Berufspraktischen Studien Sek I die Abgabefächer bis zum Zeitpunkt mitgeteilt werden, der kommuniziert wird.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zum IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/videoportfolio>.

ECTS

4.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Bei Einreichung alle Module der Berufspraktischen Studien bestanden
- Abmeldungen bis am Sonntag der KW32
- Einreichung bis am Dienstag der KW44
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- Die IAL Video-Portfolio umfasst zwei Fächer
- Die Dokumentation pro Fach besteht aus der Planung, Video(s) und den Analysen
- IAL Video-Portfolio gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen

Literatur

- Ausführungsbestimmungen IAL Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster IAL Video-Portfolio Sek I

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/AGb	Wyss Corinne, Bisang David	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/BBb	Wyss Corinne, Bisang David	22.02.2021 - 05.06.2021		

Gesellschaften im kurzen 20. Jahrhundert (Kalter Krieg & "Wirtschaftswunder")

Kompetenzziele:

- Sie können die Bedeutung der wichtigsten Ereignisse des 20. Jahrhunderts mit ihren Auswirkungen auf die heutige Zeit verstehen und erklären.
- Sie können Ihre Erkenntnisse auf Ihre Unterrichtsplanung anwenden.
- Sie können sich in gesellschaftlichen Diskussionen einbringen und sich daran beteiligen.

Inhalt:

Das 20. Jahrhundert - auch das "Zeitalter der Extreme" genannt - gilt mit seinen historischen Marksteinen, dem Ersten Weltkrieg als "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts", dem Zweiten Weltkrieg bis zum Ende des Kalten Krieges mit dem Fall der Mauer in Deutschland vielen Historikern als das "kurze" im Gegensatz zum "langen" 19. Jahrhundert. Es war geprägt vom Imperialismus und den beiden Weltkriegen sowie dem daraus erwachsenden Niedergang der europäischen Kolonialreiche und ebenso von der exponentiellen Zunahme der Weltbevölkerung, der Automatisierung und Digitalisierung der Welt sowie der Polarisierung zwischen der Ersten und der Dritten Welt.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die Behandlung des 20. Jahrhunderts und erwarten von der Lehrperson ein umfassendes und profundes Wissen.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten
- Erfüllen von Online-Aufgaben (Verfassen von Texten, Reagieren auf Beiträge von Kolleg*innen)

Literatur

- Raphael, Lutz (2011): Imperiale Gewalt und mobilisierte Nation. Europa 1914 - 1945. München: Verlag C.H.Beck
- Kaelble, Hartmut (2011): Kalter Krieg und Wohlfahrtsstaat. Europa 1945 - 1989. München: Verlag C.H. Beck
- Wirsching, Andreas (2015): Demokratie und Globalisierung. Europa seit 1989. München: Verlag C.H. Beck.
- Ergänzende Studienliteratur wird als Einzeltexte zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-B-SEK1-FWRZG15.EN/AGa	Hodel Jan	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	16:15 - 18:00

Funktionen

Reellwertige Funktionen wurden in der Geschichte der Mathematik zuerst zur Betrachtung von Naturvorgängen genutzt. Seit dem 18. Jahrhundert sind Funktionen ein eigenes reichhaltiges Teilgebiet der Mathematik. Diese Lehrveranstaltung soll einen Beitrag zur Entwicklung der folgenden Kompetenzen leisten:

- wesentliche Aspekte von reellwertigen Funktionen (beispielsweise Graphen, Umkehrung, Verkettung) kennen und für verschiedene Funktionstypen spezifizieren können
- verschiedene Definitionen des Funktionsbegriffs (anhand von Funktionsbeispielen nach Eulerscher Tradition, nach der Veränderlichkeit, der Zuordnung oder der mengentheoretisch-logischen Definition) im historischen Kontext kennen und anwenden können
- die algebraische Sichtweise der Funktionslehre kennen, entsprechend Funktionen bestimmten Funktionenklassen (u.a. lineare, polynomiale, trigonometrische, exponentielle, logarithmische, stückweise, diskrete) zuordnen und mit ihnen als eigenständige mathematische Objekte arbeiten können
- mathematische Auffassung von Naturvorgängen anhand von Beispielen und Anwendungen beschreiben können

Unter anderem werden folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Genese des Funktionsbegriffs
- Symmetrien von Funktionsgraphen, Verschiebungen, Spiegelungen und die zugehörigen Funktionsgleichungen
- verschiedene Funktionstypen
- Funktionen zur Beschreibung von Naturvorgängen

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung in der zweitletzten Veranstaltung

Literatur

Literatur wird im Moodle-Raum bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMK14.EN/AGa	Fehlmann René	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMK14.EN/BBa	Fehlmann René	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	10:00 - 11:45

Basisseminar 1.1

Das **Basisseminar** hat zum Ziel, in grundlegende Aspekte professionellen Handelns im Schulfeld, v.a. aber im Unterricht, einzuführen. Die Grundlage für das Basisseminar bilden einerseits gut dokumentierte Erfahrungen der Studierenden aus dem Basispraktikum und andererseits Basistexte zu Schule und Unterricht. Dies ermöglicht es, bestimmte unterrichtliche Handlungsbereiche und Aufgaben zu fokussieren, zu analysieren und weiterzuentwickeln.

Das Portfolio wird in den Grundzügen im Basisseminar eingeführt.

Zentrale Zielperspektive

- Einführung in zentrale Aspekte der Professionalisierung von Lehrpersonen, in den Aufbau von Kernpraktiken sowie in die Arbeitsweisen der Berufspraktischen Studien

Spezifische Ziele

Die Studierenden...

- bauen ein Basiswissen über Unterricht auf, insbesondere zur Gestaltung von Unterrichtsprozessen und Lerngelegenheiten sowie zur Unterstützung der Fortschritte von Schülerinnen und Schülern
- setzen sich mit einem zeitgemässen Berufsverständnis als Lehrperson auseinander
- vollziehen zusammen mit den anderen Akteuren und aufgrund der Rückmeldungen des Assessments eine Standortbestimmung mit Bezug auf die personalen Grundkompetenzen
- können Kernpraktiken unterrichtlichen Handelns identifizieren, weiterentwickeln und dokumentieren (Portfolio)
- können diese Praktiken einsetzen, um Unterricht wirkungsvoll zu gestalten und das Lernen der Schülerinnen und Schüler gezielt zu unterstützen
- kennen Möglichkeiten, wie wirksamer Unterricht im Studierendentandem zusammen mit der Praxislehrperson (Mikroteam) geplant (Co-Planning) und gemeinsam durchgeführt (Co-Teaching) werden kann

Organisationsform:

- 2-stündiges Reflexionsseminar
- 10 x während des kursorischen FS:
Brugg-Windisch: jeweils Montags 16:15 - 18:00 Uhr
Basel: jeweils Donnerstags 16:00 - 17:45 Uhr
- Aufträge zu Lektüre und Verarbeitung von Basisliteratur zu den bearbeiteten Themen

Gleichzeitig zu absolvierende Module der Basisphase:

- Basispraktikum

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/>.

Direkt zur Basisphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/basisphase>. Hier speziell im „Manual Basisphase“.

Die Veranstaltung findet, gemäss Umsetzungsrichtlinien der PH, im Distanz-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

3.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Abgeschlossenes Assessment
- Belegung aller Module der Basisphase im FS
- Abmeldung möglich bis Ende KW06

Leistungsnachweis

- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Lektüre der Basisliteratur
- Seminarbeiträge nach Absprache
- Schriftliche Dokumentation mindestens einer Kernpraktik

Literatur

Reader

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-BPBS11.EN/AGa	Mahler Sara	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:15 - 18:00
0-21FS.P-B-SEK1-BPBS11.EN/AGb	Theiler Käthi	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:15 - 18:00
0-21FS.P-B-SEK1-BPBS11.EN/AGc	Bucher Roman	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:15 - 18:00
0-21FS.P-B-SEK1-BPBS11.EN/AGd	Locher Anna	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:15 - 18:00
0-21FS.P-B-SEK1-BPBS11.EN/AGe		22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:15 - 18:00

Muttenz

0-21FS.P-B-SEK1-BPBS11.EN/BBa	Weller Bettina	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	16:00 - 17:45
0-21FS.P-B-SEK1-BPBS11.EN/BBb	Franceschini Stefano	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	16:00 - 17:45
0-21FS.P-B-SEK1-BPBS11.EN/BBc	Eberhardt Jan-Oliver	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	16:00 - 17:45
0-21FS.P-B-SEK1-BPBS11.EN/BBd	Blass-Ziegler Anne	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	16:00 - 17:45
0-21FS.P-B-SEK1-BPBS11.EN/BBe		22.02.2021 - 05.06.2021	Do	16:00 - 17:45

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachwissenschaft Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an den auf der Internetseite genannten Prüfungsverantwortlichen der Professur, um die Prüfungsmodalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch aller fachwissenschaftlichen Mathematiklehrveranstaltungen des Studiengangs bis zum Zeitpunkt der Prüfung.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-FWMK2A.EN/AGa	Bruckmaier Georg, Bardy Thomas, Ostermann Andreas	22.02.2021 - 06.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FWMK2A.EN/BBa	Bruckmaier Georg, Bardy Thomas, Ostermann Andreas	22.02.2021 - 06.06.2021		

IAL Fachdidaktik Sport: Schriftliche Prüfung

In der Prüfung analysieren und interpretieren Sie schriftlich einen Fall aus dem Sportunterricht. Am Prüfungstag wird Ihnen ein Fallbeispiel aus dem Fallarchiv zugelost (siehe --> <http://www.sportdidaktik.ch/uebersicht-fallarchiv>). Sie haben 60 Minuten Zeit, das zugeloste Fallbeispiel zu bearbeiten.

Grundlage bilden die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen Fachdidaktik Sport 1.1 bis 1.6 beschrieben sind.

Die Fallbeschreibung muss zwingend mit sportfachdidaktischen Modellen aus dem FD 1.1 - FD1.6 vertieft diskutiert und analysiert werden. Wo immer möglich, soll ein Bezug dazu hergestellt werden.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Es wird empfohlen, die Fachdidaktik-Veranstaltungen FDDBS 1.1 - 1.6 vorgängig zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Literatur

Messmer, R. (Ed.). (2013). *Fachdidaktik Sport*. Bern: UTB Haupt.
Messmer, R. (2011). *Didaktik in Stücken* (2. ed.). Magglingen: Bundesamt für Sport.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDDBS1A.EN/AGa	Reimann Esther, Vogler Jolanda, Pierer Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDDBS1A.EN/BBa	Reimann Esther, Vogler Jolanda, Pierer Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021		

Voranmeldeanlass Partnerschulphase für das HS21

Falls Sie beabsichtigen, im HS21 das Partnerschuljahr zu beginnen, müssen Sie sich bereits während der Einschreibephase für das FS21 auf den verbindlichen **Voranmeldeanlass für die Partnerschulphase** anmelden! Ab Anfang Juni 2021 können Sie auf dem PraxisPlatzPortal (PPP) eine Partnerschule für das ganze Partnerschuljahr wählen. Die Einladung dazu erfolgt per E-Mail. Die Anmeldung auf alle weiteren Anlässe der Partnerschulphase ab HS21 übernimmt das Sekretariat Berufspraktische Studien (Praktika, Reflexionsseminare, Mentorate).

Hinweis: Dieser Voranmeldeanlass für die Partnerschulphase wird NICHT mit ECTS kreditiert. Die Angabe der ECTS bezieht sich erst auf das HS21.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.
Direkt zur Partnerschulphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>. Hier speziell im „Manual Partnerschulphase“.

ECTS

4.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

Integrierten Studiengang:

- Abgeschlossene „Basisphase“ der BpSt bis Ende FS21
- 12 abgeschlossene Module in max. 3 Fächern (FD und FW) bis Ende FS21
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR21.EN/AGa	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR21.EN/BBa	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		

Nachhaltigkeit, eine Herausforderung in Design & Technik

Inhalt

Die Abfallmenge wächst im gleichen Ausmass, wie der Wohlstand steigt. Die Frage der Nachhaltigkeit gewinnt im Design an Stellenwert. «Was sind die Auswirkungen meiner Handlungen in der Zukunft?» ist dabei eine Leitfrage. Dabei lautet die Strategie: 1. Abfälle vermeiden, 2. Abfälle vermindern und 3. Abfälle umweltgerecht entsorgen.

Durch eine sinnvolle Konstruktion können Objekte in ihre Bestandteile aufgelöst und dem Recycling hinzugeführt werden. Die verwendeten Materialien bleiben dem Wertstoffkreislauf erhalten. Mit der Umgestaltung und Weiterverwendung bestehender Gegenstände wird deren Lebenszyklus verlängert. Durch das Vermeiden von aufwendige Neuproduktionen können Ressourcen gespart werden.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen ausgewählte Zusammenhänge von ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten und können daraus entscheidende Schlüsse für ihr Handeln ziehen.
- Die Studierenden können einen verantwortungsvollen und wertschätzenden Umgang mit Rohstoffen, Materialien, Werkzeugen und Maschinen pflegen.
- Die Studierenden können sich mit den ideellen und materiellen Werten der eigenen und fremden Arbeiten auseinandersetzen.

Das Modul wird im blended learning Format ausgebracht. Über Präsenz- und Distanztermine informieren die Dozierenden vor Semesterstart.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Projektarbeit in Kleingruppen

Literatur

- Braungart, M. & Mc Donough, W. (2005). *Einfach intelligent produzieren: Cradle to cradle*. Berlin: Berliner Taschenbuch Verlag.
- Peters, S. (2011). *Materialrevolution*. Basel: Birkhäuser.
- Stuart C. (2011). *Do it yourself Möbel*. Bern: Haupt Verlag.
- Thompson, H. (2012). *Mach neu aus alt: Kleidung und Accessoires*. Hamburg: Edel Books.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWTTG17.EN/AGa	Ziller Roman, Hess Judith	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWTTG17.EN/BBa	Ziller Roman, Hess Judith	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	16:00 - 17:45

Interkulturelle Kompetenzen und Mehrsprachigkeitsdidaktik - Interculturalità e didattica del plurilinguismo

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti conoscono le nozioni fondamentali della didattica del plurilinguismo e le sanno applicare nel loro insegnamento. Inoltre sono in grado di scegliere testi e tematiche adeguati al livello della classe, mettendo a frutto la dimensione interculturale.

Contenuti e temi

- didattica del plurilinguismo
- scambio culturale-linguistico
- interculturalità

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- letture regolari di saggi e articoli
- presentazione orale di un articolo
- presentazione di attività didattiche su un tema (inter)culturale
- concezione di un progetto per uno scambio linguistico

Literatur

Balboni, P.E. (2013): Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche, seconda edizione. Torino: UTET.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDIT16.EN/BBa	Montemarano Filomena	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	10:00 - 11:45

Informelles, außerschulisches und schulisches Lernen im Bereich von ERG: Wechselwirkung, Relevanz und Anwendung

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Arten informellen bzw. außerschulischem Lernens und ihren Wechselwirkungen mit bzw. Anwendungen für das schulische Lernen auseinander. Neben den klassischen, in den Unterricht integrierten außerschulischen Lernorten (z.B. Besuch religiöser Gebäude), geht es im Kurs dabei insbesondere um die Fragen, welche Relevanz bzw. Einfluss die informellen Lernerfahrungen der Schüler_innen für/ auf den ERG-Unterricht haben und welche Elemente informellen Lernens gewinnbringend in das schulische Lernen integriert werden können.

Am Ende des Kurses sollen die Studierenden

- unterschiedliche außerschulische Lernorte kennen und ihre Einsatzmöglichkeiten im ERG-Unterricht beurteilen können
- Formen informellen bzw. außerschulischen Lernens kennen und in Bezug auf ihre Wechselwirkungen mit schulischem Lernen diskutieren können
- Merkmale und Elemente informellen Lernens erklären und in Bezug auf ihre Relevanz für den und Anwendbarkeit im ERG-Unterricht beurteilen können

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Erarbeitung und Präsentation eines außerschulischen Lernortes und eines informellen Lernelements

Literatur

Wird im Kurs bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-B-SEK1-FDERG16.EN/AGa	Mittelbach Matthias	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	10:15 - 12:00

Schriftliche und mündliche Prüfung Chemie

Der schriftliche Prüfungsteil (120 Minuten, 50% Gewicht) prüft das in den fachwissenschaftlichen Modulen FWCH2.1 bis FWCH2.3 behandelte Fachwissen sowie dessen Verknüpfung mit Inhalten des Bachelorstudiengangs. Der mündliche Prüfungsteil (30 Minuten, 50% Gewicht) fokussiert auf sechs im Voraus definierte Themen aus den Modulen des Masterstudiengangs.

Die Themenabsprache zum mündlichen Prüfungsteil erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Chemie findet statt am Mittwoch, 10. März 2021 (Muttenz) und Dienstag, 09. März 2021 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf event.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FWCH2A.EN/BBa	Gyalog Tibor	22.02.2021 - 06.06.2021		

Stoffklassen und Aufbau der Stoffe

In diesem Modul wird ein Überblick über die Stoffklassen der Metalle, Salze und molekularen Stoffe (Eigenschaften, Reaktionsfähigkeit) gegeben und in Verbindung mit deren Aufbau (Metallgitter, Ionengitter, Moleküle) gebracht.

Praktische Schwerpunkte (Experimente im Schullabor)

- Stoffeigenschaften
- chemische Reaktionen

Theoretische Schwerpunkte

- Teilchenmodell
- Atombau
- Bindungslehre
- Periodensystem
- Reaktionsgleichungen

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Literatur

Duden Chemie - Sekundarstufe II (2005): *Chemie Gymnasiale Oberstufe (inkl. CD-ROM)*

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWNT12.EN/AGa	Bürgisser Daniel	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWNT12.EN/BBa	Weidele-Senn Felix	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	18:00 - 19:45

Beurteilen und Fördern im Deutschunterricht (unter besonderer Berücksichtigung der heterogenen sprachlichen Voraussetzungen)

Für die Lehrperson ist unterrichten in mehrsprachigen Klassen anspruchsvoll. Um den heterogenen Verhältnissen gerecht zu werden, muss sie fähig sein, sprachliche Kompetenzen wahrzunehmen, zu beschreiben, Leistungen entsprechend zu beurteilen und förderorientiert zu planen. In dieser Lehrveranstaltung lernen die Studierenden Diagnoseinstrumente zur Beobachtung und Beurteilung von sprachlichen Lernständen und -prozessen von Schülern und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache kennen; sie lernen diese einzusetzen und die sprachlichen Fähigkeiten zu beschreiben. Diese bilden die Basis für differenzierende Angebote im Umgang mit sprachlich heterogenen Leistungsgruppen.

Im Weiteren lernen die Studierenden die allgemeinen Sprachkompetenzen Ihrer Schülerinnen und Schüler zu diagnostizieren und förderorientiert zu beurteilen. Sie erwerben ein differenziertes Repertoire an Beurteilungs- und Bewertungsformen und beschäftigen sich mit Unterrichtsplanungen, Prüfungen und Notengebung auf der Basis der (überfachlichen) Kompetenzbeschreibungen aus dem LP 21.

Ziele:

Die Studierenden

- kennen grundlegende Konzepte von Zweitspracherwerb, von Beurteilung und Förderung.
- können Sprachstandanalysen und Lernstandbeobachtungen von Schülern und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache mit Hilfe von Diagnoseinstrumenten (Sprachgewandt) durchführen.
- sind fähig, differenzierende und ressourcenorientierte Förderangebote zu planen.
- wissen um den Einfluss von Sprachkompetenzen auf das Lernen in allen Fächern.
- können Prüfungen situationsgerecht planen.
- können Unterrichtsplanungen auf der Basis des LP 21 entwerfen.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Sprachstandbeobachtung auf der Basis von Diagnoseinstrumenten (z.B. Sprachgewandt)
- Aktive Mitarbeit in den Präsenzveranstaltungen
- Aufarbeitung der abgegebenen Materialien und Lektüren

Literatur

Wird in der Veranstaltung seminarbegleitend bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDDE16.EN/BBb	Sommer Tim	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	14:00 - 15:45

Literature in English 1: Narrative

This course offers an introduction to the study of English-language narrative literature, its main texts and key genres. Details will be announced at the beginning of term. The course will focus on narrative literature of various genres and introduce students to important periods in literary and cultural history. Students will acquire basic tools for the analysis of literary texts and learn about different theoretical approaches towards narrative literature.

This course will take place in an online format (synchronous and asynchronous). You will receive all information regarding online access before the semester begins.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Nur für Studierende des Studiengangs Lehrperson Sekundarstufe I der FHNW: Modul FW Englisch 1.4 (1. Jahr Grundstudium)

Leistungsnachweis

Regular attendance (no more than two missed sessions) and active participation is required in order to pass this course. Course preparation is mandatory and may be assessed throughout the semester. There will be a final exam with essay questions at the end of the course.

Literatur

A selection of excerpts and short stories will be made available on Moodle. The literature for this course will also include a novel that will be announced before the beginning of term and should be purchased right away.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWEN14.EN/AGa	Messerli Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	14:15 - 16:00

Konsolidierungspraktikum 4.1

Das **Konsolidierungspraktikum 4.1** ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass Sie Ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen Sie auch Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen.

Das **Konsolidierungspraktikum** ist zweigeteilt. Es rahmt die daran gekoppelten Veranstaltungen des Frühlingsemesters (Konsolidierungsseminar 4.1 und Mentorat 4.1) und erlaubt Ihnen, die Erfahrungen des ersten Teils während des Praktikums teils im Seminar vertieft zu bearbeiten, zu kontextualisieren und Folgerungen für das eigene Handeln sowie für den zweiten Teil des Praktikums zu ziehen. Es hat die folgenden Ziele:

Sie können

- die Verantwortung für die Planung eines lernorientierten Unterrichts in 1-2 Fächern übernehmen
- ihre individuelle Entwicklung einschätzen, daraus Entwicklungsfelder ableiten und diese bearbeiten

Der erste Teil von zwei Blockwochen im Januar/ Februar endet mit einem Bilanzierungsgespräch zwischen Ihnen und der Praxislehrperson bzw. dem Coach.

Der zweite Teil des Praktikums dauert acht Halbtage im Zeitraum zwischen April und Juli. Hier können Sie zudem die Aufnahmen für das Video-Portfolio machen. Das Praktikum endet mit einem Schlussgespräch.

Formale Vorgaben:

- Tandempraktikum
- Teil 1 ist ein Blockpraktikum von 2 Wochen in den KW02-07
- Teil 2 besteht aus 8 Halbtagen im Zeitfenster April-Juli, nach Absprache mit der Praxislehrperson
- Praxisplatzsuche im PPP nach E-Mail-Einladung bis Ende KW48

Sie haben sich im im ESP des HS20 für den Voranmeldeanlass der Konsolidierungsphase des FS21 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Konsolidierungsphase:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Konsolidierungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

Praktika werden weiterhin zu den jeweiligen für den Praxisort geltenden Bedingungen durchgeführt.

ECTS

4.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Abgeschlossenes Bachelorstudium zum Phasenbeginn (nur integrierter Studiengang)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW49 (Vorjahr)

Leistungsnachweis

- Fristgerechte Einreichung der Praktikumsvereinbarung vor dem Praktikum auf dem PPP
- Fristgerechte Einreichung des Testats am Ende des Praktikums auf dem PPP
- Formulieren einer Bilanzierung
- Erfüllen der Testatbedingungen
- Ausfüllen der Online-Rückmeldung

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/AGa	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/BBa	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		

English Linguistics 2: Sentence to discourse

Continuing on from the first part of the introduction to the linguistics of English, this course further explores linguistics, in particular in terms of pragmatics and sociolinguistics. Starting from questions such as: "For what purposes do we use language?", "How do we use language?" or "What do we do with language?" we revisit and elaborate on concepts and issues in pragmatics (such as speech act theory, indirectness, cooperativeness, face work and cross-cultural communication), we look into the dynamic aspects of communicative interaction, and we will work with some of the key concepts used in sociolinguistics in order to explore how society and language influence each other.

This course will take place in an online format (synchronous and asynchronous). You will receive all information regarding online access before the semester begins.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Regular attendance (no more than two missed sessions) and active participation is required in order to pass this course. There will be a final exam at the end of the course.

Literatur

Bieswanger, Markus; Becker, Annette (2017): *Introduction to English Linguistics*. 4. Auflage. Tübingen: Narr. (Participants should buy the book in advance)

Additional texts might be distributed in the course of the semester.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWEN13.EN/AGa	Messerli Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	12:15 - 14:00

Didaktik des Spielens und der Spielsportarten II – Rückschlagspiele, Feldspiele

Im Sportunterricht auf der Sekundarstufe I sind Spielen und Sportspiele bedeutende Themen, die in diesem Seminar mit dem Lehrplan 21 verknüpft werden.

Sie vertiefen das Verständnis von Strukturen im Spiel und Sportspiel. Unterschiede zwischen dem Schul- und Vereinssport werden thematisiert.

Sie lernen in diesem Seminar die Didaktik der Rückschlagspiele und die Didaktik von Feldspielen kennen und anwenden. Wir setzen uns auch mit dem Thema «Beurteilen in Sportspielen» auseinander.

Sie lernen mit dem Kasseler Vermittlungsmodell einem integrativen Ansatz zur Vermittlung von Rückschlagspielen kennen.

In Anknüpfung an die Didaktik der Invasionspiele werden Spieldidaktikkonzepte vertieft und in die Praxis anderer Formfamilien (z.B. Rückschlagspiele) umgesetzt und im Lichte des Spielunterrichts auf der Sekundarstufe I reflektiert und gewichtet. In einer Planungsaufgabe setzen sich die Studierenden intensiv mit „spielorientierten Konzeptionen“ auseinander.

Vorgesehene Inhalte:

- Ein Konzept zur integrativen Vermittlung von Rückschlagspielen
- Exemplarische Umsetzung von Spielvermittlungskonzepten (z.B. „Taktik-Spielkonzept“) in den Rückschlagspielen, z.B. Volleyball, Badminton und in der Planungsarbeit der Studierenden (Leistungsnachweis)
- Lehrplan 21: Kompetenzbereich Spielen – Sportspiele und überfachliche Kompetenzen
- Beurteilen im Spielunterricht
- (Rückschlag)-Spiele einführen, gestalten und auswerten (inkl. förderliche Gruppeneinteilung, Spielanalysen, Förderung der Spielfähigkeit, Spielbeurteilung)
- Sich mit Chancen und Problemen im Schulvolleyball auseinandersetzen und Massnahmen zur Begegnung der Schwierigkeiten entwickeln
- Kritische Auseinandersetzung mit der Sportspielvermittlung im Sportverein (z.B. Volleyball) und die Konsequenzen für den Schulsport
- Didaktik von Rückschlagspielen, z.B. Volleyball, Minitennis, Badminton und von Feldspielen (z.B. Baseball)

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Gruppenarbeit: Planen, exemplarisch Durchführen und Evaluieren einer Spielsport-Unterrichtseinheit anhand einer „spielorientierten Konzeption“

Literatur

Breuer, M. & Peters, O. (2020). Sportspielvermittlung. *sportpädagogik 3+4*, 2-9.

Kolb, M. (2011). Sportspieldidaktische Konzeptionen - orientierende Hinweise. *sportpädagogik 3(4)*, 68-77.

Heyer, T., Albert, A. & Scheid, V. (2017). Rückschlagspiele integrativ vermitteln. Begründung und Konzeption des Kasseler Vermittlungsmodells. *sportunterricht*, Schorndorf, 67 (7), 94-199.

Hübinger, B. (2010). Sportspiele unterrichten - Leistungen bewerten. Dargestellt am Beispiel der Zielschusspiele. *sportunterricht*, 59 (3), 76-81.

Steinegger, A. (2013). Tactical Game Approach (TGA-Modell) und weitere Spielvermittlungskonzepte. In R. Messmer (Hrsg.) *Fachdidaktik Sport* (S. 147 - 165). Bern: Haupt, UTB.

Wurzel, B. (2008). Die Vermittlung von Badminton nach einem Taktik-Spiel-Modell. *Lehrhilfen für den Sportunterricht*, 57 (11), 1-5.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBS15.EN/AGa	Reimann Esther	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBS15.EN/BBa	Pierer Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	08:00 - 09:45

Berufliche Orientierung

Die Berufliche Orientierung ist auf der Sekundarstufe I ein zentrales Thema; Jugendlichen erarbeiten die Voraussetzungen für die Wahl ihres zukünftigen Bildungs- und Berufszieles (vgl. Lehrplan 21, D-EDK, 2014). Im Seminar diskutieren wir, wie Lehrpersonen Schüler*innen im Berufswahlprozess begleiten und unterstützen können. Die Thematik wird aus unterschiedlichen Perspektiven bearbeitet. So wird die Frage gestellt, wie das Bildungs- und Berufsbildungssystem gestaltet ist und welche Optionen damit in der Gestaltung einer Bildungskarriere offenstehen. Wie wird dieses System aktuell überhaupt genutzt? Es wird auch dargestellt, wie die aktuelle Praxis der schulischen und beruflichen Orientierung (Berufswahl) in der Deutschschweiz aussieht. In der Auseinandersetzung mit aktuellen Konzepten und Theorien der Berufswahl und zur Laufbahngestaltung wird gefragt, welche Hinweise sich daraus für die eigene Praxis ergeben. Ein Teil des Seminars besteht darin, mit Lernenden und Berufsbildner/innen ins Gespräch zu kommen. Es soll diskutiert werden, wie die Lernenden im Rückblick die schulische und berufliche Orientierung auf der Sekundarstufe I beurteilen und welche Erwartungen und Wünsche Berufsbildner*innen an die berufliche Orientierung auf der Sekundarstufe I haben. Zentrale Inhalte des Seminars:

- Bildungs- und Berufsbildungssystem kennenlernen;
- aktuelle Konzepte und Theorien zum Berufswahlprozess kennenlernen;
- Einblick in Theorie und Empirie zu Fragen der Laufbahngestaltung;
- gängige Unterlagen/Lehrmittel kennenlernen;
- Gespräche mit Lernenden oder Berufsbildner/innen führen;
- Erkenntnisse für den eigenen Unterricht ableiten: Wie können Schüler*innen in ihrer beruflichen Orientierung optimal unterstützt werden?

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Durchführung von Gesprächen, Präsentation, schriftlicher Bericht.

Literatur

Literatur wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Wer vor dem Seminar schon was lesen möchte, ist eingeladen, hier zu stöbern:

- Rübner, M., & Höft, S. (2016). Berufswahl als mehrdimensionaler Prozess. In S. Kauffeld & D. Spurk (Eds.), Handbuch Karriere und Laufbahnmanagement (S. 1–25). Springer.
- SBFJ. (2020). Berufsbildung in der Schweiz. Fakten und Zahlen 2020. Staatssekretariat für Bildung Forschung und Innovation SBFJ.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Moodle Kursraum [hier](#).

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWKL22.EN/AGb	Nägele Christof	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	16:15 - 18:00

Grundlagen zu einer kompetenzorientierten Unterrichtseinheit in Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Alltagsituationen sind meist nicht unter Berücksichtigung eines einzigen Sachverhaltes zu betrachten, sondern verlangen den Einbezug und die Vernetzung verschiedener Perspektiven, um der Komplexität der Situation gerecht zu werden. Das ist anspruchsvoll, weil sich oft nicht ein «richtig» oder ein «falsch» herauskristallisieren lässt, sondern erst eine Gewichtung der sachlichen Argumente nach objektiven Kriterien zu Lösungsvarianten führen kann. Diese Vorgehensweise wird an einer konkreten Kompetenz aus dem Lehrplan 21 Wirtschaft, Arbeit, Haushalt geübt. Daraus entsteht eine längerfristige Unterrichtseinheit mit kompetenzfördernden Aufgaben.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Kompetenzorientierte Unterrichtseinheit

Literatur

Landwehr, N. (2006). Neue Wege der Wissensvermittlung. Oberentfelden: Sauerländer

Luthiger, H., Wilhelm, M. & Wespi, C. (2014). Entwicklung von kompetenzorientierten Aufgabensets. Prozessmodell und Kategoriensystem. Journal für LehrerInnenbildung 14(3), 56-66.

Meyer, H. (2007). Leitfaden Unterrichtsvorbereitung. Berlin: Cornelsen

Weitere Literatur wird via Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDWAH12.EN/AGa	Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDWAH12.EN/BBa	Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	14:00 - 15:45

Pädagogische Diagnostik im kompetenzorientierten Unterricht

Mit der Kompetenzorientierung des Lehrplans 21 ergeben sich neue Akzente in Bezug auf die Rückmeldung und Beurteilung von Lernprozessen und Leistungen von Schüler/-innen, die sich im Spannungsfeld zwischen lernförderliche Rückmeldung und Selektion befinden.

Im Seminar thematisieren wir die theoretischen und methodischen Grundlagen der Pädagogischen Diagnostik. Sie werden sich mit Ihrer pädagogischen Grundhaltung als auch Ihrer Beurteilungspraxis auseinandersetzen und Ihre diagnostischen Kompetenzen weiter entwickeln. In diesem Seminar werden neuere Konzepte und Formate der Leistungsbewertung hinsichtlich ihrer theoretischen Grundlagen und mit Blick auf ihre praktische Umsetzung diskutiert. Zentrale Fragestellung sind: Wie können Leistungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten differenziert gemessen und eingeschätzt werden? Welche Beurteilungsnormen und Beurteilungsformen kommen in Prüfungsverfahren zum Einsatz kommen? Mit welchen diagnostischen Instrumenten können Lernfortschritte sichtbar gemacht werden? Wie sehen aussagekräftige, vielfältige formative und summative Leistungsbelege in einem kompetenzorientierten Unterricht aus? Welche Beurteilungsfehler und Wahrnehmungsverzerrer gilt es im Auge zu behalten? Wie kann effektives Selbst-/Peer-/Fremdfeedback ausgestaltet werden?

Zudem werden in diesem Seminar explizit Beurteilungsfragen in offenen Unterrichtsformen diskutiert. Dabei werden Sie die Möglichkeit bekommen, als Fachexperte/-in der Jury für das schweizweite Festival zur Projektarbeit (<https://projekt9.schule/wsp/>) teilzunehmen, um das erworbene Wissen unmittelbar an konkreten Projektarbeiten von 9.Klässler/-innen umzusetzen.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben.

Literatur

Folgt bei Seminarbeginn.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWBU21.EN/AGa	Zimmerli Claudia	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	10:15 - 12:00
0-21FS.P-M-SEK1-EWBU21.EN/AGb	Zimmerli Claudia	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-EWBU21.EN/BBa	Zimmerli Claudia	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	10:00 - 11:45
0-21FS.P-M-SEK1-EWBU21.EN/BBb	Zimmerli Claudia	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	08:00 - 09:45

Grundlagenwissen Sprache II: Fokus Grammatik und Sprachsituation in der Deutschschweiz

Diese Lehrveranstaltung vermittelt Ihnen berufsrelevante sprachwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse mit Fokus auf den Bereichen Grammatik und Sprachsituation in der Deutschschweiz. Die vermittelten theoretischen Kenntnisse bilden die Grundlage für die Diagnose, Beurteilung und Förderung von Sprachkompetenzen sowie für die Gestaltung und Begründung von Lernumgebungen.

Unter anderem werden folgende **Themen** bearbeitet:

- Was ist Sprache?
- Morphologie: Was ist ein Wort? Klassifikationsarten (Wortarten), Wortbildung
- Syntax (Satzlehre)
- Mundart und Standardsprache in der Schweiz
- Umgang mit Helvetismen

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn. Neben synchronen Online-Sitzungen gibt es asynchrone Phasen des selbstorganisierten Lernens.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Literatur

- Gallmann, Peter und Sitta, Horst (2018): Deutsche Grammatik. Eine Orientierung für Lehrer. Zürich: Lehrmittelverlag.
- Haas, Walter (2000): Mundart und Standardsprache. In: Schläpfer, Robert und Bickel, Hans (Hrsg.): Die viersprachige Schweiz. 2., neu bearb. Aufl. Aarau/Frankfurt am Main / Salzburg (Reihe Sprachlandschaft. 25), 75 – 108. [wird als PDF zur Verfügung gestellt]

Weitere Literatur wird im Laufe des Semesters bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWDE13.EN/AGa	Schmellentin Britz Claudia	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	10:15 - 12:00

Grundlagen Fotografie und Digitale Medien

Inhalt

Der Umgang mit digitalen Bildern ist in der heutigen Zeit aus unserer Lebenswelt nicht mehr wegzudenken. Aber nicht nur im Alltag der Jugendlichen (u.a. von der Werbung bis zum Fotografieren und Filmen mit dem eigenen Smartphone), auch in der Gegenwartskunst sind digitale Gestaltungsformen vielfältig zu finden.

Kunstdidaktisches Handeln erfordert insofern auch fachwissenschaftliche Kenntnis im digitalen Gestaltungsbereich.

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse im Bereich Fotografie und Digitale Medien. Die Studierenden erarbeiten sich Grundkenntnisse der manuellen Kameraeinstellungen und lernen, diese für eine intendierte Bildgestaltung einzusetzen. Neben der eigenen Erprobung gestalterisch-technischer Möglichkeiten aktueller Bildproduktion werden im Modul auch inspirierende Strategien der zeitgenössischen Fotografie und Netzkunst einbezogen. Darüber hinaus setzen sich die Studierenden im Modul auch rezeptiv und diskursiv mit Phänomenen des digitalisierten Heute auseinander.

Kompetenzen

- Die Studierenden verfügen über ein Grundlagenwissen im Bereich der Fotografie und sind für Mechanismen der Bildproduktion und -rezeption sensibilisiert.
- Sie können Möglichkeiten digitaler Bildbearbeitung gezielt einsetzen.
- Die Studierenden kennen im Bereich der digitalen Medien Gestaltungsmöglichkeiten und nutzen diese zur inhaltlich-gestalterischen Bildproduktion.

Das Modul wird im blended learning Format ausgebracht. Über Präsenz- und Distanztermine informieren die Dozierenden vor Semesterstart.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Die Studierenden bearbeiten im Seminar und über das Seminar hinaus Übungen und Aufgaben zu verschiedenen digitalen Techniken sowie Genres und Ansätze der Fotografie. Ein selbstgewählter Schwerpunkt ist inhaltlich-gestalterisch vertieft zu bearbeiten und einzureichen.

Literatur

- Carroll, H. (2014). *Big Shots. Die Geheimnisse der weltbesten Fotografen*. Zürich: Midas Management Verlag AG.
- Dörig, R. & Quaranta, D. (Hrsg.) (2017). *Raus aus dem digitalen Unbehagen*. Christoph Merian Verlag.
- Kunst+Unterricht (2017), *Mit Smartphones und Tablets*, Heft 415/416. Seelze: Friedrich.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBG12.EN/AGa	D'Incau Alexandra	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBG12.EN/BBa	D'Incau Alexandra	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	16:00 - 17:45

Fallarbeit

Die **Fallarbeit** gehört zu den Berufspraktischen Studien des **konsekutiven Studiengangs**. Sie wird im zweiten Semester des Partnerschuljahres und im darauffolgenden Semester verfasst. Betreut wird die Fallarbeit von der Leitung des Reflexionsseminars Partnerschule.

Die Studierenden wählen aus den Praktika und dem Reflexionsseminar des Partnerschuljahres besonders beschäftigende Fälle aus und vertiefen sie individuell im Sinne der Praxisforschung: Sie erstellen z.B. individuelle Lerndiagnosen bei einzelnen Schülerinnen und Schülern, planen oder evaluieren spezifische Fördermassnahmen oder führen gezielte Beobachtungen bei Schülerinnen und Schülern durch, die sie auch dokumentieren, oder sie nehmen Erkundungen im Schul- und Unterrichtsfeld vor oder sie evaluieren die Wirkungen ausgewählter Unterrichtsmaterialien. Die gesamte individuelle Fallarbeit wird dokumentiert und dem/der Dozierenden des Reflexionsseminars Partnerschule vorgelegt.

Formale Vorgaben:

- Die **Anmeldung** erfolgt durch das Sekretariat Berufspraktische Studien Sekundarstufe 1
- Einzel- oder Partnerarbeit
- Fallarbeit in Absprache mit der Leitung des Reflexionsseminars Partnerschule
- Fortlaufende Dokumentation
- **Abgabetermin:** 1. November des Semesters nach dem Partnerschuljahr

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Hier speziell im Dokument "Partnerschule - Fallarbeit" https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/wp-content/uploads/sites/88/Fallarbeit_ab_HS17_v3.pdf.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Fallarbeit

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abmeldung bis Ende 6. Semesterwoche des FS

Leistungsnachweis

Dokumentation der Fallarbeit

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/AGa	Scheidegger Anderegg Barbara	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/AGb	Reimann Esther	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/AGc		22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/AGd	Wyss Beke Katharina	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/AGe	Schär Ursula	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/AGf		22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/AGg		22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/BBa		22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/BBb	Isenring Urs	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/BBc	Althaus Christine	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/BBd	Theiler Käthi, Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/BBe	Werner Katrin	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/BBf	Rieder Christine	22.02.2021 - 05.06.2021		
0-21FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/BBg	Sommer Tim	22.02.2021 - 05.06.2021		

Stage linguistico di quattro settimane in una località italoфона. Alternativa: Corso intensivo di lingua e cultura italiana a distanza

NB: Per via della situazione particolare dovuta al coronavirus lo stage linguistico potrebbe svolgersi in forma digitale. Ulteriori informazioni verranno fornite prossimamente non appena la situazione lo permetterà

Kompetenzziele:

Approfondimento delle competenze linguistiche e socio-culturali dell'italiano.

Durante il soggiorno è prevista la frequenza di un corso intensivo di lingua italiana e la partecipazione ad attività di carattere sociale e culturale sia in modo autonomo sia organizzate dall'istituto in cui si svolgono le lezioni.

Anche nel caso del corso a distanza, oltre agli aspetti puramente linguistici, verranno affrontati temi legati alla società e alla cultura contemporanea in Italia.

Inhalte und Themen:

Approfondimento a livello avanzato delle competenze:

- morfosintattiche
- lessicali
- testuali orali e scritte
- socio-linguistiche
- pragmatiche
- di riflessione sulla lingua (metalinguistiche)

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Sprachkompetenz auf dem Niveau C1

Leistungsnachweis

Prima del soggiorno /corso a distanza:

Partecipazione a una riunione di preparazione.

Durante il soggiorno / corso a distanza (luglio 2021):

Frequenza del corso intensivo di lingua.

Al termine del soggiorno /corso a distanza:

Elaborazione di una relazione scritta di 3/4 pagine.

Ort/Kursnummer*

Dozierende*

Datum*

Tag*

Zeit*

Muttenz

0-21FS.P-B-SEK1-FWIT17.EN/BBa

Minisci Alessandra

22.02.2021 - 05.06.2021

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften – Individuum und Lebenslauf

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer. Die Studierenden stellen ihr Wissen zu Themen aus dem Bereich Pädagogische Psychologie unter Beweis. Grundlage des Prüfungsgesprächs bilden die Veranstaltungen der Modulgruppe «Individuum und Lebenslauf».

Im ersten Teil des Prüfungsgesprächs beantworten die Studierenden vertiefende Fragen zu den Grundlagen der Entwicklungspsychologie des Jugendalters (Pflichtthema). Im zweiten Teil erläutern die Studierenden ihre Überlegungen zu zwei ausgewählten Themen (Wahlthemen gemäss Liste) und stellen sich den weiterführenden Fragen.

Die Studierenden werden bezüglich der Wahlthemen und der Prüfungsliteratur in der zweiten Semesterwoche per E-Mail informiert. Die Literatur wird weitgehend auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Die Prüfung findet innerhalb der offiziellen Prüfungswoche statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Grundlage des Prüfungsgesprächs bilden die Veranstaltungen der Modulgruppe «Individuum und Lebenslauf». Es empfiehlt sich daher die IAL erst zu absolvieren, wenn die Lehrveranstaltungen dieser Modulgruppe belegt wurden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-EWIL2A.EN/BBa	Joho Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		

Individuelle Arbeitsleistung: Mündliche Prüfung mit Portfolio (Bachelorphase)

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Portfolio

- Das Portfolio dient als Sammelmappe der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) sowie als Vertiefungsmappe (schriftliche Reflexion jedes LNW unter vorgegebenen Kriterien).
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung (Kalenderwoche 22).

Mündliche Prüfung

- Die mündliche Prüfung setzt sich aus 4 Schwerpunktthemen zusammen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)), von denen 3 tatsächlich in der Prüfung behandelt werden.
- Sie wird vorbereitet durch jeweils eine Mindmap (inkl. Bibliographie) pro Schwerpunktthema (welche mindestens 2 Tage vor der Prüfung bei den Dozierenden per Mail abgegeben werden) sowie durch die Beantwortung von jeweils einer vertiefenden Fragestellung pro Thema (welche nicht abgegeben, aber in der Prüfung behandelt wird).
- Sie setzt sich aus 3 Teilen à 10 Minuten zusammen und behandelt insgesamt 3 der 4 Schwerpunktthemen (Themenfestlegung durch Dozierende):

1. Schwerpunktthema 1: Beantwortung der vertiefenden Fragestellung
2. Schwerpunktthema 2: kritische praxisorientierte Reflexion (Kommentierung eines praktischen Beispiels mit 15 Minuten Vorbereitungszeit)
3. Schwerpunktthema 3: Beantwortung von Fragen der Dozierenden

- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Prüfungssprache: Französisch

Zusammensetzung der Note

1. schriftliche Reflexion der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) im Portfolio
2. Schwerpunktthema 1 der mündlichen Prüfung
3. Schwerpunktthema 2 der mündlichen Prüfung
4. Schwerpunktthema 3 der mündlichen Prüfung

Empfehlung

IAL sollte frühestens zu dem Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)) belegt werden.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. an den Modulen FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011). *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Hachette. Paris.
- Tardieu, C. (2008). *La didactique des langues en 4 mots-clés*. Ellipses. Paris.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDFR1A.EN/BBa	Eberhardt Jan-Oliver	22.02.2021 - 05.06.2021		

Analyse de l'interaction en classe

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 27338-01 ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWFR17.EN/BBa		22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	12:15 - 14:00

Nachhaltige Entwicklung als Herausforderung für den Privathaushalt

Studierende analysieren hauswirtschaftliches Alltags- und Konsumhandeln nach Kriterien einer nachhaltigen Entwicklung und diskutieren Handlungsmöglichkeiten.

Nach einer Einführung zu Nachhaltiger Entwicklung und sozio-ökologischem Systemverständnis werden die Herausforderungen für Privathaushalte analysiert und Handlungsmöglichkeiten verglichen und diskutiert. Dabei soll deutlich werden, dass je nach Haushaltssituation nachhaltige Entscheidungen unterschiedlich ausfallen können.

Das Seminar findet als Blended-Learning Veranstaltung statt und nutzt Moodle sowie Switchportfolio. Die Studierenden arbeiten überwiegend in Lernpartnerschaften mit hoher Eigenverantwortung. Der Kompetenzaufbau wird mit einem Lernjournal dokumentiert und begleitet.

Die folgenden Präsenztermine (vor Ort oder synchron digital) sind vollumfänglich verbindlich:

Brugg-Windisch

Dienstag, 02.03.2021, 16.15 - 18.00 Uhr

Dienstag, 09.03.2021, 16.15 - 18.00 Uhr

Dienstag, 30.03.2021, 16.15 - 18.00 Uhr

Dienstag, 27.04.2021, 16.15 - 18.00 Uhr

Dienstag, 25.05.2021, 16.15 - 18.00 Uhr

Muttenz

Mittwoch, 03.03.2021, 16.00 – 17.45 Uhr

Mittwoch, 10.03.2021, 16.00 – 17.45 Uhr

Mittwoch, 31.03.2021, 16.00 – 17.45 Uhr

Mittwoch, 28.04.2021, 16.00 – 17.45 Uhr

Mittwoch, 26.05.2021, 16.00 – 17.45 Uhr

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige, aktive und termingerechte Mitarbeit in Lerngruppen,
- Führen eines Lernjournals
- Warenvergleich nach Kriterien einer Nachhaltigen Entwicklung

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird als Einzeltext oder Link auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Becker, E. & Jahn, Th. (Hrsg.) (2006). Soziale Ökologie, Grundzüge einer Wissenschaft von den gesellschaftlichen Naturverhältnissen. Frankfurt: Campus Verlag.

Emmermann, C. (2014). Stakeholderbasierte Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten. München: Oekom Verlag.

Pufé, Iris (2017): Nachhaltigkeit. Konstanz und München: UTB Verlag

Schweizerischer Bundesrat (2016): Strategie Nachhaltige Entwicklung 2016 – 2019. Bern: BBL

Waibel, Roland & Beyeler, Daniel (2012): Das Ganze verstehen – Vernetztes Denken in BWL und VWL. Theorie, Komplexe Beispiele, Aufgaben. Zürich: Versus Verlag

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWWAH14.EN/AGa	Theiler Käthi	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWWAH14.EN/BBa	Theiler Käthi	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	16:00 - 17:45

Fachwissenschaftliche Arbeit mit Verteidigung

Die Studierenden setzen sich mit einer interdisziplinären Frage auseinander und beantworten diese in Form eines Themenheftbeitrages. Der Themenheftbeitrag richtet sich an "Natur & Technik" Lehrpersonen der Sekundarstufe I. Die Arbeit wird in der Prüfungswoche im Rahmen einer Verteidigung präsentiert.

Inhalte und Struktur der Arbeit werden auf Initiative des/der Studierenden mit der betreffenden Betreuungsperson besprochen.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch, 10. März 2021 (Muttenz) und Dienstag, 09. März 2021 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventio.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWNT1B.EN/AGa	Gyalog Tibor	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWNT1B.EN/BBa	Gyalog Tibor	22.02.2021 - 05.06.2021		

Kunstpädagogische Forschung

Inhalt

Kunstpädagogische Forschung fragt nach Zusammenhängen, Erklärungen und Wirkweisen ästhetischer Lehr- und Lernprozesse, aber auch nach deren Hintergründe, Bedingungen und Voraussetzungen. Dabei geht es um das Finden von Antworten auf Fragen sozialer Phänomene zwischen Kunst und Pädagogik. Hierfür ist ein systematisches, methodisch begründbares, reflektiertes und überprüfbares Vorgehen notwendig. Dies geschieht beispielsweise mittels Beobachtung, Befragung, Beschreibung oder Rekonstruktion subjektiver Wirklichkeiten.

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse kunstpädagogischer Forschung. Studierende lernen, kunstpädagogische Forschungen zu lesen, nachzuvollziehen, kritisch zu reflektieren und Forschungsergebnisse für die unterrichtliche Praxis im Bildnerischen Gestalten zu interpretieren und zu transferieren. Eigene Versuche im Feld kunstpädagogischer Forschung (Forschungsminiaturen) schaffen konkrete Zugänge zum Fachunterricht Bildnerisches Gestalten und dienen der Verbindung und Reflexion kunstdidaktischer Theorie und Praxis.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen einschlägige Studien kunstpädagogischer Forschung.
- Die Studierenden können Ergebnisse kunstpädagogischer Forschung lesen, nachvollziehen und im Kontext kunstdidaktischer Theorie diskutieren.
- Die Studierenden können anhand von Forschungsergebnissen kunstdidaktisches Handeln reflektieren und weiterentwickeln.

Das Modul wird im blended learning Format ausgebracht. Über Präsenz- und Distanztermine informieren die Dozierenden vor Semesterstart.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Es wird empfohlen, das Modul gegen Ende des Bachelorstudiums zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Durchführung der Forschungsminiatur und Präsentation der Ergebnisse als wissenschaftliches Poster.

Literatur

- Moser, H. (2012). *Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung*. Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Peez, G. (Hrsg.). (2007). *Handbuch Fallforschung in der Ästhetischen Bildung/Kunstpädagogik. Qualitative Empirie für Studium, Praktikum, Referendariat und Unterricht*. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBG16.EN/AGa	Berner Nicole	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBG16.EN/BBa	Berner Nicole	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	18:00 - 19:45

Literacy: Reading and Writing

Content:

This course focuses on teaching written language: reading and writing. We explore different genres (text types), study cohesion and coherence and learn how written skills and their sub-skills can be developed. We discuss different task types as well as reading and writing processes: e.g. extensive reading, reading for gist, reading for details, reading for inference, guided writing, process writing, creative writing and collaborative writing. We analyse course materials and create new tasks for the classroom. We shall also look at differentiation, formative assessment, feedback, errors and mistakes.

This course develops the understanding of language as discourse and the development of the language skills.

Aims:

The students develop the following competencies:

- They are able to teach language as discourse, they can use texts as the basis of their language classes.
- They can teach text grammar (coherence and cohesion, register and genre)
- They are aware of the role of grammar in language teaching and the different approaches
- They deepen their knowledge in developing reading and writing competence in their learners which shows in the systematic use of basic frameworks in their lesson planning.
- The students develop their understanding of differentiated instruction. They can scaffold reading and writing tasks and support the struggling learners as well as the more advanced ones.
- They are familiar with reading and writing within a task-based framework as well as the role of integrated skills.
- They become familiar with formative assessment tools and strategies for reading and writing and the role of feedback, errors and mistakes.
- The students can analyse course materials, adapt and improve reading and writing tasks for a heterogeneous class.

This seminar will take place in an online format (synchronous and asynchronous). You will receive all information regarding online access before the semester begins.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

The course is delivered as a **synchronos distance-learning format at the designated time** as well as **asynchronously**. More information is provided by email prior to the beginning of the semester.

Leistungsnachweis

Students create additional reading and writing tasks for their official coursebook according to the curriculum (LP21).

Literatur

- Harmer J. (2015), The Practice of English Language Teaching (with DVD), 5th Revised Edition, Harlow: Pearson Longman
- Harmer, J (2004), How to Teach Writing, Harlow: Pearson Longman
- Nuttall, C (2005), Teaching Reading Skills in a Foreign Language. Oxford: Macmillan
- Thornbury S.(2005): Beyond the Sentence - Introducing Discourse Analysis, Oxford: Macmillan
- Council of Europe (2007): European Portfolio for Student Teachers of Languages, ECML (European Centre for Modern Languages) online: <http://www.ecml.at/epost/>
- Additional articles and chapters mentioned will be provided by the lecturer

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDEN14.EN/BBa	Blanco Dina	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	10:00 - 11:45

Individuelle Arbeitsleistung: Seminararbeit zu fachdidaktischen Themen (Masterphase)

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns.

Seminararbeit:

- Die IAL stellt eine Seminararbeit zu einem fachdidaktischen Thema der Module FDFR21, FDFR22 oder FDFR23 dar.
- Die Studierenden legen ein fachdidaktisches Schwerpunktthema aus einem der beiden genannten Module fest.
- Die Seminararbeit setzt sich aus 2 Teilen zusammen. Der erste Teil besteht aus einer theoretischen Vertiefung des gewählten Themas. Der zweite Teil thematisiert die praktische Umsetzung und beinhaltet z.B. eine Lehrwerksanalyse oder die Konzeption authentischer Unterrichtsmaterialien.
- Für die Betreuung der IAL ist stets nur derjenige Dozierende zuständig, welcher zum Zeitpunkt der Anmeldung der IAL das mit dem Seminararbeitsthema zusammenhängende Modul (FDFR2, FDFR22 oder FDFR23) ausgerichtet hat.
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im FS 2021 vor dem 30.6.2021 zu erfolgen.

Prüfungssprache: Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an den Modulen FDFR21-23.

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen belegt werden.

Leistungsnachweis

Die Beurteilung der IAL setzt sich aus den folgenden 2 Teilen zusammen:

1. Erster Teil (theoretische Vertiefung)
2. Zweiter Teil (praktische Umsetzung)

Die Sprachkompetenz wird in die Beurteilung integriert.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011): *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Hachette. Paris.
- Tardieu, C. (2008): *La didactique des langues en 4 mots-clés*. Ellipses. Paris.

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FDFR2A.EN/BBa	Eberhardt Jan-Oliver	22.02.2021 - 06.06.2021		

Ethische Positionen, Moderne

Zu Beginn dieses Seminars lernen wir den Renaissance-Autor Pico della Mirandola in seinem (nicht gehaltenen) Vortrag über die Würde des Menschen kennen und spüren darin bereits die nach dem Mittelalter aufscheinende neue Zeit. Von diesem toskanischen Denker führt uns unsere philosophische Reise durch ganz Europa: In Grossbritannien begegnen wir der Gefühlsethik, die zunächst von Lord Shaftesbury in der Analyse der sittlichen Natur des Menschen vorbereitet und dann von Adam Smith zu einer Philosophie der sittlichen Gefühle ausgebaut wird. Der Schweizer Jean-Jacques Rousseau bemüht sich, den Menschen im Verhältnis zwischen Natur und Kultur zu denken. In Deutschland wird wenig später Immanuel Kant mit der Pflicht-Ethik eine der zwei bis heute wichtigsten ethischen Traditionen begründen. Diese wird sowohl von Arthur Schopenhauer wie auch von Friedrich Nietzsche scharf kritisiert. In England wird inzwischen durch Jeremy Bentham und John Stuart Mill mit dem Utilitarismus die andere grosse ethische Tradition begründet. Im zwanzigsten Jahrhundert erinnert der Existentialismus in Frankreich mit Jean-Paul Sartre und Albert Camus an die Grundbedingung ethischen Handelns, die Existenz in der Freiheit.

Das 20. und 21. Jahrhundert ist ethisch gesehen auch deshalb eine so reiche Zeit, weil ab den 1960er Jahren die bis heute sich ständig weiterentwickelnde Angewandte Ethik beginnt, mit deren Hauptthemen wir uns in unserem Seminar auch beschäftigen werden.

In diesem Seminar erwerben Sie die Kompetenzen,

- philosophische Texte zu lesen und zu verstehen,
- philosophische Fragestellungen und Probleme zu erkennen und
- philosophische Positionen miteinander in ein Gespräch zu bringen und
- praktische Probleme ethisch zu analysieren.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sinnvollerweise belegen Sie parallel den Kurs ERG 1.7, Ethische Positionen der Vormoderne.

Leistungsnachweis

Klausur

Literatur

Skript und Bibliographie wird zu Beginn des Seminars verteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWERG18.EN/AGa	Brenner Andreas	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWERG18.EN/BBa	Brenner Andreas	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	10:00 - 11:45

Lehrperson, Lehrerpersönlichkeit und Geschlecht – ein forschungsbasierter Zugang zu sozialen Vorstellungen und Erwartungen

Diese Lehrveranstaltung ist an die IAL 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/AGa gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden. Für Seminar und IAL muss am 4.3., 11.3., 25.3., 1.4., 27.5. und 3.6. ein Zeitfenster von 8.15 – 12.00 Uhr freigehalten werden und am 8.4. 15.4., 22.4., 20.5.2021 ein Zeitfenster von 10:15 – 12:00.

Die Zuschreibung „Er /Sie ist eine Lehrperson“ beinhaltet sozial konstruierte Rollenerwartungen und Vorstellungen, die mit dieser Berufstätigkeit und den Personen, die sie ausüben, verbunden werden. Sie betreffen also auch Sie als (zukünftige) Lehrperson. In der sozialen Praxis wandeln sich diese Erwartungen und Vorstellungen. Vom 19 Jh. bis ins 20 Jh. reichten die Bilder beispielsweise vom subalternen, verknöcherten Prügler oder der strengen, alten Jungfer bis hin zum hilfreichen Gebildeten, egal welchen Geschlechts. Welche Bilder gibt es heutzutage von der männlichen und weiblichen Lehrperson?

Seit einiger Zeit wird in den Medien und in der Öffentlichkeit die Überrepräsentanz von Frauen im Lehrberuf beklagt und der geringere schulische Bildungserfolg der Jungen im Vergleich zu den Mädchen wird der weiblichen Überzahl zugeschrieben. Wissenschaftliche Untersuchungen widerlegen dies jedoch (z.B. Helbig 2015). Prägen dennoch solche oder andere geschlechtsspezifische Vorstellungen, die gesellschaftlichen Bilder von Lehrpersonen?

Schliesslich ist spannend, ob und welche geschlechtsspezifischen Unterschiede hinsichtlich der Zuschreibung „Er/sie ist eine Lehrerpersönlichkeit“ gemacht werden. Sie wird bis heute als eine Chiffre für prestigeträchtige «Anteile» der Lehrperson verwendet, die kaum verbalisierbar sind und sich folglich auch kaum lehren oder lernen lassen. Doch werden sie oft für das Wichtigste gehalten für Eigenschaften der Lehrperson, die über das theoretische Wissen und handwerkliche Können hinausgehen, z.B. in Berufseignungstests und bei Personalentscheidungen an Schulen.

Mit diesen Fragen werden Sie sich in dieser Lehrveranstaltung forschend auseinandersetzen. Dazu werden Sie Interviews mit Erwachsenen und Jugendlichen führen und diese theoriegeleitet auswerten.

Im Seminar werden die dafür notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt. Sie dienen als Grundlage sowohl für den Leistungsnachweis dieser Lehrveranstaltung als auch für die IAL (z.B. Forschungsdesign, Erhebungs- und Auswertungstechniken).

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Diese Lehrveranstaltung kann nur besucht werden, wenn gleichzeitig die IAL 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/AGa belegt wird.

Leistungsnachweis

Lektüre; aktive Mit- und Gruppenarbeit; Durchführung, Transkription und Auswertung eines Interviews

Literatur

Bromme, Rainer; Haag, Ludwig (2008). Forschung zur Lehrerpersönlichkeit. In: Helsper, W.; Böhme, J. Handbuch der Schulforschung (2008). Wiesbaden: VS-Verlag. S. 803-817.

Faulstich-Wieland, Hannelore (2011). Werden tatsächlich mehr Männer gebraucht, um Bildungsungleichheiten (von Jungen) abzubauen? In: Hadjar, A. Geschlechtsspezifische Bildungsungleichheiten. Wiesbaden: VS-Verlag. S. 393-415.

Flick, Uwe (2005). Qualitative Sozialforschung – Eine Einführung. Reinbek: Rowohlt Verlag.

Helbig, Marcel (2015). Brauchen Jungen und Mädchen gleichgeschlechtliche Lehrkräfte? In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Kuckarz, Udo (2016). Qualitative Inhaltsanalyse. Weinheim und Basel: Beltz.

Streckeisen, Ursula (2015). Zur Soziologie des Lehrberufs. In: Leemann, Regula Julia et al. (Hg.). Schule und Bildung aus soziologischer Perspektive. Bern: Hep-Verlag. S. 52–103.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/AGa	Ohlhaber Frank	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	08:15 - 10:00

Konsolidierungsseminar 4.1

Das **Konsolidierungsseminar 4.1** ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der BpSt und hat zum Ziel, dass Sie Ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen Sie auch Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen. So erweitern Sie ihre Handlungs- und Denkoptionen für ihre weitere berufliche Tätigkeit.

Das **Konsolidierungsseminar** ist an den kursorischen Teil des Mentorats 4.1 gekoppelt. In diesen kursorischen Veranstaltungen geht es primär darum, die im Laufe der bisherigen Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen zu aktivieren, zu vertiefen, zu verknüpfen und mit dem eigenen beruflichen Handeln in enge Beziehung zu setzen. Dafür sind drei Perspektiven wegleitend:

1. Erkennen und Beschreiben von Situationen, die für Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler zentral sind:
Als Material für fallbasierte Analysen dienen Unterrichtsvideos aus dem Konsolidierungspraktikum.
2. Wissen über Bedingungen eines Unterrichts, der individuelle Fortschritte bestmöglich unterstützt:
Ausgewählte Situationen werden aus fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer, erziehungswissenschaftlicher und erfahrungsbasierter Perspektive analysiert. Ausgehend vom Material greifen Sie auf Ihr bisher erworbenes Wissen zurück, aktualisieren dieses und stellen Querverbindungen her.
3. Verknüpfung dieses Wissens mit konkreten Handlungssituationen:
Aus den Fachgesprächen im Seminar werden Folgerungen für das eigene professionelle Handeln und für eine lernfördernde Begleitung der Schülerinnen und Schüler abgeleitet.

Sie haben sich im im ESP des HS20 für den Voranmeldeanlass der Konsolidierungsphase des FS21 angemeldet. Die Evento-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der BpSt.

Gleichzeitig zu belegende Module der Konsolidierungsphase:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Konsolidierungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

Die Veranstaltung findet, gemäss Umsetzungsrichtlinien der PH, im Distanz-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Bestandene Erweiterungsphase (nur integrierter Studiengang)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW49 (Vorjahr)

Leistungsnachweis

- Recherchen, Analysen sowie schriftliche und mündliche Beiträge (vgl. Manual sowie Vorgaben der Dozierenden zu Beginn des Semesters)
- Einbringen eigener Videosequenzen sowie weiterer Materialien
- Präsenz und Workload gemäss Manual

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGa	Dellios Zoi	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	08:15 - 10:00
0-21FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGb		22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	08:15 - 10:00
0-21FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGc		22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	08:15 - 10:00
0-21FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGd		22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	08:15 - 10:00
0-21FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGe		22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	08:15 - 10:00
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBa	Preite Luca	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	08:00 - 09:45
0-21FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBb	Theiler Käthi	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	08:00 - 09:45
0-21FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBc		22.02.2021 - 05.06.2021	Di	08:00 - 09:45
0-21FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBd		22.02.2021 - 05.06.2021	Di	08:00 - 09:45
0-21FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBe		22.02.2021 - 05.06.2021	Di	08:00 - 09:45

IAL zur Forschung und Entwicklung Werkstatt Sek I

IAL zur Werkstatt des HS 2020 / FS 2021 - eine Neu anmeldung zur Werkstatt ist erst im HS 2021 möglich.

ECTS

2.0

Die Studierenden erwerben im Rahmen der F&E Werkstatt Sek I grundlegende Forschungskompetenzen. Sie setzen diese in einem Atelier in einem Projekt um. Die Werkstatt leitet zu einer wissenschaftsbasierten, aktiv forschenden Auseinandersetzung mit Fragen des Berufsfeldes an. Die Werkstatt orientiert sich am Prozess einer Masterarbeit und dient damit auch deren Vorbereitung.

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Für das Frühjahrssemester: gemäss Angaben der Dozentin / des Dozenten im Atelier.

In einem Forschungsprozess ist es wichtig, zuerst die Problemlage, eingebettet in den wissenschaftlichen Diskurs, darzustellen. Zur Bearbeitung der Forschungsfrage gilt es das passende Forschungsdesign und die passenden Forschungsmethoden zu bestimmen. In der Darstellung der Ergebnisse und deren Diskussion sind diese verschiedenen Elemente zu integrieren.

Moodle

Für die F&E Werkstatt und die Ateliers ist ein Moodle Raum [hier](#) verfügbar.

In der Werkstatt liegt der Fokus auf Konzepten und Methoden der Bildungs- und Unterrichtsforschung. Die Unterrichtsforschung stellt generell die Frage, welche schulischen und ausserschulischen Faktoren den Unterricht und die Unterrichtsqualität beeinflussen. So beziehen sich die erziehungswissenschaftliche, psychologische, soziologische oder fachdidaktische Forschung auf diesen Methodenfundus.

Die F&E Werkstatt Sek I erstreckt sich über zwei Semester; sie beginnt im Herbstsemester. Eine IAL (2 Kreditpunkte) ist integriert. Das Herbstsemester beginnt mit einer Vorlesung (6 Termine). Anschliessend erfolgt eine Zuteilung zu den Ateliers der Werkstatt.

Die Coaches in den Ateliers sind (alphabetisch): Julia Arnold, Kerstin Bäuerlein, Nina Hüsler, Christof Nägele, Kathrin Schulman, Matthias von Arx.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FEWS1A.EN/AGa	McCombie Guido	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FEWS1A.EN/BBa	McCombie Guido	22.02.2021 - 05.06.2021		

Schulbuchbeitrag aus dem Bereich Chemie

Die Studierenden erstellen einen innovativen Beitrag für ein Schulbuch zu Natur & Technik und verteidigen den Beitrag im Rahmen einer mündlichen Prüfung. Bei der Themenauswahl sowie bei der didaktischen Umsetzung zeigen die Studierenden ihre fachdidaktischen Ziele auf und verbinden diese mit den Inhalten der Module FDCH2.1 bis FDCH2.3. Der Schulbuchbeitrag wird in der Prüfungswoche präsentiert und im Rahmen einer mündlichen Befragung verteidigt (30 Minuten). Die fachdidaktische Innovation bildet einen wesentlichen Bestandteil der Bewertung.

Die Themenabsprache erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Chemie findet statt am Mittwoch, 10. März 2021 (Muttentz) und Dienstag, 09. März 2021 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf evento.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttentz				
0-21FS.P-M-SEK1-FDCH2A.EN/BBa	Gyalog Tibor	22.02.2021 - 06.06.2021		

Anwendungsorientierung im Mathematikunterricht

Die Beziehung zwischen Mathematik und Realität steht im Zentrum dieses Kurses. Sie ist wechselseitig und beinhaltet einerseits die Anwendung von Mathematik auf reale Probleme und andererseits die Modellierung von lebensweltlichen Situationen mit mathematischen Mitteln. Einen Bezug zur Realität in den Unterricht zu bringen, ist jedoch keine leichte Aufgabe, die im Laufe der Zeit unterschiedlich gelöst worden ist. Welche Möglichkeiten aus aktueller mathematikdidaktischer Sicht dazu bestehen und wie sie zu bewerten sind, soll in diesem Kurs thematisiert werden.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- sich in den Teilgebieten Sachrechnen, Grössen und Masse sowie Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung der Schulmathematik und der dazugehörigen Didaktik auskennen, die Themen der Zielstufe in diesen Kontext einordnen und eigene Fragestellungen entwickeln können,
- Einkleidungs- und Textaufgaben, Sachaufgaben, Modellierungsaufgaben und weitere Typen realitätsbezogener Aufgaben und deren Bedeutung für den Mathematikunterricht kennen und anhand von Beispielen veranschaulichen können,
- den Modellierungskreislauf erläutern und im Unterricht einsetzen können,
- einen Überblick über die mathematischen Anforderungen in der beruflichen Bildung haben und Jugendliche diesbezüglich beraten und fördern können,
- fähig und bereit sein, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Mathematik zu unterstützen, ihre Kompetenzen zu diagnostizieren und sie gemäss ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen zu fördern, sie zu einer realistischen Selbsteinschätzung anzuleiten und sie kriterienorientiert zu beurteilen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:

- Grössen und Masse
- Experimente zum funktionalen Denken
- Proportionalität in Sachzusammenhängen
- Daten und Zufall
- Typen realitätsbezogener Aufgaben
- mathematische Modellbildung
- Mathematik im Beruf
- Diagnose und Förderung
- Tabellenkalkulation im anwendungsorientierten Mathematikunterricht

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Analyse von zwei oder drei zusammenhängenden Aufgaben aus dem Sachunterricht hinsichtlich ihres Inhalts und ihrer Legitimation

Literatur

- Linneweber-Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Zug: Klett und Balmer.
- Greefrath, G. (2010). Didaktik des Sachrechnens in der Sekundarstufe. Heidelberg: Spektrum.

Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Studierenden werden im Kursraum manuell eingeschrieben.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMK15.EN/AGa	Pfenniger Selina	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMK15.EN/BBa	Pfenniger Selina	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	12:00 - 13:45

Schriftliche Leistungsüberprüfung Fachwissenschaft WAH - individuelle Vertiefung Ernährung oder Konsum

Schriftliche Leistungsprüfung anhand der Bearbeitung einer selbstgewählten Fragestellung.

Der Inhalt der Individuellen Arbeitsleistung richtet sich grundsätzlich auf sowohl vertieftes als auch zusammenhängendes Wissen aus den Modulen FWWAH 2.1 oder FWWAH 2.2.

Die Themenwahl und die leitende Fragestellung wird auf Initiative der Studierenden mit der betreffenden Dozentin bis spätestens Ende der 5. Semesterwoche (26.03.2021) verbindlich festgelegt. (FWWAH 2.1 Edith De Battista, FWWAH 2.2 Käthi Theiler)

Selbstständige Literaturrecherche über die Grundlagenliteratur hinaus wird erwartet.

Abgabetermin für die schriftliche Leistungsprüfung ist spätestens Ende der Prüfungswoche (18.06.2021).

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet statt am Dienstag, 23.03.2021 und am Mittwoch, 24.03.2021; Beginn jeweils 12 Uhr.

Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Grundlagenliteratur wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur:

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FWWAH2A.EN/BBa	Theiler Käthi, De Battista Edith	22.02.2021 - 06.06.2021		

IAL Fachdidaktik Sport (Master): Seminararbeit

In dieser schriftlichen Arbeit entwickeln Sie selbständig eine Unterrichtskonzeption und diskutieren anhand von Theorien und empirischen Daten die Vor- und Nachteile eines solchen didaktischen Zugangs. Die Unterrichtskonzeption bezieht sich konkret auf eine themenvertiefende Quartalsplanung für die Sekundarstufe I.

Umfang: 16'000 Zeichen.

Detaillierte Angaben zum IAL finden Sie auf der Website der Professur:
www.sportdidaktik.ch

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-FDBS2A.EN/AGa	Reimann Esther, Vogler Jolanda	22.02.2021 - 06.06.2021		

Mensch-Umwelt-Interaktionen (Naturgefahren und Naturrisiken, Ressourcen)

Inhalt:

Seit ihren Anfängen versteht sich die Geographie als "Brückenfach" zwischen Natur- und Sozialwissenschaften. Die Frage, wie das Zusammenwirken der Teilgebiete der Geographie bzw. diese "Brücke" aussehen soll, wurde im Verlaufe der Zeit unterschiedlich beantwortet. Der Kurs FW RZG 1.7 baut auf dem heutigen 3-Säulen-Modell der Geographie auf, bei dem nebst der Unterteilung in Physio- und Humangeographie Mensch-Umwelt-Interaktionen als weiterer Teilbereich unterschieden wird. Die Kursschwerpunkte Ressourcen, Naturrisiken, Naturgefahren und Global Change behandeln beispielsweise Umweltkonflikte oder Auseinandersetzungen um natürliche Ressourcen. Für die Analyse werden Zugänge der Physio- und Humangeographie genutzt.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich digital und mit einzelnen Online-Sitzungen durchgeführt.

Kompetenzen:

- Sie kennen grundlegende Begriffe, Fragestellungen und Themengebiete aus dem Bereich Mensch-Umwelt-Interaktionen.
- Sie können raumbezogene menschliche Aktivitäten und deren räumliche Auswirkungen aus unterschiedlichen Perspektiven und auf unterschiedlichen Massstabsebenen sowie daraus resultierende Konflikte analysieren.
- Sie können aktuelle Themen, Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden.
- Sie können Bezüge zu gesellschaftspolitischen Debatten herstellen.
- Sie können ein thesenbasiertes Referat und eine Sachanalyse unter Berücksichtigung von (fach-)wissenschaftlichen Standards anfertigen.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Lektüre, Arbeitsaufträge zwischen den Sitzungen, Referat (pass/fail)

Literatur

- Gebhardt, H., Glaser, R., Radtke, U., Reuber, P., Vött, A. (Hrsg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Spektrum. (ISBN 978-3-662-58378-4)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-21FS.P-B-SEK1-FWRZG17.EN/BBa	Burri Samuel	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	18:00 - 19:45

FWFR18 Kultur der Frankophonie 3: Geschichte, Kultur und Literatur der französischen Schweiz / Histoire, culture et littérature de la Suisse romande

Inhalte oder Themen:

- Base de connaissances sur l'histoire, la culture et la littérature de la Suisse romande
- Utilisation autonome des méthodes de l'analyse littéraire

Kompetenzziele:

- Les participant.e.s connaissent les bases de l'histoire, de la culture et de la littérature suisse romande.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre différents modèles d'analyse des objets culturels.
- Ils / Elles peuvent lire et comprendre des documents culturels de genres différents pour développer leurs compétences langagières et culturelles.
- Ils / Elles peuvent représenter par écrit et par oral des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent résumer un texte et développer des arguments devant la classe.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées face à un objet culturel.

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Leistungsnachweis

- Lecture du matériel proposé dans le cadre du cours et préparation hebdomadaire au travail commun.
- Présentation d'un exposé formel (env. 20 min.) et d'un travail écrit (env. 7500 signes).
- Participation active aux exercices proposés (explications de texte, travail préparatoire pour l'exposé)

Literatur

Les supports de travail utilisés seront précisés au début du cours.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Un espace consacré au cours sera ouvert sur Moodle.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWFR18.EN/AGa	Kern Ruth Madeleine	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	14:15 - 16:00

Kollegiales Unterrichts- und Lerncoaching zwecks konstruktiver Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in der SEK I

Coaching hat sich seit einiger Zeit als eine besondere Form professioneller Beratung in verschiedenen Sparten der Arbeitswelt etabliert. Im Kontext der Schule und mit Fokus auf Lernprozesse sowohl auf der Ebene der Ausbildung angehender Lehrpersonen wie auch auf der Ebene der Schülerinnen und Schüler ist Coaching dagegen relativ neu und bedarf der empirischen Klärung bzgl. seines Effekts.

In dieser Veranstaltung werden wir uns den Thematiken von kollegialem Unterricht- wie Lerncoaching zuwenden und diese in einem ersten Schritt theoretisch klären. Was bedeutet kollegiales Unterrichts- was Lerncoaching und wie können beide Konzepte pädagogisch sinnvoll für die Praxis eingesetzt werden? Welche empirische Evidenz liegt zu ihren Effekten bereits vor? Und wie können beide Konzepte aufeinander bezogen zu einer konstruktiven Unterstützung von Schülerinnen und Schülern eingesetzt werden?

Im Fokus der Veranstaltung stehen aktuelle Entwicklungsprojekte aus der deutschsprachigen Schweiz, die insbesondere Lerncoaching erfolgreich als pädagogische Begleitung anbieten. Auch Datenmaterial von einem aktuellen Projekt der Professur Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklung und Erziehung stehen uns hierzu zur Verfügung, um Lerncoaching aus unterschiedlichen Perspektiven (Lehrpersonen wie auch Schüler_innen) zu analysieren. In Gruppenarbeiten entstehen Fragestellungen zu kollegialem Unterricht- und/oder Lerncoaching von Schülerinnen und Schülern, welche die Studierenden im Rahmen ihrer Studienaufgaben verfolgen und Ergebnisse daraus präsentieren.

Kompetenzziele:

Die Studierenden kennen theoretische und empirische Ansätze zu kollegialem Unterricht- sowie Lerncoaching.

Die Studierenden erkennen die unterschiedlichen Perspektiven von Schüler/innen und Lehrpersonen, können diese in Beziehung zueinander setzen und daraus Konsequenzen für die eigene Schulpraxis erarbeiten.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Literatur

Pallasch, W. / Hameyer U. (2007). Lerncoaching. Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele zu einer didaktischen Herausforderung. Weinheim und München: Beltz Juventa.

Kreis, A. und Staub, F.C (2013). Kollegiales Unterrichtscoaching In A. Bartz, M. Dammann, S.G. Huber, T. Klieme (Hrsg.) Praxis Wissen (33. Aktualisierungslieferung, Teil 3. 30.32. S. 1-13). Köln: Wolters Kluver

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-21FS.P-M-SEK1-EWIL21.EN/BBb	Kassis Maria	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	12:00 - 13:45

Didaktisch-methodische Prinzipien des Französischunterrichts / Principes didactiques et méthodologiques de l'enseignement du FLE

Kompetenzziele:

- Les étudiants connaissent les méthodologies principales de l'enseignement du FLE ainsi que les différentes formes sociales de travail.
- Les étudiants sont conscients de l'importance d'un enseignement orienté vers l'action et axé sur le contenu.
- Les étudiants disposent de connaissances approfondies concernant le travail lexical et grammatical en classe dans un enseignement orienté vers les compétences.
- Les étudiants sont capables de planifier des leçons en mettant l'accent sur le vocabulaire et la grammaire.

Inhalte und Themen:

- Méthodologies principales et formes sociales
- Enseignement orienté vers l'action et axé sur le contenu
- Travail lexical et grammatical
- Planification de leçons

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung (in der letzten Sitzung):

1. Teil: Basiswissen zu den Kursinhalten
2. Teil: Praxisorientierte Reflexion zu einem Kursthema

Bewertung: 6er-Skala

Zusätzliche Informationen zum Leistungsnachweis erfolgen in der ersten Sitzung.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Nieweler, A. (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis*. Klett. Stuttgart
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011): *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Hachette. Paris.
- Tardieu, C. (2008): *La didactique des langues en 4 mots-clés. Ellipses. Paris.*

Spezifische Literaturangaben zum Modul werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum steht zur Verfügung, wobei die Studierenden automatisch registriert sind oder vom Dozierenden eingetragen werden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDFR12.EN/AGa	Eberhardt Jan-Oliver	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDFR12.EN/BBa	Eberhardt Jan-Oliver	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	14:00 - 15:45

Sprachbewusster Fachunterricht – Und was bringt das dem Fach?

Erfolgreiches Lernen ist in allen Fächern stark von sprachlichen Kompetenzen abhängig: Nur wer die mündlich oder schriftlich vermittelten Informationen und Anleitungen versteht und sein Verständnis mitteilen kann, kommt im Lernen voran. Sowohl bei der Förderung als auch bei der Beurteilung (formativ und summativ) von fachlichen Kompetenzen ist das Verhältnis von Fach- und Sprachkompetenz mitzuberücksichtigen, denn Studien weisen auf eine grosse Diskrepanz von vorhandenen und für erfolgreiches Lernen vorausgesetzten Sprachkompetenzen bei den Schülern und Schülerinnen hin, durch die insbesondere sprachschwächere Lernende benachteiligt sind.

Es werden unter anderem folgende Ziele verfolgt:

- Sie reflektieren die Bedeutung von Sprache in Ihrem Fach/Ihren Fächern sowie die Rolle von Sprache im eigenen Unterricht.
- Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden von sprachbewusstem Fachunterricht und sind fähig, diese unter Anleitung umzusetzen.
- Sie können sprachliche Anforderungen in Unterrichtsmaterialien erkennen.
- Sie kennen Merkmale von schulischen Fachsprachen und Einflussfaktoren auf deren Erwerb.

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

Neben synchronen Online-Sitzungen gibt es auch Phasen des selbstorganisierten Lernens. Im selbstorganisierten Lernen bearbeiten Sie in Lerngruppen Aufträge, in denen Sie die in den Online-Sitzungen erworbenen theoretischen Kenntnisse praktisch umsetzen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium

Literatur

Lindauer, Thomas/Schmellentin, Claudia/Beerenwinkel, Anne/Hefli, Claudia/Furger, Julienne (2013): Sprachbewusst unterrichten – Eine Unterrichtshilfe für den Fachunterricht. Bildungsraum Nordwestschweiz. <https://web0.fhnw.ch/plattformen/zi/sprachbewusst-unterrichten/>

Weitere Literaturangaben werden im Seminar mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-SESP21.EN/AGa	Sommer Tim	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-SESP21.EN/BBa	Schmellentin Britz Claudia	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	18:00 - 19:45

Praktische sowie schriftliche Leistungsüberprüfung Fachwissenschaft WAH

Praktische (30') sowie schriftliche Leistungsüberprüfung (90') zu den Themenbereichen der Module FWWAH 1.1, FWWAH 1.2, FWWAH 1.5 und FWWAH 1.6 in ihrem Zusammenhang. Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf: Gesunde Ernährung, Nachhaltige Entwicklung und Ernährung, Esskultur und Nahrungszubereitung.

Für den schriftlichen Teil steht im Frühlingsemester 2021 folgender Themenbereich im Zentrum: Gesunde und Nachhaltige Ernährung.

Selbstständige Literaturrecherche, über die Grundlagenliteratur hinaus, wird erwartet.

Für den praktischen Teil wird Ihnen in der KW 19 eine Garmethode oder Teigart zugeteilt.

Die Leistungsüberprüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekannt gegeben.

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet statt am Dienstag, 23.03.2021 und am Mittwoch, 24.03.2021; Beginn jeweils 12 Uhr.

Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Grundlagenliteratur wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur:

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWWAH1A.EN/AGa	De Battista Edith, Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWWAH1A.EN/BBa	De Battista Edith, Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDBG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Bildnerisches Gestalten \(Bild & Kunst\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL FDBG2A kann erst belegt werden, wenn alle Module in FD Bildnerisches Gestalten belegt sind. Dies gilt für den integrierten, als auch für den konsekutiven Masterstudiengang.

Leistungsnachweis

Forschungsbericht (ca. 15-20 Seiten) und mündliche Präsentation

Literatur

- Moser, H. (2012). *Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung*. Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen*. Bern: Hogrefe.

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-FDBG2A.EN/AGa	Berner Nicole	22.02.2021 - 06.06.2021		

Fachverständnis und Fachentwicklung in Textiles und Technisches Gestalten

Inhalt

Der Bildungsbereich "Gestalten" nach Lehrplan 21 bietet die Möglichkeit, personale und fachbezogene Kompetenzen für eine verantwortungsbewusste Teilhabe an der Mitgestaltung der Gesellschaft und Umwelt zu entfalten. Mit dem Ziel eine explizite Haltung zum Schulfach Textiles und Technisches Gestalten zu entwickeln, werden in diesem Modul sowohl historische Entwicklungslinien als auch aktuelle Tendenzen und Ausrichtungen des Schulfachs Textiles und Technisches Gestalten thematisiert. Es werden theoretische Positionen zur Ästhetischen und Technischen Bildung in Zusammenhang mit dem Bildungsbereich Design & Technik vorgestellt, diskutiert und reflektiert.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen die Kompetenzbereiche, Kompetenzziele, Inhalte und Themenfelder des Schulfachs Textiles und Technisches Gestalten nach Lehrplan 21 und können diese in Beziehung setzen zur aktuellen Fachentwicklung der deutschsprachigen Länder sowie zu den eigenen Schulerfahrungen.
- Die Studierenden sind fähig, ihr eigenes Fachverständnis des Textilen und Technischen Gestaltens Bezug nehmend auf historische und aktuelle Positionen im Fachbereich Gestalten zu argumentieren.

Das Modul wird im blended learning Format ausgebracht. Über Präsenz- und Distanztermine informieren die Dozierenden vor Semesterstart.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Kampagne zur Öffentlichkeitsarbeit für das Fach Design & Technik planen, entwickeln und evaluieren

Literatur

- Berner, N. (Hg.) (2018): *Kreativität im kunstpädagogischen Diskurs*. München: Kopaed.
- Park, J.H. et al. (2016): *Didaktik des Designs*. München: Kopaed.
- Park, J.H. et al. (2018): *Bildungsperspektive Design*. München: Kopaed.
- Stuber, T. et al. (2016): *Technik und Design. Grundlagen*. Bern: hep.
- Zürcher Hochschule Der Künste. Bachelor Art Education / Schulmuseum Mühlebach (2016): *Schlüsselherz und Stiefelknecht: Handarbeits- und Werkunterricht Von 1870 Bis 2014*. Zürich: Lehrmittelverlag Zürich.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDTTG12.EN/AGa	Rieder Christine	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDTTG12.EN/BBa	Rieder Christine	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	10:00 - 11:45

Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft: Analyse narrativer Gattungen / Analisi di generi narrativi

Kompetenzziele:

Il corso si propone di mettere in grado gli studenti di analizzare un testo italiano in prosa dal punto di vista della teoria narrativa, nei suoi aspetti formali e in quelli contenutistici.

A tal fine si leggeranno e commenteranno racconti o estratti di romanzi appartenenti alla tradizione letteraria italiana.

Inhalte und Themen:

- L'ordine e la struttura della narrazione
- Il tempo e lo spazio nell'opera narrativa
- Il sistema dei personaggi
- La voce narrante e il punto di vista
- Diversi stili narrativi
- I generi della narrazione, con particolare attenzione per il racconto fantastico e il romanzo di formazione

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau B2

Leistungsnachweis

- Analisi compartecipata di diversi testi narrativi per quanto riguarda sia singoli aspetti formali, sia l'interazione tra gli aspetti formali e il contenuto.
- Presentazione orale autonoma da parte dello studente di un testo concordato col docente, che sarà valutata tramite un voto su scala 6.

Literatur

Die Grundlagenliteratur wird Anfang Semester mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
[Keine Angabe]				
0-21FS.P-B-SEK1-FWIT13.EN/a	Minisci Alessandra	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	12:00 - 13:45

Lese- und Literaturdidaktik II

In diesem Modul erweitern Sie Ihre Kompetenzen im Bereich der Lese- und Literaturdidaktik, insbesondere im Umgang mit den Textsorten Jugendbuch und Gedicht.

Das Modul behandelt die folgenden Themenfelder:

- Lesekompetenzmodelle: PISA und didaktisch orientierte Modelle
- Lesen und literarisches Lernen im Lehrplan 21
- Handlungsfelder der Leseförderung
- Literatur im Klassenzimmer: zur Bedeutung von literarischem Lesen in der Schule
- Literarisches Lernen im Umgang mit Jugendbüchern und mit Gedichten
- „Klassenlektüre“: individuelles oder gemeinsames Lesen; offene und angeleitete Unterrichtssituationen
- Formen der Leseanimation
- Kriterien für die Textwahl - die Kanonfrage

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt, in der Regel synchron zu den Zeiten des Seminars. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Als Leistungsnachweis entwickeln Sie Aufgaben für die Bearbeitung eines aktuellen Jugendbuches. Darüber hinaus wird die Aufarbeitung ergänzender Materialien und Artikel erwartet.

Literatur

Grundlagenbuch der Veranstaltung: C. Rosebrock / D. Nix (Ausgabe ab 2017): *Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung*.

Zudem lesen Sie in der Vorbereitung 4 aktuelle Jugendbücher. Deren Titel werden im Seminar Lese- und Literaturdidaktik I bekannt gegeben. Wenn Sie nicht an diesem Seminar teilnehmen, können Sie direkt bei mir (max.huerlimann@fhnw.ch) nachfragen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDDE15.EN/BBa	Kernen Nora, Hürlimann Max	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	12:00 - 13:45

Einführung in die Rechtschreib- und Grammatikdidaktik

Schwerpunktbereiche dieser Lehrveranstaltung sind die Grammatik- und Rechtschreibdidaktik. Es werden grundlegende Konzepte einer kompetenzorientierten Grammatikdidaktik und eines differenzierenden und regelorientierten Rechtschreibunterrichts thematisiert. In der Lehrveranstaltung werden folgende **Ziele** verfolgt:

- Zentrale fachdidaktische Konzepte verstehen und reflektieren
- Elementare Lehr- und Lernsituationen in den genannten Bereichen auf der Grundlage der zentralen Konzepte planen, gestalten und begründen
- Aufgabenstellungen und Übungen mit Bezug auf fachdidaktische und fachwissenschaftliche Modelle analysieren
- Fehlerdifferenzierende und lernerorientierte Rechtschreibkorrektur von Schülertexten durchführen

Unter anderem werden folgende **Themen** bearbeitet:

- Modellierung der Grammatikkompetenzen: Auswirkungen auf den Grammatikunterricht
- Regel- und lernerorientierter Rechtschreibunterricht
- Analyse von Lern- und Trainingsaufgaben
- Forschendes Lernen im Grammatik- und Rechtschreibunterricht

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt, **wobei synchrone Online-Sitzungen mit asynchronen Arbeitsaufträgen kombiniert werden**. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- fehlerdifferenzierende Rechtschreibkorrektur
- theoretisch fundierte Aufgabenanalyse

Literatur

- Lindauer, Thomas; Schmellentin, Claudia (2019): Die wichtigen Rechtschreibregeln. Handbuch für den Unterricht. Zürich: Orell Füssli (Teil A).
- Lindauer, Thomas und Schmellentin, Claudia (2017): Rechtschreibung: System, Kompetenzen und Erwerb (Kapitel 2). In: Philipp, Maik (Hrsg.): Handbuch. Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben. Weinheim Basel: Beltz Juventa. S. 20–35.
- Schmellentin, Claudia (2012): Kompetenzorientierung im Deutschunterricht: Auswirkungen auf Aufgaben im Bereich Grammatik. In: Bender, Ute; Keller, Stefan (Hrsg.): Aufgabenkulturen - Fachliche Lernprozesse herausfordern, begleiten, reflektieren. Seelze: Klett/Kallmeyer, S. 113 – 124.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-B-SEK1-FDDE12.EN/AGa	Studler Rebekka	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	08:15 - 10:00

FWFR13 Französisch-Intensivkurs / Stage de français intensif

Inhalte oder Themen:

- Participation à un stage intensif de 4 semaines (juillet 2021).

NB: En raison des circonstances (Covid-19), le stage se fera soit dans le cadre d'un séjour dans un établissement scolaire francophone soit en ligne. Des informations plus précises vous seront transmises dès que la situation le permettra.

Kompetenzziele:

- Les participant-e-s suivent un stage intensif de quatre semaines.
- Ils / elles suivent des cours de langue adaptés à leur niveau (B2-C1) et prennent part à des activités qui leur permettent d'améliorer leurs compétences langagières et leurs connaissances socio-culturelles.
- Ils / elles peuvent lire et comprendre une correspondance avec des personnes d'autres régions linguistiques, écrire des lettres et des e-mails formels et informels en rapport avec l'organisation d'activités scolaires.
- Ils / elles peuvent coopérer de manière ciblée avec des personnes d'autres régions linguistiques et utiliser de nombreuses stratégies de production et de réception dans la langue cible.
- Ils / elles n'ont pas peur de faire des fautes lorsqu'ils / elles parlent la langue cible.

Sprache: Französisch

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau B2-C1

Leistungsnachweis

- Participation active au travail préparatoire
- Participation active aux activités et tâches proposées dans le cadre du stage intensif
- Validation du stage (6er-Skala)

Literatur

Les supports de travail utilisés seront précisés ultérieurement.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Un espace sera ouvert sur Moodle.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
[Keine Angabe]				
0-21FS.P-B-SEK1-FWFR13.EN/a	Freytag Lauer Audrey	22.02.2021 - 05.06.2021		

Aufgaben- und Kompetenzorientierung / Travail par la tâche, basé sur les compétences dans l'enseignement du français

Kompetenzziele:

- Les participant(e)s connaissent l'approche par la tâche ainsi que l'enseignement basé sur les compétences.
- Ils/elles savent planifier et développer une séquence d'enseignement basée sur la tâche.
- Ils/elles connaissent les chances et les risques des documents authentiques dans l'enseignement du FLE.
- Ils/elles améliorent leur propre prononciation et savent comment améliorer celle des élèves.
- Ils/elles connaissent des activités qui mettent les élèves dans une situation de production orale dans un climat détendu.

Inhalte und Themen:

Le module met l'accent sur les aspects suivants :

- Le travail par la tâche
- L'autonomie de l'apprenant(e)
- L'oral et l'écrit avec des documents authentiques
- À voix haute: activités d'expression orale

Les participant(e)s savent mettre l'autonomie de l'apprenant au centre de l'apprentissage. À la base d'une expérience pratique, de textes théoriques et de l'analyse d'une tâche, ils/elles savent gérer l'emploi de documents authentiques en classe et ils/elles développent une séquence d'enseignement qui se base sur le concept de la tâche, qui respecte différentes compétences et qui travaille le contenu et la forme.

Dans les séquences "à voix haute", les participant(e)s progressent dans la prise de conscience de leur propre prononciation du français à l'aide d'enregistrements et développent un répertoire d'activités pour l'expression orale holistique en classe du FLE.

Unterrichtssprache: Französisch

Leitung: Carine Greminger hat die Hauptverantwortung des Moduls, Lilli Papaloizos ist Gastdozentin in den Blockveranstaltungen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Achtung: Sa. 13.3.21 und Sa. 8.5.2021 finden als **obligatorische Blockveranstaltungen** von 9h -13h statt. Es werden 4 Veranstaltungen während des Semesters kompensiert.

Leistungsnachweis

- Préparation et réalisation d'une activité d'expression orale en classe (micro-enseignement)
- Développement d'une tâche avec du matériel authentique ou analyse de quelques tâches dans les manuels actuels

Literatur

- Hutterli, S., Stotz, D. & Zappatore, D. (2008): *Do you parlez andere lingue? Fremdsprachen lernen in der Schule*. Zürich: Pestalozzianum.
- Pierré, M. & Treffondier, F. (2012): *Jeux de théâtre*. Grenoble. FLE PUG
- Robert, J-P., Rosen, E. & Reinhardt, C. (2011): *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Paris: Hachette.
- Tardieu, C. (2008): *La didactique des langues en 4 mots-clés*. ellipses. Paris: ellipses.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDFR15.EN/AGa	Greminger Schibli Carine	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDFR15.EN/BBa	Greminger Schibli Carine, Papaloizos Lilli Gwen	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	16:00 - 17:45

Individuelle Arbeitsleistung: Französische Linguistik (Sekundarstufe I, Bachelorphase)

- Form: Schriftliche Arbeit.
 - Inhalt: Vertiefung von sprachwissenschaftlichen Themen auf Grundlage der Module FWFR15, FWFR17 (in Absprache mit den Dozierenden). Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
 - Die Abgabe der Arbeit hat im FS 2021 vor dem 30.6.2021 zu erfolgen.
 - Umfang der schriftlichen Arbeit: ca.15 Seiten (20000-25000 Zeichen).
-
- Les participant-e-s maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir faire acquis dans le cadre des modules FWFR15, FWFR17.
 - Ils/ elles peuvent représenter par écrit et par oral des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
 - Ils/ elles peuvent mettre en oeuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
 - Ils/ elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

Die Arbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an den Modulen FWFR15, FWFR17.

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen FWFR15, FWFR17 belegt werden.

Literatur

Literaturlisten werden mit den verantwortlichen Dozierenden festgelegt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWFR1B.EN/AGa	Papaloizos Lilli Gwen	22.02.2021 - 05.06.2021		

Elektrizität und technische Anwendungen

Die Elektrizität und ihre vielfältigen technischen Anwendungen werden in dieser Veranstaltung behandelt.

Schwerpunkte sind:

- Elektrostatik
- Elektrodynamik
- Elektrotechnik und Elektronik

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

- Sie können Prinzipien der Elektrizitätslehre zur Erklärung von Phänomenen oder technischen Anwendungen heranziehen.
- Sie können Experimente selber entwickeln und durchführen.
- Sie können quantitative Vorhersagen für physikalische Vorgänge berechnen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung (60 min) in der zweitletzten Veranstaltung des Semesters.

Literatur

Kammer, H.; Mgeladze, I. (2019). Physik für Mittelschulen. Bern: hep Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWNT17.EN/AGa	Hänger-Surer Brigitte	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWNT17.EN/BBa	Hänger-Surer Brigitte	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	14:00 - 15:45

„Lehrperson, Lehrerpersönlichkeit und Geschlecht – ein forschungsbasierter Zugang zu sozialen Vorstellungswelten und Erwartungen“.

Die IAL besteht aus einer empirischen Forschungsarbeit zum Thema „Lehrperson, Lehrerpersönlichkeit und Geschlecht – ein forschungsbasierter Zugang zu sozialen Vorstellungswelten und Erwartungen“. Die Bearbeitung erfolgt in Gruppen und wird am Ende der Vorlesungszeit präsentiert.

Diese Individuelle Arbeitsleistung ist an das Seminar 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/AGa „Lehrperson, Lehrerpersönlichkeit und Geschlecht – ein forschungsbasierter Zugang zu sozialen Vorstellungswelten und Erwartungen“ gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden. In dieser Lehrveranstaltung werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, welche die Grundlage für die IAL sind. Detaillierte Hinweise zur IAL entnehmen Sie bitte dem Studienreglement und den Ausführungsbestimmungen zu den IAL auf dem StudiPortal.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL ist an den Besuch der Lehrveranstaltung 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/AGa gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus der Präsentation der Forschungsergebnisse, dazugehörigem Handout und Forschungsbericht. Die Präsentationen finden in den letzten zwei Semesterwochen statt. Siehe Merkblatt <http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>.

Literatur

Bromme, Rainer; Haag, Ludwig (2008). Forschung zur Lehrerpersönlichkeit. In: Helsper, W.; Böhme, J. Handbuch der Schulforschung (2008). Wiesbaden: VS-Verlag. S. 803-817.

Faulstich-Wieland, Hannelore (2011). Werden tatsächlich mehr Männer gebraucht, um Bildungsungleichheiten (von Jungen) abzubauen? In: Hadjar, A. Geschlechtsspezifische Bildungsungleichheiten. Wiesbaden: VS-Verlag. S. 393-415.

Flick, Uwe (2005). Qualitative Sozialforschung – Eine Einführung. Reinbek: Rowohlt Verlag.

Helbig, Marcel (2015). Brauchen Jungen und Mädchen gleichgeschlechtliche Lehrkräfte? In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Kuckarz, Udo (2016). Qualitative Inhaltsanalyse. Weinheim und Basel: Beltz.

Streckeisen, Ursula (2015). Zur Soziologie des Lehrberufs. In: Leemann, Regula Julia et al. (Hg.). Schule und Bildung aus soziologischer Perspektive. Bern: Hep-Verlag. S. 52-103.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/AGa	Ohlhaber Frank	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	10:15 - 12:00

Lernprozesse initiieren, begleiten und bewerten im Schulfach Bildnerisches Gestalten

Inhalt

Spricht man von Lernen im Unterrichtsfach Bildnerisches Gestalten, so geht es insbesondere um eine ästhetische Auseinandersetzung mit Inhalten und Themen in Produktion, Rezeption und Reflexion. Im Modul wird zentral behandelt, wie Lernprozesse fachlich und kunstdidaktisch begründet initiiert, begleitet und bewertet werden können. Im Fokus stehen die Lernprozesse, die im Fach Bildnerisches Gestalten mit der Produktion, Rezeption und Reflexion verbunden sind. Davon ausgehend vermittelt das Modul, wie entsprechende Lernumgebungen entwickelt und gestaltet werden können. Damit verbunden werden kunstdidaktische Erfordernisse der Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung bearbeitet. Weiter wird erarbeitet, wie Lernprozesse im Bildnerischen Gestalten begleitet und unterstützt werden können. Hier steht die Prozessorientierung von Lehr-Lernprozessen im Fokus des didaktischen Handelns. Methoden der prozess- und produktorientierten Leistungsbeurteilung sowie Feedbackmethoden zur Rückmeldung und Förderung von Lernprozessen werden besprochen und erprobt.

Kompetenzen

- Die Studierenden wissen um die Relevanz der Prozessorientierung für ästhetisches Lernen.
- Die Studierenden kennen kunstdidaktische Erfordernisse der Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung.
- Die Studierenden kennen grundlegende Methoden der Lern- und Leistungsbeurteilung.

Das Modul wird im blended learning Format ausgebracht. Über Präsenz- und Distanztermine informieren die Dozierenden vor Semesterstart.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Schriftliche Planung einer längeren Unterrichtssequenz (Umfang: ca. 10-12 Seiten ohne Anhang).

Literatur

- Berner, N. & Rieder, C. (Hrsg.). (2017). *Fachdidaktik Kunst und Design. Lehren und Lernen mit Portfolios*. Bern: Haupt Verlag.
- Kirchner, C. & Kirschenmann, J. (2015). *Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Seelze: Kallmeyer.
- Peez, G. (Hrsg.). (2009). *Beurteilen und Bewerten im Kunstunterricht. Modelle und Unterrichtsbeispiele zur Leistungsmessung und Selbstbewertung* (2. Aufl.). Seelze-Velber: Kallmeyer.
- Wirth, I. (Hrsg.). (2009). *Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBG12.EN/AGa	Rhiner Annette	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDBG12.EN/BBa	Rhiner Annette	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	14:00 - 15:45

Individuelle Arbeitsleistung: Italienische Sprachwissenschaft (Sekundarstufe I, Bachelorphase)

Seminararbeit

- Form: schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines sprachwissenschaftlichen Themas auf Grundlage des Moduls FWIT15. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema in Absprache mit den Dozierenden fest. Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen).
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im FS 2021 vor dem 30.6.2021 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Italienisch verfasst.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an: ITFW15

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die Lehrveranstaltung FWIT15 belegt wird.

Literatur

Spezifische Literatur zu den ausgewählten Themenfeldern nach Absprache mit den Dozierenden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWIT1B.EN/BBa	Manno Giuseppe	22.02.2021 - 05.06.2021		

Literature in English 1: Narrative

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 49881 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWEN14.EN/BBa	Hänggi Christian	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	14:00 - 15:45

Partnerschulpraktikum 2.3

Das **Partnerschulpraktikum 2.3** ist Teil der Partnerschulphase. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das Partnerschulpraktikum 2.3 ist ein 10-wöchiges Tagespraktikum an einer Partnerschule der PH FHNW. Der Fokus liegt dabei auf drei Aspekten:

- dem Lernen professionellen Handelns in Schule und Unterricht
- auf den Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler
- der Kooperation mit den Praxislehrpersonen und dem/der Tandempartner/in (Co-Planning und Co-Teaching)

Formale Vorgaben:

- Tandempraktikum
- Minimale Präsenzzeit der Studierenden in der Partnerschule: mindestens 2 Tage (16 Stunden) pro Woche

Gleichzeitig zu absolvierende Module der Partnerschulphase:

- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 2)
- Mentorat 2.2
- Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 2)

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Partnerschulphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>. Hier speziell im „Manual Partnerschulphase“.

Praktika werden weiterhin zu den jeweiligen für den Praxisort geltenden Bedingungen durchgeführt.

ECTS

4.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Belegung aller Module der Partnerschulphase im FS
- Abgeschlossenes „Partnerschulprakt.2.2“ (gilt nicht für konsekutiven Studiengang mit Lehrdipl. für Maturitätsschulen)
- Abmeldung möglich bis Ende KW06

Leistungsnachweis

- Einreichung der Praktikumsvereinbarung bis Ende KW06
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Erfüllen der Testatbedingungen
<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR23.EN/AGa	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-BPPPR23.EN/BBa	Wyss Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021		

Literarische Gattungen und literaturwissenschaftliche Textanalyse (Grundlagenwissen Literatur I)

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 23835-01 ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWDE14.EN/BBa		22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	10:15 - 12:00

Schulpraktisches Instrumentalspiel (Klavier, Gitarre oder Akkordeon)

Das Begleiten von Liedern ist eine wichtige Aufgabe für Musiklehrerinnen und Musiklehrer. Voraussetzung dazu sind instrumentale Fertigkeiten und Kenntnisse der Harmonielehre. Der Einsatz von stiltypischen Begleittechniken und auf das Unterrichtssetting angepasste Spielweisen unterstützen das gemeinsame Singen und Musizieren.

In den vier Semestern des Moduls werden die individuellen Fertigkeiten auf einem Akkordinstrument (Klavier, Gitarre oder Akkordeon) vertieft. Das Training umfasst auch das schnelle Erfassen von Harmonien über das Gehör und das Spielen von Melodien und Songs «prima vista». Das instrumentale Anleiten von Singsequenzen wird ebenso erlernt, wie das Harmonisieren und Transponieren von Liedern. Das Ziel ist der Aufbau eines für die Sekundarstufe 1 adäquaten Repertoires. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Instrumentalunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet - abgesehen von einem totalen Lockdown - vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten auf einem der Instrumente Klavier, Gitarre oder Akkordeon
- Siehe auch die Empfehlung **Checkup Musik** ([Link](#)) zu Beginn des Studiums

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1a)

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur

Ort/Kursnummer*

Dozierende*

Datum*

Tag*

Zeit*

[Keine Angabe]

0-21FS.P-B-SEK1-FWMU161.EN/a

22.02.2021 - 06.06.2021

Vorbereitung zur Berufsspezifischen Sprachkompetenzprüfung für Italienisch

Preparazione all'esame di competenza linguistica specifica per insegnanti di italiano (BSSK)

ECTS

0.0

Kompetenzziele:

- Il corso prepara gli studenti alla prova di competenza linguistica specifica per il lavoro di insegnante come lingua straniera (Berufsspezifische Sprachkompetenzprüfung)
- Obiettivo è il raggiungimento di un livello appropriato di competenza nell'uso della lingua nel contesto professionale, sia in classe sia in ambiti comunicativi al di fuori della scuola.

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Aperto a coloro che preparano l'esame BSSK.
Empfehlungen: Sprachkompetenz auf dem Niveau C1.

Inhalte und Themen:

- Preparazione all'esame attraverso esempi delle diverse prove che lo compongono
- La struttura e i criteri di valutazione dell'esame BSSK
- Le competenze linguistiche specifiche per insegnanti di lingua straniera nell'aula di scuola media
- Le competenze linguistiche all'interno del contesto scolastico: preparazione dell'insegnamento; conduzione dell'insegnamento; dare un feedback, valutazioni, ecc.
- Le competenze linguistiche al di fuori della scuola: contatti con altre regioni linguistiche; apprendimento e aggiornamento, ecc.
- La distinzione dei livelli di competenza degli allievi, partendo dal Quadro Comune Europeo delle lingue A1, A2, B1 e dal Lehrplan 21.

Leistungsnachweis

- Esercizi di comprensione di testi scritti e orali
- Redazione di testi
- Correzione di errori in testi di allievi di scuola media
- Esercizi orali monologici e di interazione

Literatur

Die Grundlagenliteratur wird Anfang Semester mitgeteilt.

Moodle

Hinweis: Es wird mit Moodle gearbeitet.

Unterrichtssprache: Italienisch

Alle Informationen für die Online Veranstaltung erhalten Sie vor Semesterbeginn.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-SPKIT11.EN/BBa	Minisci Alessandra	22.02.2021 - 06.06.2021	Mi	16:00 - 17:45

Förderung interkultureller Kompetenzen, Einsatz neuer Medien im Französischunterricht / Compétences interculturelles, emploi de nouveaux médias

Kompetenzziele:

- Les étudiants sont conscients de l'importance des compétences interculturelles dans l'enseignement du FLE.
- Les étudiants disposent de connaissances approfondies concernant l'emploi des médias audiovisuels ainsi que des nouveaux médias dans l'enseignement du FLE.
- Les étudiants sont capables d'analyser les différentes ressources didactiques du point de vue de leur potentiel interculturel.
- Les étudiants sont capables de planifier des leçons en mettant l'accent sur l'interculturel.

Inhalte und Themen:

- Compétences interculturelles en FLE
- Emploi des médias audiovisuels et des nouveaux médias
- Potentiel interculturel des ressources didactiques
- Planification de leçons

Bemerkung:

Das Modul ist eine Blended Learning-Veranstaltung mit insgesamt 4 Präsenzsitzungen. Die Termine werden in der ersten Sitzung in der ersten (Muttenz) bzw. zweiten (Brugg-Windisch) Semesterwoche bekannt gegeben. Das autonome Lernen der Studierenden wird im Moodle-Raum begleitet und dokumentiert.

Zum LNW zugelassen werden nur diejenigen Studierenden, die die Fristen zur Einreichung der Studienaufgaben einhalten. Die Nicht-Zulassung ist gleichbedeutend mit dem Nicht-Bestehen des Moduls.

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau C1

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung (in der letzten Sitzung):

Analyse eines Video-Dokuments im Hinblick auf das interkulturelle Lernpotenzial

Bewertung:

2er-Skala

Zusätzliche Informationen zum Leistungsnachweis erfolgen in der ersten Sitzung.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Nieweler, A. (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis*. Klett. Stuttgart
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011): *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Hachette. Paris.
- Tardieu, C. (2008): *La didactique des langues en 4 mots-clés. Ellipses. Paris*.

Spezifische Literaturangaben zum Modul werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum steht zur Verfügung, wobei die Studierenden automatisch registriert sind oder vom Dozierenden eingetragen werden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDFR16.EN/AGa	Eberhardt Jan-Oliver	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDFR16.EN/BBa	Eberhardt Jan-Oliver	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	18:00 - 19:45

Grundlagen Malerei und Farbe

Inhalt

Das zentrale Gestaltungsmittel in der Malerei ist die Farbe. So werden u.a. über die Farbverwendung, die Farbmaterialität, den Pinselduktus sowie das Motiv Bildaussagen formuliert. In der Malerei ist Farbe immer an ein bestimmtes Malmittel und an damit verbundene Malverfahren gebunden. Im Modul werden Grundkenntnisse der Malerei im Sinne flächigen Gestaltens mit Farbe erarbeitet. Das Ziel ist es, Farbe in ihrer Materialität kennenzulernen und unterschiedliche Techniken zu erarbeiten, mit Farbe flächig zu gestalten. Zudem reflektieren wir gemeinsam, wie die oft totgesagte Malerei sich in digitalen Zeiten verändert und behauptet.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen für den Unterricht auf der Zielstufe relevante Malverfahren und Maltechniken (u.a. Gouache, Acryl, Aquarell).
- Die Studierenden kennen verschiedene Möglichkeiten mit Farbe in ihrer Materialität umzugehen.
- Die Studierenden verfügen über Grundlagen malerischen Gestaltens.
- Die Studierenden wissen um die Bedeutung von Farbe und ihrer Wirkweise in der Malerei.

Das Modul wird im blended learning Format ausgebracht. Über Präsenz- und Distanztermine informieren die Dozierenden vor Semesterstart.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Die Studierenden bearbeiten im Seminar und über das Seminar hinaus Übungen und Aufgaben zum Thema und vertiefen so ihre in der Veranstaltung gewonnenen Kenntnisse. Die Studierenden präsentieren ihre entstandenen Werke in einer Mappe, die zur Beurteilung bei dem/der Dozierenden eingereicht wird.

Literatur

- Boerboom, P. & Proetel T. (2018). *Farbe. Material & Wirkung*. Bern: Haupt Verlag.
- Hoppe, T. (2014). *Malkunde. Grundlagen; Materialien; Techniken*. Leipzig: E.A. Seemann Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBG14.EN/AGa	D'Incau Alexandra	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBG14.EN/BBa	D'Incau Alexandra	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	18:00 - 19:45

FWGG2A

Die Prüfung findet im Distance Format statt. Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle Kursraum RZG unter IAL zu finden.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Erfolgreicher Abschluss mindestens eines FW-Moduls im Masterstudiengang

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-FWGG2A.EN/AGa	Schulman Kathrin	22.02.2021 - 06.06.2021		

Fach- und Bildungsverständnis Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

In der Lehrveranstaltung geht es um die Einführung in das Fach- und Bildungsverständnis Wirtschaft, Arbeit, Haushalt. Dabei werden die Rahmenbedingungen, Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten der alltäglichen Lebensführung in den Blick genommen. Die Auseinandersetzung fokussiert die Bedeutung und Vernetzung der privaten Haushalte in Wirtschaft und Gesellschaft. Bedeutsame Lernauseinandersetzungen im Zusammenspiel von Wirtschaft, Arbeit und Haushalten werden thematisiert und diskutiert. Beispielweise im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und Nachhaltigkeit oder bei Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das Fach- und Bildungsverständnis zeigt sich im Lehrplan 21 Natur, Mensch, Gesellschaft zu allgemeinen Informationen und spezifisch für die Sekundarstufe 1 in Wirtschaft, Arbeit, Haushalt. Für den Unterricht werden erste didaktische Hinweise zur Planung und Durchführung von kompetenzorientiertem Unterricht aufgezeigt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit zum Fach- und Bildungsverständnis Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Literatur

D-EDK Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (2016). Lehrplan 21. Von der D-EDK Plenarversammlung am 31.10.2014 freigegebene Vorlage. Bereinigte Fassung vom 29.02.2016. Luzern: Geschäftsstelle D-EDK.

Weitere Literatur wird via Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDWAH11.EN/AGa	Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDWAH11.EN/BBa	Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	12:00 - 13:45

Literatur- und Mediendidaktik

Schwerpunkt dieser Lehrveranstaltung bilden Methoden der Förderung literarischer Rezeptionskompetenzen. Die Studierenden lernen fachdidaktische Konzepte zur ästhetischen Bildung sowie zum literarischen Lernen kennen und beschäftigen sich im Weiteren mit Möglichkeiten der Medienintegration in den Literaturunterricht, insbesondere mit dem Thema "Zuhören" und der Auseinandersetzung mit Film- und Bildrezeption.

Ziele

Die Studierenden

- kennen fachdidaktische Modellierungen von Literaturunterricht (Handlungs- und Produktionsorientierung, das literarische Gespräch).
- kennen fachdidaktische Zeitschriften.
- sind fähig, Angebote für den Literaturunterricht auf der Basis des LP 21 situations- und sachorientiert für sprachliches Lernen und ästhetische Bildung zu planen und dabei verschiedene Medien zu berücksichtigen.

Themen

- Umgang mit literarischen Texten: Literarisches Lernen, Imaginieren, das literarische Gespräch
- Klassenlektüren und thematische Einheiten
- Medienintegrativer Literaturunterricht: im Medienverbund unterrichten, z.B. mit Hörbüchern, Graphic Novel

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt. Die Termine der Präsenzveranstaltungen werden Ihnen vor Semesterbeginn mitgeteilt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

begleitende Lektüre; Entwicklung und Präsentation von Unterrichtssequenzen

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-B-SEK1-FDDE15.EN/AGa	Kernen Nora	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	12:15 - 14:00

Einführung in die philosophische Anthropologie und Religionsphilosophie

Das Seminar fokussiert die philosophische Reflexion über den Menschen und über Religion. Obwohl die Anthropologie als Wissenschaft eine moderne Erscheinung ist, begleitet die Frage nach der menschlichen Natur das Philosophieren und das Leben des Menschen selbst in vielfältigen Formen seit langer Zeit. Bevor die philosophische Anthropologie im deutschsprachigen Raum auch der Name einer Strömung geworden ist (Scheler, Plessner, Gehlen), wurde das Verhältnis des Menschen zu seiner Natur und seiner Kultur sowie die Organisations- und Erlebnisstrukturen seiner Lebenswelt tiefgehend thematisiert und ihre gesellschaftlichen Widerspiegelungen untersucht. Religionsphilosophische und religionskritische Ansätze ermöglichen zentrale Themen wie das Verhältnis von Vernunft und Glaube und die religiöse Erfahrung zu reflektieren. Im Seminar werden wir exemplarische philosophische Ansätze kennenlernen und besprechen.

Im Seminar können Sie

- unterschiedliche Ansätze der philosophischen Reflexion über den Menschen kennenlernen,
- den Zusammenhang zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft sowie deren philosophische Fragestellungen und Probleme reflektieren,
- lernen, die aktuellen Debatten und Probleme kritisch zu beurteilen.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Mitgestaltung des Themas einer Sitzung

Literatur

Bohlken, E., Thies, C. (Hg.), *Handbuch Anthropologie*, Metzler 2009.

Fischer, J., *Philosophische Anthropologie. Eine Denkrichtung des 20. Jahrhunderts*, Karl Alber 2009.

Hartung, G., *Philosophische Anthropologie*, Reclam 2008.

Kühnlein, M. (Hg.), *Religionsphilosophie und Religionskritik: Ein Handbuch*, Suhrkamp 2018.

Die Literatur wird in der ersten Sitzung vorgestellt und besprochen, es ist nicht nötig sie schon im Voraus zu beschaffen. Eine Auswahl von Texten wird zur Verfügung gestellt. Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWERG13.EN/BBa	Franceschini Stefano	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	16:00 - 17:45

FDGG2A

Die Prüfung findet im Distance Format statt. Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle Kursraum RZG unter IAL zu finden.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

integriert: Besuch aller FD-Module im Masterstudiengang;
konsekutiv: dito; **Stufenerweiterung SekII-SekI:** Besuch des erforderlichen Moduls, Prüfung von gleichem Umfang wie SekI Int

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-FDGG2A.EN/AGa	Schulman Kathrin	22.02.2021 - 06.06.2021		

Fachwissenschaft Sport: Seminararbeit

In dieser schriftlichen Arbeit entwickeln Sie selbständig eine sportwissenschaftliche Problemstellung. Sie diskutieren anhand von Theorien und/oder empirischen Daten die theoretischen Grundlagen der ausgewählten Konzeptionen und Theorien. Zudem bearbeiten und diskutieren Sie die Anwendung der ausgewählten Konzeptionen auf konkrete Situationen des Sports (kann, aber muss nicht Sportunterricht sein!)

Die Teile der Arbeit umfassen einen vertieften Zugang zum Thema (Theorie und/oder empirische Daten) im Sinne einer ausführlichen und belegten Beschreibung der Konzeption der fachwissenschaftlichen Problemstellung und einer konkretisierenden Umsetzung.

Die Zielsetzung muss einen Bezug zu einer (oder mehreren) der folgenden Disziplinen haben:

- Sportpädagogik
- Sportpsychologie
- Bewegungslehre
- Trainingslehre
- Sportsoziologie

Die Themenwahl erfolgt in Absprache mit den Dozierenden.

Detaillierte Angaben zum IAL finden Sie auf der Webseite der Professur:
www.sportdidaktik.ch

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit im Umfang von 20'000 Zeichen

Literatur

Güllich, A. (2013). *Sport Das Lehrbuch für das Sportstudium*. Berlin: Springer.

Hegner, J. (2015). *Training fundiert erklärt Handbuch der Trainingslehre* (6., überarb. Aufl. ed.). Herzogenbuchsee: Ingold.

Prohl, R. (2010). *Grundriss der Sportpädagogik* (3., korr. Aufl. ed.). Wiebelsheim: Limpert.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-FWBS2A.EN/AGa	Messmer Roland, Keppler Rahel	22.02.2021 - 06.06.2021		

Choreografien des Lernens

Lehrpersonen fördern den Lernzuwachs und die Entwicklungsprozesse der Lernenden vielfältig. Häufig sind aber die Unterrichtsverläufe, also das, was wir im Unterricht beobachten können, nicht kongruent mit den inneren Lern- und Entwicklungsprozessen der Lernenden. Diese beiden Ebenen, die Sichtstruktur des Unterrichts und die «inneren Abläufe» der Schülerinnen und Schüler stehen im Seminar bezogen auf das Lernen im Mittelpunkt. Die inneren Abläufe der Lernenden sind je nach Lerngegenstand (Routinen einüben, prosoziales Handeln fördern, mit Hypertextstrukturen umgehen, Probleme lösen, Konzepte aufbauen, aus Fehlern lernen...) sehr unterschiedlich. Wir erarbeiten uns im Seminar die Grundlagen, um dieser Unterschiedlichkeit des Lernens in der Vorbereitung und situativ im Unterricht als professionelle Lehrperson Rechnung tragen zu können.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Schriftlicher Wissenstest am Ende des Semesters.

Literatur

Material wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-EWIL12.EN/AGb	Kinder Katja	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	14:15 - 16:00

Beurteilen und Fördern im Deutschunterricht

Sie lernen in diesem Modul die Sprachkompetenzen Ihrer Schülerinnen und Schüler zu diagnostizieren und förderorientiert zu beurteilen. Sie erwerben ein differenziertes Repertoire an Beurteilungs- und Bewertungsformen.

Das Modul behandelt unter anderem die folgenden Themenfelder:

- Verschiedene Funktionen von Beurteilung: Beurteilen und Fördern, Beurteilen und Prüfen; Selbstbeurteilung und Fremdbeurteilung
- Lernstandserhebungen: Diagnostik- und Beobachtungsinstrumente
- Lernziele und Kompetenzmodelle als Basis für die Beurteilung
- Beurteilung der verschiedenen Kompetenzbereiche (rezeptive und produktive Sprachkompetenzen)
- Aufgabentypen und Beurteilungsinstrumente
- Mehrsprachigkeit als Chance: die sprachlichen Ressourcen der Schülerinnen und Schüler nutzen
- Umgang mit Heterogenität: Planung von differenzierenden Förderangeboten
- Deutschunterricht längerfristig planen

Die Veranstaltung findet im Distance-Format statt, in der Regel synchron zu den Zeiten des Seminars. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDDE16.EN/BBa	Sommer Tim, Hürlimann Max	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	14:00 - 15:45

Lehr- und Lernformen im Fachunterricht; informelles und außerschulisches Lernen: Räume - Zeiten - Gesellschaften

In Fachdidaktik RZG 1.3 geht es zum einen um außerschulisches Lernen (z.B. Museumsbesuche, Kurzexkursionen, Mobile Learning), zum anderen um Kompetenzorientierung und Differenzierung/Individualisierung durch (erweiterte) Lehr- und Lernformen, welche eine wichtige Rolle in der aktuellen didaktischen Diskussion einnehmen. Mit einem breiten Repertoire an Lehr-Lernformen lassen sich abwechslungsreiche und ansprechende Lernsettings gestalten sowie eine hohe Aktivität der Lernenden auslösen. Dies ist nicht nur den Interessen und der Motivation der Lernenden dienlich, sondern führt auch zu einem tieferen Durchdringen und Verständnis der oftmals komplexen Inhalte des Faches RZG.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich digital und mit einzelnen Online-Sitzungen durchgeführt.

Kompetenzen:

- Sie können unterschiedliche Lehr-Lernformen für das Fach RZG beschreiben, bewerten und planen.
- Sie können unterschiedliche Formen außerschulischen Lernens beschreiben, bewerten und planen.
- Sie können verschiedene Komponenten von Fachkompetenz beschreiben und diskutieren.
- Sie können aktuelle didaktische Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden.
- Sie können Lehr-Lernformen zielgerichtet und hinsichtlich des Unterrichtsgegenstandes und der beabsichtigten Lernprozesse begründet auswählen.
- Sie können Praxisbeispiele kriterienorientiert analysieren und beurteilen sowie für den eigenen Unterricht nutzbar machen.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Lektüre, Arbeitsaufträge zwischen den Sitzungen (pass/fail)

Literatur

Obligatorische Kursliteratur:

- Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.)(2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen.
- Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh.

Empfohlene Literatur:

- Kanwischer, Detlef (Hrsg.) (2013): Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. Stuttgart: Studienbücher der Geographie.
- Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDRZG13.EN/BBa	Burri Samuel	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	16:00 - 17:45

Fachdidaktische Perspektive auf selbst entwickelte Digitale Artefakte

Algorithmen bestimmen unser tägliches Leben. Sie übernehmen zentrale Funktionen an unterschiedlichen Stellen im Alltag. Im Modul Medien und Informatik 2.1 erarbeiten die Studierenden einige Grundlagen zum Thema Algorithmen, insbesondere deren Programmierung und deren fachdidaktische Bedeutung für den Unterricht. Im Rahmen von good practices werden konkrete Unterrichtssituationen diskutiert.

Die Veranstaltung leistet einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen:

- Die Studierenden können Daten aus dem Internet oder aus Datenbanken automatisiert auswerten und visualisieren.
- Die Studierenden können die neuen Technologien 3D-Druck, 3D-Visualisierung und GreenScreen im Unterricht nutzen und einsetzen.
- Die Studierenden können Computer-Simulationen für den Unterricht in ihren eigenen Fächern nutzen.
- Die Studierenden können selbstständig einfache Algorithmen entwickeln und in Form von lauffähigen Computerprogrammen implementieren.
- Die Studierenden kennen die fachdidaktischen Herausforderungen beim Erlernen einer blockbasierten Programmiersprache und können Schülerinnen und Schüler beim Einstieg in die Programmierung unterstützen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:

- Konzept des Computational Thinking
- Künstliche Intelligenz (Sie wissen, wie Computer lernen können und welche Grenzen damit verbunden sind.)
- Kritische Evaluation neuer Technologien
- 3D-Druck
- Lehrplanbezug (Sie kennen den Modullehrplan "Medien und Informatik" des Lehrplans 21.)
- Grundlegende Programmierkonzepte, mit Relevanz für die Sekundarstufe 1
- Herausforderungen beim Einstieg ins Programmieren (verschiedene Werkzeuge und Wege)
- Informatik unterrichten unplugged

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studierenden erstellen für ein Lehrplan-relevantes Thema einen Unterrichtsentwurf im Umfang von 2-4 Lektionen mit hohem Anteil an Neuen Technologien.

Literatur

Obligatorische Studienliteratur: Die obligatorische Studienliteratur wird in Form von Einzeltexten auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-SEMI21.EN/AGa	Gyalog Tibor, Guggisberg Martin	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-SEMI21.EN/BBa	Gyalog Tibor, Guggisberg Martin	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	18:00 - 19:45

Individuelle Arbeitsleistung: Seminararbeit in Französischer Literaturwissenschaft (Sekundarstufe I, Bachelorphase, FWFR16 & FWFR18)

Seminararbeit

- Form: Schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines literaturwissenschaftlichen Themas auf Grundlage der Module FWFR16 und FWFR18. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema in Absprache mit den Dozierenden fest. Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen)
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im FS 2021 vor dem 30.06.2021 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FWFR16 und FWFR18.

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte

Lehrveranstaltung FWFR16 und FWFR18 belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit: ca. 15 Seiten (20 000 - 25 000 Zeichen)

Literatur

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Moodle

Un espace moodle sera mis à disposition.

Kompetenzziele:

- Les participant-e-s maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir-faire acquis dans le cadre des modules FWFR16 & FWFR18.
- Ils / Elles peuvent représenter par écrit des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
- Ils / Elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWFR1A.EN/BBa	Chariatte Fels Isabelle	22.02.2021 - 05.06.2021		

Arrangieren und Adaptieren für die Schule

Ein zentraler Teil des Musikunterrichts ist handlungsorientiert und basiert auf dem Reproduzieren von Liedern und Arrangements. Die heterogenen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler der Zielstufe sind sowohl fachlich als auch pädagogisch Herausforderung und zugleich Chance.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Fähigkeiten und Methoden zum Adaptieren und Arrangieren von Musik zu vertiefen. Die Grundfertigkeiten des Arrangierens für Band (FW1.2) werden weiterentwickelt, indem eine Reihe von Songs transkribiert und für verschiedene Niveaus eingerichtet werden. Ergänzend dazu werden vokale Arrangements erstellt und bekannte Melodien für Stabspiele und Boomwhackers adaptiert und mehrstimmig gesetzt. Die Erarbeitung verschiedener Arrangements soll dabei auch der Konsolidierung von Gehörbildung und Musiktheorie und dem Training der Notation von Musik dienen. Das entstehende Material wird praktisch erprobt, um die Schultauglichkeit zu testen und die eigenen vokalen und instrumentalen Fähigkeiten zu konsolidieren.

Das Modul findet zur Hälfte vor Ort und zur anderen Hälfte synchron digital statt. Bei einem totalen Lockdown findet der Unterricht digital synchron statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Transkription von Songs
- Vokale und instrumentale Arrangements

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf [Zotero](#) gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem [Blog](#) beschrieben.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMU18.EN/AGa	Lichtsteiner David	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMU18.EN/BBa	Lichtsteiner David	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	16:00 - 17:45

Tanz und Choreographie Blockwoche in Muttenz

Tanz ist die Umsetzung von Inspiration in Bewegung. Tanzen ist ein Ritual, ein Brauchtum, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform, ein soziales Phänomen, Leidenschaft oder schlicht ein Gefühlsausdruck. Tanz ist ein Mittel ohne Zweck – und doch Mittel um einen Spiel- und Erfahrungsraum zu inszenieren, der zum Nachdenken über individuelle, gesellschaftliche und kulturelle Fragen anregt. Beim Tanzen und Choreographieren lassen sich bestimmte zentrale Anliegen erzieherischen Wirkens gut umsetzen: Teamfähigkeit, Urteilskraft, Kreativität, Ästhetische Bildung u.a. In dieser Veranstaltung befassen wir uns auch mit den theoretischen Grundlagen von Tanz und Choreografie. Darüber hinaus setzen wir uns mit dem Ästhetikbegriff auseinander, reflektieren die bisherigen Erfahrungen und versuchen diese in das persönliche Lebenskonzept einzuordnen. In dieser Blockwoche erwerben die Studierenden folgende weitere Kompetenzen:

- Choreographie initiieren, variieren und durchführen
- Sich tänzerisch und rhythmisch in Bewegung ausdrücken können
- Bewegungen rhythmisch ausführen und rhythmisches Bewegen begleiten können
- Zur Bewegungsgestaltung anleiten können
- Verschiedene Rollen einnehmen können

Dazu werden folgende zentrale Bereiche von Tanz und Choreographie bearbeitet:

- Bewegungsformung: Grundbewegungen erwerben, festigen/ anwenden, variieren/ gestalten, ergänzen
- Bewegungsgestaltung: Bewegungen variieren, Bewegungen kombinieren u. improvisieren
- Entwickeln von verschiedenen Techniken in unterschiedlichen Tanzbereichen
- Grundlagenwissen im Bereich der Choreographie erwerben

Die Blockwoche findet in der Kalenderwoche 25 in Muttenz statt. (Allfällige Stellvertretungen müssen vorab selbständig organisiert werden) **Es gilt in der Blockwoche eine Anwesenheitspflicht von 100%**

Die Veranstaltung findet im Blended-Learning-Format statt

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

In der Gruppe eine Tanz-Choreographie vorbereiten, gestalten und am Ende der Woche präsentieren.

Literatur

Barthel, G., & Artus, H.-G. (2013). Vom Tanz zur Choreografie - Gestaltungsprozesse in der Tanzpädagogik (3. Auflage). Oberhausen: Athena

Dietrich, C., Krinninger, D., & Schubert, V. (2013) Einführung in die Ästhetische Bildung (2. durchgesehene Auflage). Weinheim und Basel: Beltz/Juventa

Helbig, C. (2015) Tanz als Erfahrungs-, Lern- und Gestaltungsraum. Elementare erlebnispädagogische Möglichkeiten unter Berücksichtigung tanzpädagogischer Bildungsinhalte. Hamburg: Diplomatica.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBS17.EN/BBa	Vogler Jolanda	22.02.2021 - 05.06.2021		08:00 - 17:45

Jugendliche Widersetzungspraktiken im schulischen Kontext

Jugendliche widersetzen sich in unterschiedlichen Weisen den schulischen Anforderungen. Aus Sicht der Schule sprechen wir hierzu von Unterrichtsstörungen, die im Rahmen eines Classroom-Managements möglichst zu vermeiden und beheben sind. Entgegen dieser institutionellen Perspektive stellt das Seminar die Sichtweise der Jugendlichen ins Zentrum der Analyse. Wie und weshalb «stören» sie Unterricht? Wie gelingt es ihnen dadurch Schule und Bildung auch mitzugestalten?

Das Seminar basiert primär auf der schulethnographischen Studie «Spas am Widerstand» von Paul Willis, die seit ihrer Veröffentlichung vor über vierzig Jahren kontrovers diskutiert wird. Willis porträtierte damals in einer englischen Oberstufenschule, wie sich die «lads» der Schule mit Disziplinlosigkeit, Witz, Gewalt und Kreativität quergestellt haben. In Ergänzung dieses Klassikers der Jugendsoziologie werden ebenso auch aktuelle bildungs- und erziehungswissenschaftliche Studien zur jugendlichen Sichtweise der Unterrichtsstörung besprochen.

Ziel des Seminars ist es, neben einer Analyse der jugendlichen Widersetzungspraktiken im schulischen Kontext auch eine Diskussion darüber anzuregen, inwiefern und wie genau Lehrpersonen mit diesen jugendlichen Infragestellungen ihrer institutionellen Rolle umgehen können um pädagogisch weiterhin handlungsfähig zu bleiben.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

aktive Teilnehmern, Lektüre, Seminarbeitrag

Literatur

Willis, Paul E. (2013). Spas am Widerstand. Gegenkultur in der Arbeiterschule. Hamburg: Argument.

Veith, Hermann. (2018). Wozu ist die Schule da? In J. Budde & N. Weuster (Hrsg.), Erziehung in Schule: Persönlichkeitsbildung als Dispositiv (S. 53-71). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-EWIL12.EN/BBb	Preite Luca	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	12:00 - 13:45

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Deutsch - Vertiefung

Sie entwickeln eine Fragestellung zu einem Thema aus den Masterveranstaltungen Fachwissenschaft Deutsch, bearbeiten diese methodisch angemessen und präsentieren die Ergebnisse Ihrer Arbeit unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens in einer 15 - 20-minütigen Präsentation. Thema und Fragestellung werden mit einer/einem Dozierenden der Masterveranstaltungen vereinbart.

Termine: Die Präsentation findet in der Prüfungswoche statt.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Belegung von mindestens einer Masterveranstaltung Fachwissenschaft Deutsch.

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FWDE2A.EN/BBa	Schmellentin Britz Claudia, Lindauer Thomas, Kernen Nora, Sturm Afra, Sommer Tim	22.02.2021 - 06.06.2021		

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung II (Kultur und Gesellschaft)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWW2B des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer schriftlichen Arbeit bei einer der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren:

- Modul Bildung & Unterricht (Professur für pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung)
- Modul Individuum & Lebenslauf (Professur für Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklung und Erziehung)
- Modul Kultur & Gesellschaft (Professur Bildungssoziologie).

Die gewählte Professur unterscheidet sich von jenen der IAL EWW2A.

Falls Sie die schriftliche Arbeit im Modul Kultur & Gesellschaft (Professur Bildungssoziologie) einreichen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei der Professur belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit. Nähere Angaben unter <http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWW2B.EN/AGa	Leemann Regula Julia, Sagelsdorf Brown Rebekka	22.02.2021 - 05.06.2021		

Schriftliche Hausarbeit zur Fachwissenschaft Mathematik

Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an den auf der Internetseite genannten Prüfungsverantwortlichen der Professur, um die Modalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch der fachwissenschaftlichen Mathematiklehrveranstaltungen FWMK1.1 - FWMK1.4 des Studiengangs vor oder während der Erstellung der schriftlichen Hausarbeit.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung basierend auf einer schriftlichen Hausarbeit zur Fachwissenschaft Mathematik

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMK1B.EN/AGa	Bruckmaier Georg, Guggisberg Martin, Ostermann Andreas	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMK1B.EN/BBa	Bruckmaier Georg, Guggisberg Martin, Ostermann Andreas	22.02.2021 - 05.06.2021		

Einführung in die politische Philosophie: Grundbegriffe und aktuelle Themen

Das Seminar beschäftigt sich mit den vielfältigen Fragen und Positionen des philosophischen Nachdenkens über die Politik, das Politische und das politische Leben. Fragen nach der Rolle des Staates, nach der Legitimität der Macht, nach der Ordnung der Gesellschaft verflechten ethische Themen wie Freiheit, individuelle Rechte, Gerechtigkeit, Gemeinwohl und Gleichstellung der Menschen und charakterisieren die menschlichen Verhältnisse in einem ununterbrochenen Dialog über das Schicksal von Individuen und Gemeinschaften in der unstabilen Dimension des Zusammenlebens.

In diesem Seminar lernen Sie:

- vielfältige Ansätze des philosophisch-politischen Denkens kennen,
- die Komplexität, Vielfältigkeit und Kontroversität der politischen Dimension zu reflektieren,
- sich mit aktuellen politischen Diskursen auseinanderzusetzen und sie kritisch zu untersuchen.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Pandemiebedingt findet die Veranstaltung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Impulsreferat, Projektarbeit

Literatur

Becker M., Schmidt J., Zintl R. (Hg.), *Politische Philosophie*, UTB 2017.

Die Literatur des Seminars wird in der ersten Sitzung vorgestellt und besprochen, es ist nicht notwendig sie schon im Voraus zu beschaffen. Eine Auswahl von Texten wird zur Verfügung gestellt. Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWERG14.EN/AGa	Franceschini Stefano	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWERG14.EN/BBa	Franceschini Stefano	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	18:00 - 19:45

Kunst- und bildwissenschaftliche Analysemethoden

Inhalt

Bilder zu analysieren und zu interpretieren erfordert ein vertieftes Wahrnehmen. Hier können kunst- und bildwissenschaftliche Analysemethoden weiterhelfen und für Lehrpersonen sowie für Schülerinnen und Schüler Instrumente darstellen, sich systematisch Bildern – im Sinne eines erweiterten Bildbegriffs – zu nähern und damit Verstehen anbahnen.

Im Modul werden zentrale Methoden und Ansätze wissenschaftlicher Kunstbetrachtung behandelt und auf den Fachunterricht bezogen.

Kompetenzen

- Die Studierenden können Bilder anhand von geeigneten Methoden analysieren und differenziert beschreiben.
- Mittels vergleichender Bildanalyse können die Studierenden Bilder untersuchen und vertieft wahrnehmen.
- Sie können sowohl mündlich als auch schriftlich anhand von geeigneten Methoden Bilder kontextualisieren und interpretieren.
- Sie können Bilder schülerorientiert und lehrplanorientiert begründet auswählen und interpretieren.

Das Modul wird im blended learning Format ausgebracht. Über Präsenz- und Distanztermine informieren die Dozierenden vor Semesterstart.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Es wird empfohlen, die Veranstaltung erst nach dem Modul FWBG15 (Überblick Kunstgeschichte) zu besuchen.

Leistungsnachweis

Werkanalyse (schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 10 Seiten).

Literatur

- Brassat, W., Kohle, H. (Hrsg.) (2003). *Methoden-Reader Kunstgeschichte: Texte zur Methodik und Geschichte der Kunstwissenschaft*. Köln: Deubner Verlag für Kunst, Theorie & Praxis.
- Eiglsperger, B., Mittlmeier, J. & Nürnberger, M. (Hrsg.). (2011). *Werkanalyse. Betrachten ; erschließen ; deuten*. Regensburg: Universitätsverlag Regensburg.
- Schmidt-Maiwald, C. (2016). *Analysemethoden im Kunstunterricht*. Velber: Friedrich Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBG16.EN/AGa	Hossain Annika	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBG16.EN/BBa	Hossain Annika	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	12:00 - 13:45

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachdidaktik Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an den auf der Internetseite genannten Prüfungsverantwortlichen der Professur, um die Prüfungsmodalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch aller fachdidaktischen Mathematiklehrveranstaltungen des Studiengangs bis zum Zeitpunkt der mündlichen Prüfung.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMK1A.EN/AGa	Bruckmaier Georg, Bardy Thomas, Pfenniger Selina	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMK1A.EN/BBa	Bruckmaier Georg, Bardy Thomas, Pfenniger Selina	22.02.2021 - 05.06.2021		

Kollegiales Unterrichts- und Lerncoaching zwecks konstruktiver Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in der SEK I

Coaching hat sich seit einiger Zeit als eine besondere Form professioneller Beratung in verschiedenen Sparten der Arbeitswelt etabliert. Im Kontext der Schule und mit Fokus auf Lernprozesse sowohl auf der Ebene der Ausbildung angehender Lehrpersonen wie auch auf der Ebene der Schülerinnen und Schüler ist Coaching dagegen relativ neu und bedarf der empirischen Klärung bzgl. seines Effekts.

In dieser Veranstaltung werden wir uns den Thematiken von kollegialem Unterricht- wie Lerncoaching zuwenden und diese in einem ersten Schritt theoretisch klären. Was bedeutet kollegiales Unterrichts- was Lerncoaching und wie können beide Konzepte pädagogisch sinnvoll für die Praxis eingesetzt werden? Welche empirische Evidenz liegt zu ihren Effekten bereits vor? Und wie können beide Konzepte aufeinander bezogen zu einer konstruktiven Unterstützung von Schülerinnen und Schülern eingesetzt werden?

Im Fokus der Veranstaltung stehen aktuelle Entwicklungsprojekte aus der deutschsprachigen Schweiz, die insbesondere Lerncoaching erfolgreich als pädagogische Begleitung anbieten. Auch Datenmaterial von einem aktuellen Projekt der Professur Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklung und Erziehung stehen uns hierzu zur Verfügung, um Lerncoaching aus unterschiedlichen Perspektiven (Lehrpersonen wie auch Schüler_innen) zu analysieren. In Gruppenarbeiten entstehen Fragestellungen zu kollegialem Unterricht- und/oder Lerncoaching von Schülerinnen und Schülern, welche die Studierenden im Rahmen ihrer Studienaufgaben verfolgen und Ergebnisse daraus präsentieren.

Kompetenzziele

Die Studierenden kennen theoretische und empirische Ansätze zu kollegialem Unterricht- sowie Lerncoaching

Die Studierenden erkennen die unterschiedlichen Perspektiven von Schüler/innen und Lehrpersonen, können diese in Beziehung zueinander setzen und daraus Konsequenzen für die eigene Schulpraxis erarbeiten.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Literatur

Pallasch, W. / Hameyer U. (2007). Lerncoaching. Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele zu einer didaktischen Herausforderung. Weinheim und München: Beltz Juventa.

Kreis, A. und Staub, F.C (2013). Kollegiales Unterrichtscoaching In A. Bartz, M. Dammann, S.G. Huber, T. Klieme (Hrsg.) Praxis Wissen (33. Aktualisierungslieferung, Teil 3. 30.32. S. 1-13). Köln: Wolters Kluver

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-EWIL21.EN/BBa	Kassis Maria	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	10:00 - 11:45

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWBG1B handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Bildnerisches Gestalten \(Bild & Kunst\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL FWBG1B kann frühestens im Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FWBG besucht wird.

Es wird empfohlen, die IAL FWBG1A vor der IAL FWBG1B zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Künstlerisches Projekt mit Prozessportfolio und Prüfungskolloquium.

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBG1B.EN/AGa	D'Incau Alexandra	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBG1B.EN/BBa	D'Incau Alexandra	22.02.2021 - 05.06.2021		

Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2

Das **Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2** ist Teil der Partnerschulphase. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2 orientiert sich an den jeweils spezifischen Kompetenzziele eines professionellen Fachunterrichts. Die Themata des Reflexionsseminars Fachunterricht 2.2 orientieren sich an den gemachten Praktikumserfahrungen der Studierenden und setzen diese mit fachwissenschaftlichem und fachdidaktischem Wissen in Verbindung. Die Studierenden sollen Unterrichtsvorhaben begründet konzipieren, durchführen, die Wirkung auf den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler analysieren und dadurch ihre Strategien professionellen Fachunterrichts weiterentwickeln. Mit alternativen Handlungsmöglichkeiten steigt ihre Fähigkeit, auch unter Handlungs- und Zeitdruck professionell und begründet zu agieren.

Gleichzeitig zu absolvierende Module der Partnerschulphase:

- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 2)
- Mentorat 2.2
- Partnerschulpraktikum 2.3
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 2)

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>. Direkt zur Partnerschulphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>. Hier speziell im „Manual Partnerschulphase“.

Die Veranstaltung findet, gemäss Umsetzungsrichtlinien der PH, im Distanz-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Belegung aller Module der Partnerschulphase im FS
- Abmeldung möglich bis Ende KW06

Leistungsnachweis

- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Seminarbeiträge nach Absprache

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGa	Pfenniger Selina	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:15 - 18:00
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGb	Sommer Tim	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:15 - 18:00
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGc	Schär Ursula	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:15 - 18:00
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGd	Greminger Schibli Carine	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:15 - 18:00
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGe	Hodel Jan	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:15 - 18:00
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGf	Felchlin Irene, Gyalog Tibor	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:15 - 18:00
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGg	Reimann Esther	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:15 - 18:00
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGh	Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/BBa	Hürlimann Max	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:00 - 17:45
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/BBb	Mittelbach Matthias, Franceschini Stefano	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:00 - 17:45
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/BBc	Rieder Christine	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:00 - 17:45
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/BBd	Noppeney Gabriele	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:00 - 17:45
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/BBe	Pfenniger Selina	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	18:00 - 19:45
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/BBf		22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:00 - 17:45
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/BBg		22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:00 - 17:45
0-21FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/BBh		22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:00 - 17:45

Informelles, außerschulisches und schulisches Lernen im Bereich von ERG: Wechselwirkung, Relevanz und Anwendung

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Arten informellen bzw. außerschulischem Lernens und ihren Wechselwirkungen mit bzw. Anwendungen für das schulische Lernen auseinander. Neben den klassischen, in den Unterricht integrierten außerschulischen Lernorten (z.B. Besuch religiöser Gebäude), geht es im Kurs dabei insbesondere um die Fragen, welche Relevanz bzw. Einfluss die informellen Lernerfahrungen der Schüler_innen für/ auf den ERG-Unterricht haben und welche Elemente informellen Lernens gewinnbringend in das schulische Lernen integriert werden können.

Am Ende des Kurses sollen die Studierenden

- unterschiedliche außerschulische Lernorte kennen und ihre Einsatzmöglichkeiten im ERG-Unterricht beurteilen können
- Formen informellen bzw. außerschulischen Lernens kennen und in Bezug auf ihre Wechselwirkungen mit schulischem Lernen diskutieren können
- Merkmale und Elemente informellen Lernens erklären und in Bezug auf ihre Relevanz für den und Anwendbarkeit im ERG-Unterricht beurteilen können

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

verschiedene Aufgaben (u.a. Präsentation)

Literatur

Wird im Kurs bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDERG16.EN/BBa	Schulman Kathrin	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	10:00 - 11:45

Erfinden und Gestalten von Musik

Das kreative musikalische Gestalten steht im Zentrum dieses Seminars. Gemeinsam werden Raps geschrieben, Beats produziert, Klänge gestaltet und Sounds kreiert. Das Zusammenspiel verschiedener musikalischer Parameter, wie Harmonik, Melodik, Groove, Sound und Form und ihre Wirkung wird in praktischen Aufgabenstellungen ergründet. Der Fokus liegt dabei auf schultauglichen Methoden des Komponierens und Erfindens von Musik.

Ziel des Seminars ist es, vielfältige Formen kreativen Gestaltens mit Schulklassen und Schülergruppen selbst zu erleben, um sie später anleiten und zielführend einsetzen zu können. Dabei dienen Computer und Tablets ebenso als Hilfsmittel wie Alltagsgegenstände, Stimme und Instrumente. Einfache Recording- und Mixtechniken werden erlernt und angewendet. Das Arrangieren und Aufnehmen eines eigenen Songs bilden den Abschluss des Moduls.

Diese Woche wird in Präsenz als Blockwoche in KW25 durchgeführt. Bei einem totalen Lockdown findet der Unterricht digital synchron statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Studienaufgaben in der Blockwoche
- Songwriting – Komposition, Arrangement, Aufnahme und Mix

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf [Zotero](#) abgespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem [Blog](#) beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
[Keine Angabe]				
0-21FS.P-B-SEK1-FWMU17.EN/a	Wiedmer Andreas	22.02.2021 - 05.06.2021		

Besonderheiten einer inklusiven Schul- und Unterrichtsgestaltung

Die Entwicklung hin zu einer inklusiven Schule stellt Lehrpersonen vor verschiedene pädagogische und strukturelle Herausforderungen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem professionellen Umgang mit den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler*innen und der konsequenten Gestaltung eines integrativen / inklusiven Unterrichts.

Den Studierenden werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie Unterricht kooperativ gestalten, Unterrichtsettings individualisieren und dabei Bildungs-, Lern- und Entwicklungsprozesse der Schüler*innen beobachten, unterstützen und in die Unterrichtsplanung und -gestaltung einbeziehen können. Dabei werden personalisierte, individualisierte, kooperative und soziale Lernsituationen und deren Einbindung in den Rahmen einer Pädagogik der Vielfalt in Bezug auf erziehungstheoretische und praxisorientierte Dimensionen thematisiert.

Im Zentrum steht der professionelle Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen im Unterricht, im Sinne einer demokratischen Perspektive auf Heterogenität.

Die Studierenden

- kennen Unterrichtstheorien, -modelle und -konzepte sowie heterogenitätsrelevante Ergebnisse aus der Unterrichtsforschung und können diese mit der Gestaltung eines binnendifferenzierten Unterrichts in einen Zusammenhang stellen und in Bezug auf beispielhafte Anlässe von Individualisierung konkretisieren
- verfügen über Vorgehensweisen, um Unterrichtsgestaltung und das Beobachten von Lernprozessen bei unterschiedlichen Lernvoraussetzungen exemplarisch aufeinander zu beziehen
- können Spannungsfelder inklusiver Unterrichtsgestaltung benennen, reflektieren und konstruktiv mit Selbst- und Fremderwartungen in Verbindung bringen

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

- Vorbereitende oder nachbereitende Lektüre von Grundlagentexten
- Aktive Teilnahme und Bearbeitung der Aufträge in digital asynchronen/synchronen Sitzungen
- Mitwirkung und -arbeit an einem Gruppenprojekt

Literatur

Reich, Kersten (2017). *Inklusive Didaktik in der Praxis*. Weinheim Basel. Beltz Verlag.

Kiel, Ewald (2015) (Hrsg.). *Inklusion im Sekundarbereich* (Bd. 2). Stuttgart: Kohlhammer.

Thommen, Beat; Anliker, Brigitte und Lietz, Meike (2008). *Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit in integrativen Schulmodellen*. Bern: PH Bern. Internet: https://www.phbern.ch/fileadmin/user_upload/IFE/Dokumente/Publicationen/Beitr%C3%A4ge_f%C3%BCr_die_Praxis/nr2_unterricht_zusarbeit.pdf [Stand 22.10.2019].

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-EWIK12.EN/AGa	Dellios Zoi	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	08:15 - 10:00

Behinderung – Migration – Sozioökonomie Differenz und Benachteiligung als Themen der Inklusion

Inklusion meint die Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen an Schule. Schüler*innen, die bestimmten sozialen Gruppen bzw. Milieus angehören oder als „behindert“ gelten, erfahren jedoch systematisch Benachteiligung in der Schule und im Unterricht. Sie „passen“ oft nicht zu den formalen Regeln, den Umgangsformen und den Erwartungen, die ihnen von Seiten der Schule und den Lehrpersonen entgegengebracht werden. Dieses Verhältnis läuft Gefahr, individualisiert und als persönlicher Misserfolg oder Förderbedarf interpretiert zu werden und festigt somit Bildungsungerechtigkeit.

Im Seminar setzen wir uns mit der Entstehung von Differenzdimensionen am Beispiel von Behinderung, Migration und sozioökonomischem Hintergrund auseinander. Aus sozialwissenschaftlicher Perspektive werden diese drei Erscheinungsformen von Heterogenität als milieugebundene Erfahrungen interpretiert und ihre Bedeutung für Inklusion und inklusiven Unterricht erarbeitet.

Dabei wird das eigene Kultur- und Normverständnis hinterfragt und eigene Erwartungen als zukünftige Lehrperson zur Disposition gestellt. Auf dem Hintergrund inklusiver Unterrichtsentwicklung wird die Bedeutung von Differenzkonstruktionen mit der Frage nach Bildungsgerechtigkeit in Verbindung gebracht und nach Wegen gesucht, letztere im Unterricht konkret umsetzen zu lernen.

Die Studierenden

- setzen sich mit der Konstruktion von Differenzdimensionen auseinander
- erkennen den Zusammenhang von Differenz und Benachteiligung
- lernen Erscheinungsformen von Heterogenität und Intersektionalität kennen
- kennen Dimensionen von Inklusion und inklusivem Unterricht
- lernen Gestaltungsmöglichkeiten inklusiven Unterrichts auf der Grundlage von Bildungsgerechtigkeit kennen und umsetzen

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung, selbständige Lektüre von Seminarliteratur und Teilnahme an Diskussionen und Gruppenarbeiten – auch im Distanzsetting – und die Bearbeitung schriftlicher Aufgaben. Die Studierenden verfassen eine eigene Arbeit aufgrund einer Fragestellung im Seminar.

Literatur

Pflichtlektüre:

Sturm, Tanja (2013): *Lehrbuch Heterogenität in der Schule*. Reinhardt Verlag. München und Basel.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-EWIK12.EN/AGb	Joggerst Karin	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	12:15 - 14:00

Menschenwürde und Menschenrechte als Bestandteil inklusiven Unterrichts

Mit der UN-Behindertenrechtskonvention geht die Forderung nach Inklusion als Menschenrecht einher. Dies ist unmittelbar verknüpft mit dem Anspruch auf Gleichheit und Solidarität und der Umsetzung universeller Menschenwürde. In der Erarbeitung inklusiven Unterrichts sind Lehrkräfte demnach gefordert, die Einzigartigkeit der Schüler*innen sowie ihre Unterschiede wahrzunehmen, ohne sie darauf zu reduzieren. Als Folge eigener Sozialisation sind jedoch Benachteiligung, Herabsetzung und Diskriminierung von Schüler*innen schulische Normalität. Dies steht einer aktiven Umsetzung von Menschenwürde und Inklusion im Unterricht entgegen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit Formen und Folgen von Beschämung und Diskriminierung sowie dem Verständnis von Menschenwürde im Zusammenhang mit Schule. Welchen Diskriminierungen sind Schüler*innen mit besonderem Bildungsbedarf, Verhalten oder spezieller Lernkultur ausgesetzt? Worauf basieren diskriminierende Handlungen von Lehrkräften? Welche Folgen hat dies für die Schüler*innen und eine inklusive Lernkultur?

Über die Auseinandersetzung mit erlernten Denk- und Verhaltensmustern eröffnet sich eine neue Perspektive auf die Entwicklung inklusiven Unterrichts und die Umsetzung von Menschenwürde und Menschenrecht im Unterricht.

Die Studierenden

- verstehen, dass „Behinderung“ bzw. besonderer Bildungsbedarf durch soziale Konstruktion im Zusammenhang von Teilhabe und Ausgrenzung entsteht
- setzen sich mit Menschenwürde, Scham und Beschämung als Teil von schulischem Alltag auseinander
- lernen Ebenen und Formen von Diskriminierung im Zusammenhang mit „Behinderung“ kennen und setzen sich mit deren Folgen für inklusiven Unterricht auseinander
- lernen Modelle und Prinzipien inklusiven Unterrichts kennen und lernen diese im Unterricht anzuwenden
- unterscheiden Lern- und Förderbedarfe von Zuweisungen und sind in der Lage, die notwendigen Massnahmen in Zusammenarbeit mit anderem Fachpersonal einzuleiten und umzusetzen

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung, selbständige Lektüre von Seminarliteratur und Teilnahme an Diskussionen und Gruppenarbeiten – auch im Distanzsetting – und die Bearbeitung schriftlicher Aufgaben. Die Studierenden verfassen eine eigene Arbeit aufgrund einer Fragestellung im Seminar.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-B-SEK1-EWIK12.EN/AGc	Joggerst Karin	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	16:15 - 18:00

Fachdidaktische Diagnose, Evaluation und Bewertung von Schülerleistungen: Räume, Zeiten, Gesellschaften

Kompetenzziele:

- Sie kennen verschiedene Instrumente zur Beurteilung der Schülerinnen und Schüler und können diese selbständig ausarbeiten.
- Sie können kompetenzorientierte Aufgaben formulieren.
- Sie kennen die Lehrmittel für den RZG-Unterricht und können die zugrunde liegenden didaktischen Konzepte und methodischen Umsetzungen analysieren und auf ihre Eignung hin überprüfen.

Inhalt:

Die Zielsetzung dieser Veranstaltung ist Erfolg und Misserfolg des eigenen Lehrens zu ergründen. Die Leistungsüberprüfung der Schülerinnen und Schüler kann sicher erste Aussagen machen, aber auch viele andere Faktoren spielen eine Rolle und tragen zum erfolgreichen Unterricht bei. Am Anfang stehen die diagnostischen Kompetenzen einer Lehrperson. Gelingt es ihr, die Voraussetzungen wie beispielsweise das Bewusstsein ihrer Schülerinnen und Schüler richtig einzuschätzen, um passende Lernsituationen zu schaffen. Bei der kompetenzorientierten Unterrichtsgestaltung wird die didaktische Aufbereitung von Lernaufgaben besonders wichtig. Geeignete Lehrmittel können die Planung und Durchführung des Unterrichts wesentlich unterstützen.

Die Lehrveranstaltung findet pandemiebedingt in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten
- Schriftliche Planungen von Unterrichtssequenzen, Lernaufgaben und einer Prüfung

Literatur

- Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag.
- Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh.
- Ergänzende Studienliteratur wird als Einzeltext zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDRZG15.EN/AGa	Nitsche Martin	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	18:15 - 20:00

PISA, Checks und Co. – ein forschungsbasierter Zugang

Diese Lehrveranstaltung ist an die IAL 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBb gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden. Für Seminar und IAL muss am Montagnachmittag ein Zeitfenster von 14.00-17.30 Uhr freigehalten werden.

Seit dem Schuljahr 2013/14 werden im Bildungsraum Nordwestschweiz die sogenannten Checks durchgeführt. Bei den Checks handelt es sich um standardisierte Leistungstests, die alle Schüler*innen vier Mal während der obligatorischen Schulzeit ablegen – in der 3. und 5. Primarstufe sowie in der 2. und 3. Sekundarstufe. Die Einführung der Checks kann als bildungspolitische Reaktion auf die Ergebnisse internationaler Schulleistungsvergleiche, insbesondere der PISA-Studien, interpretiert werden. Die Checks manifestieren einen Paradigmenwechsel in der Bildungssteuerung, eine Verschiebung von der Input- zur Outputorientierung: Die Qualität von Bildung soll nicht mehr so sehr über Richtlinien und Vorgaben, sondern über die Kontrolle der Lernergebnisse der Schüler*innen gesteuert werden.

Die Checks sind jedoch nicht unumstritten: Sind die Checks tatsächlich ein geeignetes Instrument, um den Wissenstand der Schüler*innen zuverlässig zu messen? Ermöglichen sie eine gerechtere, da diskriminierungsfreie Beurteilung, oder führen sie zu neuen Ungleichheiten? Inwiefern verändern die Checks den Unterricht? Führen sie zu einer Verengung von Lerninhalten, oder ermöglichen sie im Gegenteil eine stärkere Individualisierung des Unterrichts? Welche Vorstellungen und Hoffnungen, aber auch Widerstände, verbinden unterschiedliche Akteure (Lehrpersonen, Schulleitung, Bildungsverwaltung etc.) mit den Checks? Und welche Erfahrungen machen die Schüler*innen damit?

Mit diesen und ähnlichen Fragen werden Sie sich in der Lehrveranstaltung forschend auseinandersetzen. Ausgehend von einem selbst gewählten Fokus werden Sie Interviews mit Lehrpersonen, Jugendlichen oder Berufsbilder*innen führen und diese theoriegeleitet auswerten. Im Seminar werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, die als Grundlage sowohl für den Leistungsnachweis dieser Lehrveranstaltung als auch für die daran gekoppelte IAL dienen (z.B. die Erstellung des Interviewleitfadens, Transkriptionsregeln, Datenanalyse etc.).

Das Seminar wird je nach Situation online oder als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Genauere Informationen erhalten Sie vor Semesterbeginn von Ihrer Dozentin.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Diese Lehrveranstaltung kann nur besucht werden, wenn gleichzeitig die IAL 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBb belegt wird.

Leistungsnachweis

Lektüre; aktive Mit- und Gruppenarbeit; Durchführung, Transkription und Auswertung eines Interviews

Literatur

Criblez, Lucien (2010). Zur Einführung von Bildungsstandards in der Schweiz – Kontexte, Stand der Diskussion und Perspektiven. VPOD Bildungspolitik Nr. 167.

Gomolla, Mechthild (2013). Schuleffektivität und die Verschiebung von Gerechtigkeitsdiskursen im Bildungsbereich. In: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie, 39(2), S. 245-265.

Kuckartz, Udo (2014). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Przyborski, Aglaja; Wohlrab-Sahr, Monika (2014). Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. München: Oldenbourg Verlag.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBb	Sagelsdorff Brown Rebekka	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	14:00 - 15:45

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDTTG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Textiles und Technisches Gestalten \(Design & Technik\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Mastermodule sind belegt.

Leistungsnachweis

Konzeption, Umsetzung und Evaluation eines interdisziplinären Vermittlungsprojekts in Design & Technik mit Prüfungskolloquium.

Literatur

Gemäss Literaturliste Mastermodule.

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-FDTTG2A.EN/AGa	Rieder Christine	22.02.2021 - 06.06.2021		

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Fachwissenschaft Englisch, Masterstufe

This IAL is associated with FW MA 2.1 (Representations of a Changing World), FW MA 2.2 (Multiplicity, Diversity, Variation) and FW MA 2.3 (Putting Research into Practice). Students write a short academic paper (4500 words, 10–12 pages) on a subject from the domain of English literature (FW 2.1) or English sociolinguistics (FW 2.2). They can also link their research to the topics and contents covered in FW 2.3.

The requirements for papers in linguistics and literature are as follows:

a) Research in English literature

Students choose a text by an author covered in the seminars of the Vertiefungsphase, or one associated with it (needs to be approved by supervising lecturer). Students first contact the lecturer who will supervise their IAL in order to communicate the text and the topic of their paper. They then write a research paper which conforms to the guidelines of writing a literary paper. The paper needs to be clearly structured (you may use headings for sections).

b) Research in English linguistics

Students choose a topic covered in the seminars of the Vertiefungsphase, or one associated with it (needs to be approved by supervising lecturer). Students first contact the lecturer who will supervise their IAL in order to communicate the text and the topic of their paper (see below). They then write a research paper which conforms to the guidelines of writing a linguistic paper. The paper needs to be clearly structured using numbered sections.

Finding a suitable topic is part of the research process. Students should contact a lecturer and suggest a topic and data (a literary work or linguistic data).

The IAL exam will take place in the week of June 8th (week 24).

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students should do this IAL at the end of their Master English, or after having completed MA FW 2.1 & 2.3

The deadline for completing this IAL in FS 2021 is **2nd July, 2021**.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FWEN2A.EN/BBa	Messerli Thomas	22.02.2021 - 06.06.2021		

Gesellschaftspolitische Konzepte in der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Die Studierenden setzen sich mit zentralen Begriffen und Prinzipien der heutigen politischen Lebenswelt auseinander und befassen sich mit der historischen Entwicklung der damit zusammenhängenden Ideen und Vorstellungen in den letzten rund 230 Jahren. Ausgangspunkt sind die drei Begriffe Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, die als Kernforderungen der Französischen Revolution bis heute im kollektiven Gedächtnis verankert sind, ergänzt durch die Gewaltenteilung als wichtiges Prinzip für die Balance in der politischen Rechtsetzung. Die Bedeutung und Tragweite dieser Begriffe und Prinzipien wird selten genauer hinterfragt, obwohl sie unser politische Vorstellungen sehr stark prägen. An konkreten historischen Fallbeispielen werden gezielt verschiedene Begriffe und Prinzipien im historischen Kontext entwickelt und auf ihre gegenwärtige Bedeutung hin untersucht. Dabei werden Sie auch in eine politische Systematik eingeordnet und auf die Ihnen zugrunde liegenden Werte hin analysiert.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Grundstudium (v.a. Module FW RZG 1.1 und 1.2) werden im Seminar vorausgesetzt.

Leistungsnachweis

- Vorbereitende Aufgaben zu Sitzungen 2, 3 und 4
- Gestaltung eines Sitzungsteils zu einem ausgewählten Thema (Partner-/Gruppenarbeit): Präsenz-Sitzung oder Online-Sitzung
- Erstellung von Concept-Maps zu den Kernbegriffen des Seminars (Gruppenarbeit): Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Gewaltenteilung

Literatur

- Fuchs, Dieter (Hrsg.): Lexikon Politik: hundert Grundbegriffe, Reclams Universal-Bibliothek, Nr. 18714, Nachdruck Aufl., Stuttgart: Reclam 2015.
- Gerhard, Ute: Frauenbewegung und Feminismus: eine Geschichte seit 1789, Beck'sche Reihe, 2463 : C. H. Beck Wissen, Orig.-Ausg Aufl., München: Beck 2009.
- Wolf, Klaus Dieter: Die UNO: Geschichte, Aufgaben, Perspektiven, C.H.Beck Wissen 2378, 3., aktualisierte Auflage, Originalausgabe Aufl., München: Verlag C.H. Beck 2016.
- Osterhammel, Jürgen: Die Verwandlung der Welt: eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München: C.H. Beck 2009.

Weitere Literatur wird im Seminar angegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWRZG16.EN/AGa	Hodel Jan	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	14:15 - 16:00

Grundlagen der Naturwissenschaftsdidaktik

Die Veranstaltung markiert den eigentlichen Einstieg in die Naturwissenschaftsdidaktik als angewandte Wissenschafts- und Praxisdisziplin. Hier wird einerseits ein gemeinsames Vokabular aufgebaut, andererseits werden Bezüge zu den Hilfsdisziplinen (Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie etc.) explizit gemacht. Das Buch Labudde & Metzger "Fachdidaktik Naturwissenschaften" (2019) dient als Grundlage und ist obligatorisches Lehrmittel.

Schwerpunkte sind:

- Begriffsklärung (z.B. Konzeptwechsel, kognitive Aktivierung, Schülervorstellungen, Kompetenzorientierung, Differenzierung, Interesse und Motivation, etc.)
- Analyse exemplarischer Umsetzungsbeispiele
- Erarbeitung von Fachwissen zum Kompetenzbereich NT6 Sinne und Signale entlang ausgewählter fachdidaktischer Grundbegriffe

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

- Sie kennen wichtige Begriffe und Konzepte der Fachdidaktik und können diese mit dem in den EW Gelernten verknüpfen.
- Sie kennen die einschlägigen Lehrpläne, Regelungen und Bildungsziele für das Fach "Natur und Technik"
- Sie frischen ihre biologischen und physikalischen Kenntnisse zum Thema „Sinne und Signale“ auf
- Sie kennen erfolgversprechende Zugänge und Vorgehensweisen im naturwissenschaftlichen Unterricht sowohl für den fachspezifischen wie für den fächerübergreifenden Unterricht.

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Veranstaltung muss im ersten Studienjahr belegt werden.

Leistungsnachweis

Zweitellige, schriftliche Prüfung.

Teil A: Kenntnisse und Verständnis der didaktischen Grundbegriffe

Teil B: Anwendung der didaktischen Grundbegriffe anhand kompetenzorientierten Aufgabenstellungen

Literatur

Labudde, P. & Metzger, S. (2019) *Fachdidaktik Naturwissenschaft 1.-9. Schuljahr*, UTB, 3. Auflage

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDNT12.EN/AGa	von Arx Matthias, Schüpbach Hans Ulrich	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	16:15 - 18:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDNT12.EN/BBa	von Arx Matthias, Schüpbach Hans Ulrich	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	12:00 - 13:45

Regionale Geographie der Schweiz

a) Kompetenzziele:

- Sie verstehen die sozialen, politischen und kulturellen Eigenheiten der Schweiz in ihrer räumlichen Ausprägung.
- Sie haben einen Einblick in die räumliche Dynamik der Schweiz in Bezug auf Wirtschaft und Siedlungsentwicklung und sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen einer planvollen Steuerung.
- Sie können die naturräumlichen Grundlagen bezüglich der geologischen Geschichte der Schweiz, der hydrologischen Strukturen und der Landnutzung erläutern.

b) Inhalte und Themen:

- Teil Humangeographie: Die Schweiz ist eines der wettbewerbsstärksten Länder der Welt. Sie hat sehr früh begonnen, wirtschaftliche Nachteile in Vorteile zu verwandeln, für optimale wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu sorgen und Innovationen in vielen Bereichen aufzugleisen. Als kleines Land mit grosser Wirtschaftsleistung ist die Schweiz zu einem internationalen Modellfall geworden. Der humangeographische Teil beleuchtet geographische, wirtschaftshistorische und kulturelle Faktoren in der Entwicklung der Schweiz und geht ferner auf aktuelle Politik zur Inwertsetzung des Raumes ein.
- Teil Physiogeographie: Es wird eine Übersicht über die physiogeographischen Grundlagen der schweizerischen Landschaften in Bezug auf Geologie, Relief, Klima und Hydrologie vermittelt. Dabei wird auch das Nutzungspotential diskutiert und auf die anthropogenen Eingriffe in den Landschaftshaushalt eingegangen. Ziel ist ein landeskundlicher Überblick aus physiogeographischer Sicht.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Empfohlen wird der vorgängige Besuch der Lehrveranstaltungen FWRZG 1.3 und FWRZG 1.4.

Leistungsnachweis

- Regelmässige Arbeitsaufträge (Lektüre u.a.)
- Halten eines Referates

Literatur

Schneider-Sliwa, R. (Hrsg.) (2011): Schweiz. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. (muss nicht vorab beschafft werden)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWRZG18.EN/AGa	Burri Samuel	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	12:15 - 14:00

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Englisch Fachdidaktik, Master

In this IAL, students conduct an action research project. This IAL is associated with course FD EN 2.3 in which students are introduced to action research methods and engage in their own project and experience a first action research cycle. This IAL is based on these experiences and requires the students to develop their work and plan a second research cycle.

Students are required to write an academic paper which contains the following chapters:

- Introduction: topic of research, description of the teaching situation, research questions
- Literature review
- Description of action research, data collection
- Analysis of data
- Findings, describing a new course of action

Students are strongly advised to do this IAL in parallel with practical classroom work. (If this is impossible, the action research project can also be grounded on retrospection or the analysis of existing materials from earlier teaching periods.)

In the final paper, both content (quality of analysis) and language (quality of expression and academic English) will be assessed. Learners will receive feedback from their peers and are expected to engage actively in peer feedback.

The IAL has to be handed in at the end of the exam week.

Please contact your lecturer for further information.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

IAL should be done after or with MA FD 2.3, and ideally in parallel with practical teaching.

Literatur

- Burns, A (2010). **Doing Action Research in English Language Teaching**, New York: Routledge
- Forster, C & Eperjesi R (2017). **Action Research for New Teachers**, Evidence-Based Evaluation of Practice London: Sage
- Altrichter, Feldman, Posch & Somekh (2008). **Teachers Investigate: their Work – An Introduction to Action Research across the Professions**. New York: Routledge
- Literature relevant to chosen topic.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-21FS.P-M-SEK1-FDEN2A.EN/BBa	Schär Ursula, Blanco Dina	22.02.2021 - 06.06.2021		

Schulbuchbeitrag aus dem Bereich Physik

Die Studierenden erstellen einen innovativen Beitrag für ein Schulbuch zu Natur & Technik und verteidigen den Beitrag im Rahmen einer mündlichen Prüfung. Bei der Themenauswahl sowie bei der didaktischen Umsetzung zeigen die Studierenden ihre fachdidaktischen Ziele auf und verbinden diese mit den Inhalten der Module FDPH2.1 bis FDPH2.3. Der Schulbuchbeitrag wird in der Prüfungswoche präsentiert und im Rahmen einer mündlichen Befragung verteidigt (30 Minuten). Die fachdidaktische Innovation bildet einen wesentlichen Bestandteil der Bewertung.

Die Themenabsprache erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung im Voraus.

Eine Information zu den IAL in Physik findet statt am Mittwoch, 10. März 2021 (Muttentz) und Dienstag, 09. März 2021 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf evento.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttentz				
0-21FS.P-M-SEK1-FDPH2A.EN/BBa	Gyalog Tibor, Hänger-Surer Brigitte	22.02.2021 - 06.06.2021		

Forschung und Entwicklung Werkstatt Sek I

Fortsetzung der Werkstatt des HS 2020 - eine Neuanmeldung ist erst im HS 2021 möglich.

Die Studierenden erwerben im Rahmen der F&E Werkstatt Sek I grundlegende Forschungskompetenzen. Sie setzen diese in einem Atelier in einem Projekt um. Die Werkstatt leitet zu einer wissenschaftsbasierten, aktiv forschenden Auseinandersetzung mit Fragen des Berufsfeldes an. Die Werkstatt orientiert sich am Prozess einer Masterarbeit und dient damit auch deren Vorbereitung.

In einem Forschungsprozess ist es wichtig, zuerst die Problemlage, eingebettet in den wissenschaftlichen Diskurs, darzustellen. Zur Bearbeitung der Forschungsfrage gilt es das passende Forschungsdesign und die passenden Forschungsmethoden zu bestimmen. In der Darstellung der Ergebnisse und deren Diskussion sind diese verschiedenen Elemente zu integrieren.

In der Werkstatt liegt der Fokus auf Konzepten und Methoden der Bildungs- und Unterrichtsforschung. Die Unterrichtsforschung stellt generell die Frage, welche schulischen und ausserschulischen Faktoren den Unterricht und die Unterrichtsqualität beeinflussen. So beziehen sich die erziehungswissenschaftliche, psychologische, soziologische oder fachdidaktische Forschung auf diesen Methodenfundus.

Die F&E Werkstatt Sek I erstreckt sich über zwei Semester; sie beginnt im Herbstsemester. Eine IAL (2 Kreditpunkte) ist integriert. Das Herbstsemester beginnt mit einer Vorlesung (6 Termine). Anschliessend erfolgt eine Zuteilung zu den Ateliers der Werkstatt.

Die Coaches in den Ateliers sind (alphabetisch): Julia Arnold, Kerstin Bäuerlein, Nina Hüsler, Christof Nägele, Kathrin Schulman, Matthias von Arx.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Studierende im Hauptstudium.

Leistungsnachweis

Für das Frühjahrssemester: gemäss Angaben der Dozentin / des Dozenten im Atelier.

Moodle

Für die F&E Werkstatt und die Ateliers ist ein Moodle Raum [hier](#) verfügbar.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FEWS12.EN/AGa	Schulman Kathrin, Bäuerlein Kerstin, Hüsler Nina	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FEWS12.EN/BBa	von Arx Matthias, Nägele Christof, Arnold Julia	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	14:00 - 15:45

Individuelle Arbeitsleistung: Französische Fachwissenschaft (Masterphase)

- Form: schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines fachwissenschaftlichen Themas auf Grundlage der besuchten Module. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema aus den Modulen FWFR21-23 in Absprache mit den Dozierenden fest (schriftliche Vereinbarung: frühestens Mitte Semester).
- Für die Betreuung der IAL ist stets derjenige Dozierende zuständig, welcher zum Zeitpunkt der Anmeldung der IAL das mit dem Schwerpunktthema zusammenhängende Modul ausrichtet.
- Umfang der Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen).
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im FS 2021 vor dem 30.6.2021 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Teilnahme an FWFR21-23

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in FWFR belegt wird.

Literatur

Literaturlisten werden mit den verantwortlichen Dozierenden festgelegt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FWFR2A.EN/BBa	Manno Giuseppe, Chariatte Fels Isabelle, Papaloizos Lilli Gwen	22.02.2021 - 06.06.2021		

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWBG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den [Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung \(IAL\) Bildnerisches Gestalten \(Bild & Kunst\) \(Sekundarstufe 1\)](#) zu entnehmen.

Thema für das Frühjahrssemester 2021: "Abstand"

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die Module FWBG11 bis FWBG14 müssen abgeschlossen und das Modul FWBG17 belegt sein.

Leistungsnachweis

Mappe (Präsentationsportfolio) mit Prüfungskolloquium

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBG1A.EN/AGa	D'Incau Alexandra	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBG1A.EN/BBa	D'Incau Alexandra	22.02.2021 - 05.06.2021		

Literacy: Reading and Writing

Content:

This course focuses on teaching written language: reading and writing. We explore different genres (text types), study cohesion and coherence and learn how literacy and its sub-skills can be developed. We discuss different task types as well as reading and writing processes: e.g. extensive reading, intensive reading, reading for gist, reading for details, reading for inference, guided writing, process writing, creative writing and collaborative writing. We analyse course materials and create new tasks for the classroom. We shall also look at differentiation, formative assessment, feedback, errors and mistakes.

This course develops the understanding of language as discourse and the development of the language skills.

Aims:

The students develop the following competencies:

- They are able to teach language as discourse, they can use texts as the basis of their language classes.
- They deepen their knowledge in developing reading and writing competence in their learners which shows in the systematic use of basic frameworks in their lesson planning.
- They can teach text grammar (coherence and cohesion, register and genre).
- They are aware of the role of grammar in language teaching and the different approaches.
- They develop their understanding of differentiated instruction. They can scaffold reading and writing tasks and support both the struggling learners as well as the more advanced ones.
- They are familiar with reading and writing within a task-based framework as well as the role of integrated skills.
- They become familiar with formative assessment tools and strategies for reading and writing and the role of feedback, errors and mistakes.
- The students can analyse course materials, adapt and improve reading and writing tasks for heterogeneous classes

This seminar will be fully online (synchronous as well as asynchronous sessions) unless there is a change of policy before the end of the course.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Students create additional reading and writing tasks for their official coursebook according to the curriculum (LP21).

Literatur

- Harmer J. (2015), The Practice of English Language Teaching (with DVD), 5th Revised Edition, Harlow: Pearson Longman
- Harmer, J (2004), How to Teach Writing, Harlow: Pearson Longman
- Nuttall, C (2005), Teaching Reading Skills in a Foreign Language. Oxford: Macmillan
- Thornbury S.(2005): Beyond the Sentence - Introducing Discourse Analysis, Oxford: Macmillan
- Council of Europe (2007): European Portfolio for Student Teachers of Languages, ECML (European Centre for Modern Languages) online: <http://www.ecml.at/epostl>
- Additional articles and chapters mentioned will be provided by the lecturer

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDEN14.EN/AGa	Schär Ursula	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	10:15 - 12:00

Mentorat 4.1

Das **Mentorat 4.1** (verknüpft mit Konsolidierungspraktikum 4.1 und Konsolidierungsseminar 4.1) ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass Sie Ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen Sie auch Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen. So erweitern Sie ihre Handlungs- und Denkooptionen für Ihre weitere berufliche Tätigkeit. Das Mentorat 4.1 wird von der Leiterin/dem Leiter des Konsolidierungsseminars geführt. Das Mentorat 4.1 gestaltet sich in zwei Formaten:

a. zweistündige kursorische Veranstaltung

Dieser Teil ist kombiniert mit dem Konsolidierungsseminar und hat seinen Schwerpunkt in der Analyse unterrichtlichen Handelns anhand von Videos.

b. individuelle Gespräche mit der Mentorin/ dem Mentor

- In einem ersten Gespräch wird der aktuelle Kompetenzstand eruiert, Entwicklungsbedarf geortet und die nächsten Lernschritte geplant, welche während des kursorischen Semesters bearbeitet werden. Als Grundlage des Erstgesprächs dienen (1) die schriftliche Bilanzierung am Schluss des ersten Teils des Praktikums (Formular "Kriterienraster für Zwischen- und Schlussbilanz") und (2) die Videoaufnahmen.
- Im weiteren Verlauf des Semesters verschriftlichen Sie eine Analyse eines eigenen Videos und machen sie dem Mentor/ der Mentorin zugänglich.
- Am Ende des kursorischen Semesters finden weitere Gespräche statt, um eine Bilanz vor dem Hintergrund des eingangs formulierten Entwicklungsbedarfs zu ziehen.

Sie haben sich im im ESP des HS20 für den Voranmeldeanlass der Konsolidierungsphase des FS21 angemeldet. Die Evento-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat der Berufspraktischen Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Konsolidierungsphase:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Konsolidierungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

Die Veranstaltung findet, gemäss Umsetzungsrichtlinien der PH, im Distanz-Format statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Mentorat

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Abgeschlossenes Bachelorstudium zum Phasenbeginn (nur integrierter Studiengang)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW49 (Vorjahr)

Leistungsnachweis

- Recherchen, Analysen sowie schriftliche und mündliche Beiträge (vgl. Manual sowie Vorgaben der Dozierenden zu Beginn des Semesters)
- Teilnahme an individuellen Gesprächen
- Präsenz und Workload gemäss Manual

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGa	Dellios Zoi	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	10:15 - 12:00
0-21FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGb		22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	10:15 - 12:00
0-21FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGc		22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	10:15 - 12:00
0-21FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGd		22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	10:15 - 12:00
0-21FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGe		22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBa	Preite Luca	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	10:00 - 11:45
0-21FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBb	Theiler Käthi	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	10:00 - 11:45
0-21FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBc		22.02.2021 - 05.06.2021	Di	10:00 - 11:45

0-21FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBd	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	10:00 - 11:45
0-21FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBe	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	10:00 - 11:45

Voranmeldeanlass Video-Portfolio Sek I (HS21) für diesen Studiengang: Facherweiterung in einem Nicht-Integrationsfach

Bedingung für die Anmeldung: Zum Zeitpunkt der Einreichung der IAL Video-Portfolio müssen alle Lehrveranstaltungen der Berufspraktischen Studien bestanden sein. Das bedeutet: Eine Einreichung der IAL Video-Portfolio ist erst im Semester nach der Konsolidierungsphase möglich.

Hinweis: Die IAL Video-Portfolio mit 2 ECTS ist nur für Studierende mit Facherweiterungsstudium in einem Nicht-Integrationsfach.

Verbindlicher Voranmeldeanlass: Wer die IAL Video-Portfolio mit 2 ECTS im FS21 einreichen will, muss sich auf diesen verbindlichen Voranmeldeanlass anmelden.

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen, ...

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Schlüsselsequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen sind theoretische und empirische Wissensbestände aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Abgabefach und formale Anforderungen

Die IAL Video-Portfolio mit 2 ECTS muss im Studienfach eingereicht werden. Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen erfüllt sein.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zum IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/videoportfolio>.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Bei Einreichung alle Module der Berufspraktischen Studien bestanden
- Abmeldungen bis am Sonntag der KW32
- Einreichung bis am Dienstag der KW44
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- Die IAL Video-Portfolio umfasst das Studienfach
- Die Dokumentation besteht aus der Planung, Video(s) und den Analysen
- IAL Video-Portfolio gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen

Literatur

- Ausführungsbestimmungen IAL Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster IAL Video-Portfolio Sek I

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-BPVP2B.EN/AGb	Wyss Corinne, Bisang David	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-BPVP2B.EN/BBb	Wyss Corinne, Bisang David	22.02.2021 - 05.06.2021		

Globalgeschichte

Im Zucker „kristallisiert“ sich das Globale. Am Beispiel dieses einstigen Luxusgutes untersuchen wir den Wandel von Konsumgewohnheiten und Lebenswelten auf Seite der Konsumenten in Europa. Gleichzeitig fragen wir nach den Arbeitsbedingungen und Lebensverhältnissen auf Seite der Produzenten ausserhalb Europas. In den Blick gerät somit der Handel europäischer Länder mit ihren Kolonien sowie der Sklavenhandel. Auch Schweizer Handelsherren und Fabrikantenfamilien waren beteiligt, obwohl die Schweiz weder eine Kolonial- noch eine Sklavenhandelsmacht war.

Der Sklavenhandel seit der Frühen Neuzeit und der Kampf gegen die Sklaverei im 19. Jahrhundert sind eng verflochten mit dem Kolonialismus und Imperialismus. Am Beispiel Afrikas untersuchen wir diese Verflechtungen exemplarisch und fragen nach ihren Folgen und Auswirkungen bis heute.

Kompetenzen:

- Sie können am Beispiel von Zucker und Kakao die globalhistorischen Verflechtungen von Produktion und Konsum im Kontext von Kolonisierung und Industrialisierung erläutern.
- Sie haben einen Einblick in die schweizerische Beteiligung am Sklavenhandel und am Kolonialismus und können die globalen Verflechtungen der Schweiz exemplarisch erläutern und bewerten.
- Sie kennen die globalen Verflechtungen von Kolonialismus und Imperialismus anhand von Fallbeispielen und können ihre globalhistorischen Auswirkungen bis heute reflektieren und bewerten.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Unterrichtslektüre mit Notizen.
- Gruppenpräsentation mit Quellen-Analyse und Handout.

Literatur

Keine obligatorische Literatur. Die Texte für die Unterrichtslektüre werden auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

David, Thomas et al. (2005): Schwarze Geschäfte. Die Beteiligung von Schweizern an Sklaverei und Sklavenhandel im 18. und 19. Jahrhundert. Zürich.

Mintz, Sidney W. (2007): Die süsse Macht. Kulturgeschichte des Zuckers. Frankfurt am Main/New York, 2. Auflage.

www.hls.ch

www.bpb.de

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Der Moodle-Kursraum wird vor Semesterbeginn eröffnet.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWRZG12.EN/AGa	Hodel Jan	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	14:15 - 16:00

IAL Fachwissenschaft Sport 1B: Sportwissenschaften - mündliche Prüfung

In der Prüfung analysieren und interpretieren Sie 1-2 selbst formulierte Thesen aus 5 sportwissenschaftlichen Teildisziplinen:

- Trainingslehre
- Sportpsychologie
- Bewegungslehre
- Sportpädagogik
- Sportsoziologie

Zur Vorbereitung schicken Sie 3 Thesen aus drei unterschiedlichen Teildisziplinen bis spätestens Ende Kalenderwoche 51 resp. Ende Kalenderwoche 21 im pdf-Format an die im Prüfungsplan aufgeführten ExaminatorInnen.

Grundlage bilden die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen Fachwissenschaft Sport 1.1 bis 1.8 beschrieben sind.

Mündliche Einzelprüfung: 20 Min.

Detaillierte Angaben zum IAL finden sich auf der Webseite der Professur: www.sportdidaktik.ch

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltungen FWBS1.3, FWBS1.5 und FWBS1.8 vorgängig absolviert zu haben.

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Literatur

Güllich, A. (2013). *Sport Das Lehrbuch für das Sportstudium*. Berlin: Springer.

Hegner, J. (2015). *Training fundiert erklärt Handbuch der Trainingslehre* (6., überarb. Aufl. ed.). Herzogenbuchsee: Ingold.

Kapitel/Abschnitte gemäss Seminar FWBS 1.8 (blended learning)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBS1B.EN/AGa	Reimann Esther, Pierer Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBS1B.EN/BBa	Pierer Thomas, Keppler Rahel	22.02.2021 - 05.06.2021		

Individuelle Arbeitsleistung Latein auf der Sekundarstufe I

Anlage

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) gibt Auskunft über das in den Modulen 21-24 erworbene Wissen und die didaktische Reduktion im unterrichtlichen Handeln. Dabei soll anhand einer konkreten Fragestellung das eigene Handeln reflektiert und in einen theoretischen Kontext gestellt werden.

Seminararbeit

- Form: Benotete schriftliche Seminararbeit zur Umsetzung von Inhalten aus dem Lateinunterricht (auf Grundlage der besuchten Module)
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20'000-25'000 Zeichen)
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im FS 2021 vor dem 30.06.2021 zu erfolgen.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FDLA 21-24

kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte LV in Fachdidaktik Latein belegt wird.

Leistungsnachweis

Literatur

Spezifische Literatur zum Thema der Seminararbeit wird von den Studierenden selber vorgeschlagen.

Bemerkungen

Moodle

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Die Veranstaltung findet im *Distance-Format* statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-M-SEK1-FDLA2A.EN/AGa	Manno Giuseppe	22.02.2021 - 05.06.2021		

Den eigenen Unterricht professionell planen und begründen

Lehrpersonen tragen die Verantwortung für die Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation des Unterrichts. Im Kurs betrachten wir zuerst die besonderen Erfordernisse wiederkehrender Planungsanforderungen, des Lehrens von Begriffen und von Verfahren sowie des Problemlösens. Die Unterrichtsplanung umfasst verschiedene Schritte, die nacheinander im Kurs thematisiert werden:

- Die mathematischen Inhalte und Ziele müssen differenzierend ausgewählt, formuliert und begründet werden können.
- Um die Ziele erreichen zu können, bedarf es der Auswahl geeigneter Methoden.
- Am Ende kann Rückschau gehalten werden, ob der Lernprozess bei den Lernenden erfolgreich war. Hinweise darauf geben unter anderem gute Beurteilungsanlässe.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- die grundlegenden mathematischen Denkhandlungen (u.a. Begriffs- und Regellernen, Problemlösen) kennen, an Beispielen illustrieren und bei der Unterrichtsplanung berücksichtigen können,
- Prinzipien des entdeckenden und selbstgesteuerten Lernens auf den Mathematikunterricht übertragen, in methodische Planung umsetzen und Möglichkeiten und Grenzen einschätzen können,
- geeignete Aufgabenformate kennen und Aufgaben konstruieren können,
- geeignete Lehr-/Lernmittel und Lernumgebungen auswählen und im Mathematikunterricht einsetzen können,
- zu einem vorgegebenen Thema eine Unterrichtseinheit/individuelle Unterrichtslektionen planen und die Sachanalyse, die didaktische Analyse und die methodischen Entscheidungen angemessen zum Ausdruck bringen können,
- fähig und bereit sein, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Mathematik zu fördern, sie gemäss ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen zu unterstützen, sie zu einer realistischen Selbsteinschätzung anzuleiten und sie kriterienorientiert zu beurteilen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- fachwissenschaftliche Sachanalyse
- didaktische Analyse
- methodische Überlegungen
- Phasen des Mathematikunterrichts
- mathematische Denkhandlungen (u.a. Begriffs- und Regellernen, Problemlösen)
- Lehrmittel
- Bewertung/Diagnose
- Heterogenität

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Die Studierenden erstellen parallel zum Kurs eine ausführliche Unterrichtsplanung zu einem mathematischen Inhalt der Sekundarstufe I.

Literatur

- Barzel, B., Holzäpfel, L., Leuders, T., & Streit, C. (2011). Mathematik unterrichten: Planen, durchführen, reflektieren. Berlin: Cornelsen.
- Linneweber-Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Zug: Klett und Balmer.
- Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Moodle

Die Studierenden werden im Kursraum manuell eingeschrieben.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMK12.EN/AGa	Bardy Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMK12.EN/BBa	Bardy Thomas	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	10:00 - 11:45

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung II (Individuum und Lebenslauf)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWV2B des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer schriftlichen Arbeit bei einer der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren (Schulpädagogik, Pädagogische Psychologie, Bildungssoziologie). Die gewählte Professur unterscheidet sich von jenen der IAL EWV2A.

Falls Sie die schriftliche Arbeit bei der Professur Pädagogische Psychologie einreichen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei der Professur belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit, nähere Infos unter:

<http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWV2B.EN/AGb	Düggeli Albert	22.02.2021 - 05.06.2021		

Herausforderungen und Chancen des Schulfaches „Textiles und Technisches Gestalten“

Inhalt

Das Schulfach Textiles und Technisches Gestalten leistet einen mehrperspektivischen, design- und technikorientierten Bildungsbeitrag.

Inhalt dieses Moduls sind konkrete didaktische und schulpraktische Herausforderungen und Chancen, die dieser Fachunterricht mit sich bringt.

Die Studierenden diskutieren Auswirkungen geschlechterspezifischer Rollenzuschreibungen und Handlungsweisen auf das Fach. Sie analysieren fachspezifische Unterrichtsmaterialien und erarbeiten sich Informationen, Arbeitsinstrumente und Handlungsoptionen in Bezug auf die Beschaffung von Werkstoffen sowie auf eine thematisch, didaktisch wie auch organisatorisch vorausschauende Planung des Unterrichts (Jahresplanung). Ausgehend von idealtypischen Anforderungen an eine fachspezifische Infrastruktur untersuchen sie exemplarische Fachräume mit Blick auf Einrichtung, Ordnungssysteme, Unterhalt und Sicherheit.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen Möglichkeiten, den Fachunterricht Textiles und Technisches Gestalten sach-, lernlogisch und organisatorisch zu gliedern und sind dazu fähig, diese in exemplarischen Jahres- bzw. Semesterplanungen zu analysieren.
- Die Studierenden sind in der Lage Aufgabenstellungen hinsichtlich des Bedarfs an Hilfestellungen zu analysieren und konkrete Anforderungen für ein Lernmedium zu definieren.
- Die Studierenden sind fähig, verfügbare Unterrichtsmedien kritisch zu analysieren, zielgerichtet zu nutzen, zu adaptieren sowie eigene Lernmedien zu entwickeln.
- Die Studierenden sind in der Lage, die fachspezifische Infrastruktur auf Basis gesetzlicher Sicherheitsvorgaben zu prüfen und einzurichten.
- Die Studierenden sind fähig, den Bedarf an Werkstoffen, Maschinen und Geräten zu ermitteln. Sie können die entsprechenden Bezugsquellen recherchieren und Rahmenbedingungen berücksichtigen.

Das Modul wird im blended learning Format ausgebracht. Über Präsenz- und Distanztermine informieren die Dozierenden vor Semesterstart.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Lernmedien für den Fachunterricht Textiles und Technisches Gestalten entwickeln (Realmodelle).

Literatur

- Dittli, V. & Späni, L. et al. (2002). *Werkweiser 2 und 3*. Bern: Schulverlag bmv.
- Lübbecke, G. & Adam, B. (Hrsg.) (2019). *Ausserschulische Lernorte*. o.O.: Verlag Barbara Budrich.
- Stuber, T. et al. (2016-2019). *Lehrmittelreihe Technik und Design*. Bern: hep Verlag.
- Zürcher Hochschule der Künste. Bachelor Art Education/ Schulmuseum Mühlebach (2016). *Schlüsselherz und Stiefelknecht: Handarbeits- und Werkunterricht von 1870 Bis 2014*. Zürich: Lehrmittelverlag Zürich.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDTTG14.EN/AGa	Sidler Beni, Götsch Michaela	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDTTG14.EN/BBa	Sidler Beni, Götsch Michaela	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	12:00 - 13:45

Individuelle Arbeitsleistung: Bildungswege auf der Sekundarstufe II und ihre Charakteristika – ein forschungsbasierter Zugang

Die IAL besteht aus einer empirischen Forschungsarbeit zu den Bildungswegen auf der Sekundarstufe II und ihren Charakteristika. Die Bearbeitung erfolgt in Gruppen und wird am Ende der Vorlesungszeit präsentiert.

Die IAL ist an den Besuch der Lehrveranstaltung 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBc „Bildungswege auf der Sekundarstufe II und ihre Charakteristika – ein forschungsbasierter Zugang“ gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden. In dieser Lehrveranstaltung werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, welche die Grundlage für die IAL ist. Detaillierte Hinweise zur IAL entnehmen Sie bitte dem Studienreglement und den Ausführungsbestimmungen zu den IAL auf dem StudiPortal.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Diese Individuelle Arbeitsleistung kann nur besucht werden, wenn gleichzeitig das Seminar 0-21FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBc belegt wird.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus der Präsentation des Forschungsprojektes mit Handout. Die Präsentationen finden in den letzten zwei Semesterwochen statt (in Präsenz oder via Video-Konferenz). Siehe Merkblatt

<http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBc	Hafner Sandra	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:00 - 17:45

Fernunterricht ist nicht gleich Präsenzunterricht plus Zoom

In diesem Seminar diskutieren wir folgende Fragen: Wie organisiert man Lernprozesse, wenn die Lernenden und die Lehrenden alle bei sich zuhause sind? Welche anderen Formen von Präsenz können im Fernunterricht etabliert werden? Wie könnte ein pädagogisch wertvolles Hybridmodell aussehen? Wie können wir eine Umgebung schaffen, in der Lernen mit digitalen Medien so möglich ist, dass Kompetenzen für eine Kultur der Digitalität erworben werden?

Wir erarbeiten in diesem Seminar gemeinsam "Do`s and Dont`s" für den Fern- und Hybridunterricht.

Das Seminar wird im Format "Fernunterricht" stattfinden.

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Erarbeiten eines Leitfadens für "Do`s and Dont`s" im Fern- und Hybridunterricht

Literatur

Lemme, M., & Körner, B. (2018). Neue Autorität in Haltung und Handlung. *Ein Leitfaden für Pädagogik und Beratung*. Heidelberg: Carl-Auer.

Krommer, A., Lindner, M., Mihajlovi, D., Muuß-Merholz, J., & Wampfler, P. (2019). *Routenplaner# digitale Bildung. Auf dem Weg zu zeitgemäßer Bildung. Eine Orientierungshilfe im digitalen Wandel*. Hamburg: Verlag ZLL21.

Wacker, A., Unger, V., & Rey, T. (2020). "Sind doch Corona-Ferien, oder nicht?". Befunde einer Schüler*innenbefragung zum "Fernunterricht" - In: Fickermann, Detlef [Hrsg.]; Edelstein, Benjamin [Hrsg.]: "Langsam vermissen wir die Schule ...". Schule während und nach der Corona-Pandemie. Münster; New York: Waxmann, 79-94.

Wampfler, P. (2019). Instagram als Informationsmedium – Möglichkeiten für den Einsatz im Unterricht. *Computer und Unterricht*, (116), 14-15.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWIL21.EN/AGb	Lisi Sabrina	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	14:15 - 16:00

Schriftliche Leistungsprüfung Fachwissenschaft WAH - Ökonomie

Schriftliche Leistungsüberprüfung (180 Minuten) zu den Themen einer der beiden Module FW WAH 1.7 oder FW WAH 1.8; die Inhalte werden vertiefend bearbeitet und in übergeordneten Zusammenhängen eingeordnet.

Die durch Fragestellungen strukturierte, schriftliche Prüfung bezieht sich im aktuellen Semester auf die Themen aus FW WAH 1.7.

Selbstständige Literaturrecherche, über die Grundlagenliteratur hinaus, wird erwartet.

Die schriftliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet digital am 23./24. März 2021 statt; Beginn wird noch bekannt gegeben. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Grundlagenliteratur:

Wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur:

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Selbstständige Literaturrecherche wird erwartet.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWWAH1B.EN/AGa	Weisskopf Diego	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWWAH1B.EN/BBa	Weisskopf Diego	22.02.2021 - 05.06.2021		

Musik hören in digitalen und kooperativen Lernumgebungen

Schülergruppen im Fach Musik sind heterogen. Einzelne Schüler erhalten privaten Instrumentalunterricht, andere nehmen Ballettstunden, wieder andere sammeln erste Erfahrungen als DJ. Schliesslich gibt es Jugendliche, die sich für Musik überhaupt nicht zu interessieren scheinen, aber in Physik glänzen. Wie lässt sich da sinnvoller Musikunterricht machen, der alle Schüler ihrem Niveau entsprechend fordert und fördert?

Lernumgebungen verbinden musikalische Inhalte, musikpädagogische Konzeptionen, infrastrukturelle Vorgaben und Sozialformen zu einer sich gegenseitig beeinflussenden Einheit. In diesem Seminar werden Lernumgebungen mit innovativen musikpädagogischen und interdisziplinären Ideen vorgestellt, diskutiert und entwickelt. Die Studierenden lernen Aufgaben für den Musikunterricht zum Thema Hören zu konzipieren, welche die Heterogenität adäquat adressieren und so schulisches Lernen möglich machen. Sie werden mit der Idee vertraut gemacht, dass Schülerinnen und Schüler ihre musikalischen Kompetenzen in geeigneten Themen und Problemstellungen autonom, kompetent und kooperativ entwickeln können und wie eine solche Kultur im Musikunterricht aufgebaut werden kann.

Das Seminar wird gemischt als Präsenzveranstaltung und digital synchron durchgeführt. Bei einem totalen Lockdown findet der Unterricht digital statt.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Lesen und verarbeiten von Fachliteratur und ausgewählten fachdidaktischen Artikeln
- Projektaufgabe: Entwicklung einer Lernumgebung zu einem ausgewählten Unterrichtsthema

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf [Zotero](#) gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem [Blog](#) beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMU16.EN/AGa	Imthurn Gabriel, Bächlin Elina	22.02.2021 - 05.06.2021	Di	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDMU16.EN/BBa	Imthurn Gabriel, Bächlin Elina	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	14:00 - 15:45

Unterrichtsplanung und Durchführung im Lateinunterricht auf der Sekundarstufe 1

Kompetenzziele

Die Studierenden nutzen ihre vertieften Kenntnisse über die Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht mit einem verfeinerten Methodenrepertoire. Sie diagnostizieren, fördern und evaluieren methodisch Sprach- und Textkompetenzen.

Inhalte und Themen

Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht

erweiterte Lehrmethoden und Lernformen

Diagnose, Förderung und Evaluation von Kompetenzen

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Bachelorabschluss Fachwissenschaften (Universität)

vorgängiger Besuch der Module 2.1 und 2.2

Leistungsnachweis

Regelmässige Lektüre von Grundlagentexten

Beteiligung an der Diskussion zum Sitzungsthema

Arbeiten zum Sitzungsthema im Rahmen der Sitzung

Schriftlicher Entwurf eines Unterrichtskonzepts

Literatur

Julia Drumm - Roland Frölich (Hgg.): *Innovative Methoden für den Lateinunterricht*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2007.

Markus Janka (Hg.): *Latein Didaktik*, Berlin: Cornelsen, 2017.

Matthias Korn (Hg.): *Latein Methodik*, Berlin: Cornelsen, 2018.

Peter Kuhlmann: *Fachdidaktik Latein kompakt*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2012.

Die Veranstaltung findet im *Distance-Format* statt. Alle Informationen bezüglich des Onlinezugangs erhalten Sie vor Semesterbeginn.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-M-SEK1-FDLA23.EN/AGa		22.02.2021 - 05.06.2021	Di	12:15 - 14:00

IAL Fachdidaktik Musik: Musikalisches Projekt mit einer Klasse

Im Rahmen von Projektwochen und schulischen Veranstaltungen profilieren sich Musiklehrpersonen auf vielfältige Weise. In dieser IAL werden in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson Teile einer Projektwoche oder eines Schulprojekts konzipiert, durchgeführt und dokumentiert. So können sich Studierende beispielsweise an der Vorbereitung und Durchführung einer Abschiedsfeier oder an einer Projektwoche zum Thema Instrumentenbau beteiligen und mit ihren individuellen Fähigkeiten einbringen.

Der Leistungsnachweis beinhaltet die ausführliche Projektplanung, die Mitwirkung bei der Live-Vorführung und eine Reflexion des Projekts.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

FDMU21, FDMU22, FDMU23 abgeschlossen

Leistungsnachweis

- Planung, Durchführung und Reflexion eines musikalischen Projekts
- Live-Vorführung (mit Absprache des Termins)

Moodle

Für weitere Informationen klicken Sie in Teams auf «**Einem Team beitreten oder ...**» unter Ihrer Teamliste, und suchen die Karte «**Mit einem Code am Team teilnehmen**». Der Code lautet: 1o53ttf.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch 0-21FS.P-M-SEK1-FDMU2A.EN/AGa	Imthurn Gabriel, Noppeney Gabriele	22.02.2021 - 06.06.2021		

Fachwissenschaft Sport 1A: Sportpraxis

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- 1. Spielpraxis: Gruppen- und Individualtaktik inkl. Regelprüfung
- 2. Tanzpraxis: Einzelchoreografie / Solo

1. In der praktischen Prüfung werden Ihre individuellen und gruppentaktische Kompetenzen, sowie Ihre technischen Fertigkeiten im Spiel beurteilt. Am Prüfungstag werden die durchzuführenden Sportarten aus untenstehender Liste durch die Prüfungsleitung zugelost bzw. zugeteilt.

- a. Streetball
- b. Unihockey
- c. Fussball
- d. Ultimate
- e. Minihandball

Zusätzlich muss eine Regelprüfung zu den Sportarten Fussball, Basketball, Unihockey, Volleyball und Badminton absolviert werden.

2. Sie erarbeiten in Einzelarbeit eine Choreografie, gemäss den choreografischen Prinzipien, die in der Tanzblockwoche behandelt wurden. Die Choreografie baut auf dem Wissen und den praktischen Inhalten der Tanz- und Choreografie-Blockwoche auf. Die Choreografien sind aber nicht identisch mit denjenigen in der Veranstaltung FW 1.7.

Die Choreografie beinhaltet Elemente aus mind. 3 unterschiedlichen Tanzstilen und dauert insgesamt zwischen 3-5 Minuten. Bewertet werden Technik und Ausführung der Schritte, künstlerischer Ausdruck, Passung der Musik zur Choreografie, Raumausnutzung und Einsatz von choreografischen Stilmitteln (Komposition).

Bis zum Abgabetermin (Prüfungstag in der Prüfungswoche) wird die Einzelchoreografie an einem Stück gefilmt (ohne Schneiden), auf einem eigenen Switchtube Kanal hochgeladen und mit den Dozierenden geteilt.

Die beiden Noten aus 1. und 2. werden gemittelt.

Detaillierte Angaben zum IAL (inkl. Kriterien) finden sich auf der Internetseite der Professur (www.sportdidaktik.ch). Weitere Informationen erhalten Sie zudem direkt von den Dozierenden.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Verbindliche Voraussetzung ist der vorgängige erfolgreiche Abschluss der Module FW 1.1 und FW 1.7

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Literatur

Barthel, G., & Artus, H.-G. (2013). *Vom Tanz zur Choreografie. Gestaltungsprozesse in der Tanzpädagogik*. (3. Auflage). Oberhausen: Athena.

Dietrich, C., Krinninger, D., & Schubert, V. (2013). *Einführung in die Ästhetische Bildung* (2. durchgesehene Auflage). Weinheim/ Basel: Beltz Juventa.

Güllich, A. (2013). *Sport Das Lehrbuch für das Sportstudium*. Berlin: Springer.

Unterlagen aus den Veranstaltungen FW 1.1, FW 1.6 (Spiel 1 und 2) und FW 1.7 (Tanzwoche)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBS1A.EN/AGa	Graf Tobias, Vogler Jolanda	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWBS1A.EN/BBa	Graf Tobias, Vogler Jolanda	22.02.2021 - 05.06.2021		

Vertiefte Zusammenhänge von Esskultur und Nahrungszubereitung

Die Lehrveranstaltung führt den Aufbau grundlegender Kompetenzen der Lebensmittelverarbeitung im Haushalt weiter und beleuchtet darüber hinaus weitere inhaltliche Aspekte. Hierbei werden praktisches Handeln und fachwissenschaftsbezogene Reflexionen eng vernetzt und sowohl sozialwissenschaftliche als auch naturwissenschaftliche Themen anhand ausgewählter Situationen angesprochen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

Erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung FW WAH 1.2

Leistungsnachweis

Der geforderte Leistungsnachweis wird während des Semesters bekannt gegeben und erläutert.

Literatur

Die obligatorische Literatur wird zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FWWAH16.EN/AGa	Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	10:15 - 12:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FWWAH16.EN/BBa	Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	10:00 - 11:45
0-21FS.P-B-SEK1-FWWAH16.EN/BBb	Senn Corinne	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	08:00 - 09:45

Eine Schule für alle – Herausforderungen inklusiver Schul- und Unterrichtsgestaltung

Inklusive Bildung fordert vom Bildungssystem einen qualitativ hochwertigen Unterricht für alle Schüler*innen. Dies stellt Schulen sowie Lehrpersonen vor grosse Herausforderungen, da Schulen in vielen Aspekten (z.B. architektonisch, organisatorisch sowie pädagogisch) nicht auf inklusive Beschulung von Schüler*innen ausgerichtet sind. Insbesondere die grosse Heterogenität der Schüler*innen in Schulklassen stellt neue Anforderungen an Schulen und ihre Lehrpersonen. Es braucht Leitlinien eines gemeinsamen Unterrichts, der sich gemäss den Inklusionsstandards an alle Lernenden richtet.

Wie kann Schule und Unterricht auf dem Weg zur Inklusion aussehen? Welche Rahmenbedingungen müssen erfüllt sein? Was müssen Lehrpersonen wissen und können?

In der Lehrveranstaltung setzen die Studierenden sich mit Gestaltungsmöglichkeiten von inklusivem Unterricht und inklusiven Schule auseinander. Sie lernen theoretische Konzepte kennen und beziehen diese auf ihren schulischen Alltag.

Die Studierenden

- kennen Theorien und Modelle inklusiven Unterrichts und ihre praktischen Umsetzungsmöglichkeiten.
- sind in der Lage, Chancen und Grenzen inklusiver Unterrichtsgestaltung abzuschätzen.
- sind in der Lage, in ihrem schulischen Alltag auch in schwierigen Situationen das normative Konzept von Inklusion zu berücksichtigen.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Neben der Bearbeitung verschiedener Aufträge bereiten die Studierenden eine Unterrichtssequenz zu einem ausgewählten Thema vor, führen diese mit der Seminargruppe (per Webex) durch und leiten die Diskussion im Plenum.

Literatur

Boban, Ines; Hinz, Andreas (2003): *Index für Inklusion. Lernen und Teilhabe in der Schule der Vielfalt entwickeln*. Halle-Wittenberg: Marthin-Luther.

Grunder, Hans-Ulrich; Gut, Adolf (Hrsg.) (2012): *Zum Umgang mit Heterogenität in der Schule*. Band 1. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-EWIK12.EN/BBb	Bieri Astrid	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	12:00 - 13:45

IAL Erziehungswissenschaften Inklusion

Diese individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus der Erarbeitung von Fachliteratur zu Themen der Inklusiven Bildung. Die Studierenden erhalten durch diese IAL die Möglichkeit, ihr im bisherigen Studienverlauf erworbenes Wissen und Können zu Heterogenität und Differenz in Schule und Unterricht in Beziehung zu den Inhalten dieser Fachliteratur zu setzen und zu vertiefen. Die in der Auseinandersetzung mit der Literatur erzielten Lernergebnisse werden im Rahmen einer Klausur überprüft. Die Klausur findet online im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt und wird im 6er System bewertet. Sie dauert 90 Minuten. Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht.

Eine obligatorische Probeprüfung zur Testung der Technik, nicht des Inhalts, muss im Zeitraum zwischen dem 3. und 7.5.21 absolviert werden.

Genauere Angaben zu Literatur und Prüfung werden den angemeldeten Studierenden jeweils nach dem zweiten Anmeldefenster per Mail oder über einen Link zum entsprechenden Moodlekurs zur Verfügung gestellt.

Studierende haben die Möglichkeit bei schriftlichen Prüfungen ein Fremdsprachenwörterbuch zu verwenden.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Eine Klausur findet online im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt und wird im 6er System bewertet. Sie dauert 90 Minuten. Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht. Obligat. Probeprüfung: 3.-7.5.21.

Literatur

Siehe Moodlekurs der IAL Inklusive Bildung Klausur

Moodle

Die angemeldeten Studierenden erhalten nach dem zweiten Anmeldefenster Zugriff zum Moodlekurs. Sie finden darin Angaben zum Inhalt der IAL, der Literatur und der Prüfung.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-EWIK1A.EN/AGa	Bucheli Sandra	22.02.2021 - 05.06.2021		

All inclusive? – Alle inklusive! Chancen und Grenzen von inklusivem Unterricht auf der Sekundarstufe 1

Seit Einführung der allgemeinen Schulpflicht wird über eine angemessene Schulung von Schüler*innen mit „besonderem Bildungsbedarf“ nachgedacht. Wurde bis in die 1990er Jahre vonseiten der Bildungspolitik eine bedarfsorientierte Förderung in unterschiedlichen separativen Angeboten als sinnvoll erachtet, findet seither ein Paradigmenwechsel zu inklusiven Unterrichtsmodellen statt. Die Debatte ist begleitet von gesellschaftlichen Veränderungen und bildungspolitischen Standpunkten. Die aktuelle Entwicklung hin zu einer inklusiven Schule zeigt sich in gesetzlichen Grundlagen und schulischen sowie unterrichtlichen Konzepten, welche im Rahmen der Lehrveranstaltung gelesen und diskutiert werden. Die Konkretisierung dieser Konzepte zur Inklusion im unterrichtlichen Alltag auf der Sekundarstufe 1 stellt für Lehrer*innen eine Herausforderung auf der Ebene der Didaktik, der Methodik, der Klassenführung und der Zusammenarbeit in interprofessionellen Teams dar. Ausgehend von Beispielen aus der Berufspraxis der Dozentin auf der Sekundarstufe 1 werden in dieser Lehrveranstaltung konkrete, einfach umzusetzende Inputs für den schulischen Alltag vorgestellt und diskutiert.

Die Studierenden

- können die aktuelle Entwicklung hin zu einer inklusiven Schule historisch und gesellschaftlich einordnen
- setzen sich differenziert mit der Entwicklung und dem damit einhergehenden Diskurs auseinander und reflektieren ihren persönlichen Standpunkt
- kennen die aktuellen Gesetzesgrundlagen und Konzepte (Schwerpunkt Bildungsraum Nordwestschweiz)
- können einfache didaktische, fächerübergreifende Konzepte für eine Differenzierung von Unterricht benennen und anwenden
- reflektieren Widersprüche und Grenzen, aber auch Bedingungen und Chancen von inklusivem Unterricht in seiner praktischen Umsetzung

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Von den Studierenden wird aktive Mitarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung erwartet. Dies beinhaltet die aktive Teilnahme an Diskussionen, Gruppen- und Partnerarbeiten während der Veranstaltung, sowie einen Unterrichtsbesuch in einem inklusiven Setting an der Sekundarstufe 1.

Literatur

Lienhard, Peter; Joller, Klaus und Mettauer, Belinda (2015): *Rezeptbuch schulische Integration*. 2., aktual. Aufl. Haupt Verlag, Bern.

Luder, Reto; Kunz, André und Bösch, Cornelia Hrsg. (2014): *Inklusive Pädagogik und Didaktik*. Publikationsstelle der PH Zürich.

Stepbacher, Josef (2014): *Zusammenarbeit in der integrativen Schule*. Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HFH. Zürich. http://www.hfh.ch/fileadmin/files/documents/Dokumente_SHP/Broschuere_zusarbeit_integrative_schule.nb.pdf (4.5.2018)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-EWIK12.EN/BBa	von Mühlener Barbara	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	08:00 - 09:45

Bewusstseinsbildung und Förderung sozialer Kompetenzen als wichtige Bedingungen für inklusiven Unterricht

Artikel 8 der UN-Behindertenrechtskonvention fordert, dass in der gesamten Gesellschaft das Bewusstsein für Menschen mit Behinderungen geschärft wird und die Achtung ihrer Rechte und ihrer Würde gefördert wird, wobei explizit auf das Bildungssystem Bezug genommen wird.

Diese Forderung verlangt von Lehrpersonen neben der Fähigkeit der didaktischen Gestaltung eines Unterrichts für alle, die Pflege und Förderung bestimmter Verhaltensweisen, ohne die es nicht möglich ist, dass alle gleichberechtigt am Unterricht partizipieren können.

In der Lehrveranstaltung stehen neben der Auseinandersetzung mit der Didaktik inklusiver Unterrichtsgestaltung überfachliche Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern sowie von Lehrpersonen im Vordergrund, die das Bewusstsein für die Rechte gesellschaftlich benachteiligter Kinder und Jugendlicher und den Umgang mit Heterogenität schärfen. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema wird ein Bewusstsein für Benachteiligungen anhand schulischer und unterrichtlicher Alltagssituationen entwickelt. Dabei werden inklusionshemmende und inklusionsfördernde Situationen analysiert und diskutiert.

Die Studierenden

- entwickeln ein Bewusstsein dafür, welche Schüler*innen benachteiligt sind bzw. von Benachteiligung bedroht sind.
- Können das eigene Handeln kritisch in Hinblick auf inklusionsfördernde Umgangsweisen reflektieren.
- können Faktoren identifizieren, die im Unterricht das Lernen allgemein und insbesondere von benachteiligten Schüler*innen erschweren.
- lernen gelingende Faktoren im schulischen Alltag kennen, die inklusiven Unterricht ermöglichen.
- kennen Theorien, Modelle und Konzepte inklusiven Unterrichts.
- sind in der Lage, in ihrem schulischen Alltag auch in schwierigen Situationen das normative Konzept von Inklusion zu berücksichtigen.
- reflektieren forschungsbasiert die Wahrnehmung der Schüler*innen auf die Kooperation im pädagogischen Team und auf inklusive Unterrichtsgestaltung und Partizipation.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Neben der Bearbeitung von Aufträgen zu Seminarthemen wird in einer Kleingruppe ein Forschungsprojekt durchgeführt. Dazu wird ein(e) Schüler*in interviewt und das Gespräch wird transkribiert (Abgabe 09.05.21). Die Ergebnisse werden diskutiert und in einem Protokoll festgehalten (Abgabe 23.05.21).

Literatur

Denker, Hartmut; Gerdes, Jürgen; Kleemann-Göhring, Mark; Kuhn, Hans-Werner, Linden, Alexander; Merk, Ansgar; Sahrai, Diana; Schrimpf-Rager, Marie-Luise; Wilms, Ellen (2014): *Erwachsen handeln. Lebenskompetenzen für Jugendliche und junge Erwachsene der Sekundarstufe I ab Klasse 9 & Sekundarstufe II*. Wiesbaden: Lions Clubs International.

Kock, Renate (2015): *Schule im Spannungsfeld zwischen Ausgrenzungsfunktion und Integrationsauftrag. Zur Möglichkeit der Entwicklung einer Pädagogik der gesellschaftlich Benachteiligten*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Schattenmann, Eva (2014): *Inklusion und Bewusstseinsbildung. Die Notwendigkeit bewusstseinsbildender Massnahmen zur Verwirklichung von Inklusion in Deutschland*. Oberhausen: Athena.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-EWIK12.EN/BBc	Bieri Astrid	22.02.2021 - 05.06.2021	Mo	16:00 - 17:45

IAL Erziehungswissenschaften Inklusion

Diese individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus der Erarbeitung von Fachliteratur zu Themen der Inklusiven Bildung. Die Studierenden erhalten durch diese IAL die Möglichkeit, ihr im bisherigen Studienverlauf erworbenes Wissen und Können zu Heterogenität und Differenz in Schule und Unterricht in Beziehung zu den Inhalten dieser Fachliteratur zu setzen und zu vertiefen. Die in der Auseinandersetzung mit der Literatur erzielten Lernergebnisse werden im Rahmen einer Klausur überprüft. Die Klausur findet online im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt und wird im 6er System bewertet. Sie dauert 90 Minuten. Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht.

Eine obligatorische Probeprüfung zur Testung der Technik, nicht des Inhalts, muss im Zeitraum zwischen dem 3. und 7.5.21 absolviert werden.

Genauere Angaben zu Literatur und Prüfung werden den angemeldeten Studierenden jeweils nach dem zweiten Anmeldefenster per Mail oder über einen Link zum entsprechenden Moodlekurs zur Verfügung gestellt.

Studierende haben die Möglichkeit bei schriftlichen Prüfungen ein Fremdsprachenwörterbuch zu verwenden.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Eine Klausur findet online im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt und wird im 6er System bewertet. Sie dauert 90 Minuten. Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht. Obligat. Probeprüfung: 3.-7.5.21.

Literatur

Siehe Moodlekurs der IAL Inklusive Bildung Klausur

Moodle

Die angemeldeten Studierenden erhalten nach dem zweiten Anmeldefenster Zugriff zum Moodlekurs. Sie finden darin Angaben zum Inhalt der IAL, der Literatur und der Prüfung.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-EWIK1A.EN/BBa	Bucheli Sandra	22.02.2021 - 05.06.2021		

Schriftliche Arbeit und mündliche Prüfung

Die Studierenden reichen drei Beschreibungen möglicher Unterrichtseinheiten ein. Eine Unterrichtseinheit wird von der Professurleitung ausgewählt, muss ausgearbeitet und in der Prüfungswoche präsentiert werden. Dabei muss aus dieser Unterrichtseinheit eine für das Fach typische praktische Arbeit (Demo- oder Schülerexperiment) demonstriert werden. Die mündliche Prüfung behandelt Inhalte aus den fachdidaktischen Modulen FDNT1.1 bis FDNT1.6 des Bachelorstudiengangs.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch, 10. März 2021 (Muttenz) und Dienstag, 09. März 2021 (Windisch); jeweils 19.30Uhr in den NaWi-Räumen. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf evento.

ECTS

3.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2021

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDNT1A.EN/AGa	Gyalog Tibor	22.02.2021 - 05.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDNT1A.EN/BBa	Gyalog Tibor	22.02.2021 - 05.06.2021		

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachdidaktik Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an den auf der Internetseite genannten Prüfungsverantwortlichen der Professur, um die Prüfungsmodalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Dozierenden in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzung ist der Besuch aller fachdidaktischen Mathematikveranstaltungen des Studiengangs bis zum Zeitpunkt der Prüfung.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung zur Fachdidaktik Mathematik basierend auf einem vorher verfassten Essay

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Den genauen Termin teilt die Kanzlei ca. 4 Wochen vorher mit. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-FDMK2A.EN/AGa	Bruckmaier Georg, Bardy Thomas	22.02.2021 - 06.06.2021		
Muttenz				
0-21FS.P-M-SEK1-FDMK2A.EN/BBa	Bruckmaier Georg, Bardy Thomas	22.02.2021 - 06.06.2021		

Grundfragen der Religionspädagogik

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit den Grundlagen der Religionspädagogik auseinander, so beispielsweise mit der Frage nach der Lernbarkeit von Religion und der religiösen Entwicklung Jugendlicher. Sie befassen sich weiter mit den prägenden religionspädagogischen Konzepten in Vergangenheit und Gegenwart. Besondere Aufmerksamkeit gilt auch den fachspezifischen Didaktiken wie Textdidaktik, Bilddidaktik und Symboldidaktik sowie dem Nachdenken über die besonderen Rollen von Lehrpersonen und Lernenden im Fach Ethik Religionen Gemeinschaft.

Am Ende des Kurses sollen die Studierenden

- aktuell relevante Problemlagen im Zusammenhang von Bildung und Religion erkennen und beurteilen können.
- die Wissenschaftsgeschichte der Religionspädagogik inklusive der relevanten pädagogischen, didaktischen und entwicklungspsychologischen Konzepte überblicken.
- Fähig sein, religionspädagogische Praxis wahrzunehmen, zu beurteilen und exemplarisch zu gestalten.
- ein Bewusstsein für die Eckpunkte einer eigenen religionspädagogischen Konzeption haben.

«Pandemiebedingt findet die Veranstaltung / die individuelle Arbeitsleistung in digitaler Distanz statt. Änderungen sind vorbehalten.»

ECTS

2.0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Übernahme eines Referates zu einem Thema des Kurses

Regelmässige Mitarbeit in den Sitzungen und vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten

Literatur

Schröder, Bernd, Religionspädagogik, Neue theologische Grundrisse, Tübingen 2012.

Bietenhard, Sophia et al., Ethik, Religionen, Gemeinschaft, Ein Studienbuch, Bern 2015

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-B-SEK1-FDERG12.EN/AGa	Mittelbach Matthias	22.02.2021 - 05.06.2021	Do	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-21FS.P-B-SEK1-FDERG12.EN/BBa	Mittelbach Matthias	22.02.2021 - 05.06.2021	Fr	14:00 - 15:45

Aspekte erzieherischen Handelns unter professionstheoretischen Aspekten

In diesem Masterseminar steht das erzieherische Handeln von Lehrpersonen auf der Sekundarstufe I im Zentrum der Auseinandersetzung. Die Basis bildet dabei eine professionelle Begründungsverpflichtung seitens der Lehrpersonen, welche thematisch in ein verantwortungsvolles Handeln als Lehrperson eingebettet ist.

Ziel des Seminars ist, dass wir uns ein pädagogisches Glossar erarbeiten, welches Ihnen helfen soll, situativ zu reflektieren und vor allem auch benennen zu können, was in sozialen Situationen gerade geschieht und was ein begründetes verantwortungsvolles Handeln, bezogen auf die Unterstützung und Förderung der Schülerinnen und Schüler, sein könnte.

Zur inhaltlichen Klärung dienen uns unterschiedliche Texte und Fallbeispiele zu den folgenden Themen:

- Reflektiertes Erziehungsverständnis
- Verpflichtungsaspekte wahrnehmen: Fürsorge, Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit
- Anerkennung als Haltung
- Verantwortung leben
- Prosoziales Handeln fördern
- Erzieherische Grenzsituationen: Stop and Change als Intervention und Risikoabschätzung
- Mit Antinomien umgehen
- Attributionen erkennen
- Autonomie fördern
- Autorität und Führung

ECTS

2.0

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen/Empfehlungen

1.

Leistungsnachweis

Schriftlicher Wissenstest am Ende des Semesters.

Literatur

Wird in Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-21FS.P-M-SEK1-EWIL21.EN/AGa	Kinder Katja	22.02.2021 - 05.06.2021	Mi	12:15 - 14:00